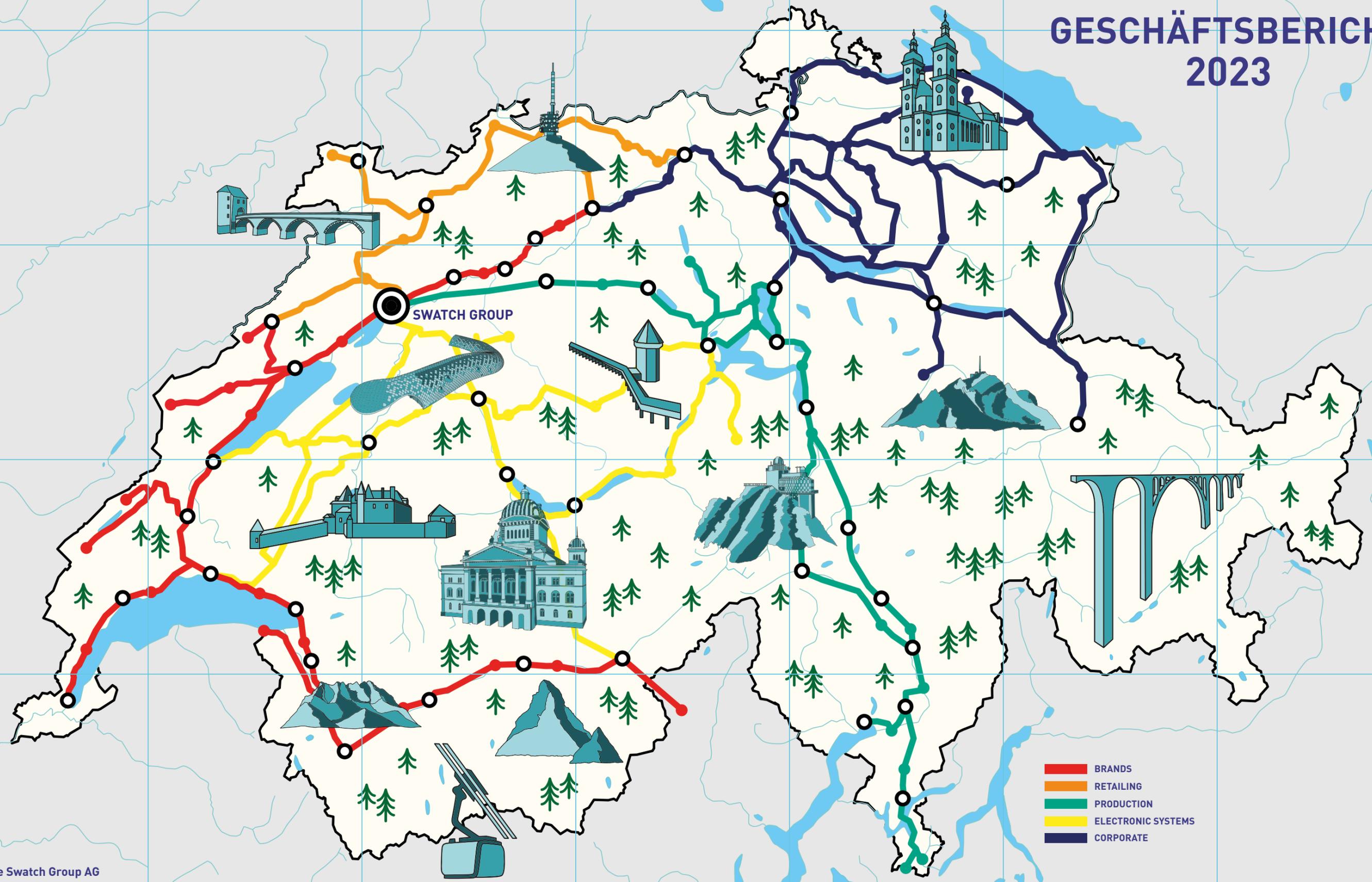


GESCHÄFTSBERICHT 2023



- BRANDS
- RETAILING
- PRODUCTION
- ELECTRONIC SYSTEMS
- CORPORATE

The Swatch Group AG

Postfach 1232, Seedorf 6
2501 Biel, Schweiz
Telefon: +41 32 343 68 11
www.swatchgroup.com/kontakt

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|------------|
| GELEITWORT DER PRÄSIDENTIN | 2 |
| OPERATIVE ORGANISATION | 4 |
| ORGANISATION UND VERTRIEB IN DER WELT | 5 |
| ORGANE DER SWATCH GROUP | 6 |
| VERWALTUNGSRAT | 6 |
| KONZERNLEITUNG | 8 |
| ERWEITERTE KONZERNLEITUNG | 9 |
| ENTWICKLUNG DER SWATCH GROUP | 10 |
| ART & PHILANTHROPY | 11 |
| BRANDS | 15 |
| UHREN UND SCHMUCK | 16 |
| DISTRIBUTION UND PRÄSENZ | 78 |
| PRODUKTION | 85 |
| ELEKTRONISCHE SYSTEME / CORPORATE, BELENOS | 97 |
| SWATCH GROUP IN DER WELT | 109 |
| NACHHALTIGKEIT | 113 |
| CORPORATE GOVERNANCE | 117 |
| JAHRESRECHNUNG 2023 | 131 |
| KONZERNRECHNUNG | 132 |
| JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG | 178 |
| VERGÜTUNGSBERICHT 2023 | 193 |

Der Geschäftsbericht und der Vergütungsbericht der Swatch Group erscheinen auf Französisch, Deutsch und Englisch. Der Text der Seiten 113 bis 192 sowie der Vergütungsbericht sind ursprünglich auf Deutsch verfasst. Diese Sprachversion ist massgebend.

© The Swatch Group AG, 2024



GELEITWORT DER PRÄSIDENTIN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITAKTIONÄRINNEN UND MITAKTIONÄRE

Das Geschäftsjahr 2023 hat sich für unsere Swatch Group wiederum sehr positiv entwickelt.

Trotz des starken Frankens ein wirklich gutes Resultat, auf das wir alle stolz sein können: gut für unsere Beschäftigten, gut für unsere treuen, nachhaltig denkenden Aktionäre, aber auch sehr gut für unsere Kunden weltweit, die sich auf innovatives, qualitatives Swiss Made verlassen, und dies egal in welchem Segment.

Die Welt ist voller Konflikte, die die Unsicherheit schüren und damit auch den Schweizer Franken gefährlich erstarren lassen. Wir bei der Swatch Group lassen uns dadurch aber nicht von unserem langfristigen strategischen Weg abbringen. Wir setzen weiterhin voll auf die Produktion in der Schweiz, auf Innovation – im vergangenen Geschäftsjahr sind wieder über 180 neue Patente dazugekommen – und auf eine starke Präsenz mit eigenen Filialen in allen Märkten. Ein gutes Beispiel dafür ist etwa Indien, wo wir als Pionier schon seit 20 Jahren etabliert sind. Bei all unserem Tun fokussieren wir uns nie opportunistisch auf nur einen Bereich, sondern bleiben immer breit aufgestellt in allen Segmenten. Und natürlich werden wir auch weiter unser eigenes Retailgeschäft ausbauen, idealerweise mit Liegenschaften in unserem eigenen Besitz.

Nebst den Zahlen mit den Finanzergebnissen, die ich Ihnen vorstellen werde, möchte ich auch die emotionale Seite dieses Erfolgs hervorheben. Wenn weltweit hunderttausende Frauen und Männer Schlange stehen, um unsere Produkte zu kaufen, wie bei der Swatch, so erfüllt das jeden Mitarbeitenden vom Lehrling bis zum Chef mit Stolz und jeder identifiziert sich mit dem Unternehmen. Dies nennt man auch die Kultur eines Unternehmens.

Im Jahr 2023 erzielte die Swatch Group ein bemerkenswertes Ergebnis. Der Konzerngewinn stieg um 8,1% auf 890 Millionen Franken, und die Gruppe steigerte den Umsatz um 5,2% auf knapp 7900 Millionen Franken. Bei

konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz sogar um 12,6%. Die massiv negativen Wechselkurseffekte beliefen sich auf 554 Millionen Franken und beeinflussten unsere Einnahmen um 7,4%. Ich möchte kurz auf diesen Aspekt eingehen.

In der Schweiz macht die Thematik des starken Schweizer Frankens keine grossen Schlagzeilen mehr. Das ist schlecht. Schliesslich geht es doch um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes, die Zukunft des Industriestandorts Schweiz, den Erhalt tausender Arbeitsplätze in unserem Land und die Innovationsfähigkeit der hier ansässigen Unternehmen. Seit 2015, als der Euro-Mindestkurs aufgehoben wurde, ist der Franken ununterbrochen stärker geworden. Eine Erholung ist nicht in Sicht. Zum Vergleich: Würden wir den Wechselkurs von 2014 nehmen, läge unser Umsatz bei 9500 Millionen Franken.

Die Gruppe erachtet es aber nicht nur als ihre Aufgabe, mehr Umsatz und mehr Gewinn zu erzielen, sondern auch Arbeitsplätze zu schaffen und so positive Perspektiven in den Regionen zu eröffnen, in denen wir tätig sind. In der Schweiz waren es im vergangenen Geschäftsjahr über 800 zusätzliche Mitarbeitende. Ausserdem haben mehr als 220 Lehrlinge die Chance wahrgenommen, bei uns ins Arbeitsleben einzutreten. International waren es 739 neue Kolleginnen und Kollegen, die zu uns gestossen sind.

Und nicht nur personell haben wir dazugewonnen: Im vergangenen Jahr investierte der Konzern über 300 Millionen Franken in neue, innovative Produktionsmittel und modernste Technologien. So investierten wir rund 20 Millionen Franken in einen Reinraum für Uhren mit Solarzellen – eine Technologie der Gruppe, die insbesondere für die neue Tissot T-Touch Connect Sport verwendet wird. In Europa gibt es keine vergleichbaren Einrichtungen. Darüber hinaus investierte EM Microelectronic über 60 Millionen Franken in Produktionsanlagen, um einen mehrjährigen Grossauftrag im medizinischen Bereich zu erfüllen.

Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir weiterhin in unseren Fabriken in der Schweiz grossartige, innovative und qualitativ hochwertige Produkte herstellen – und vor allem, dass wir weiterhin in unser schönes Land investieren. Dies ist auch ein Grund für die Schweizer Landkarte auf dem Umschlag des Geschäftsberichts, die das Netzwerk unserer Marken und verschiedenen Firmen symbolisch illustriert.

Ich möchte auch auf unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung hinweisen. Die Swatch Group nimmt ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft sehr ernst. Wir haben wichtige Ziele in Bezug auf die Abfallreduzierung, die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Förderung fairer Arbeitsbedingungen erreicht. Diese Leistungen zeugen von unserem langfristigen Engagement für Nachhaltigkeit und unserem positiven Beitrag zur Gesellschaft. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir als Unternehmen die Verantwortung haben, bei der Erhaltung unseres Planeten für künftige Generationen eine proaktive Rolle zu spielen.

Die Themen Schweiz und Umwelt werden in unserem Nachhaltigkeitsbericht gut vorgestellt und liegen uns besonders am Herzen.

Auch unsere Mitaktionärinnen und Mitaktionäre sind uns sehr wichtig. Darum wird der Verwaltungsrat der Swatch Group der Generalversammlung am 8. Mai 2024 eine um 8,3% höhere Dividende vorschlagen, das heisst 1.30 Franken pro Namenaktie und 6.50 Franken pro Inhaberaktie.

Überhaupt kann ich Ihnen versichern: Wir haben noch ganz viel vor. Wir werden weiterhin in die Entwicklung aussergewöhnlicher Produkte investieren, unseren Kunden zuhören und Markttrends antizipieren. Und noch besser: Wir schaffen sogar neue Märkte mit neuen Kunden, wie die Kollaborationen von Swatch mit Omega und Blancpain gezeigt haben. Eine ehrgeizige Vision für die Zukunft zeichnet uns aus, und ich bin überzeugt, dass die



Swatch Group mit Ihrer anhaltenden Unterstützung und Loyalität weiterhin wachsen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder einmal ausdrücklich bei all unseren Mitarbeitenden, bei unserem Management, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und Ihnen, liebe Mitaktionärinnen und Mitaktionären, herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung bedanken. Nur mit uns allen gemeinsam ist dieser Erfolg möglich!

Nayla Hayek
Präsidentin des Verwaltungsrates der Swatch Group

OPERATIVE ORGANISATION

per 31. Dezember 2023

MARKEN UND GESELLSCHAFTEN DER SWATCH GROUP

| UHREN | DISTRIBUTION | PRODUKTION | ELEKTRONISCHE SYSTEME | CORPORATE |
|--|--|---|---|--|
| Prestige- und Luxussegment Breguet Harry Winston Blancpain Glashütte Original Jaquet Droz Léon Hatot Omega | Tourbillon Hour Passion | Uhren ETA Mecro CHH Microtechnique Nivarox-FAR Comadur Rubattel et Weyermann MOM Le Prélet Universo Manufacture Ruedin Lascor Novi The Swatch Group Assembly | EM Microelectronic Renata Micro Crystal Swiss Timing und ST Sportservice | Swatch Group Forschung und Entwicklung Asulab Moebius CDNP ICB Ingénieurs Conseils en Brevets Swatch Group Quality Management Swatch Group Services European Distribution Center Swatch Group Logistics Swatch Group Information Technologies Swatch Group Corporate Customer Service Swatch Group Gems Real Estate Development Swatch Group Immobilien Belenos Clean Power |
| Oberes Preissegment Longines Rado Union Glashütte | | | | |
| Mittleres Preissegment Tissot Balmain Certina Mido Hamilton | | Schmuck Dress Your Body (DYB) | | |
| Basissegment Swatch Flik Flak | | | | |

ORGANISATION UND VERTRIEB IN DER WELT

per 31. Dezember 2023

TOCHTERGESELLSCHAFTEN DER SWATCH GROUP

| EUROPA | AMERIKA | OZEANIEN | FERNER OSTEN | MITTLERER OSTEN |
|---|---|------------|---|---|
| Belgien Deutschland Frankreich Griechenland Grossbritannien und Irland Italien Luxemburg Niederlande Nordische Länder (Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden) Österreich Polen Russland Schweiz Spanien Türkei | Kanada Mexiko Vereinigte Staaten, Karibik und Lateinamerika | Australien | China Hongkong Indien Japan Macau Malaysia Singapur Südkorea Taiwan Thailand | Vereinigte Arabische Emirate Saudi-Arabien |

In den Ländern, in denen die Swatch Group keine Vertriebstochtergesellschaft hat, wird sie durch Distributionsunternehmen vertreten.

VERWALTUNGSRAT

per 31. Dezember 2023



NAYLA HAYEK
PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATES



ERNST TANNER
VIZEPRÄSIDENT



DANIELA AESCHLIMANN



NICK HAYEK



PROF. DR. H.C. CLAUDE NICOLLIER



DR. JEAN-PIERRE ROTH

Sekretärin
Jennifer Meyer-Kluge

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers
St.-Jakobs-Strasse 25
4052 Basel
Schweiz

Verwaltungssitz
Postfach 1232
Seevorstadt 6
2501 Biel
Schweiz
Telefon: +41 32 343 68 11
www.swatchgroup.com/kontakt

Gesellschaftssitz
Faubourg de l'Hôpital 3
2000 Neuchâtel
Schweiz

Die Funktionen und Verantwortungsbereiche der Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2023 sind im Kapitel Corporate Governance auf den Seiten 121 und 122 des vorliegenden Geschäftsberichts beschrieben.

KONZERNLEITUNG

per 31. Dezember 2023



NICK HAYEK
PRÄSIDENT DER KONZERNLEITUNG



FLORENCE OLLIVIER-LAMARQUE



RAYNALD AESCHLIMANN



PIERRE-ANDRÉ BÜHLER



MARC A. HAYEK



DR. THIERRY KENEL



DR. PETER STEIGER



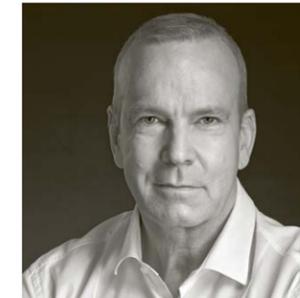
FRANÇOIS THIÉBAUD

ERWEITERTE KONZERNLEITUNG

per 31. Dezember 2023



MIREILLE KOENIG



MATTHIAS BRESCHAN



SYLVAIN DOLLA



DANIEL EVERTS



FADI GHALAYINI



LIONEL A MARCA



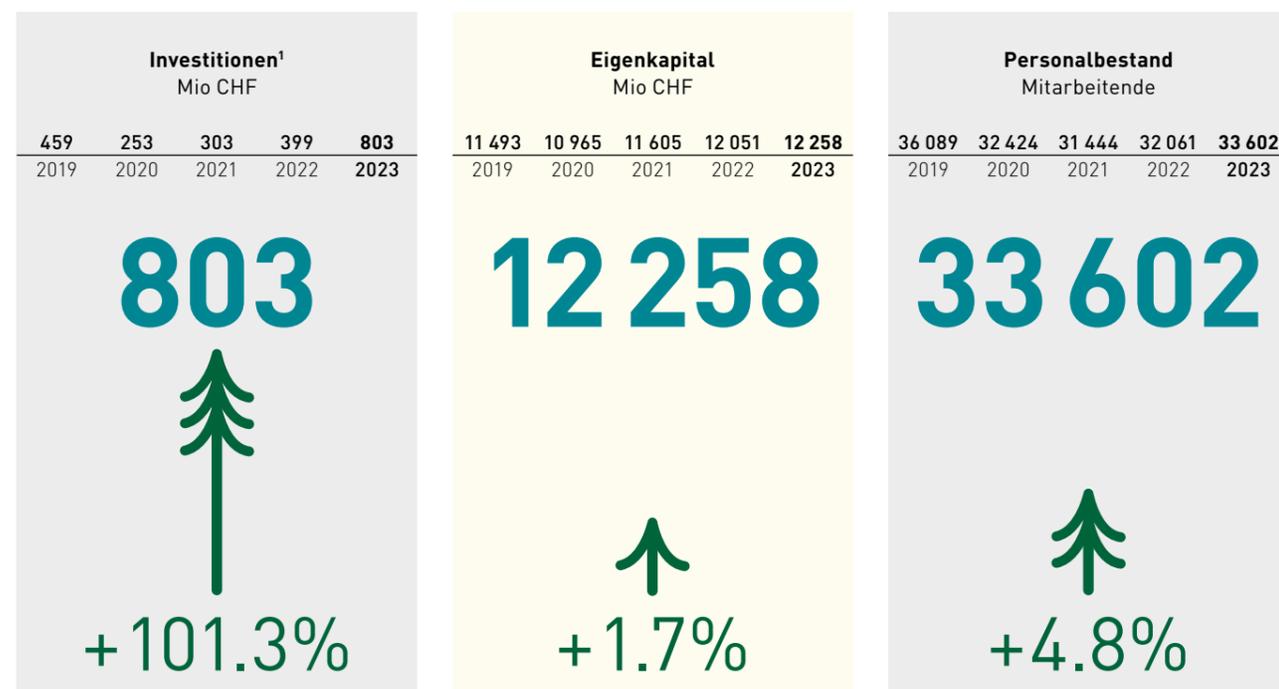
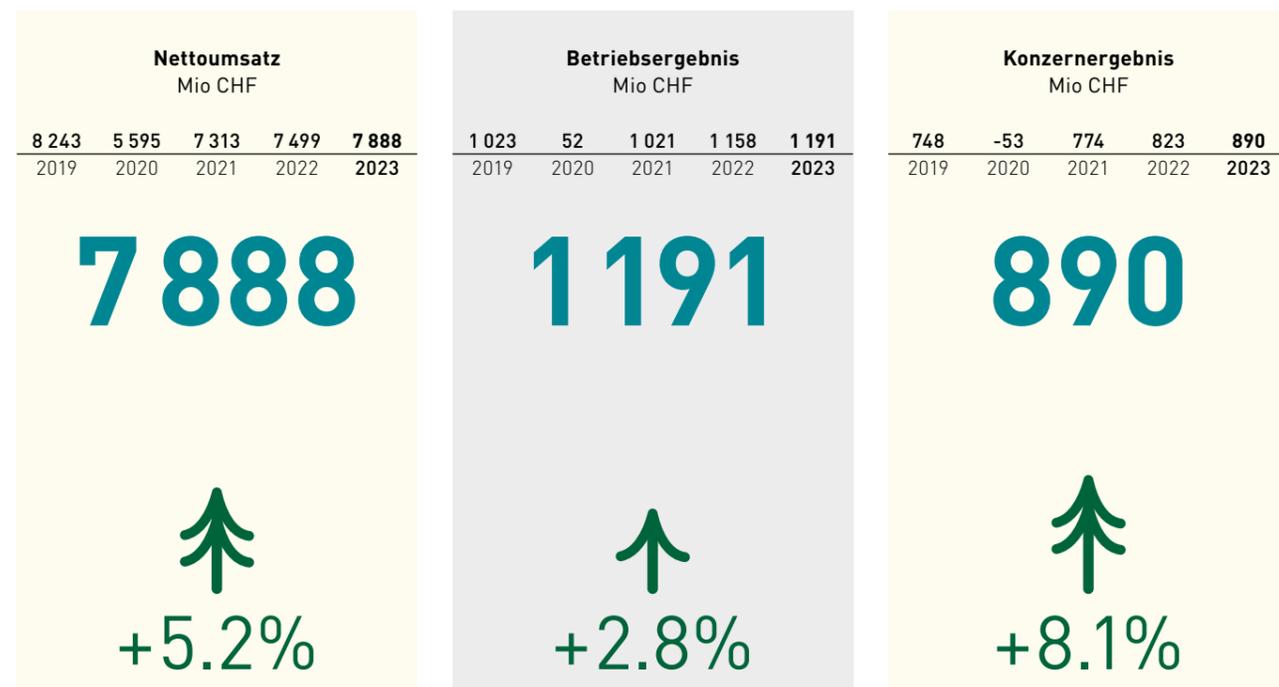
CALOGERO POLIZZI



DR. MICHEL WILLEMIN

Die Funktionen und Verantwortungsbereiche der Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung per 31. Dezember 2023 sind im Kapitel Corporate Governance auf den Seiten 124 bis 126 des vorliegenden Geschäftsberichts beschrieben.

ENTWICKLUNG DER SWATCH GROUP



1) Investitionen in Sachanlagen, in immaterielles Anlagevermögen und in sonstige langfristige Vermögenswerte gemäss Geldflussrechnung.



ART & PHILANTHROPY

ART & PHILANTHROPY



BREGUET



HARRY WINSTON

Die Swatch Group ist stets am Puls der Zeit. Unsere Marken, Unternehmen und Vertriebsgesellschaften setzen mit anhaltender Leidenschaft laufend neue Trends auf der ganzen Welt. Genau diese Leidenschaft unterstützen wir mit Stolz – nicht nur in unseren Fachbereichen, sondern auch auf anderen Gebieten wie in der Kunst und der Kultur oder bei unserem unermüdlichen Einsatz für Mensch, Natur und Umwelt. Unsere Marken legten 2023 ein beeindruckendes Engagement für eine grosse Vielfalt an Kunstinitiativen und wohltätigen Projekten an den Tag.

Breguet setzte ihre Partnerschaft mit Frieze, einer der wichtigsten Stimmen auf dem internationalen Parkett der zeitgenössischen Kunst, fort. Der argentinische Künstler Pablo Bronstein beendete sein ambitioniertes einjähriges Projekt, in dessen Rahmen er die Messestände der Marke mit seiner barocken Bilderwelt schmückte. Breguet arbeitete auch mit der visionären südkoreanischen Kuratorin Somi Sim zusammen, deren Ausstellungen in New York, Seoul und London sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Zeit befassten.

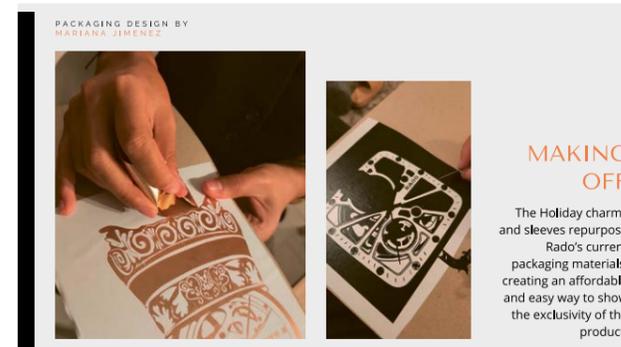


BLANCPAIN

Harry Winston setzte seine Unterstützung für die Harlem Academy in New York, Chance for Children in Japan, das San Francisco Conservatory of Music, das Wallis Annenberg Center for the Performing Arts in Los Angeles, Junior Achievement Worldwide sowie für KNOWAutism und das Asia Society Texas Center fort. In seiner Heimatstadt engagierte sich Harry Winston nach wie vor für die Central Park Conservancy.

Im Rahmen ihres langjährigen Programms Ocean Commitment schloss sich **Blancpain** erneut mit der Mokarran Protection Society und dem Team der Expedition Gombessa in Französisch-Polynesien zusammen. Ausserdem setzte die Marke ihre Zusammenarbeit mit dem Fotografen und Meeresbiologen Laurent Ballesta fort. Im Rahmen des Wettbewerbs Ocean Photographer of the Year vergab Blancpain den Female Fifty Fathoms Award zum dritten Mal in Folge.

Im Museum für Kunst und Geschichte in Neuenburg sind drei der berühmten Automaten von **Jaquet Droz** ausgestellt, die zwischen 1768 und 1774 in La Chaux-de-Fonds gefertigt wurden. Einer davon stammt sogar vom Markengründer Pierre Jaquet-Droz selbst. Die Partnerschaft von Jaquet Droz mit der Académie de Meuron rückte auch 2023 wieder zwei visionäre Organisationen ins Zentrum des schweizerischen Kunstschaffens und ermöglichte die Unterstützung von Studierenden und Kunstateliers.



PACKAGING DESIGN BY
MARIANA JIMENEZ

MAKING OFF

The Holiday charms and sleeves repurpose Rado's current packaging materials, creating an affordable and easy way to show the exclusivity of the product.

Omega setzte ihre Zusammenarbeit mit dem Flying Eye Hospital von Orbis International fort, das sich weltweit für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Sehverlust einsetzt. Die Marke hielt auch an ihren Partnerschaften mit Live Ocean und der GoodPlanet Foundation von Yann Arthus-Bertrand fest. Ausserdem tat sich Omega erneut mit den Organisationen ClearSpace und Privateer zusammen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit im Weltall verschrieben haben.

Longines unterstützt den Sportnachwuchs. In jeder Weltcup-Saison vergibt die Marke zu Ehren der Ski-Asse den Preis Rising Ski Stars. Die Schwedin Hanna Aronsson-Elfman und, bereits zum zweiten Mal in Folge, der Norweger Lucas Braathen waren 2023 die glücklichen Gewinner der Auszeichnung. Zum anhaltenden Engagement der Marke im Reitsport gehört auch der Longines FEI Rising Star Award, der 2023 an die Springreiterin Mimi Gochman ging.

Rado feierte 2023 mit der Schaffung des Rado Scholarship Fund für eine Studentin des Istituto Marangoni Miami ihre Leidenschaft für Kunst und Kultur. Die erste Preisträgerin Mariana Jimenez beeindruckte die Jury mit ihrem innovativen Konzept für Verpackungsdesign. Rado überreichte der kolumbianischen Designerin den Preis an ihrem Stand auf der Untitled Art Miami Beach.

OMEGA

TISSOT



CERTINA

RADO

Tissot unterstützte 2023 das GO STAR-Projekt von Dr. Jörg Peltzer, einem Arzt und leidenschaftlichen Radfahrer. Er und seine Kollegen sammelten für jeden Kilometer, den sie in Äthiopien mit dem Fahrrad zurücklegten, Spenden und finanzierten so 1300 chirurgische Eingriffe in Jimma. Tissot schenkte jedem Radfahrer eine personalisierte T-Touch Connect Sport, deren spezielle Gravur auf dem Gehäuseboden ihre Leistung würdigte.

Certina ist seit 2018 stolze Partnerin der gemeinnützigen Sea Turtle Conservancy. Auch 2023 schloss sie sich wieder mit der Organisation zusammen, um sich für den Schutz von Meeresschildkröten einzusetzen. Das Highlight des Jahres war die Tour de Turtles, die nicht nur wertvolle Forschungserkenntnisse über die Wanderrouten von Schildkröten liefert, sondern zudem die Öffentlichkeit für den Schutz dieser aussergewöhnlichen Tierart sensibilisiert.



MIDO



SWATCH



FLIK FLAK



THE SWATCH ART PEACE HOTEL

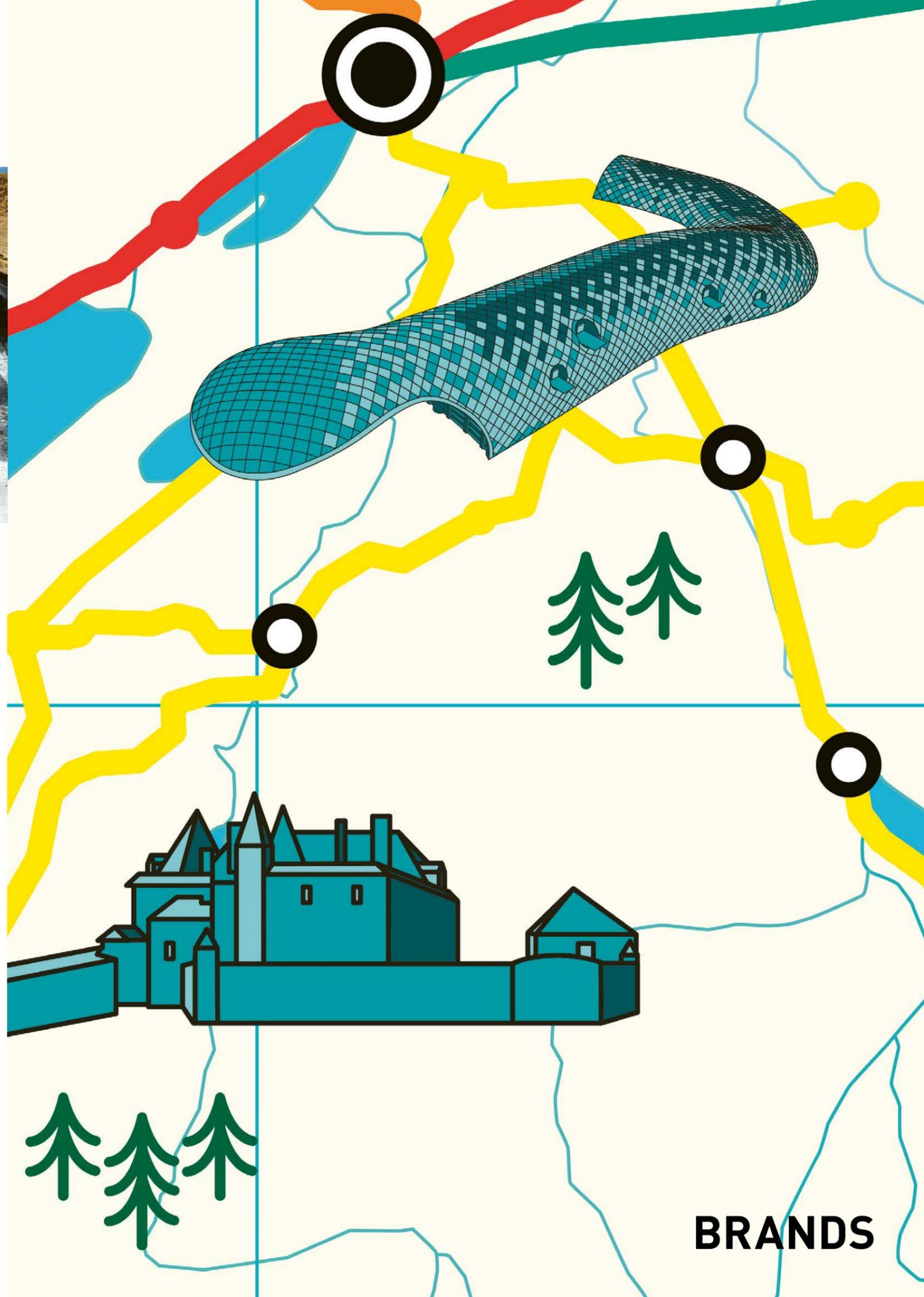
In den letzten fünfzehn Jahren lag der Schwerpunkt des philanthropischen Engagements von **Mido** auf der Förderung des Wohlergehens und der Wünsche von Kindern. Im November unterstützte die Marke das Projekt Treasure Home der Shanghai United Foundation, das einen sicheren und geeigneten Gemeinschaftsraum für Kinder schafft, ihre persönliche Entwicklung fördert und sie dazu befähigt, eigenmächtig positive Veränderungen herbeizuführen.

Hamilton pflegt seit langem enge Arbeitsbeziehungen mit den weltbesten Requisiteuren, Produktionsdesignern, Kostümbildnern und Regisseuren – den Fachleuten, die grosse Filme so unvergesslich machen. Wie schon seit 2006 wurden diese Talente auch 2023 anlässlich der Hamilton Behind the Camera Awards im Rahmen eines hochkarätigen Hollywood-Events ausgezeichnet.

Die Beziehung von **Swatch** zur Kunst geht auf die Anfänge der Marke zurück. Im Rahmen der innovativen Art Journey schloss sie sich 2023 mit zahlreichen Institutionen zusammen, um Kunstrichtungen von der Renaissance bis zum Surrealismus zu feiern. Auf einer beeindruckenden Leinwand, der kenianischen Wüste, erweckten die beiden monumentalen Landfresken von Saype das Universum der MoonSwatch zum Leben und brachten die spielerische Kühnheit von Swatch mit Freude zum Ausdruck.

Die Künstlerresidenz **Swatch Art Peace Hotel** in Schanghai hat seit 2011 insgesamt 510 Kunstschaaffende aus 56 Ländern beherbergt. Das Berichtsjahr zeichnete sich auch durch eine verstärkte Präsenz der Plattform in der Schweiz aus, die in wichtigen neuen Partnerschaften am Zurich Art Weekend und an der Arty Show Biel, in der Heimatstadt der Swatch Group, zum Ausdruck kam.

In Zusammenarbeit mit dem Schreibwarenhersteller Faber-Castell förderte **Flik Flak** die künstlerische Entwicklung junger Kunstschaaffender.



BRANDS

EIN JAHR VOLLER «EMOCEANS»



BLANCPAIN X SWATCH: BIOCERAMIC SCUBA FIFTY FATHOMS

Hommage an eine Uhrenlegende: Bioceramic Scuba Fifty Fathoms

Swatch stellte ihre Innovationskraft erneut unter Beweis und präsentierte im Berichtsjahr eine zweite wegweisende Kollaboration mit einer Prestigemarke. Gemeinsam mit Blancpain lancierte Swatch eine Neuinterpretation der Kollektion Fifty Fathoms, der ersten echten Taucheruhr, die von einem Taucher für Taucher kreiert wurde und die ihr 70-jähriges Jubiläum feierte.

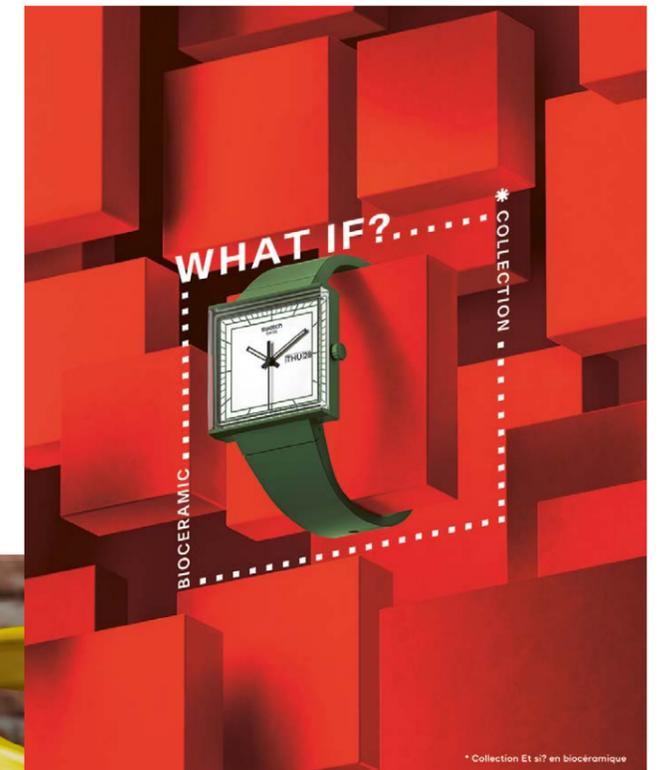
Seit ihrer Lancierung gilt die Fifty Fathoms als Legende der Unterwasserforschung. Die visionäre Partnerschaft honoriert nicht nur das reiche Erbe der beiden Kult-Marken, sondern zeugt auch vom Engagement von Swatch, neue Massstäbe in der Uhrmacherkunst zu setzen.

Swatch würdigt die Kollektion Fifty Fathoms mit fünf neuen Modellen und greift die originalgetreuen Erkennungsmerkmale auf verspielte Weise auf. Gleichzeitig verweist die Bioceramic Scuba Fifty Fathoms auf die Swatch-Taucheruhrenlinie SCUBA. Die Uhren dieser nicht limitierten Kollektion zeichnen sich alle durch die klassischen Eigenschaften der Fifty Fathoms aus – hohe Wasserdichtigkeit, hervorragende Ablesbarkeit, mechanisches Uhrwerk, gesicherte drehbare Lünette – und sind dank der vom Schwesterunternehmen Nivarox-FAR entwickelten Nivachron™-Spiralfeder magnetgeschützt. Die Tiefsee diente Blancpain und Swatch als Inspiration; jedes der



MODELLE DER KOLLEKTION ART JOURNEY
ZU EHREN VON JEAN-MICHEL BASQUIAT

SWATCH BIOCERAMIC WHAT IF?



Modelle ist einem der fünf Ozeane gewidmet: Arctic Ocean, Pacific Ocean, Atlantic Ocean, Indian Ocean und Antarctic Ocean.

Die Begeisterung für die Kollaboration wurde im September von einer fein abgestimmten dreiteiligen Werbekampagne geschürt, die durch exklusive PR-Vorpremieren an Tempo gewann und weltweit zu einem beeindruckenden Dominoeffekt in der Presse und in den sozialen Medien führte. Die Lancierung der Kollektion Bioceramic Scuba Fifty Fathoms liess Uhrenliebhaber weltweit in die Verkaufspunkte strömen, wo sich lange Schlangen bildeten, die an das Aufsehen bei grossen Kultur-Happenings erinnerten.

Die MoonSwatch weiter auf Mission

Auch in ihrem zweiten Jahr im Orbit hielt die MoonSwatch die Welt in Atem und sorgte weiterhin für eine hohe Nachfrage. Die Mission to Moonshine™ Gold Events waren im Berichtsjahr himmlische Highlights und lockten die Besucher an allen Verkaufspunkten in Scharen an. Eine Variante der Mission to the Moon wurde mit einem besonderen Sekundenzeiger ausgestattet, der seit März 2023 einmal monatlich bei Vollmond aus der Moonshine™ Gold-Legierung von Omega gefertigt wird und so dessen magischen Einfluss aufgreift. Als Hommage an den blauen Mond im August, dem zweiten Vollmond des Monats,

lancierte die Marke das Modell Mission to Neptune ebenfalls mit einem einzigartigen Sekundenzeiger. Insgesamt umfasste die Linie somit am Jahresende elf verschiedene Modelle. Die «rollenden Planeten» brachten das einzigartige MoonSwatch-Erlebnis auch 2023 an namhafte Schauplätze in nah und fern. Mit mehr als 300 Stopps in Europa, Asien und den USA hinterliess die Tour unvergessliche Eindrücke bei Fans und Neukunden.

Einen unerwarteten und aussergewöhnlichen Abstecher machte die Tour dabei in die weiten Landschaften der kenianischen Wüste, wo der Künstler Saype das MoonSwatch-Universum mit zwei monumentalen Bodenmosaiken neu interpretierte und dazu inspirierte, das Unbekannte zu erforschen und einen kindlichen Blick in die Sterne zu werfen. Auch diese Kollaboration zelebrierte den Traum von fernen Welten mit jenem verspielten Wagemut, der im Mittelpunkt der Markenphilosophie steht.

Swatch und die Kunst: eine zeitlose Liebesgeschichte

Die Leidenschaft von Swatch für die Kunst schlug im Berichtsjahr mit der Kollektion Art Journey – eine Weiterentwicklung der 2018 lancierten Kollektion Museum Journey – eine ganz neue Richtung ein. Zum ersten Mal arbeitete Swatch für eine einzige Kollektion mit mehreren Kunstinstitutionen gleichzeitig zusammen und hinterliess mit den Modellen, die unterschiedliche Kunstrichtungen von Renaissance bis Surrealismus ins Rampenlicht stellen, einen noch grösseren kulturellen Fussabdruck.

Der globale PR-Launch in Lissabon (Portugal) bildete den Auftakt für eine Reihe an weltweiten Events. Zu den Highlights zählten Veranstaltungen in Italien zur Feier von Botticelli, in New York zu Ehren von Basquiat und in Abu Dhabi zum Werk von Hokusai *Die grosse Welle vor Kanagawa*. Die Marke schrieb hier Geschichte mit einer ersten Swatch-Installation im Ausstellungsbereich eines Museums.

Auch die Premiere als offizielle Partnerin des Locarno Film Festivals stand im Zeichen der Kreativität. Die Präsenz von Swatch war deutlich zu spüren: Die Marke begeisterte die Besucher des Festivals mit einer beeindruckenden grossflächigen Installation. Mit ihrer Unterstützung unterstrich die Marke nicht nur ihr Engagement für die Kunst, sondern schuf auch unvergessliche Erlebnisse für Kunst- und Filmliebhaber gleichermaßen und bekräftigte ihre Rolle als Schirmherrin der internationalen Kunstszene.

Neuinterpretation von Kultmodellen in knalligen Farben

Die im Juni lancierte Kollektion Swatch Neon ist eine kunterbunte Hommage an die Achtziger- und Neunzigerjahre. Die vier elektrisierenden Neuausführungen von Uhrenlegenden dieser Zeit setzen auf bekanntes Design mit einem modernen Touch.

Die Uhren sind grösser und auffälliger als die Originale und zeigen sich in knalligen Neonfarben, die die fröhlich-poppige Rebellion der beiden Jahrzehnte verkörpern. Die leuchtende Kollektion erhellte internationale Musikfestivals wie das Primavera Sound in Barcelona und war das Highlight der Festivalsaison von Swatch. Die Kollektion Swatch Neon verweist augenzwinkernd auf das provokative, reiche Erbe der Marke, das für den modernen Uhrenliebhaber nun in Neon erstrahlt.

KOLLEKTION SWATCH NEON

Was, wenn die Ur-Swatch nicht rund, sondern quadratisch gewesen wäre?

Die zum Schweizer Nationalfeiertag lancierte Kollektion Bioceramic What If? interpretiert einen ausschlaggebenden Moment in der Geschichte der Marke neu. Im Jahr 1982 stand Swatch am Scheideweg und fragte sich, ob die revolutionäre Uhr der Marke rund oder quadratisch sein sollte. Die historische Entscheidung ebnete den Weg für einen runden Erfolg.

Mit der Kollektion Bioceramic What If? schlug die Marke nun den anderen Weg ein und lancierte Modelle nach dem Vorbild des ersten quadratischen Prototyps der visionären Swatch-Ingenieure. Das ursprüngliche Design mit seinen scharfen Kanten und der soliden Gehäuseform wurde nun dank des innovativen Bioceramic-Materials Realität. Die Modelle verbinden eine historische Vision mit moderner Innovation.

Die Lancierung der Kollektion wurde von einer viralen Werbekampagne begleitet, die sich durch die dynamische Energie der Swatch-Proteam-Athleten Pat Burgener, Mami Tezuka und Andy Anderson auszeichnete. Die Mitarbeitenden von Swatch weckten zudem die Neugierde mit einem quadratischen LinkedIn-Profilbildmotiv, das in ein für die Marke unverkennbares Narrativ von Geheimnis und Innovation einfließt.



TM & © 20th Television

THE SIMPSONS:
SECONDS OF SWEETNESS



BIOCERAMIC UND EDELSTAHL: BIG BOLD IRONY

BIG BOLD IRONY mit Bioceramic-Kern

Swatch setzte im Berichtsjahr einmal mehr neue Massstäbe und präsentierte die wegweisende Kollektion BIG BOLD IRONY, die erstmalig Bioceramic und Edeltahl kombiniert. Die markanten Modelle strotzen wie ihre Träger vor Selbstbewusstsein und coolem Style.

Die Lancierung erfolgte in zwei Phasen: Zuerst wurden die Modelle mit strukturiertem, farbigem Armband eingeführt, danach die schlicht-eleganten Uhren mit Edeltahlband und Sonnenschliff-Zifferblatt. Beide Phasen wurden durch umfassende Medienkampagnen begleitet, die für Gesprächsstoff sorgten und die Innovationskraft der Marke bekräftigten.

The Simpsons: eine Kollaboration mit Kultstatus

Swatch, Ikone der Popkultur seit 1983, ging im Berichtsjahr eine humorvolle Kollaboration mit der unkonventionellen Zeichentrickserie *The Simpsons* ein, die das lebendige Erbe der Marke perfekt ergänzt. Die seit 1989 laufende witzige und innovative Kultserie beeinflusste mit ihrem subversiven Humor das Unterhaltungsfernsehen nachhaltig und wurde zu einem popkulturellen Phänomen.

Die Kollektion The Simpsons wurde im November mit einem Modell lanciert, das scherzhaft auf den Lieblingssnack von Homer anspielt. Die Kollektion ist sowohl bei Swatch-Liebhabern als auch bei Fans der Simpsons beliebt und bringt die Essenz der Serie auf den Punkt. Als Hommage an gemeinsame Werte und zeitlose Optik schlug die Kollaboration ein neues Kapitel in der legendären Zusammenarbeit von Swatch mit Kultfiguren auf.

Himmlische Uhrmacherkunst trifft auf historische Noblesse

Mit Swatch X You setzte die Marke 2023 die Kunst der individuellen Gestaltung mit Designs für kreative Uhren-Unikate fort, die aus ganz besonderen Kollaborationen entstanden. Dank der Partnerschaft mit der Europäischen Weltraumagentur (ESA) lancierte die Marke sechs himmlische Designs, die kosmische Landschaften aus tausend Lichtjahren Entfernung in einzigartige Uhrenkreationen verwandeln.

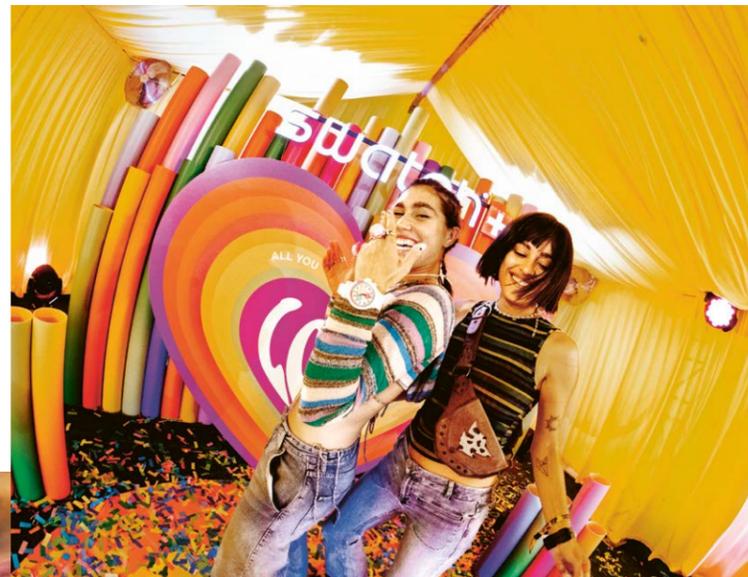
Zur 400-Jahr-Feier des Château de Versailles lancierte die Marke weitere zauberhafte Swatch X You-Designs und Ready-to-wear-Modelle, die vom reichen Erbe und von der Pracht des einzigartigen Wahrzeichens inspiriert sind. Historische Persönlichkeiten, architektonische Baukunst und die opulenten Gärten von Versailles stehen im Mittelpunkt der personalisierbaren Designs für geschichtsträchtige Uhren-Unikate.



SWATCH X YOU

Rund um den Globus Musik feiern

Zum zweiten Mal in Folge brachte Swatch ihre Liebe zur Musik mit einer Fülle an Farben und Kreativität und dem pulsierenden Flower Power House zu Festivals rund um den Globus. Ob beim Primavera Sound in Barcelona mit angesagten Beats, beim Wasserspass am Waterbomb Seoul oder zum urbanen Sound beim Openair Frauenfeld in der Schweiz: Die Kollektion Swatch Neon elektrisierte jedes Festival.



PRIMAVERA SOUND FESTIVAL IN BARCELONA

Während die Festivalbesucher ausgelassen vom 31. Mai bis 4. Juni in der spanischen Sonne feierten, präsentierten Influencer die bunte Vielfalt an Modellen der Swatch Neon. Das Flower Power House erblühte in Südkorea vom 23. bis 25. Juni mit einer innovativen Installation und faszinierenden Wasserfontänen. Beim Festival in der Schweiz vom 6. bis 9. Juli lieferte die Marke das perfekte Setting für eine Wir-tun-als-ob-Hochzeit, wo sich Musikliebhaber zwischen den Konzerten scherzhaft lieren konnten.

#SwatchLovesMusic ist nicht nur ein Hashtag, sondern eine Bewegung, bei der Festival-Fans und Swatch die universelle Sprache der Musik feiern.

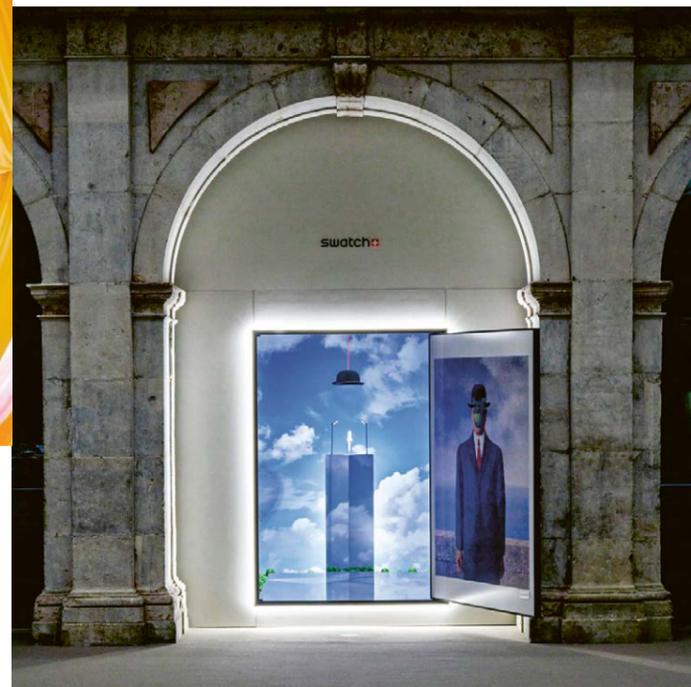
Nervenkitzel beim Actionsport

Im Berichtsjahr gab Swatch ihr Debüt als Titelsponsorin der Swatch Nines, bei denen Kreativität und Entfaltung mehr zählen als purer Wettkampf. Bei diesem adrenalingeladenen Freestyle-Event kommen die weltbesten Athleten zusammen und loten die Grenzen in ihrer jeweiligen Sportart aus.

Auf dem Schilthorn in der Schweiz schufen Swatch-Proteam-Athleten gemeinsam mit Designern einen innovativen Snowpark mit einzigartigen Schneerampen. Die Partnerschaft entfachte ein beispielloses kreatives Feuerwerk und eröffnete völlig neue Möglichkeiten für den Wintersport.

Im Sommer fanden die Swatch Nines MTB im Green Hill Bikepark in Deutschland statt. Ein Team aus Swatch-Proteam-Stars und internationalen Top-Talenten

PR-LAUNCH DER KOLLEKTION ART JOURNEY, LISSABON



gestaltete gemeinsam einen sensationellen Parcours, der sowohl waghalsige Slopestyle- als auch technisch-virtuose Freestyle-Elemente verband und für unvergleichliche Skills und Kreativität im Mountainbiking sorgte.

Ausserdem frönte Swatch ihrer Leidenschaft für BMX und war erstmalig als Titelsponsorin beim Battle of Hastings im Einsatz. Bei diesem innovativen Event im Source Park in Hastings (Grossbritannien) traten die weltbesten BMX-Profis gegeneinander an, während die Marke ihr Engagement für Originalität und den BMX-Sport zeigte. Die Präsenz der Marke mit Live-Streaming sorgte für ausgelassene Festival-Stimmung und Dynamik in der BMX-Szene.

Die Präsenz im Einzelhandel wächst weiter

Swatch baute ihre weltweite Präsenz im Einzelhandel 2023 weiter aus. Die Marke erschloss neue Horizonte und feierte Comebacks.

In China eröffnete Swatch einen Store in Nanjing und integrierte exklusiv einen Wagen der rollenden Planeten in den Verkaufsbereich. In Japan präsentierte die Marke einen neuen Verkaufspunkt in Kyoto und feierte die Wiedereröffnung ihres Stores in Ginza. In Indien verstärkte Swatch ihre Präsenz mit der Eröffnung von Stores in Mumbai, Neu-Delhi und Bangalore.

Die Marke setzte den Ausbau ihres Einzelhandelsnetzes in den Niederlanden mit einem Store in der exklusiven Einkaufsmeile P.C. Hooftstraat von Amsterdam sowie in Spanien mit einem Store in Barcelona

fort. Zudem eröffnete die Marke Verkaufspunkte in Frankreich, Italien und Grossbritannien. Der völlig neue Swatch Store in London befindet sich an einer der begehrtesten Shopping-Adressen, im Kaufhaus Harvey Nichols Knightsbridge. Weiter steigerte die Marke ihre Präsenz in Australien mit neuen Stores in Brisbane und Perth sowie in Hongkong, zunächst mit einem Pop-up-Store, dann mit einem neuen eigenen Store im K11 sowie einem neuen Verkaufspunkt im Einkaufszentrum ifc. In den USA kamen die Kunden in San Diego und in Orlando in den Genuss von neuen Swatch Stores, wo die Marke ihr langjähriges Erbe und ihr Engagement für erschwingliche Swiss-Made-Uhren bekräftigte.

www.swatch.com

SWATCH NINES SNOWPARK AUF DEM SCHILTHORN



EIN JAHR VOLLER INNOVATION UND FARBE



EINE STUDIE IN SUMMER BLUE: DIE KOLLEKTION SEAMASTER



SEAMASTER AQUA TERRA

KREATION

Speedmaster Super Racing

Ein weiteres Highlight in der Geschichte der Uhrmacherkunst von Omega war im Jahr 2023 die Einführung der Speedmaster Super Racing, der weltweit ersten Uhr mit dem revolutionären Spirate™-System. Seine zum Patent angemeldete Spiralfeder erlaubt eine ultragenauere Regulierung der Ganggenauigkeit, die eine zertifizierte Präzision von lediglich 0/+2 Sekunden pro Tag erreicht.

Das stilvolle Erscheinungsbild dieser Speedmaster ist eine Hommage an das zehnjährige Jubiläum der 2013 lancierten Seamaster Aqua Terra >15.000 GAUSS. Zu ihren einzigartigen Merkmalen zählen eine schwarze Keramiklunette mit einer Tachymeterskala in gelbem Grand-Feu-Email, ein schwarz-gelb gestreifter Zeiger der kleinen Sekunde und das Wabenmuster auf dem Zifferblatt.

Seamaster in Summer Blue

Besonders gefeiert wurde 2023 die Kollektion Seamaster in Summer Blue. Die elf neuen Uhren veranschaulichen perfekt das Motto *Präzision mit Tiefgang* und greifen die berühmtesten Designs aus der Seamaster-Geschichte auf, von der legendären Seamaster 300 bis hin zur aussergewöhnlichen Ploprof.

TRENDS

Das Jahr 2023 stand bei Omega ganz im Zeichen der Spitzentechnologie und neuer, aufregender Designs. Den Auftakt bildete bereits in den ersten Januartagen die Ankündigung und Markteinführung einer brandneuen Speedmaster mit dem revolutionären Spirate™-System.

Danach brachte die Marke Farbe ins Spiel: Die Kollektionen Aqua Terra Shades und Seamaster in Summer Blue stellten die Kunden mit unverwechselbaren Zifferblättern und ausdrucksstarken Merkmalen vor die Qual der Wahl.

Das Berichtsjahr bot viel Grund zum Feiern. Omega veranstaltete nicht nur zahlreiche internationale Events, um ihre neuesten Zeitmesser vorzustellen, sondern war auch an einer beeindruckenden Anzahl hochkarätiger Sportanlässe beteiligt, unter anderem mit dem einjährigen Countdown für die Olympischen Spiele in Paris 2024.

Die einzigartige DNA von Omega war wie immer eine grosse Inspirationsquelle. Eindrücklich unter Beweis stellte dies die Ende Jahr in New York eröffnete Ausstellung *Planet Omega*, indem sie veranschaulichte, was die Marke so besonders macht.



SPEEDMASTER SUPER RACING MIT SPIRATE™



OMEGA UND GÄSTE FEIERN DIE SEAMASTER IN MYKONOS

Jeder Zeitmesser verfügt über ein Zifferblatt in Summer Blue, das sich durch einen Farbverlauf in helleren oder dunkleren Farbtönen auszeichnet und so die Wasserdichtigkeit des jeweiligen Modells widerspiegelt. Jedes Modell wurde mit einem Sondergehäuseboden ausgestattet, auf dem das Seamaster-Logo mit Poseidon und zwei Seepferdchen zu sehen ist.

PRÄSENZ

Aqua Terra in London

Einer der farbenfrohesten Momente des Jahres war die Markteinführung der neuen Kollektion Aqua Terra Shades mit zahlreichen einzigartigen Nuancen wie Atlantic Blue, Lagoon Green und Terracotta, die alle vom natürlichen Übergang von Meer zu Land inspiriert sind.

Zur Feier dieser Lancierung brachte Omega mit einer bunten Veranstaltung im Somerset House jede Menge Farbe nach London. Die Markenbotschafter Zoë Kravitz, Zhou Dongyu und Eddie Redmayne waren die Ehrengäste dieses multisensorischen Abendevents, bei dem die neun einzigartigen Schattierungen der Kollektion im Mittelpunkt standen. Von einer Installation zur nächsten erwarteten die Gäste erlebnisreiche Überraschungen rund um die Themen Kunst, Performance, Geschmack und Musik.

Seamaster in Mykonos

Die glitzernde Ägäis war im Sommer 2023 der Ort der Wahl für die Präsentation der Kollektion Seamaster. Die elf neuen Uhren in Summer Blue wurden im Rahmen eines Events vorgestellt, das auf Mykonos stattfand. Unter den Ehrengästen waren George Clooney, Naomi Harris, der Forscher und Abenteurer Victor Vescovo sowie die Segler Blair Tuke und Peter Burling, die einen ausführlichen Einblick in die Erforschung und den Schutz der Ozeane gaben. Passend zum maritimen Thema rundete ein Abendessen bei Kerzenschein am Strand den idyllischen Anlass ab.

Zur gebührenden Einführung der Seamaster in Summer Blue brachte Omega eine Welle coolen Stils an die exklusivsten Küstenorte der Welt. Den ganzen Sommer über empfingen vier Pop-up-Boutiquen für die Seamaster das interessierte Publikum unter anderem in Mykonos (Griechenland), Forte dei Marmi (Italien), Saint-Tropez (Frankreich) und San Diego (USA). Jede Boutique erweckte die Faszination des Ozeans zum Leben und präsentierte eine Auswahl an Vintage-Modellen der Seamaster sowie die neu lancierten Varianten.

INTERNATIONALE MÄRKTE

Grossbritannien

Das britische Highlight im Berichtsjahr war *Her Time House*, ein temporärer Raum zu Ehren der Geschichte der Damenuhren. Die beeindruckende Uhrenaussstellung fand im Herzen von Mayfair in einer entspannten und erholsamen Atmosphäre statt, begleitet von Meditationen und Musik sowie einer atemberaubenden Aussicht von der Dachterrasse auf den Hyde Park. Die Markenbotschafterinnen Zoë Kravitz, Kiko Mizuhara und Zhou Dongyu besuchten die Ausstellung und bewunderten die Schönheit, das historische Erbe und die Präzision der Uhren.

USA

Mit der Eröffnung der Ausstellung *Planet Omega* in der Chelsea Factory brachte Omega ihre Geschichte 2023 nach New York. Sie veranschaulichte die einzigartige DNA der Marke und präsentierte bemerkenswerte Uhren von gestern und heute, darunter Armbanduhren von Elvis Presley und John F. Kennedy. Die Ausstellung war in die sechs Bereiche Sport und Olympische Spiele, Weltraum, Meer, James Bond, Präzision und Freunde unterteilt. An den Eröffnungstagen führten Markenbotschafterinnen und -botschafter wie Nicole Kidman, Daniel Craig, Cindy Crawford und Kaia Gerber, Charlie Duke und Nicole Stott durch verschiedene Veranstaltungen.



CINDY CRAWFORD UND KAIA GERBER, AUSSTELLUNG PLANET OMEGA, NYC



AUSSTELLUNG PLANET OMEGA, CHELSEA FACTORY, NYC

ZHOU DONGYU, EDDIE REDMAYNE UND ZOË KRAVITZ BRINGEN FARBE UND STIL NACH LONDON



Hongkong

Omega freute sich sehr, im Berichtsjahr zwei neue Boutiquen in Hongkong zu eröffnen, im Herzen des Einkaufsviertels Queen's Road Central und im spektakulären K11 Musea Komplex am Meer. Zur gebührenden Einweihung der beiden erstklassigen Geschäfte nahm die Schauspielerinnen und Omega-Botschafterin Han So-hee eine zentrale Rolle bei den Feierlichkeiten ein. Neben einem exklusiven Rundgang durch die stilvoll eingerichteten Boutiquen trat sie auch bei einer exklusiven Abendveranstaltung auf.

DER SCHWEIZER MUSIKSTAR BASTIAN BAKER
AM OMEGA MASTERS GALA-EVENT



SPORT

Countdown für Paris 2024

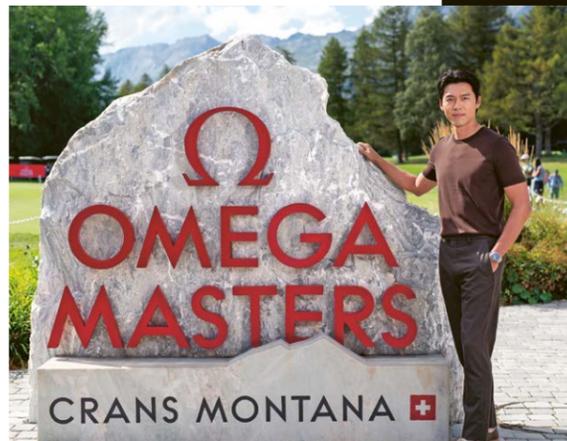
Als offizielle Zeitnehmerin der Olympischen und Paralympischen Spiele startete Omega den einjährigen Countdown für Paris 2024. Die Marke enthüllte ihre offizielle Countdown-Uhr am Port de La Bourdonnais in der Nähe der unverkennbaren Pfeiler des Eiffelturms.

Omega nutzte zudem die Gelegenheit, um zwei paralympische Sportler als neue Markenbotschafter zu begrüßen, die Fechterin Beatrice «Bebe» Vio und den Triathleten Alexis Hanquingant. Es war auch der perfekte Moment, um die neue Seamaster Diver 300M Paris 2024 Edition zu präsentieren, die sich durch Akzente in 18 Karat Moonshine™-Gold und einzigartige Details wie einen Sondergehäuseboden mit dem hochglanzpolierten Logo Paris 2024 ebenfalls in 18 Karat Moonshine™-Gold auszeichnet.

Omega Masters

Zum 22. Mal seit 2001 war Omega Titelsponsorin des Golfturniers Omega Masters im Golfclub Crans-sur-Sierre in der Schweiz. Vor dem offiziellen Turnier lud Omega eine Gruppe prominenter Gäste zum jährlichen Pro-Am-Golfturnier ein, unter anderem die amerikanischen Schauspieler Luke Wilson, Aimee Garcia, Greg Kinnear und Chace Crawford, den ehemaligen Rugbyspieler Thom Evans und den britischen Schwimmer Tom Dean.

Die Marke organisierte ausserdem ein Event in Cry D'Er mit Gästen aus ganz Asien wie dem Omega-Botschafter Hyun Bin und der Omega-Botschafterin Kiko Mizuhara. Ebenfalls anwesend waren mehrere Freunde der Marke wie Model und Schauspielerin Louise Wong sowie das prominente Model Ayla Sham Yuet. Ausserdem trat mit Omega-Markenbotschafter Bastian Baker einer der berühmtesten Schweizer Sänger auf.



DER SÜDKOREANISCHE SCHAUSPIELER
HYUN BIN IN CRANS MONTANA



COUNTDOWN-UHR DER OLYMPISCHEN SPIELE PARIS 2024



NICOLE KIDMAN, AUSSTELLUNG PLANET OMEGA, NYC

Weitere Sportarten

Im Jahr 2023 übernahm Omega die Zeitnahme an der 20. Austragung der World Aquatics Championships in Fukuoka (Japan) und unterstützte ihre Markenbotschafter bei den Schwimmwettkämpfen. Vorbereitend auf den 2024 in Barcelona stattfindenden America's Cup lancierte Omega anlässlich der Vorregatta in Vilanova die Seamaster Planet Ocean Deep Black ETNZ Edition. Im Bereich Leichtathletik fungierte die Marke bei allen 14 Wettkämpfen der Wanda Diamond League, die rund um den Globus ausgetragen wurden, als offizielle Zeitnehmerin.

WEITERE MARKETING-AKTIVITÄTEN

Social Media

Die weltweite Social-Media-Community von Omega stieg im Berichtsjahr auf rund 9,3 Millionen Follower an – ein Zuwachs von über 1,4 Millionen im Vergleich zum Vorjahr. In den westlichen Märkten war Instagram auch 2023 der führende Kanal der Marke, während WeChat in Asien die meisten Follower aufweist. Der neu eröffnete TikTok-Kanal verzeichnet ein Wachstum in allen Regionen.

DIE OMEGA-BOUTIQUE IM K11 MUSEA, HONGKONG



OMEGAS WERTVOLLE WOHLTÄTIGKEITSARBEIT Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Sehverlust

Mit seinem Flying Eye Hospital schult Orbis International neue Fachkräfte und führt Millionen von medizinischen Behandlungen durch, um vermeidbare Blindheit und Sehverlust auf der ganzen Welt zu bekämpfen. Seit 2011 unterstützt Omega diese Organisation mit finanziellen Mitteln, spezifischen Orbis-Uhren und Dokumentarfilmen mit Markenbotschafterinnen und -botschaftern wie Cindy Crawford, Kaia Gerber und Daniel Craig. Ein starkes Symbol dieser Partnerschaft sind die kuscheligen Teddybären, die Omega jedem Kind übergibt, das sich in Behandlung befindet. Im Berichtsjahr führte Orbis ein dreiwöchiges Schulungsprogramm in Chirurgie in Sambia durch, einem Land, in dem qualifizierte Augenspezialisten dringend benötigt werden.

OMEGA HER TIME HOUSE IN LONDON: KIKO MIZUHARA



HER TIME HOUSE
IN MAYFAIR, LONDON



DANIEL CRAIG,
AUSSTELLUNG
PLANET OMEGA,
NYC

Fortlaufende Unterstützung

Omega setzte 2023 ihr Engagement für laufende Partnerschaften rund um den Globus fort. Dazu zählen Live Ocean, unter der Leitung der Segel-Markenbotschafter Blair Tuke und Peter Burling, die sich für sauberere Weltmeere einsetzen, sowie die GoodPlanet Foundation, deren Gründer Yann Arthus-Bertrand Omegas Leidenschaft für den Umweltschutz teilt. Ausserdem pflegt die Marke weiterhin ihre Partnerschaften mit den beiden Organisationen ClearSpace und Privateer, die sich für Nachhaltigkeit im Weltall einsetzen.

www.omegawatches.com

2023: DAS JAHR DER ERNEUERUNG



CLASSIQUE 7637 RÉPÉTITION MINUTES ZIFFERBLATT AUS GRAND-FEU-EMAILLE

TRENDS

Das Berichtsjahr stand für Breguet im Zeichen der Erneuerung. Anfang des Jahres wurde die visuelle Identität der Marke mit einer neuen Werbekampagne aufgewertet, die vor allem die Schönheit ihrer Zeitmesser in den Vordergrund stellte. Die Marke möchte ihre Kundinnen und Kunden – ihre besten Botschafter – mit dem neuen Slogan «Schreiben Sie Geschichte mit uns» dazu einladen, ihre Geschichte gemeinsam fortzuführen. Auf diese Weise wird auch daran erinnert, dass Breguet-Uhren seit fast 250 Jahren von vielen berühmten Persönlichkeiten getragen worden sind, die Geschichte geschrieben haben.

Die Erneuerung erstreckte sich auch auf das visuelle Konzept der Breguet-Boutiquen: Ein ansprechendes Konzept schafft mit viel Licht und Transparenz eine herzliche Atmosphäre und lädt die Kunden dazu ein, in die Markenwelt einzutauchen. Das neue Konzept unterstreicht das Savoir-faire von Breguet anhand einiger charakteristischer Merkmale wie der Guillochierung, nicht zuletzt durch Guillochiermaschinen, die bereits im Eingangsbereich zu sehen sind, durch Motive auf dem Teppichboden oder die Kannelüren der Gehäuse, die von Möbelstücken aufgegriffen werden. Dieses Konzept soll sukzessive auf alle Boutiquen der Marke übertragen werden.



GOLDENES HANDGRAVIERTES UHRWERK DER CLASSIQUE 7637 RÉPÉTITION MINUTES

PRODUKTNEUHEITEN

CLASSIQUE 9075 – Sondermodell zum Mond-Neujahr 2023: Das Jahr des Hasen

Die freundliche, sensible und optimistische Natur des Tierkreiszeichens Hase inspirierte die Designer der Marke zu einer auf acht Stück limitierten Sonderedition in der Linie Classique – ein Modell, das den Damen gewidmet ist. Das Zifferblatt aus 18 Karat Weissgold zeugt von der Kunstfertigkeit in den Ateliers der Marke, sowohl durch die feine Gravur von Hand, mit der die zarten Umrisse entstanden sind, als auch beim Emaillieren: Das Zifferblatt ist mit blauer und weisser Emaille überzogen und zeigt sechs verspielte Hasen vor einem Hintergrund von luftig-weissen Wolken.

CLASSIQUE PHASE DE LUNE 9085 – Sondermodell zum Valentinstag

Breguet zelebrierte das Fest der Verliebten mit einem ebenso poetischen wie eleganten Sondermodell. Auf einem Perlmutterzifferblatt, das von den Uhrmachern aus L'Orient fein von Hand guillochiert wurde, wechseln sich Rubine und Breguet-Ziffern ab und zeigen so den Lauf der Zeit an. Dieses Modell wird in einer eleganten Schatulle mit zwei Alligatorlederbändern in Rot und Weiss angeboten, die sich einfach wechseln lassen.

CLASSIQUE 7327 – Ewiger Kalender

Diese Neuheit spiegelt das Wesen der Marke wider: ein Zeitmesser, der einfach zu bedienen, aber komplex in seiner Ausführung ist. Die Komplikation zeigt das genaue Datum an und berücksichtigt dabei die unterschiedliche Länge der Monate sowie die Schaltjahre. Dazu verfügt das Uhrwerk über ein mechanisches «Gedächtnis» von vier Jahren bzw. 1461 Tagen. Der Mechanismus beruht auf einem Übersetzungssystem auf Basis des Stundenrads und einer grossen Wippe, die täglich das gesamte Uhrwerk antreibt. Dieses Modell ist mit dem Kaliber 502.3.P ausgestattet, das mit seiner Höhe von nur 4,5 Millimetern nach wie vor zu den flachsten Uhrwerken von Breguet zählt.

Type XX – 2057 & 2067 – Ein starkes Comeback

Breguet präsentierte eine neue Kollektion Type XX: zwei Modelle mit einem neuen Uhrwerk, das vollständig in der eigenen Manufaktur gefertigt wird und dessen Entwicklung vier Jahre in Anspruch genommen hat. Das neue Kaliber mit automatischem Aufzug – Kaliber 728 für die zivile und 7281 für die militärische Version – verfügt über eine vertikale Kupplung, ein Säulenrad, Siliziumteile sowie eine Gangreserve von 60 Stunden. Die Militärversion Type 20 – 2057 und die zivile Variante Type XX – 2067 unterscheiden sich in verschiedenen Aspekten. Erstere ist inspiriert von den 1100 Uhren, die an die französischen Luftstreitkräfte geliefert wurden. Bei ihr sind die arabischen



NEUE KOLLEKTION TYPE XX MIT DER ZIVILEN VERSION UND DEM MILITÄRISCHEN MODELL



CLASSIQUE PHASE DE LUNE 9085 EDITION ZUM VALENTINSTAG MIT ZWEI AUSTAUSCHBAREN ARMBÄNDERN

Ziffern auf dem Zifferblatt, das Dreieck auf der Lünette und alle Zeiger lumineszierend und mintgrün. Der 30-Minuten-Zähler bei 3 Uhr ist grösser als die kleine Sekunde bei 9 Uhr, und bei 4.30 Uhr wurde ein Datumsfenster eingefügt. Die Lünette ohne Gradierung ist beidseitig drehbar. Das zivile Modell hingegen ist von Modellen der Fünfziger- und Sechzigerjahre inspiriert. Auf dem Zifferblatt befinden sich drei Zähler: ein 15-Minuten-Zähler bei 3 Uhr, ein 12-Stunden-Zähler bei 6 Uhr und die kleine Sekunde bei 9 Uhr. Die arabischen Ziffern, das Dreieck sowie die skalierte Lünette sind mit einer elfenbeinfarbenen Leuchtbeschichtung versehen. Das Stahlgehäuse beider Modelle hat einen Durchmesser von 42 Millimetern.

CLASSIQUE 7637 – Minutenrepetition

Abraham-Louis Breguet schuf bereits 1783 die ersten Repetieruhren, die anstelle des bis dahin verwendeten Glockentons eine Tonfeder anschlugen. Heute zollt Breguet ihm mit einem neuen Zeitmesser Tribut – einem mechanischen Meisterwerk. Das Uhrwerk 567.2 ist mit einem Schlagwerkmechanismus versehen, der mit Hämmern und Tonfeder die Uhrzeit erklingen lässt. Die dafür erforderlichen Elemente des Werks müssen über entsprechende akustische Eigenschaften verfügen, und alle Komponenten sollten schliesslich in den bescheidenen Abmessungen eines Armbanduhrgehäuses Platz finden. Das puristische Zifferblatt der Classique 7637 erfordert eine besondere Kunstfertigkeit: die Technik des Grand-Feu-Emaillierens. Die Herstellung eines einzigen Zifferblatts kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen, um den gewünschten Farbton zu erzielen.

MARINE TOURBILLON 5577

Das Tourbillon – die bekannteste Erfindung des Gründers von Breguet, die offiziell am 26. Juni 1801 registriert wurde – ziert ein neues Modell der Kollektion Marine. Im 42,5 Millimeter grossen Gehäuse schlägt das Kaliber 581 mit automatischem Aufzug. Dieses ultraflache, nur 3 Millimeter hohe Uhrwerk besteht aus 330 Einzelteilen. Seine

CLASSIQUE 9075
EDITION MOND-NEUJAHR,
ZIFFERBLATT AUS EMAILLE UND
HANDGRAVIERTE HASEN



feine Finissage ist durch den Saphirglasboden zu sehen: Die Federhaustrommel ist mit einer Windrose verziert, und auch die charakteristischen Oberflächendekore der Kollektion Marine sind zu finden, wie etwa die Genfer Streifen.

CLASSIQUE TOURBILLON 3358

Die Manufaktur erweiterte ihre Kollektion Classique um zwei Modelle der Referenz 3358. Diese Uhren bestechen durch die Schönheit ihrer Zifferblätter und die kunstvolle Mechanik in ihrem Inneren. Ein Diamantenregen scheint beim Modell aus Weissgold auf dem in Mitternachtsblau lackierten Perlmutterzifferblatt niederzugehen. Für zusätzliche Tiefe sorgt eine Vielzahl weisssgoldener Sterne, die sandgestrahlt, poliert und zum Teil mit Diamanten besetzt sind. Das Roségold-Gehäuse des zweiten Modells gibt den Blick frei auf das mit 281 Diamanten besetzte Zifferblatt. Die Steine zwischen 3 und 9 Uhr sind in eleganten Kurven angeordnet, während die Diamanten im Inneren des Stundenkreises im Schnee besetzt gefasst wurden. Bei beiden Uhren schmückt das Zifferblatt ein Tourbillon, das sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite des Gehäuses zu sehen ist. Und schliesslich sind beide Uhren mit dem Handaufzugswerk 187D ausgestattet, das eine Gangreserve von 50 Stunden bietet.

PRÄSENZ

Zu Ehren der Type XX

VIP-Kunden, Sammler, Partner und Medienvertreter reisten aus allen Teilen der Welt an, um in Paris einen aussergewöhnlichen Tag und Abend zu verbringen: die Lancierung der neuen Kollektion Type XX.

Der Tag begann im Musée de l'Air et de l'Espace am Flughafen Le Bourget. In diesem legendären Museum, das 1919 gegründet wurde, konnten die Besucher verschiedene Bereiche entdecken, die der Geschichte dieser Kultkollektion gewidmet waren – bereits der erste Raum vereinte rund 25 historische Uhren.

Anschliessend wurden die Besucher in zwei Ateliers geführt: Eines war dem neuen Kaliber sowie jenem der früheren Ausgaben der Type XX gewidmet, und das zweite lenkte die Aufmerksamkeit auf die verschiedenen Dekore, mit denen das neue Kaliber 728 veredelt ist. Ausserdem konnten die Gäste in verschiedenen Workshops ihre uhrmacherischen Fähigkeiten auf die Probe stellen.

Die Gäste hatten auch Gelegenheit, unter der berühmten Concorde zu speisen, die, nebenbei bemerkt, mit Borduhren Type 11 von Breguet ausgestattet war. Dieser



EXTRAFLACHE MARINE TOURBILLON, ERHÄLTICH IN ROSÉGOLD UND PLATIN

aussergewöhnliche Tag wurde von einem Galaabend gekrönt, bei dem Breguet die Gäste im Petit Palais empfing. Während dieses festlichen Dinners konnten die Besucher schliesslich die neue Kollektion Type XX kennenlernen. Anschliessend hatten die 300 Gäste Gelegenheit, die neuen Modelle 2057 und 2067 anzuprobieren und zu bewundern. Ein perfekter Abschluss für einen glanzvollen Abend!

Ein Teil der historischen Modelle reiste im Anschluss um die Welt, wo sie zusammen mit den Neuzugängen der Kollektion bei exklusiven Veranstaltungen und Roadshows präsentiert wurden: China, Japan, die USA, Italien und Frankreich waren nur einige der Stationen dieser Reise.

Südkorea: 3-D-Reklame

Breguet gestaltete eine 3-D-Reklame auf dem K-Pop-Platz in Südkorea, im Herzen von Seoul. Die leistungsstarke 3-D-Werbung im Videoformat rund um das zivile Modell Type XX – 2067 lockte während der Frieze Art Fair zahlreiche Besucher in das Coex Center.

England: Partnerschaft mit der Royal Albert Hall

Im Rahmen ihrer vielfältigen Engagements in den Bereichen Kunst und Kultur ist Breguet offizielle Partnerin der Royal Albert Hall geworden. Diese ehrwürdige Institution war im Laufe ihrer 150-jährigen Geschichte Schauplatz zahlreicher kultureller und künstlerischer Veranstaltungen und empfing dabei so unterschiedliche Persönlichkeiten wie Winston Churchill,

Albert Einstein, Ella Fitzgerald und die Beatles. Das Engagement der Marke stärkt ihre Präsenz in der Welt der bedeutendsten Veranstaltungshäuser der schönen Künste, wie die Carnegie Hall in New York und das Teatro Real in Madrid.

Frankreich: Wiedereröffnung des Musée National de la Marine in Paris

Als Mäzen des französischen Kultusministeriums unterstützte Breguet die Gestaltung eines Saals, der den wissenschaftlichen Mitteln zur Orientierung auf hoher See im Laufe der Zeit gewidmet ist. Hier wird auch der Marinechronometer Nr. 5072 ausgestellt, der 1817 bis 1818 in den Werkstätten von Abraham-Louis Breguet gefertigt wurde. Zu dieser Zeit waren Marinechronometer für die Flotten von grösster Bedeutung, da sie für die Berechnung des Längengrads auf See praktisch unverzichtbar waren. Breguet widmete sich seiner Rolle als Uhrmacher der Marine mit grossem Engagement. Von diesem Zeitpunkt an wurden die grössten Expeditionen mit Marineuhren von Breguet durchgeführt, und die Marke belieferte die französische Marine fast 150 Jahre lang.

DAS VON SOMI SIM AUSGEDACHTE KÜNSTLERISCHE KONZEPT «RESISTING TIME» ZIERT DEN BREGUET-BEREICH DER FRIEZE KUNSTMESSEN



ENTHÜLLUNG DER KOLLEKTION TYPE XX AN EINER KURZAUSSTELLUNG AM FLUGHAFEN PARIS-LE BOURGET



BREGUET-BOUTIQUE AN DER BAHNHOFSTRASSE IN ZÜRICH

Boutique-Eröffnungen

Nach einer mehrmonatigen Renovierung feierte die Boutique an der bekannten Bahnhofstrasse in Zürich am 14. September ihre Wiedereröffnung. Zur gleichen Zeit konnte die Marke eine neue Boutique im Geschäftsviertel Hongkong Central sowie in der Stadt Nanjing eröffnen und ihren Flagship-Store im The Langham Shanghai Xintiandi vollständig renovieren. Das Netz der Breguet-Boutiquen umfasst damit weltweit 37 eigene Geschäfte.

www.breguet.com

NEUE BOUTIQUE IM CENTRAL DISTRICT VON HONGKONG



EIN JAHR VOLLER MAJESTÄTISCHER MOMENTE

HÖHEPUNKTE

Unter der Leitung von Chief Executive Officer Nayla Hayek zelebrierte Harry Winston 2023 sein königliches Vermächtnis als Marke, die sich seit jeher den seltensten und aussergewöhnlichsten Juwelen der Welt verschrieben hat. Das Haus bekräftigte seine Position an der Spitze der Juwelierskunst durch eine starke globale Präsenz mit fokussierten Online- und Offline-Aktivitäten sowie durch neue Investitionen in prachtvolle Edelsteine und neue Kollektionen, die das Erbe von Harry Winston unterstrichen. Atemberaubende Veranstaltungen, die die Schönheit des Hauses einem neuen Publikum vermittelten, und kreative und innovative Marketingkampagnen, die die grosse Bandbreite seiner aussergewöhnlichen Schmuckstücke und Zeitmesser veranschaulichten, spiegeln das Jahr von Harry Winston wider.



DIE HARRY WINSTON FRÜHJAHRSKAMPAGNE 2023



EIN HIGH-JEWELRY-SAPHIR-
UND DIAMANT-COLLIER

Für die Marke begann das Jahr 2023 am Ort ihres Ursprungs: in New York City. Neue Designs für einzigartige High-Jewelry-Kreationen wurden lanciert, entsprungen aus der Schönheit dieser Stadt, die dem Firmengründer Harry Winston so sehr am Herzen lag. So erweiterte Harry Winston beispielsweise die Kollektion New York um neue Designs. Als Inspiration für die neusten Kreationen dieser High-Jewelry-Kollektion des Hauses dienten die Skyline New Yorks als eine Ode an das architektonische Leitmotiv von Manhattan, die Art-déco-Epoche sowie das Naturphänomen «Manhattanhenge». Dieses Naturschauspiel ist zu beobachten, wenn die Strahlen der auf- oder untergehenden Sonne durch die von Ost nach West verlaufenden Strassen der Stadt fallen und den Himmel in leuchtendes Orange tauchen. Harry Winstons Interpretation fängt die herrlichen Farben der Sonne mit tropfenförmigen und runden Diamanten im Brillantschliff ein. Sie werden von tropfenförmigen Spessartinen in einem fließenden Muster gesäumt, das die Strahlen des Lichts nachzeichnet. Die Kollektion New York bleibt eine zentrale Säule des Hauses, die seine Verbundenheit mit dieser Stadt sowie seine Liebe und Bewunderung für die Schönheit der Natur zum Ausdruck bringt.

Nach dieser Hommage widmete sich Harry Winston der Hochzeitssaison. Unter dem Motto *Together Ever After* nahm die Marke ihre eigene Rolle wahr und verband legendäre



DAS HEIRESS COLLIER AUS DER KOLLEKTION ROYAL ADORNMENTS

DIE HARRY WINSTON EMERALD



DAS COUNTESS COLLIER AUS DER KOLLEKTION ROYAL ADORNMENTS

Liebesgeschichten mit einzigartigen «Love Stories» ihrer Kunden rund um den Globus. Die Kampagne erstrahlte im Glanz der wahren Liebe, und jede dieser Geschichten wurde – davon war der Gründer Harry Winston stets fest überzeugt – durch noch glanzvollere Diamanten geprägt. Einer der charakteristischen Verlobungsringe des Hauses aus der Kollektion HW Logo wurde um neue Ohrstecker und Diamant-Solitärhänger erweitert, die diese Kollektion zum Klassiker des Hauses werden liessen. Die unverwechselbare Fassung zieren die Initialen der Marke «H» und «W», die einen runden, brillantgeschliffenen Diamanten umschliessen.

Die Marketingkampagne im Frühjahr stand erneut ganz im Zeichen der Liebe zur Natur. Sie nahm die Betrachter mit zu einer überdimensionalen und brillanten Teeparty im *Winston-Maze*-Garten, wo sich hinter jeder Ecke und Biegung anmutige, mit Juwelen besetzte Überraschungen verbargen. Die Kampagne umfasste Online- und Offline-Aktivitäten, die perfekt aufeinander abgestimmt waren. Mit thematischen Dekorationen in den Salons, Aktivitäten an stark frequentierten Standorten und digitaler Werbung, die

die Marke weltweit einem neuen Publikum näherbrachte, wurde *Winston Maze* eindrucksvoll zelebriert und umgesetzt. Die Besucher betraten ein Wunderland aus üppig grünen Gärten, bunten Blumen und Naturschönheiten, wo funkelnde Lilien blühten, prächtige Sonnenblumen sich dem Licht entgegenstreckten und einzigartige Kreationen alle Blicke auf sich zogen. Im Frühjahr wurden zudem neue Designs aus der Kollektion *Forget-Me-Not* vorgestellt: die florale Variante einer klassischen, geradlinigen Diamanthalsschleife sowie moderne Ringe mit Blütenmotiven aus rosa und blauen Saphiren.

Im Frühsommer feierte Harry Winston das 25-jährige Jubiläum der Kollektion *Ocean*. Die Sportuhrenkollektion des Hauses umfasst eine Vielzahl von Damen- und Herrenmodellen, die Glamour und Funktionalität miteinander vereinen. Im Jahr 2023 wurde ein *Ocean*-Zeitmesser mit einem völlig neuen Zifferblattaufbau vorgestellt. Dieses neue Modell, das den Design-Codes der Kollektion treu bleibt, schlägt einen neuen Kurs ein und bietet eine überraschend asymmetrische

Anordnung von Mondphasen-, Zeit- und Datumsanzeigen. Schimmerndes Perlmutt und Diamanten machen die *Ocean Date Moon Phase* zu einem wahren Klassiker. Neben der Präsentation der Neuheiten feierte das Haus zudem thematische Veranstaltungen auf der ganzen Welt, gepaart mit einer eindrucksvollen Kampagne, die die nautische Inspiration der Kollektion zum Leben erweckte.

Wenn man den eindrucksvollen Namen «König der Diamanten» trägt, liegt es nahe, eine Kollektion zu entwerfen, die ihren Ursprung in den vielen grossartigen Verbindungen zu den Königshäusern findet. So lancierte Harry Winston die atemberaubende *High-Jewelry*-Kollektion *Royal Adornments*, die die Könige und Königinnen aller Edelsteine vereint. Diese einzigartigen Juwelen sind von legendären Kreationen der Vergangenheit inspiriert und übertragen sie in die Gegenwart. Die Kollektion besteht aus farbenfrohen Ensembles, die alle auf bedeutende Juwelen königlicher Herkunft verweisen und einst durch die Hände von Harry Winston gegangen sind. Die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart ist seit Generationen ein zentrales Element und die Handschrift von Harry Winston. Sie dient dazu, die kreative Ästhetik und das zeitlose Engagement für Qualität und Handwerkskunst zu bewahren, die der Firmengründer zu seiner Zeit einführte. *Royal Adornments* setzt diese Tradition fort. Jedes Design greift ein Element der königlichen Historie des Hauses auf – und zelebriert so seine geschichtsträchtige Vergangenheit mit modernen Schmuckkreationen für die feierlichsten Anlässe von heute. Die Kollektion wurde im Laufe des Jahres bei unterschiedlichen Veranstaltungen rund um den Globus präsentiert.

Zum Abschluss des Jahres verlieh Harry Winston den Festtagen und allem, was folgen wird, noch mehr Glanz – mit einer zauberhaften Zugfahrt durch das winterliche «Winston Wonderland», die Liebe und Freude nah und fern verbreitete.

DER WINSTON EXPRESS



PRÄSENZ

Neue Salons

Im Jahr 2023 eröffnete Harry Winston seinen siebten Salon auf dem chinesischen Festland. Das Haus etablierte mit dem Salon in Nanjing seinen Standort in einer Stadt, die für ihre vielfältige Geschichte und Kultur bekannt ist, und verstärkte die Präsenz in der Region. Darüber hinaus wurden im Flagship-Salon in Xintiandi in Schanghai sowie im Salon des Taipei Regent in Taiwan aufwendige Renovierungen durchgeführt, die die Tradition des Hauses mit zeitgenössischem Design verbanden.



DIE
UHRENKAMPAGNE
OCEAN

Events

Im November präsentierte Harry Winston in Peking zum ersten Mal eine eigene High-Jewelry-Schmuck- und Uhrenaussstellung. Die Exposition mit dem Titel *Harry Winston Rare Jewels of the World* nahm die Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte der Marke und verband Vergangenheit und Gegenwart miteinander durch seltene Archivbilder, Vintage-Juwelen und eine beeindruckende Kollektion an einzigartigen Schmuckkreationen, darunter auch die Kollektion Royal Adornments. Die Ausstellung bot einen einmaligen Einblick in den Glamour und die Innovationskraft des Hauses, beginnend mit den Anfängen von Harry Winston. In themenspezifischen Räumlichkeiten wurden jene Attribute hervorgehoben, die das Haus bis heute so einzigartig und besonders machen – von der Entwicklung des Winston-Clusters über edle Zeitmesser bis hin zum anhaltenden Ruhm als «Juwelier der Stars» und «König der Diamanten». Präsentiert wurden auch der bemerkenswerte Winston Pink Legacy Diamond Ring sowie der faszinierende Rockefeller-Winston Emerald Ring. Die Ausstellung spiegelte die Bedeutung von Harry Winston als führenden Juwelier wider und verdeutlichte, warum das Haus auch heute noch die ultimative Adresse für die seltensten und feinsten Juwelen der Welt ist.



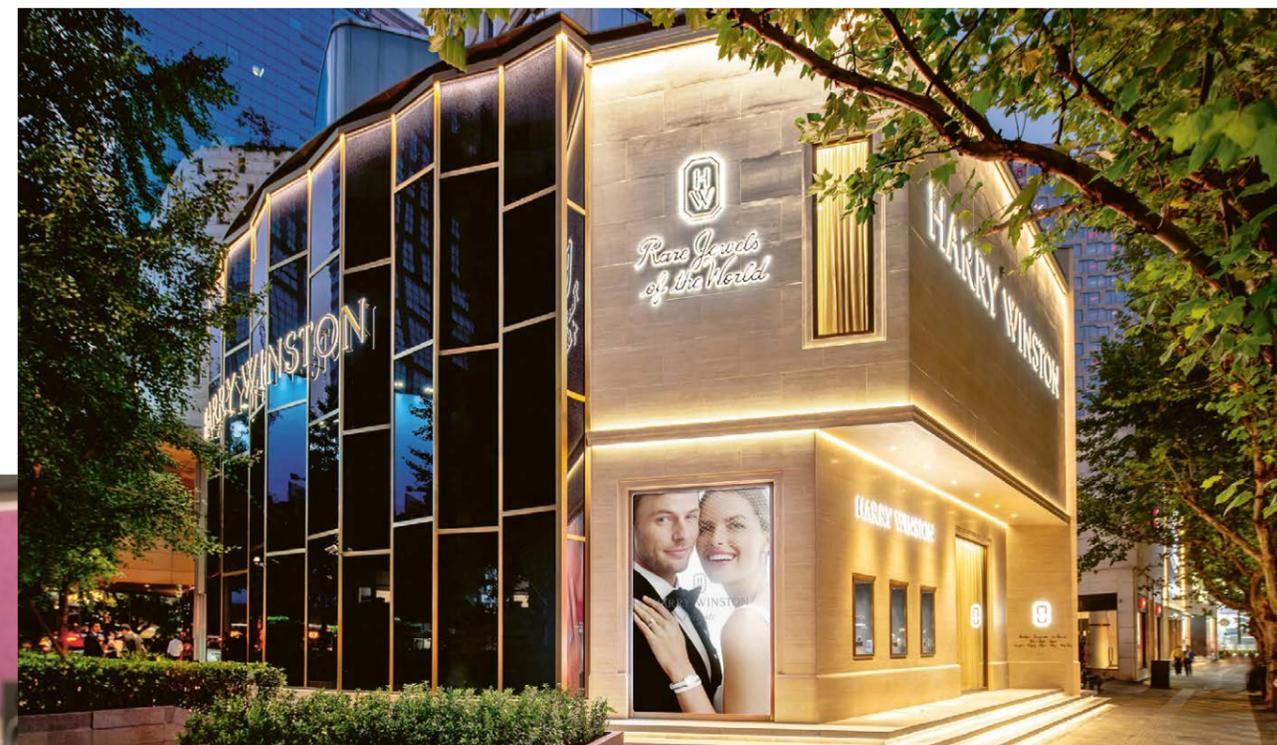
DAS MUSIKKONSERVATORIUM IN SAN FRANCISCO

Philanthropie

Mit dem gemeinnützigen Programm Harry Winston Brilliant Futures™ unterstützte das Haus weiterhin führende Organisationen bei ihren Projekten vor Ort. Im Jahr 2023 weitete Harry Winston sein Engagement für Chance For Children in Japan, das San Francisco Conservatory of Music und das Wallis Annenberg Center for the Performing Arts in Los Angeles aus. Durch die Unterstützung der Harry Winston Hope Foundation konnte der langjährige New Yorker Partner, die Harlem Academy, 2023 in ihrem neuen, hochmodernen Schulgebäude noch mehr bedürftige und talentierte Schüler aufnehmen. Sie profitierten dank der Harry Winston Hope Foundation Science Labs von einem intensiven wissenschaftlichen Lehrplan, der eine solide Grundlage für die Highschool und die berufliche Laufbahn bietet.

Harry Winston setzte auch sein Engagement für zwei führende Organisationen in Houston, Texas, fort: KNOWAutism und Asia Society Texas Center. Harry Winston war einer der Hauptsponsoren der Spendengala von KNOWAutism, bei der 900.000 Dollar gesammelt wurden, um sicherzustellen, dass auch Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln Zugang zu qualitativ hochwertiger Betreuung und Hilfsmitteln für ihre Kinder haben. Harry Winston fungierte zudem als Platin-Sponsor des elften jährlichen *Tiger Balls* des Asia Society Texas Centers. Bei diesem Anlass wurden über 1,5 Millionen Dollar für Programme gesammelt, die sich an Kinder, Familien und Lehrer in Houston wenden.

DER HARRY WINSTON SALON IN SHANGHAI XINTIANDI



Darüber hinaus wurde Junior Achievement Worldwide, Harry Winstons weltweiter Partner im Bildungsbereich, zum zweiten Mal für den Friedensnobelpreis nominiert. Die Organisation vermittelt jungen Menschen mit verschiedenen Hintergründen die Fähigkeiten und Denkweisen, die für den Aufbau erfolgreicher Gemeinschaften erforderlich sind. Die Unterstützung von Harry Winston half mehr als zwölf Millionen jungen Menschen, eine bessere Zukunft aufzubauen.

Im Jahr 2023 ging Harry Winston eine facettenreiche Partnerschaft mit dem Central Park Conservancy in New York City ein. Die gemeinnützige Organisation setzt sich dafür ein, den berühmten Stadtpark für alle als Ort der Erholung vom hektischen Stadtleben zu erhalten. Mit dem Sponsoring von drei bedeutenden Veranstaltungen sammelte Harry Winston Mittel zur Unterstützung des Central Parks und seiner zahlreichen Kinder- und Familienprogramme.

www.harrywinston.com

2023: EIN JAHR ZUM FEIERN

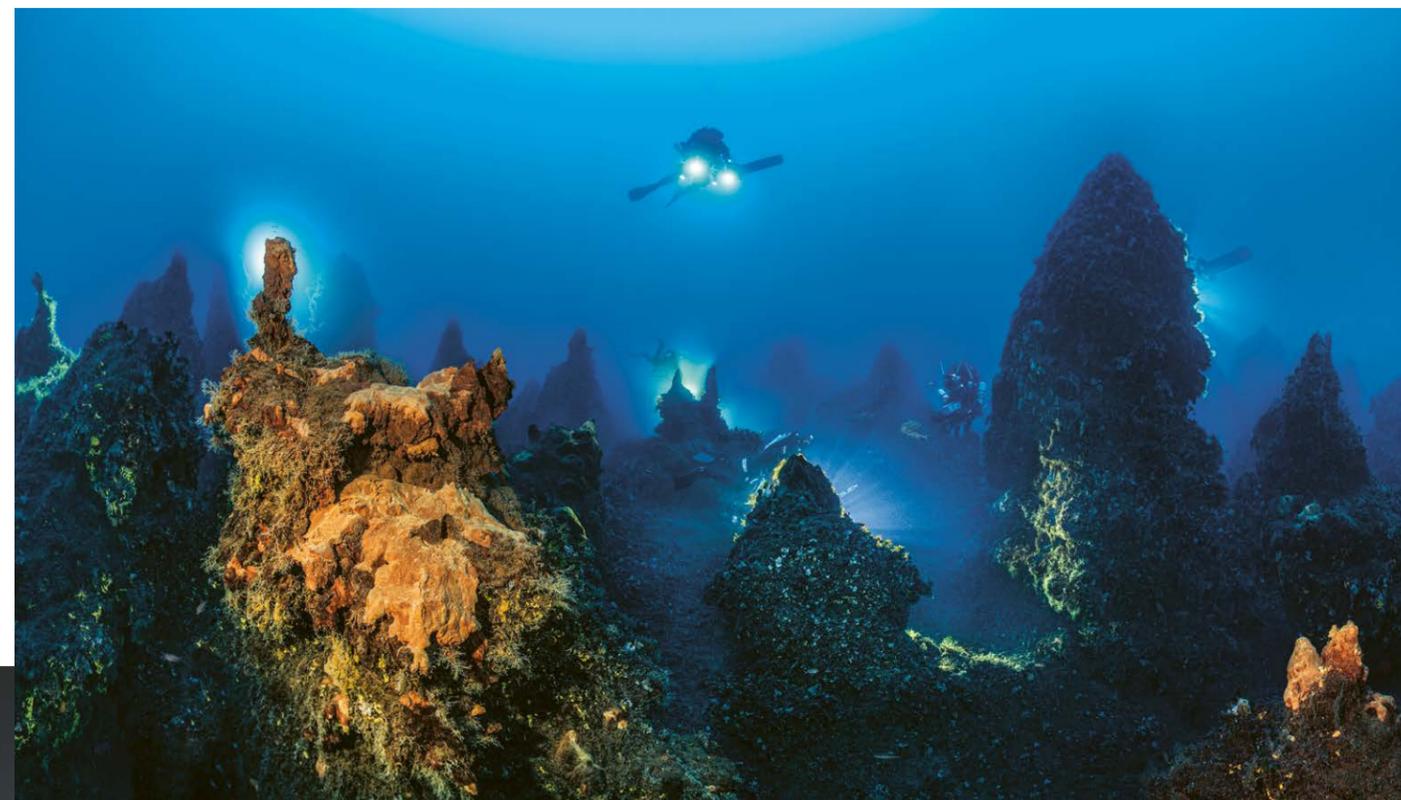
TRENDS

Für Blancpain war 2023 ein ausgesprochen ereignisreiches Jahr mit neuem Werbeauftritt, neuen Zeitmessern sowie zahlreichen Events und Partnerschaften.

Das Berichtsjahr begann für die Marke im Zeichen des neuen Werbeslogans *There is eternity in every Blancpain* (Es lebt Ewigkeit in jeder Blancpain). Die Bewahrung unseres Planeten und die Weitergabe ihrer Uhrmacherkunst von Generation zu Generation sind ganz zentrale Anliegen der Marke, die mit ihren vier Hauptkollektionen einen Bezug zu den vier Elementen, diesen Symbolen der Ewigkeit, herstellte. Die Kollektion Villeret greift die klassische DNA des überlieferten Savoir-faire der Marke auf und verkörpert mit dem Element Erde Authentizität. Die Kollektion Ladybird bringt die Pionierrolle zum Ausdruck, die Blancpain in der Geschichte der Damenuhren mit mechanischen Uhrwerken spielt, und ist vom Element Feuer und der Leidenschaft für Aussergewöhnliches inspiriert. Die Kollektion Fifty Fathoms spielt eine entscheidende Rolle für das Engagement von Blancpain für den Schutz der Weltmeere und symbolisiert mit dem Element Wasser den Willen zum Erhalt der Ozeane. Die Kollektion Air Command steht im Zeichen des Elements Luft und ist von der Legende ihres geheimnisvollen Ursprungs inspiriert. Die neue visuelle Markenidentität ging mit der Lancierung einer neuen Website einher, wo die Besucher in die dynamische Welt der Marke eintauchen können.



FIFTY FATHOMS 70TH ANNIVERSARY ACT 3



FOTOGRAFIE VON LAURENT BALLESTA: DAS TAL DER 200 VULKANE

Der Jahresbeginn markierte auch den Auftakt für die weltweiten Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag der ersten echten Taucheruhr Fifty Fathoms, zu deren Ehren die Marke im Berichtsjahr drei neue Jubiläumszeitmesser in drei Akten lancierte. Der erste Zeitmesser (Act 1) der Uhrentriologie ist der Gegenwart gewidmet und eine Hommage an die moderne Fifty Fathoms. Der zweite Zeitmesser (Act 2) ist zukunftsweisend und bringt eine Innovation für technische Tauchgänge ein. Das dritte Modell (Act 3) greift einen Zeitmesser der Fünfzigerjahre auf, der heute bei Sammlern besonders begehrt ist. Im Berichtsjahr stellte Blancpain zudem Damenuhren mit ihrer Kollektion Ladybird Colors in den Fokus. Die farbigen, diamantbesetzten Zeitmesser sind eine Ode an das Frühlingserwachen und die Süsse des Sommers. Und schliesslich verhalf die Kollaboration mit Swatch – und die Lancierung von fünf Modellen mit mechanischem Uhrwerk zu Ehren der fünf Ozeane – der Marke zu einer Sichtbarkeit, die weit über ihr Zielpublikum hinausging.

KREATION

Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 1

Das Jubiläumsjahr begann mit der Vorstellung eines Modells, das der ersten modernen Fifty Fathoms aus dem Jahr 2003 gewidmet ist. Die Neuauflage in limitierter Edition erfolgte in drei Serien für die EMEA-Region, den Asien-Pazifik-Raum sowie Nord- und Südamerika mit jeweils 70 Exemplaren. Der Zeitmesser mit exklusivem 42-Millimeter-Stahlgehäuse ist mit einem schwarzen Zifferblatt und Leuchtindizes ausgestattet und wird von einer einseitig drehbaren Lünette mit Saphirglaseinlage umrahmt. Im Herzen der Act 1 schlägt das robuste Kaliber 1315, das seit seiner Lancierung im Jahr 2007 nicht mehr wegzudenken ist.



FIFTY FATHOMS
 70TH ANNIVERSARY ACT 1



AUFNAHME VON MERCHE LLOBERA, GEWINNERIN DES FEMALE FIFTY FATHOMS AWARD

Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 2 – Tech Gombessa

Mit diesem Modell führte Blancpain einen Zeitmesser für technische Tauchgänge ein. Der Zeitmesser mit 47-Millimeter-Gehäuse aus Titan Grade 23 und Heliumventil ist eine Weltneuheit in der Tauchwelt und erfasst dank seiner einseitig drehbaren Lünette Tauchzeiten von bis zu drei Stunden. Diese gemeinsam von Marc A. Hayek und dem Gründer des Gombessa-Projekts Laurent Ballesta entwickelte Vorrichtung wurde zum Patent angemeldet und ist für lange Rebreather-Tauchgänge bestimmt.

Ladybird Colors

Blancpain lancierte zwei Neuausführungen der Kollektion Ladybird Colors in mehreren Farbvarianten: ein Modell mit kleiner Sekunde und ein Modell mit Mondphase. Die technisch anspruchsvollen Uhren mit 34,9-Millimeter-Gehäuse aus 18 Karat Weiss- oder Rotgold sind mit bunten römischen Indexen versehen, die auf die Farben des Armbandes abgestimmt sind.

Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3

Der dritte Zeitmesser der Jubiläumsreihe ist eine Hommage an die legendäre Taucheruhr, die Ende der Fünfziger- bzw. Anfang der Sechzigerjahre speziell für Kampfschwimmer

lanciert wurde: Die Fifty Fathoms MIL-SPEC wurde von den bedeutendsten Streitkräften der damaligen Zeit wie der US Navy genutzt. Das neue Modell aus 9-karätigem Bronze-Gold ist mit einer Feuchtigkeitsanzeige auf dem Zifferblatt versehen und greift mit seinem 41,3-Millimeter-Gehäuse, den Farben und dem historischen Blancpain-Schriftzug die charakteristischen Merkmale seines Vorgängers auf. Im Inneren des Jubiläumsmodells, das auf 555 Exemplare limitiert ist und mit einem NATO-Armband aus recycelten Fischernetzen versehen ist, schlägt das Uhrwerk 1154.P2 mit einer magnetischen Widerstandsfähigkeit von 1000 Gauss.

PRÄSENZ

Siebzigjähriges Jubiläum der Fifty Fathoms

Das gesamte Berichtsjahr war von Events zum Jubiläum der Fifty Fathoms geprägt. Die Taucheruhr Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 2 – Tech Gombessa wurde auf dem Rangiroa-Atoll in Französisch-Polynesien lanciert, wo Blancpain die Tamataroa-Mission zur Erforschung des Grossen Hammerhais unterstützt, einem Gemeinschaftsprojekt der Mokarran Protection Society und der Gombessa-Expeditionen. Bei diesem Anlass hatten VIP-Kunden und internationale Medienvertreter die einmalige Gelegenheit, die Taucheruhr bei einem Tauchgang



LADYBIRD COLORS: SIE MACHT IHREM NAMEN ALLE EHRE



POP-UP-STORE IN LUXEMBURG



MARC A. HAYEK LEITET DIE PODIUMSDISKUSSION VON BLANCPAIN OCEAN COMMITMENT IN CANNES

mit geschlossenem Kreislaufatemgerät selbst zu testen. Zudem wurde eine Präsentation von Marc A. Hayek live übertragen und weltweit vor rund 600 Gästen in diversen Boutiquen der Marke ausgestrahlt.

Die Lancierung der Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 war eine Hommage an den Ursprung der Kollektion. Sehr symbolträchtig fand sie in Cannes (Frankreich), dem Geburtsort der Idee zur Fifty Fathoms, statt. Internationale Medienvertreter, Einzelhändler und VIP-Kunden nahmen an einer Podiumsdiskussion von Blancpain Ocean Commitment teil, mit Beteiligung von Marc A. Hayek und zahlreichen hochkarätigen Partnern. Die Gäste konnten sich zudem im Tauchen und Schnorcheln versuchen. Der Höhepunkt des Wochenendes war die Abendveranstaltung zur Lancierung der Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 auf der Mittelmeerinsel Sainte-Marguerite, wo die 330 Gäste in das Cannes der Fünfzigerjahre eintauchen konnten.

Blancpain Ocean Commitment

Das Berichtsjahr startete fulminant für das Programm Blancpain Ocean Commitment. Die Mokarran Protection Society und das Gombessa-Team vereinten einmal mehr ihre Kräfte für die Tamataroa-Mission. Blancpain unterstützt die dreijährige Initiative aus dem Jahr 2021 zur Erforschung des Grossen Hammerhais und zur Schaffung von Schutzräumen entlang seiner Wanderrouten. Zudem unterstützte die Manufaktur die Doktorarbeit der wissenschaftlichen Koordinatorin der Mokarran Protection Society und Doktorandin der Universität von Französisch-Polynesien Tatiana Boube zur Erforschung des Grossen Hammerhais.

Die von Laurent Ballesta und Blancpain 2013 ins Leben gerufenen Gombessa-Expeditionen jäherten sich im Berichtsjahr ausserdem zum zehnten Mal. Zu diesem Anlass lancierte die Marke einen spektakulären Videoclip, der die

TAUCHGANG MIT MARC A. HAYEK IN CANNES



technischen Innovationen für die wissenschaftliche Forschung der letzten zehn Jahre zusammenfasst. Zwei weitere Expeditionen im Mittelmeer waren als Videoblogs ebenfalls Gegenstand der Online-Kommunikation der Marke: *The Fire Under The Sea (Méditerranée, la face immergée des volcans)* und *Angelsharks and Picarel's Breeding Grounds (Des anges et des nids)*. Als krönendes Highlight wurde Laurent Ballesta 2023 erneut zum Wildlife Photographer of the Year gekürt, der höchsten Auszeichnung des renommierten Fotowettbewerbs.

Als Hauptpartnerin des Wettbewerbs Ocean Photographer of the Year überreichte Blancpain zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung Female Fifty Fathoms, den 2023 die Spanierin Merche Llobera erhielt. Mit diesem Preis ermutigt die Manufaktur Frauen, ihren Blick auf die Unterwasserwelt zu teilen und so auch andere zu inspirieren.

Anlässlich des World Oceans Day stellte Blancpain ihr gemeinsames Engagement mit der Biopixel Ocean Foundation zum Erhalt des Great Barrier Reefs in den Fokus. In drei Filmen machte die Marke auf die Bemühungen aufmerksam, das Korallenriff wiederzubeleben, die Grüne Meeresschildkröte der kleinen Insel Raine Island zu schützen und mehr über die Wanderrouten des Walhais zu erfahren.

Die Marke nahm ausserdem am Ocean World Summit teil, der von der britischen Wochenzeitschrift *The Economist* organisiert wird und 2023 in Lissabon (Portugal) stattfand. Als Gründungspartnerin setzt sich Blancpain seit 2012 dafür ein, Lösungen für einen so nachhaltigen wie wirtschaftlichen Umgang mit den Ozeanen zu finden.

Das Programm Blancpain Ocean Commitment setzte seine Partnerschaften erfolgreich fort. Gemeinsam mit der Sulubaai

Environmental Foundation unterstützte Blancpain auch im Berichtsjahr das Projekt Sea Academy auf den Philippinen, wo in Abstimmung mit der Bevölkerung vor Ort drei weitere Meeresschutzgebiete entstanden. Angespornt durch diesen Erfolg, engagierte sich die Marke zudem für den Bau eines Forschungszentrums in der Shark Fin Bay, das ab 2024 Wissenschaftler, Akademiker und Forscher empfangen wird.

Gemeinsam mit dem Berufsverband der Tauchlehrer PADI setzte die Marke ihr Engagement im Rahmen des Projekts *Adopt the Blue™* fort, um bis 2030 zum Schutz von 30 Prozent der Weltmeere beizutragen. So wurden bereits mehr als 1800 Standorte von Sport- und Profitauchern zur Forschung und zum Schutz «adoptiert».

Art de Vivre

Seit fast 40 Jahren pflegt Blancpain eine enge Beziehung zur Haute Cuisine und zu zahlreichen Sterneköchen rund um den Globus. Dazu zählen auch die beiden französischen Sterneköche Glenn Viel und Christopher Coutanceau, die zur grossen Freude der

Blancpain weltweit

Das gesamte Berichtsjahr war von den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Fifty Fathoms rund um den Globus geprägt. Neben der weltweit live ausgestrahlten Präsentation des Modells Act 2 – Tech Gombessa organisierte Blancpain zahlreiche Roadshows, die der Kollektion gewidmet waren, und erhöhte so die Sichtbarkeit der Marke unter anderem in Singapur, Malaysia, Japan und China. In Thailand wurde die legendäre Taucheruhr mit dem neuen Markenlogan *There is eternity in every Blancpain* präsentiert. In Taiwan eröffnete Blancpain im Taipei 101 einen Pop-up-Store, der dem Modell Act 3 gewidmet war und mit dem sich die Marke insbesondere an ein jüngeres Publikum richtete. In den USA erhöhte die Marke ebenfalls ihre Sichtbarkeit und stellte die Geschichte der Kollektion Fifty Fathoms bei der Uhrenaussstellung *WatchTime New York* in den Fokus.



BOUTIQUEERÖFFNUNG IN SHENZHEN

geladenen Gäste kulinarisch durch das Abendevent zur Lancierung der Fifty Fathoms 70th Anniversary Act 3 führten.

Als globale Partnerin des Guide Michelin nahm Blancpain weltweit an rund dreissig Michelin-Sterne-Verleihungen teil und zeichnete die gastronomischen Spitzenleistungen der Köche mit dem Mentor Chef Award und dem Young Chef Award aus.

Ausserdem unterstützte Blancpain auch 2023 den Bocuse d'Or Suisse. Seit 2004 ist Blancpain offizielle Partnerin und Zeitnehmerin der Schweizer Akademie Bocuse d'Or. Im Berichtsjahr begleitete die Marke das Finale des berühmten Kochwettbewerbs erneut und überreichte dem Gewinner einen Zeitmesser mit personalisierter Schwungmasse.

Die Prestigeuhrenmarke stand auch 2023 mit Kommunikationskampagnen für Kunden und Partner an der Seite von Relais & Châteaux, der Vereinigung von weltweit mehr als 580 der renommiertesten Hotels und Restaurants.



RENOMMIERTE JUROREN AM BOCUSE D'OR SUISSE

Die Unterwasserwelt stand ebenfalls bei zahlreichen Events des Blancpain Ocean Commitment im Rampenlicht. So sensibilisierte die Marke das Publikum mit Fotoausstellungen in Madrid und Ibiza (Spanien) für die Schönheit und Verletzlichkeit der Weltmeere.

Auch die Lancierung der neuen Modelle der Kollektion Ladybird Colors wurde weltweit von zahlreichen Events begleitet. In der Schweiz konnten Besucher bei der Vernissage einer Kunstgalerie im Beisein von Marc A. Hayek die neuen Kreationen entdecken. In Deutschland wurde die Kollektion im Sommer nach einem Besuch der Blumenausstellung *Flowers Forever* in der Kunsthalle München bei einem Cocktail in der Boutique präsentiert.

Im Bereich der Gastronomie nahm die Marke ebenfalls an Michelin-Sterne-Veranstaltungen teil und verlieh in Italien den Chef Mentor Award und im Nahen Osten den Young Chef Award.

Blancpain baute ihr Einzelhandelsnetz in Asien weiter aus und eröffnete insgesamt sieben neue Boutiquen in Hongkong, Japan, Südkorea und China.

www.blancpain.com

STEP INTO THE FUTURE



SENATOR CHRONOMETER TOURBILLON LIMITED EDITION

TRENDS

Glashütte Original führte im Jahr 2023 ihre positive Entwicklung fort. Mit der Eröffnung neuer Boutiquen – darunter die zweite eigene Boutique in Südkorea – und einer selektiven Distribution baute die Marke ihre Prestige-Präsenz aus. Ausserdem gewannen die Online-Aktivitäten dank einer neuen E-Boutique sowie dynamischer Social-Media-Auftritte weiter an Bedeutung. So konnte die Marke vor allem in Europa, den USA und China neue Zielgruppen erschliessen und ihre Position festigen.

Für besonderes Aufsehen sorgte Glashütte Original 2023 mit dem zweiten Teil der Multichannel-Kampagne *Proud to be the Original*, die sich mit massgeschneiderten Spots und kreativem Storytelling der Markenidentität widmet. Ergänzend dazu boten ein neuer Manufakturfilm und das begleitende Hashtag #ManufactorySunday einen spannenden Blick hinter die Kulissen von Glashütte Original.

Im Zentrum aller Aktivitäten blieben stets die Zeitmesser der Marke, die auch im Jahr 2023 mit faszinierenden Neuheiten aufwartete.

KREATION

Senator Chronometer Tourbillon

Der auf 50 Stück limitierte Senator Chronometer Tourbillon mit Platingehäuse birgt eine technische Bravourleistung der Haute Horlogerie: Mit dem einzigartigen Flyback-Tourbillon gelang den Konstrukteuren von Glashütte Original eine entscheidende Weiterentwicklung des fliegenden Tourbillons. Eine Vertikalkupplung hält beim Herausziehen der Krone die Unruh an und arretiert den Tourbillonkäfig. Wird die Krone in die nächste Position herausgezogen und dort gehalten, schwingt der Käfig aufwärts, bis der Sekundenzeiger an dessen Spitze auf der Null stehen bleibt. Zwei Patente schützen diese einzigartige Konstruktion.

Senator Excellence

Glashütte Original setzte die Erfolgsgeschichte der Linie Senator Excellence fort. Die Kollektion wurde um je zwei Neuinterpretationen des Modells mit ewigem Kalender und der Variante mit Panoramadatum und Mondphase ergänzt, die mit Rotgold- oder Edelstahlgehäuse einmal mehr neue Massstäbe setzen: Ihre Qualitäten stellen alle Modelle der Senator Excellence in einem hauseigenen Prüfverfahren unter Beweis, das sich über 24 Tage erstreckt.

PanoInverse Limited Edition

Die neue limitierte PanoInverse eröffnet grandiose Ein- und Ausblicke. Über die Oberfläche der Dreiviertelplatine und der Schmetterlingsbrücke zieht sich eine fein lasergravierte, schwarz rhodinierte Skyline: Auf der Vorderseite der Uhr ist sie aus der Vogelperspektive zu sehen, während auf der Rückseite in einer Nahaufnahme zahlreiche überraschende Details zu entdecken sind. Ein Saphirglas und ein teilskelettiertes Uhrwerk lassen das Handgelenk durchscheinen und beziehen so den Träger oder die Trägerin in die Szenerie mit ein.

PRÄSENZ

Glashütte Original sorgte im Jahr 2023 mit vielfältigen Events, Kampagnen und Aktionen in den verschiedenen Märkten für Aufsehen. Besondere Aufmerksamkeit galt der beliebten PanoMaticLunar, die seit zwei Jahrzehnten die Identität von Glashütte Original prägt und ein rundes Jubiläum feierte.

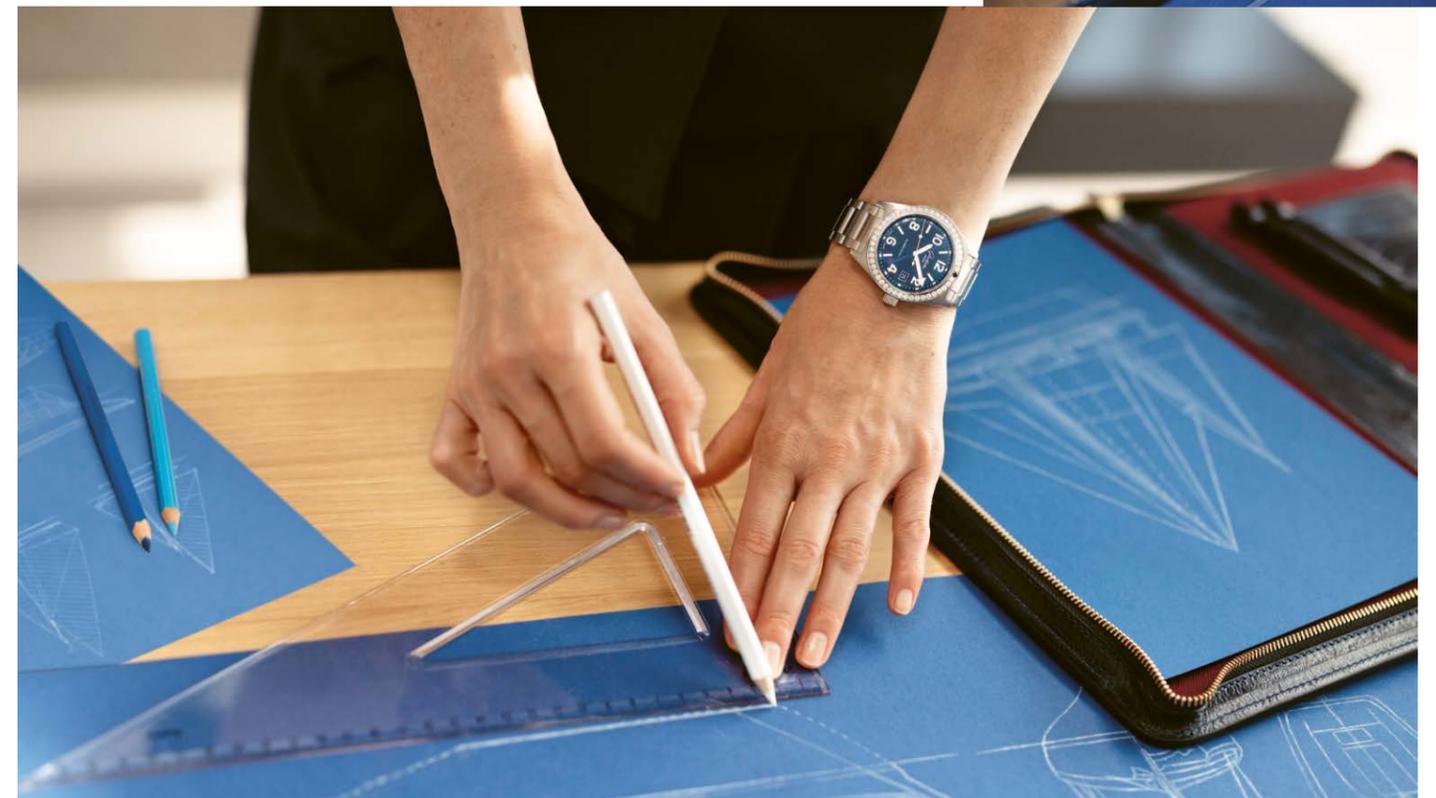
In Deutschland fanden sich im Sommer Kundinnen und Kunden zu einem exklusiven Abend in Dresden ein. In elegantem Ambiente am Ufer der Elbe konnten sie die Jahresedition des Sixties Chronograph entdecken und neue Kontakte knüpfen.

Im Oktober war die Manufaktur aus Glashütte bei der beliebten Uhrenmesse *WatchTime* in New York mit einem Stand vertreten, wo sie ein grosses Interesse bei den Besuchern verzeichnete und ihre Bekanntheit weiter ausbaute.

In China bot sich wichtigen Meinungsmachern die Gelegenheit, die vielen Facetten von Glashütte Original hautnah zu erleben. Im Rahmen eines massgeschneiderten Kundenerlebnis-Programms lud Glashütte Original in die Markenboutique in Schanghai. Eine exklusive Vorstellung der Produktneuheiten und die Teilnahme an einer Fashionshow rundeten den Anlass ab. Darüber hinaus eröffnete die Marke im Januar 2023 ihre erste eigene E-Boutique auf WeChat und lancierte dabei ein limitiertes Sondermodell.

www.glashuette-original.com

KLUB KOBALT, DRESDEN



SEAQ AUS STAHL MIT DIAMANTBESETZTER LÜNETTE

DISRUPTIVE LEGACY – EINE STRATEGIE WIRD MIT LEBEN ERFÜLLT



THE ROLLING STONES AUTOMATON – ONLY WATCH

TRENDS

Im Jahr 2023 konnte Jaquet Droz ihre Strategie *JD 8.0: A Disruptive Legacy* weiter ausbauen. Die Vision war eine Rückkehr zu den Wurzeln der Marke: die Vereinigung von Innovation und Kunst, mit dem Ziel, entschieden unkonventionelle und einzigartige Modelle zu erschaffen, die von und für Sammler entworfen werden. Das Kunstwerk verlässt die Galerien und Privatsammlungen und präsentiert sich nunmehr am Handgelenk.

Die Marke konsolidierte ihre Basis und konzentrierte sich mehr denn je auf ihre Handwerker und Künstler, insbesondere durch das Studio 8 und seine Verbindung von persönlichem Kontakt und digitaler Immersion. So festigte Jaquet Droz ihre Vision und ihr Ziel, den Sammlern ein einzigartiges und immersives Erlebnis zu bieten: «Create your own, as unique as you are».

Angesichts der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Rolling Stones konnte die Marke bereits neue Synergien initiieren.

KREATION

The Rolling Stones Automaton – Only Watch

Jaquet Droz gestaltete ihren Rolling Stones Automaten neu und schuf damit ein spielerisches Objekt, das kindliches Staunen hervorruft. Unterhalb der dezentralen Stunden und Minuten sind auf einer ersten Scheibe die Instrumente der Stones aufgestellt, alle von Hand gefertigt. Eine zweite Scheibe umrundet diese Szenerie und setzt sich durch Betätigen eines Drückers in Bewegung. Die berühmte Zunge der legendären Rockgruppe hebt und senkt sich und schwenkt gleichzeitig von links nach rechts. Die Rotation der farbenfrohen Spirale erzeugt eine optische Täuschung, die an einen Kreisel erinnert. Jede der von Hand aufgetragenen Farben entspricht der Palette der Only Watch 2023. Im Zentrum leuchtet die Zunge der Rolling Stones wie das Nachtleicht in einem Kinderzimmer.



TASCHENUHR PARROT REPEATER

Tourbillon Skelet Sapphire – Rainbow Set

Im Jahr 2023 präsentierte die Marke ihrer Tourbillon Skelet Sapphire Rainbow Set. Mit diesem Modell treibt Jaquet Droz ihre Philosophie des Einzigartigen auf die Spitze und eröffnet jedem Sammler eine Million möglicher Konfigurationen. Neben einer nahezu unendlichen Auswahl an Kombinationen bietet Jaquet Droz unzählige Fassungsvarianten. Rubine, Saphire, Diamanten, Smaragde in allen Nuancen können von Hand auf die Brücken oder Indizes der Tourbillon Skelet Sapphire gesetzt werden.

Tourbillon Skelet Ceramic – Skull Pointillism

Ein neuer Ausdruck des Lebens, der Zeit und der Kunst, die beide verbindet. Jaquet Droz präsentierte einen Zeitmesser, der die rebellische und kreative Philosophie des Einzigartigen verkörpert, dargestellt im Stil des Pointillismus mit einem Totenkopf als Miniaturmalerei. Die neuartige Technik besiegelt die Vereinigung von Kunst und Haute Horlogerie. Sie besteht aus über 3000 einzeln und zum Teil mit Einhaarpinseln aufgetragenen Punkten, um ein Unikat zu schaffen, das niemals auf identische Weise reproduziert werden kann.

Día de los Muertos – Zu Ehren der Toten

Im November feierte Jaquet Droz den «Día de los Muertos», den Tag der Toten, mit einem Feuerwerk an Farben. Diese mexikanische Tradition ist geprägt von Freude, Tanz, farbenfroher Kleidung und allem, was diesen Brauch mit Leben erfüllt. Jaquet Droz ehrt diesen besonderen Feiertag, an dem die Zeit stillzustehen scheint, mit einem Totenkopf in verschiedenen Varianten, der die Schönheit des Daseins zelebriert.



TOURBILLON SKELET SAPPHIRE – RAINBOW SET

TOUTBILLON SKELET SKULL VARIATIONEN



Taschenuhr – Parrot Repeater

Um die Taschenuhr Parrot Repeater zum Leben zu erwecken, vereinte Jaquet Droz all ihre Handwerkskünste. Dieses einzigartige Meisterwerk mutet wie ein belebtes, naturalistisches Gemälde an und führt die Kunst der Verzauberung fort, wie sie vom Gründer von Jaquet Droz vor fast 300 Jahren erfunden wurde.

PRÄSENZ

Winter Aviation Summit

Als eine der wichtigsten Veranstaltungen ihrer Art in der Schweiz vereinte der Winter Aviation Summit die Hauptakteure der privaten Luftfahrt in Vevey. Im Jahr 2023 hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die neuesten Innovationen von Jaquet Droz zu entdecken und die Manufaktur zu besichtigen.

Superyacht Cup, Palma de Mallorca

Eleganz und Nachhaltigkeit sind Qualitäten, mit denen sich die grossen Segelyachten beschreiben lassen, die anlässlich des Superyacht Cup vor Palma de Mallorca kreuzten. Das zweite Jahr in Folge präsentierte Jaquet Droz als Uhrenpartnerin der Regatta ihre Zeitmesser den Besitzern der Yachten der J-Klasse.

Monaco Yacht Show

Die Monaco Yacht Show steht im Zeichen von Eleganz und Innovation. Der symbolträchtige Anlass hat sich als internationaler Treffpunkt für den Luxusyachtbereich etabliert. Jaquet Droz stellte Schiffseigentümern und anderen Gästen an Bord einer 40-Meter-Yacht ihre Neuheiten vor.

Von den Hamptons nach Saint-Tropez

Jaquet Droz war offizielle Partnerin zweier Events, die von der Zeitschrift *Boat International* veranstaltet wurden. So war die Marke an der Cocktail-Party im historischen Hotel Pridwin in den Hamptons präsent, wo sich rund dreissig Eigentümer von Yachten mit einer Länge von über 40 Metern trafen. Zudem beteiligte sie sich im Rahmen des prestigereichen Segelevents Les Voiles de Saint-Tropez an der aussergewöhnlichen Abendveranstaltung an Bord der Talitha, einer 80-Meter-Yacht aus dem Jahre 1930.

La Résidence von Yann Nury, New York City

In Zusammenarbeit mit Fashion Concierge und Starkoch Yann Nury organisierte Jaquet Droz für zehn Sammler ein exklusives Dinner in einem aussergewöhnlichen Rahmen.

www.jaquet-droz.com



THE SUPERYACHT CUP IN PALMA, SPANIEN

ELEGANZ BIS INS KLEINSTE DETAIL



LONGINES LEGEND DIVER

TRENDS

Longines kann auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Im Herbst präsentierte die Marke mit Glanz und Glamour ihre neue Kollektion Mini DolceVita, von New York bis Sidney über London und Chengdu. Die Longines Botschafterinnen der Eleganz Jennifer Lawrence, Zhao Liying und Suzy sowie zahlreiche weitere Stars feierten den Launch dieser Uhr, die perfekt den diskreten Luxus und die zeitgenössische Eleganz der Marke verkörpert.

In dem ereignisreichen Jahr 2023 wurden ausserdem die Kollektionen Longines Spirit Flyback und Longines Pilot Majetek lanciert, die beide vom Pioniergeist der Marke inspiriert sind. Die Linien Longines Legend Diver, HydroConquest und Conquest wurden ebenfalls um neue Modelle ergänzt, die technische Leistung mit zeitlosem Stil verbinden.

Die Marke mit der geflügelten Sanduhr blieb weiterhin äusserst aktiv in der Welt des Sports, als Zeitnehmerin bei den bedeutendsten Reitsport- und Skiwettkämpfen.

Longines konnte 2023 die digitale Transformation weiter entscheidend vorantreiben. Im Mai wurde eine neue Website – das Online-Schaufenster der Marke – mit innovativem Design, einer verbesserten Performance und einem überarbeiteten Einkaufserlebnis lanciert.

Darüber hinaus baute Longines ihr internationales Netz von Monomarken-Boutiquen weiter aus, mit mehr als zehn Neueröffnungen in Asien, Amerika und Europa. Mehrere Verkaufspunkte weltweit wurden umfassend renoviert.

KREATION Mini DolceVita

Mit dezemtem Profil, klassischem Stil und zeitlos-modernen Ausführungen verkörpert die Mini DolceVita perfekt den diskreten Luxus und die zeitgenössische Eleganz von Longines. Die Schmuckuhr, die in vielen Farben und Varianten angeboten wird, verfügt über ein Edelstahlgehäuse von 21,50 x 29 Millimeter und ist mit oder ohne Diamantbesatz erhältlich.

Longines Spirit Flyback

Die Kollektion Longines Spirit wurde um einen Chronographen mit Flyback-Funktion ergänzt, die die Marke 1925 erfunden hat. Die neue Longines Spirit Flyback, die in Stahl oder Titan erhältlich ist, steht für den Pioniergeist, der die Marke seit jeher antreibt, und zelebriert würdig die Abenteurer von gestern und heute.



JENNIFER LAWRENCE, BOTSCHAFTERIN DER ELEGANZ



LONGINES FLAGSHIP HERITAGE MIT MONDPHASENKOMPLIKATION

Longines Pilot Majetek

Mit der Longines Pilot Majetek lässt die Marke eine legendäre Fliegeruhr wiederaufleben. Die geriffelte, beidseitig drehbare Lünette auf dem kissenförmigen Stahlgehäuse unterstreicht den ursprünglichen Charakter der Uhr und erinnert an das Modell von 1935, von dem sie inspiriert ist. Diese Neuauflage vereint Abenteurergeist und historische Dimension, unter Berücksichtigung aktueller ästhetischer und technischer Ansprüche.

Longines Spirit Zulu Time

Die Marke mit der geflügelten Sanduhr lancierte eine neue Variante der Longines Spirit Zulu Time, die 2022 in der Longines Spirit Kollektion ihre Premiere gefeiert hatte. Das neue Modell ergänzt mit seinem 39-Millimeter-Edelstahlgehäuse die grosse Schwester perfekt. Sie knüpft mit ihrer GMT-Komplikation – von der Marke Anfang des letzten Jahrhunderts entwickelt – an jene Präzisionsinstrumente von Longines an, die einst von den grössten Pionieren der Welt bei ihren Heldentaten getragen wurden.

Flagship Heritage

Mit ihrer schlichten Eleganz hat sich die Kollektion Flagship seit den Fünfzigerjahren als zeitloser Klassiker etabliert. Im Jahr 2023 ergänzte Longines die Linie Flagship Heritage um drei neue Varianten mit 38,5 Millimeter Durchmesser und Mondphasenkomplikation. Diese Zeitmesser verbinden technische Kompetenz mit einer erlesenen Ästhetik und sind zugleich eine Hommage an die historischen Flagship-Modelle.



LONGINES PILOT MAJETEK

HydroConquest GMT

In Sachen Sportuhren ist die Linie HydroConquest eine echte Referenz. Sie wurde nun um neue Modelle mit klarem Design und einem exklusiven Longines GMT-Uhrwerk erweitert. Die neuen Varianten vereinen technische Exzellenz und Eleganz, zwei charakteristische Merkmale der Marke. Sie sind von der Welt des Wassersports inspiriert und verweisen zugleich auf das historische Know-how von Longines bei der Entwicklung von Uhren mit mehreren Zeitzonen.

Longines Legend Diver

Man erkennt diese Uhr sofort an ihren zwei Kronen und der innenliegenden Drehlunette: Eines der legendärsten Modelle der Marke, die Longines Legend Diver, kehrte im Jahr 2023 zurück, inspiriert vom Originalmodell von 1959. Diese authentische Taucheruhr mit 39 Millimeter Durchmesser ist mit schwarzem oder blauem Zifferblatt erhältlich.

Conquest

Longines hat die Linie Conquest weiter ausgebaut – die erste ihrer Uhrenkollektionen, deren Name sie 1954 eintragen liess. Die neuen Varianten mit 34 und 41 Millimeter sowie der Chronograph mit 42 Millimeter Durchmesser sind von den Ursprungsmodellen dieser Linie mit den puristischen Indizes inspiriert, die mit einer Mischung aus sportlicher Eleganz und Robustheit optimale Alltagstauglichkeit bieten.

PRÄSENZ

Reitsport

Seit 2013 ist Longines Hauptpartnerin, offizielle Zeitnehmerin und offizielle Uhr der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI). Die Partnerschaft umfasst die offizielle Zeitnahme an den Serien und Finalen des Longines FEI Jumping Nations Cups™, der erneut in Barcelona ausgetragen wurde. Dieser Wettkampf wird sich ab 2024 neu als Longines League of Nations™ in einem noch exklusiveren und attraktiveren Format präsentieren. Longines ist ausserdem offizielle Zeitnehmerin und offizielle Uhr am Finale des Longines FEI Jumping World Cups™ sowie der westeuropäischen und nordamerikanischen Liga-Durchgänge. Die Marke engagierte sich auch weiterhin für den Sportnachwuchs: Sie begrüsst das Schweizer Springreittalent Edouard Schmitz in ihrer Familie von Sportlern und überreichte im November den Longines FEI Rising Star an die nordamerikanische Reiterin Mimi Gochman.

Die Marke ist auch Titelpartnerin, offizielle Zeitnehmerin und offizielle Uhr der Longines Global Champions Tour (LGCT). Die LGCT, die in Doha startete und an aussergewöhnlichen Orten auf der ganzen Welt Station machte, fand ihren krönenden Abschluss im November mit dem Longines Global Champions Tour Super Grand Prix in Prag.

Longines war zudem die offizielle Zeitnehmerin und die offizielle Uhr am Prix de Diane Longines, bei Royal Ascot, dem Dubai World Cup, dem Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, den Longines Hong Kong International Races – die 2024 ihr 140-jähriges Jubiläum feiern werden –, der Breeder's Cup Weltmeisterschaft sowie den Kentucky Oaks und dem Kentucky Derby, die 2024 150-jähriges Bestehen feiern. In Zusammenarbeit mit der Fédération Internationale des Autorités Hippiques (FIAH) vergab Longines zu Beginn des Jahres die Longines World Racing Awards 2022.

HYDROCONQUEST GMT



REGÉ-JEAN PAGE, BOTSCHAFTER DER ELEGANZ, UND DER INDIGENE KÜNSTLER OTIS HOPE CAREY IN AUSTRALIEN

Ski Alpin

Als Partnerin, offizielle Zeitnehmerin und offizielle Uhr des Internationalen Skiverbands (FIS) übernahm Longines bei allen alpinen Skiweltcup-Rennen der Damen und Herren sowie an den Finalen der Saison 2022/2023 in Soldeu (Andorra) die Sportzeitmessung.

Die Longines-Skifahrer Mikaela Shiffrin und Marco Odermatt setzten sich neben ihrem Klassement in den Einzeldisziplinen auch in der Gesamtwertung glänzend durch.

Bei den Weltmeisterschaften in Méribel-Courchevel (Frankreich) brachte die Marke, in enger Zusammenarbeit mit der FIS, ihr Zeitmess- und Datenübertragungssystem Longines Live Alpine Data in die technischen Wettkämpfe des Riesenslalom ein.

An den Weltcup-Finalen verlieh die Marke ausserdem den Longines Rising Ski Stars an die Schwedin Hanna Aronsson-Elfman und zum zweiten Mal in Folge an den Norweger Lucas Braathen. Sie begrüsst ausserdem zwei neue Hoffnungsträger im Kreis ihrer Skisportler: die Italienerin Lara Colturi, die für Albanien antritt, und den Schweizer Alexis Monney.

Märkte

Longines war auf dem internationalen Uhrenmarkt mit zahlreichen Boutique-Eröffnungen und aufmerksamkeitsstarken Veranstaltungen auf der ganzen Welt sehr präsent. Die Marke eröffnete oder wiedereröffnete Monobrand-Boutiquen unter anderem in Grosschina, Indien, den Philippinen, Mexiko, der Türkei und Österreich. Longines bot



ALPINE KÖNIGSKLASSE: DIE LONGINES SKIFAHRRER MIKAELA SHIFFRIN UND MARCO ODERMATT

zudem ihren Kunden mit mehreren Ausstellungen und Pop-up-Boutiquen, wie auf der deutschen Insel Sylt, einzigartige Einkaufserlebnisse.

Neben der offiziellen Lancierung der Mini DolceVita wurden die Neuheiten von Longines 2023 auf der ganzen Welt bei exklusiven Events präsentiert, wie etwa in Kuala Lumpur, Singapur, Macau, Taiwan, Thailand, Südkorea, Spanien, den Niederlanden, Polen und Kanada.

Zu den Höhepunkten des Berichtsjahres zählte eine exklusive Veranstaltung an Bord der Queen Mary in Long Beach (USA), an der über 200 Uhrenliebhaber teilnahmen. In Australien empfing Longines ihren Botschafter der Eleganz Regé-Jean Page sowie lokale Freunde der Marke in Sydney zur Lancierung der Mini DolceVita und der Longines x Otis Hope Carey, die in Zusammenarbeit mit dem berühmten indigenen Künstler entstanden war. In China beleuchtete eine Uhrenaussstellung unter dem Motto *Elegance is an attitude* die Geschichte der Damenuhren von Longines im Laufe der Zeit.

www.longines.com

PRIX DE DIANE LONGINES 2023, CHANTILLY



AUSSTELLUNG DER LONGINES-DAMENUHREN IN CHENGDU, CHINA

FEEL THE MAGIC OF MATERIALS



AUS DEM FEUER GEBOREN: DIE RADO CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC SKELETON BEGEISTERT MIT EINDRUCKSVOLLER MATERIALITÄT

TRENDS

Wie von Zauberhand gesteuert, fügen sich winzige Elemente und Uhrenteile zusammen, bis eine Uhr Gestalt annimmt. Im Film entführt Rado das Publikum in eine virtuelle Welt der Materialien, denen scheinbar etwas Magisches innewohnt. In der Realität sieht die Produktion von Hightech-Keramik oder Saphirglas freilich rationaler aus: Hier laufen hochkomplexe und hochtechnisierte Prozesse ab, die ständig weiterentwickelt und optimiert werden, um den Kundinnen und Kunden das perfekte und langlebige Rado-Erlebnis zu bieten.

Seit der Gründung des Unternehmens ist Rado stets auf der Suche nach innovativen Materialien und Designs, um einzigartige Produkte zu kreieren. Dieser in der Branche einmalige Ansatz und die zahlreichen damit erreichten Meilensteine sind nun erstmals in einem historischen Video dokumentiert. Und die Geschichte geht weiter: Auch im Jahr 2023 manifestierte sich die herausragende Materialkompetenz von Rado in Produktneuheiten und zukunftsweisenden Neuinterpretationen wie Centrix, True Square, DiaStar Original, Captain Cook und Anatom.



DAS NEUE DESIGN DER RADO CENTRIX IST SINNLICHER DENN JE

Das aussergewöhnliche Design der Rado-Uhren findet seine Entsprechung in einer ebenbürtigen Uhrwerkstechnik. Deshalb stattet die Marke ihre Zeitmesser mit hochwertigen, zum Teil exklusiv gefertigten Uhrwerken aus. Das Ergebnis sind Uhren, die ein Leben lang halten. Diesem Versprechen liess Rado im Berichtsjahr Taten folgen und verlängerte die Standardgarantie für alle Rado-Uhren von 2 auf 5 Jahre.

Auch im weltweiten Vertriebsnetz setzt Rado konsequent auf Qualitätsverbesserung. Dank dieser Offensive entwickelten sich weltweite Schlüsselmärkte wie der Mittlere Osten und insbesondere Indien äusserst positiv. In Nord- und Mittelamerika wurden regelrechte Quantensprünge erzielt, während Rado auch in den gesättigten Märkten Mitteleuropas und Südasiens deutlich Marktanteile gewann.

KREATION

Der Aufwand, den Rado in die Forschung und Entwicklung von Materialien investiert, ist immens. Doch der Weg, den Rado unter dem Gründermotto «If we can imagine it, we can make it. And if we can make it, we will!» beschreitet, führt immer wieder zu Uhren, die pure Freude bereiten.

Centrix

Schlichtheit ist die Seele der Eleganz, und hinter diesem eleganten Auftritt verbirgt sich die akribische Detailarbeit, die Rado bei der umfassenden Aktualisierung der Kollektion Centrix geleistet hat. Das neue Design ist sinnlicher denn je und erinnert mit seinen sanft geschwungenen Linien an die Dünen einer Wüstenlandschaft. Die Bandglieder aus



ART OF SKELETONISATION UND DAS UNVERWECHSELBARE DESIGN DER DIASTAR ORIGINAL

Hightech-Keramik vermitteln ein unvergleichliches Tragegefühl: angenehm leicht und dennoch extrem widerstandsfähig.

Anatom

Das anatomische Design, das der natürlichen Wölbung des Handgelenks folgt, katapultierte das Modell Anatom schon bei seiner Premiere vor vierzig Jahren in die Uhrenavantgarde. Die Kombination aus gewölbtem Saphirglas und quadratischem Gehäuse war jahrzehntelang charakteristisch für Rado. In ihrer neuen Version aus hochwertigen Rado-Materialien, Hightech-Keramik und Saphirglas zeigt sich die Anatom avantgardistischer denn je.

Rado True Square Skeleton

Unter dem Begriff «Art of Skeletonisation» fasst Rado eine Reihe von Modellen mit skelettierten Zifferblättern zusammen, die sowohl von vorne als auch durch die transparente Rückseite den Blick auf die dekorierten Automatikwerke freigeben und so die mechanische Kompetenz von Rado eindrücklich demonstrieren.

Das Zifferblatt der eckigen Rado True Square Skeleton ist auf zwei Ebenen angeordnet und lässt durch raffiniert platzierte Ausschnitte ins Innere der Uhr blicken.

DiaStar Original Skeleton

Die skelettierte Variante der legendären DiaStar Original, die 2022 ihr Jubiläum feierte, besticht durch ein faszinierendes Detail: Das vordere Saphirglas ist mit einem quadratischen Motiv facettiert. Den optischen Rahmen bildet die breite Lünette aus Ceramos™, die dem charakteristischen ovalen Gehäuse seine unverwechselbare Ausstrahlung verleiht.

Captain Cook High-Tech Ceramic Skeleton

Plasma-Hightech-Keramik, warme Roségoldtöne und ein rauchfarbenes Saphirglas, das die Technik im Inneren offenbart: Mit der Captain Cook High-Tech Ceramic Skeleton hat Rado eine Uhr von beeindruckender Materialität geschaffen.

Rado True Thinline x Great Gardens of the World

2023 schlug Rado ein neues Kapitel in der Zusammenarbeit mit der Organisation Great Gardens of the World auf und präsentierte drei weitere Uhren in der gleichnamigen Kollektion True Thinline, die ihre Inspiration aus der Natur bezieht. Die Zifferblätter der Automatikuhren aus Hightech-Keramik greifen Elemente von drei seltenen Baumarten auf: Die hawaiianische Loulu-Lelo-Palme, die in Chile beheimatete Araukarie und der jemenitische Drachenblutbaum standen Pate für das Design.

PRÄSENZ

Als internationale Uhrenmarke fühlt sich Rado auf der ganzen Welt zu Hause und zeigte rund um den Globus eine beeindruckende Präsenz.

Paris bot mit dem Lichterglanz des Eiffelturms und einigen Sehenswürdigkeiten des grossen Architekten Le Corbusier die perfekte Kulisse für die Präsentation der Rado True Square Thinline Les Couleurs™ Le Corbusier. Die drei limitierten Zeitmesser aus Hightech-Keramik sind eine Hommage an Le Corbusiers einflussreiche Farbenlehre, die Polychromie Architecturale.

In Taiwan ist Rado nun an einer der ersten Adressen präsent: Die neu eröffnete Boutique befindet sich im spektakulären



BOLLYWOOD-STAR HRITHIK ROSHAN BEI DER ERÖFFNUNG DER BOUTIQUE IN DUBAI

Wolkenkratzer Taipei 101 und lädt Kundinnen und Kunden dazu ein, in eleganter Lounge-Atmosphäre in die faszinierende Welt von Rado einzutauchen.

In Südkorea begrüßte Rado Ji Chang-wook als neues Mitglied in der Markenbotschafterfamilie. Der charismatische Schauspieler ist weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus bekannt und trat Ende Jahr für Rado in Malaysia auf. Seine chinesische Kollegin und Rado-Markenbotschafterin Jin Chen verzauberte das Rado-Team bei einem Besuch in der Schweiz und ihr Publikum bei einem glamourösen Event in China. Bollywood-Star Hrithik Roshan, seit vielen Jahren Partner von Rado, war bei einem Event in Dubai zu Gast. Mit seiner Kollegin Katrina Kaif, die Rado im Berichtsjahr als neue Markenbotschafterin begrüßte, stand er bereits vor der Kamera. Die vielseitige Schauspielerin ist in Indien ein gefeierter Filmstar.

Pünktlich zum Beginn der Tennissaison auf Rasen präsentierte Rado im exklusiven britischen Hurlingham Tennis Club die Rado Captain Cook x Cameron Norrie Limited Edition in den Tennisfarben Weiss und Grün. Der britische Spitzenspieler arbeitete mit dem Rado-Team zusammen, um diese Uhr zu entwerfen, die zahlreiche Anspielungen auf seinen Sport enthält. Bereits Anfang des Jahres präsentierte Rado anlässlich der Australian Open die dritte gemeinsame Uhr mit Ashleigh Barty. Die australische Tennislegende bleibt der Uhrenmarke auch nach dem Ende ihrer aktiven Karriere als Botschafterin erhalten und hat ihre ganze Kreativität ins Design der True Square in limitierter Auflage eingebracht.

Das Tennis-Engagement von Rado umfasste auch im Berichtsjahr die Präsenz als Partnerin und Zeitnehmerin zahlreicher ATP-Turniere, darunter legendäre Schauplätze wie das Mexican Open Abierto Mexicano Acapulco, die Erste Bank Open in Wien, die Swiss Indoors in Basel oder das Mubadala Citi DC Open in Washington. Rado und Tennis bilden seit fast vier Jahrzehnten eine perfekte Symbiose, die auf den gemeinsamen Grundwerten basiert.

Dies gilt auch für eine weitere Sportart, mit der Rado im Jahr 2023 eine neue Sportpartnerschaft eingegangen ist: Als erste offizielle Zeitnehmerin unterstützte Rado das England and Wales Cricket Board. Der englische Nationalsport Cricket begeistert Fans und Spieler über die Ländergrenzen hinaus und hat sich zu einem globalen Ereignis entwickelt. Für Rado bietet er eine passende sportliche Bühne, denn auch mit diesem Sport teilt die Uhrenmarke ihre Motivation: Leidenschaft, Teamgeist und das mutige Ausloten von Grenzen – ohne Angst vor Rückschlägen.

www.rado.com

NEUE SPORTPARTNERSCHAFT:
RADO IST ERSTE OFFIZIELLE ZEITNEHMERIN
DES ENGLAND AND WALES CRICKET BOARD



DIE RADO TRUE SQUARE X ASH BARTY IST DIE DRITTE KOOPERATION MIT DER AUSTRALISCHEN TENNISLEGENDE

EIN JAHR IM ZEICHEN DES 130-JÄHRIGEN JUBILÄUMS



1893 JOHANNES DÜRRSTEIN EDITION CHRONOGRAPH: LIMITIERTE JUBILÄUMSEDITION, INSPIRIERT VON EINER TASCHENUHR AUS DEN ZWANZIGERJAHREN

TRENDS

Das Jahr 2023 stand für Union Glashütte ganz im Zeichen des 130-jährigen Gründungsjubiläums. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres lud die Marke zu einer zweitägigen Schifffahrt auf dem Rhein ein, präsentierte ihre Neuheiten und zeigte mit verschiedenen Workshops zu Produkten, Marketing und Digitalisierung, dass Tradition und Innovation eng miteinander verbunden sind. Zudem präsentierte Union Glashütte mit der Johannes Dürrstein Edition Chronograph eine Jubiläumsuhr. Der Chronograph ist mit einem exklusiven, von einem Taschenuhr-Unikat aus den Zwanzigerjahren inspirierten Handaufzugswerk ausgestattet. Die Marke schloss das Jahr mit einer Sonderausstellung über ihre aussergewöhnliche Geschichte im Deutschen Uhrenmuseum in Glashütte ab.

Für Union Glashütte verlief das Geschäftsjahr positiv. Zudem konnte das Produktportfolio weiter geschärft werden.

KREATION

Belisar Datum Sport Pro

Union Glashütte setzt mit der Belisar Datum Sport Pro sportlich-professionelle Akzente. Mit diesem neuen Sportzeitmesser mit einer Wasserdichtigkeit von 300 Metern erweiterte die Marke bewusst ihre Wassersportaktivitäten. Union Glashütte betätigt sich verstärkt im Kitesurfen, eine

neue Plattform, die den bestehenden Oldtimer-Fokus der Marke optimal ergänzt. Kitesurfen hat sich in den letzten Jahren zu einer spektakulären Trendsportart entwickelt, die an den deutschen Küsten intensiv betrieben wird.

Noramis Datum Limitierte Edition Deutschland Klassik 2023

Die Limitierte Edition Deutschland Klassik 2023 ist der Auftakt einer Trilogie, bei der es sich um ikonische Oldtimerfelgen dreht. Das Zifferblatt dieser limitierten Auflage ist inspiriert von einer bekannten Oldtimerfelge mit kleinen Verschraubungen, die an Radmuttern erinnern. Durch den 3-D-Effekt hebt sich die matte Felge kontrastreich vom hochglanzpolierten schwarzen Zifferblatt ab. Ein auf 200 Exemplare limitiertes Sammlerstück.

1893 Johannes Dürrstein Edition Chronograph

2023 feierte Union Glashütte ihr 130-jähriges Jubiläum. Trotz kraftvoller Innovationen im Wandel der Zeit produziert Union Glashütte Uhren, die weltweit für ihre Qualität berühmt und dennoch zu erschwinglichem Preis erhältlich sind. Zu diesem besonderen Ereignis präsentierte die Marke eine auf 300 Exemplare limitierte Jubiläumsuhr. Die 1893 Johannes Dürrstein Edition Chronograph ist eine Hommage an die äusserst selten produzierten Taschenuhr-Chronographen vergangener Zeiten.



NORAMIS DATUM LIMITIERTE EDITION
DEUTSCHLAND KLASSIK 2023

Angetrieben wird der Chronograph von einem eigens entwickelten Handaufzugswerk mit rückerlosem Reguliersystem und einer Spiralfeder aus Silizium.

PRÄSENZ

Oldtimer Rallyes sind für Union Glashütte nicht nur eine wichtige Kommunikationsplattform, denn ikonische Fahrzeuge der goldenen Automobilindustrie liegen der Marke Made in Germany besonders am Herzen. Umso mehr wurden die Jubiläumsveranstaltungen der Paul Pietsch Classic (10 Jahre) sowie der Sachsen Classic (20 Jahre) gefeiert.

Ein weiteres Highlight im Berichtsjahr war die Route der ADAC Deutschland Klassik durch Sachsen und Glashütte. Bei einem exklusiven Stopp bei Union Glashütte erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Produktion und bekamen die Rallye-Limitierung prominent vorgestellt.

Die Rallyes wurden um regionale Rennen erweitert, unter anderem das beliebte Gaisbergrennen und die Silvretta Classic in Österreich.

Union Glashütte schloss das Jahr mit einer ausgewählten Ausstellung zur Geschichte der Marke im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte ab, wo sich die Besucher auf eine Zeitreise durch die Marke begeben und die Jubiläumsuhr bestaunen konnten.

Märkte

Die strategische Expansion in China verlief 2023 weiterhin planmässig und Verkaufspunkte in 22 Städten stellten schrittweise eine flächendeckende Distribution sicher. Die Markendarstellung wurde in ausgewählten Städten durch Flagship-Stores gestärkt. Im Heimatmarkt Deutschland wurde die Distribution qualitativ und regional optimiert und zusammen mit den Fachhandelspartnern intensiv an der Marken- und Produktkompetenz gearbeitet. Der eigene E-Commerce entwickelte sich weiterhin positiv.

www.union-glashuette.com



UNION GLASHÜTTE KAMPAGNEMOTIV KITESURFER

DEN BLICK STETS NACH VORN GERICHTET

TRENDS

Für Tissot war 2023 von strategischem Wachstum und zukunftsweisenden Initiativen geprägt, begleitet von einer Kampagne, mit der die Marke ihre Identität weiter schärfte. Im Zentrum stand dabei die erfolgreiche Kollektion PRX und vor allem das eisblaue Modell, das sich besonderer Beliebtheit erfreute. Dieses Modell avancierte auf den E-Commerce-Plattformen zum Bestseller und trug online wie offline zu einem starken Anstieg der Besucherzahlen bei.

Tissot konnte mit der Ausrichtung auf hochwertige Materialien ihr Markenimage weiter aufwerten und die Marktpräsenz deutlich stärken. Durch Partnerschaften wie mit der Basketball-Profiliga NBA erhöhte sie ihre Sichtbarkeit, zog internationale Prominenz an und baute ihren Marktanteil in den USA weiter aus.

Im Berichtsjahr rückte Tissot zudem den Einzelhandel wieder stärker in den Fokus und unterstrich ihr weltweites Engagement für ein erstklassiges Kundenerlebnis mit Boutique-Neueröffnungen an zentralen Standorten wie Covent Garden in London und der Nanjing Road East in Schanghai.

KREATION

Im Bereich der Produktinnovation stellte das Jahr 2023 einen Meilenstein für Tissot dar. Mit der aktualisierten Kollektion Chemin des Tourelles bewies die Marke mit viel Liebe zum Detail einmal mehr ihre Uhrmacherkompetenz und ihr reiches Erbe. Die Lancierung wurde durch äusserst erfolgreiche marktspezifische Werbekampagnen mit den chinesischen Markenbotschaftern Liu Yifei und Simon Gong sowie dem südkoreanischen Star Lee Dong-Wook begleitet.

Die Wiedereinführung des Klassikers Sideral unterstrich den verspielten Charakter der Marke und begeisterte Liebhaber von einzigartigen, unverwechselbaren Uhren. Zudem bekräftigte Tissot ihre kundenorientierte Ausrichtung und ging mit der Lancierung der Kollektion PRX Powermatic 80 in 35 Millimetern auf die Wünsche ihrer Kunden ein. Die unerwartete Neuvorstellung von Modellen in Gold und

Eisblau, gefolgt von einer digitalen Variante, zeugte von dem Streben der Marke nach Innovation und Aktualität.

Ausserdem trieb Tissot den technischen Fortschritt weiter voran und setzte mit der Lancierung der neuen Linie T-Touch Connect Sport verstärkt auf Solartechnologie. Bei den neuen Modellen handelt es sich nicht um irgendeine neue Tissot-Uhr: Die legendäre Kollektion T-Touch ist eine ganz besondere Produktlinie der Marke, die Uhrmacherkunst und Spitzentechnologie vereint.

DIE NEUE TISSOT T-TOUCH CONNECT SPORT



PRX CITY EVENT IN QINGDAO, CHINA



NEUE PRX-VARIANTEN IN GOLD UND EISBLAU

PRÄSENZ

Das Berichtsjahr war von bedeutenden Kollaborationen und Events geprägt. Zu den Highlights zählte das Motorradrennen Grande Prémio Tissot de Portugal. Tissot war nicht nur Namensgeberin des Events, sondern auch des neuen MotoGP™-Formats Tissot Sprint, das beim Grand Prix jeweils samstags für noch mehr Spannung, Aufregung und Unterhaltung sorgt. Bei diesem Anlass wurde auch der neue Markenbotschafter Enea Bastianini vorgestellt, der die Tissot T-Race MotoGP™ präsentierte.

Im Radsport erneuerte die Marke ihre bestehende Partnerschaft mit der A.S.O. für die Tour de France und untermauerte so ihre starke Präsenz auf absehbare Zeit.

Das NBA Paris Game und die FIBA Basketball-Weltmeisterschaft zählten zu den Highlights im Basketball und unterstrichen die weltweite Beliebtheit der Marke bei Millionen Basketballfans.

Die Markenbotschafter spielten eine herausragende Rolle bei der Präsentation der Neuheiten. Sie sorgten zudem für eine erhöhte Sichtbarkeit der Marke und nahmen an der Eröffnung von Boutiquen teil. So wurde der neue Store in Interlaken (Schweiz) vom koreanischen Schauspieler Lee Dong-Wook und vom Schweizer Schwingerkönig Matthias Sempach eröffnet.



SCHWEIZER TISSOT-BOTSCHAFTERINNEN UND -BOTSCHAFTER BEIM LAUNCH-EVENT DER T-TOUCH CONNECT SPORT

Einblicke in die globalen Märkte

Tisot verzeichnete ein solides Wachstum in den globalen Märkten, wobei mehrere Regionen deutliche Umsatzsteigerungen erzielen konnten. Zum Erfolg trug dabei nicht nur das Bekenntnis der Marke zu Qualität und Uhrmacherkunst bei, sondern auch der strategische Ausbau ihres Einzelhandelsnetzes sowie effektive, innovative Marketingmassnahmen. Die Marke optimierte so das Kundenerlebnis und steigerte ihre Attraktivität bei einem vielfältigen, internationalen Publikum.

Wie immer bewies Tisot auch 2023 Widerstandskraft, Anpassungsfähigkeit und den Willen, neue Massstäbe zu setzen, bessere Produkte zu kreieren und unverwechselbare Marketingkampagnen zu entwickeln, um noch attraktiver zu werden. Tisot wird auch in Zukunft ihren Schwerpunkt auf Innovation und Qualität legen und die grossen Meilensteine des Lebens mit hochwertigen und dennoch erschwinglichen Zeitmessern zelebrieren.

EVENTS

PRX City Event in Qingdao, China

Vom 22. September bis 8. Oktober stellte Tisot ihre Innovationskraft beim PRX City Event in Qingdao (China) unter Beweis. Der von der Kampagne inspirierte und neu gestaltete Stand der Marke bot den Besuchern ein beeindruckendes,

modernes Erscheinungsbild. Neben den Aktivitäten am Stand sorgten strategische Anreize zur Steigerung der Besucherzahlen in den Boutiquen sowie Online-Interaktionen und PR-Kommunikation für eine erhöhte Sichtbarkeit der Marke. Ein weiteres Event-Highlight war die Präsenz des aufstrebenden chinesischen Schauspielers und neuen Markenbotschafters Simon Gong.

NBA All-Star Game

Beim NBA All-Star Game in Salt Lake City (USA) nutzte Tisot die Gelegenheit, um einen eigenen Bereich zu erschaffen, der auf die Einbindung der Fans und die Unterstützung des Einzelhandels ausgerichtet war und so die Marke und ihre Produkte für die Fans vor Ort und auf nationaler Ebene in Szene setzte. Das Wochenend-Event führte insgesamt zu einer höheren Sichtbarkeit, Bekanntheit und Präferenz der Marke und bekräftigte die führende Rolle von Tisot im NBA-bezogenen Umfeld.

An den zwei Tagen organisierte Tisot in der Style Lounge vier verschiedene Markenaktivierungen und begrüsst insgesamt mehr als 650 NBA-Fans zu Meet and Greets. So gaben der NBA-All-Star und Markenbotschafter Damian Lillard sowie die beiden NBA-All-Stars und ehemaligen Utah-Jazz-Spieler Carlos Boozer und Deron Williams Autogramme und verbrachten etwas Zeit mit den freudestrahrenden Fans, die mit ganz besonderen



ERSTE SIEGEREHRUNG DES NEUEN TISSOT SPRINT AM GRANDE PRÉMIO TISSOT DE PORTUGAL

Erinnerungen das Event verliessen. Tisot bekräftigte ihre Marktpräsenz vor Ort mit Aussenwerbung in Salt Lake City, die auch grossflächige Reklame an den öffentlichen Strassenbahnen umfasste. Die Werbung zeigte die neue Tisot Supersport Basketball Edition, die kurz zuvor lanciert worden war und während der All-Star-Woche schätzungsweise drei Millionen Mal aufgerufen wurde.

Schweiz – T-Touch Connect Sport – Lancierungsevent

In Zürich konnten geladene Gäste die neue T-Touch Connect Sport in einem Fitnesscenter, das in ein kleines Innovationszentrum verwandelt worden war, entdecken und ausprobieren. Die Launch-Veranstaltung, die mit Kampagnenbotschaften und sportlichen Aktivitäten aufwartete, vermittelte einen umfassenden Eindruck der Handwerkskunst und der Einsatzmöglichkeiten der Neuheit. Der CEO von Tisot, Ingenieure und Uhrmacher der Marke gewährten spannende Einblicke und demonstrierten die Funktionen der Uhr. Lokale Botschafter und Freunde der Marke zählten zu den Gästen und sorgten mit Beiträgen in den sozialen Medien für eine grosse Reichweite. Die Lancierung der Linie T-Touch Connect Sport in der Schweiz bildete den Auftakt für die weltweite Auslieferung des Zeitmessers im Jahr 2024.

MEET AND GREET MIT DAMIAN LILLARD WÄHREND DES NBA-ALL-STAR-WOCHENENDES



OFFIZIELLE ZEITNEHMERIN DER TOUR DE FRANCE

Frankreich – Sportaktivierungen

Gemeinsam mit Domingo und Onlinemedienspezialist Webedia organisierte Tisot im Mai das erste Basketball-Match auf der Live-Streaming-Plattform Twitch. Verschiedene Teams, die von den Markenbotschaftern Tony Parker und Domingo, von Spitzensportler Kevin Mayer, dem First Team und den beiden Influencern Ragnar und Prime angeführt wurden, traten an diesem sportlichen Abend gegeneinander an. Das Event fand in Levallois-Perret vor 4000 Zuschauern statt, wurde von 113000 Zuschauern im Livestream verfolgt und verzeichnete mehr als eine Million Aufrufe auf Twitch.

Als offizielle Zeitnehmerin lud Tisot zudem bei der renommierten Tour de France über 300 Kunden in die *Tour Villages* ein, organisierte VIP-Fotoshootings mit Journalisten und empfing verschiedene Radsport-Influencer. Die Marke machte zudem mit Radsport-Wettbewerben vor Tisot-Boutiquen auf sich aufmerksam. Bei diesen Events traten mehr als hundert Kunden gegeneinander an, um die offizielle Uhr der Tour de France zu gewinnen.

www.tissotwatches.com

MODISCHE UHREN FÜR JEDE TAGES- UND NACHTZEIT

BE BALMAIN, DIE NEUE DAMENKOLLEKTION, SCHICK UND SPORTLICH



TRENDS

Im Rahmen der Umsetzung ihrer neuen Produktstrategie stellte Balmain ihre unbändige Kreativität mit Be Balmain unter Beweis, einer neuen Uhrenlinie mit Mondphase. Die Marke präsentierte ausserdem Uhren mit Diamantbesatz sowie mit neuen Zifferblättern in trendigen Farben. Alle neuen Modelle stiessen einmal mehr bei einem breiten Publikum auf Begeisterung.

Darüber hinaus lancierte Balmain 2023 eine äusserst dynamische Werbekampagne, die im perfekten Einklang mit den Codes der Marke stand.

Uhren von Balmain haben sich im Mittelpreissegment auf internationaler Ebene stetig einen Namen gemacht, und heute zählt die Marke im Bereich der Swiss-Made-Damenuhren zu den unverzichtbaren Must-haves. Auch die neuen Herrenuhren trugen in dieser Preiskategorie zu einer Steigerung der Absatzzahlen bei.

KREATION

Be Balmain, die neue sportlich-elegante Damenkollektion

Die Be Balmain zeichnet sich durch ein subtiles Gleichgewicht zwischen der raffinierten Eleganz der Marke und einer eher technischen Linienführung aus. Die verschiedenen Modelle mit Mondphasenanzeige sind in Stahl sowie in Bicolor-Versionen mit rosé- oder gelbgoldfarbener PVD-Beschichtung erhältlich.

Die Sterne und der Mond, die eigens für diese Kollektion angefertigt wurden, sind Ton in Ton auf die Lünette und die mittleren Armbandglieder abgestimmt.

Balmain de Balmain mit funkelnenden Diamanten

Balmain knüpft mit neuen Damenuhren mit feinem Diamantbesatz an ihre Tradition an. Die Lünetten dieser

eleganten Zeitmesser zieren 56 fein geschliffene, weisse Top-Wesselton-Diamanten mit insgesamt 0,22 Karat. Dieser wunderschöne Besatz mit Edelsteinen verleiht der Uhr einen besonders feinen, raffinierten Charakter, perfekt im Einklang mit den ästhetischen Merkmalen von Balmain.

Balmain bringt Farbe in die Kollektion Madrigal

Balmain ergänzte die Kollektion Madrigal um neue Farben und verlieh ihrem Zifferblatt ein völlig neues Gesicht. Insgesamt werden fünf äusserst zeitgemässe Farben angeboten: Eisblau, Silbergrau, Tiefgrün, Dunkelblau sowie Braun für die Bicolor-Version, die Stahl mit roségoldfarbener PVD-Beschichtung kombiniert.

Die neuen Madrigal-Modelle sind mit einem Schweizer Chronographenwerk der neuesten Generation ausgestattet und werden an einem Stahlarmband in ein- oder zweifarbiger Ausführung getragen.

PRÄSENZ

Hauptevents und Aktivitäten in den Märkten

In den wichtigsten Märkten wurden massgeschneiderte Schulungen für die Verkaufsteams organisiert. Sie trugen dazu bei, die Beziehungen zwischen der Marke und ihren Partnern zu stärken und auf internationaler Ebene ein einheitliches Markenimage zu vermitteln.

Der Instagram-Account war ein wichtiger Kommunikationskanal mit regelmässigen Posts und Storys, in denen Neuheiten und Highlights der Kollektion präsentiert wurden. Zudem wurden mehrere Kampagnen mit Influencern durchgeführt.

Sämtliche Länder verzeichneten ein starkes Wachstum und gewannen Marktanteile, was insbesondere der hochwertigen Präsenz in den Verkaufsstellen zu verdanken ist.

MODELL EIRINI MIT AUSGEPRÄGTEM CHARAKTER UND MONDPHASENANZEIGE



DER GLANZ VON DIAMANTEN FÜR DIE NEUEN BALMAIN DE BALMAIN



Im Schweizer Markt erhöhte die Marke ihre Visibilität in verschiedenen Städten, unter anderem in Genf mit einer über dreissig Meter langen Werbefläche im Parkhaus Mont-Blanc sowie in den Flughäfen Genf und Zürich mit einmonatigen Promotionen.

Besonders gut entwickelten sich Indien und der Nahe Osten, die zu Schlüsselmärkten für Balmain wurden.

Dank der Eröffnung neuer, erstklassiger Verkaufspunkte erweiterte Balmain in den Niederlanden ihren Kundenstamm und gewann Marktanteile. Im Rahmen einer exklusiven Veranstaltung im März wurden die Neuheiten präsentiert.

Die Marke eröffnete in Frankreich mehrere neue Verkaufspunkte und setzte ihren Aufstieg in diesem wichtigen Markt fort. Mit verschiedenen Partnerschaften gelang es Balmain ausserdem, ihr Profil weiter zu schärfen.

Nicht zuletzt nahmen auch die Online-Verkäufe über die E-Commerce-Plattform weiter zu, insbesondere in den USA, Kanada, Indien, Schweden und Deutschland.

www.balmainwatches.com

COUNT ON ME



DIE DS SUPER PH1000M: ÜBER WIE UNTER WASSER EINE SENSATION

TRENDS

Certina konnte im Jahr ihres 135. Jubiläums ihren Erfolgskurs fortsetzen. Dazu trugen Produktneuheiten wie die DS Super PH1000M bei, mit der die Marke ihre technische Kompetenz insbesondere im Bereich der Taucheruhren und wasserdichten Uhren bewies. Zu den weiteren Highlights zählten Modelle, die von historischen Zeitmessern inspiriert sind, sowie die neue Sportuhrenkollektion DS-7. Im Rahmen der strategischen Partnerschaften konnte das Engagement im jungen Trendsport Padel-Tennis ausgebaut und die Markenbekanntheit gesteigert werden. Certina setzte weiterhin auf Expansion, nicht zuletzt im Bereich E-Commerce: Gleich zwei neue Online-Shops in Norwegen und Schweden wurden 2023 eröffnet.

KREATION

DS Action Diver 43 mm

Das Produkthighlight von Certina im Berichtsjahr ist ein markanter Zeitmesser, der sich ganz in Schwarz kleidet: Die DS Action Diver 43 mm bietet als legitime Taucheruhr eine Wasserdichtigkeit bis 300 Meter und ist zudem ein echtes Stil-Statement.

DS-7

Die Kollektion DS-7 ist der bunten Vielfalt des Sports gewidmet. Die neue Uhrenfamilie bietet eine breite Palette dynamischer Zeitmesser, die mit modernem Design der Sportuhrentradition von Certina ein jugendliches Gesicht verleihen.

DS+

Die innovative DS+ wurde weiter ausgebaut: 2023 lancierte Certina nicht nur zusätzliche Uhrengehäuse und Bänder für das



AUF JEDEM SPIELFELD DER PADEL COPA IN ROTTERDAM

modulare Konzept, sondern auch ein neues Kit aus Uhrenkopf, Bändern und Gehäusen, die ganz in Schwarz gehalten sind.

DS Action 34,5 mm

Die neue DS Action 34,5 mm vereint maritimes Flair mit bodenständiger Präzision und Verlässlichkeit: ein zierlicher Durchmesser trifft auf Sportlichkeit, satiniertes Stahl auf glänzende Akzente und moderner Anspruch auf traditionelle Mechanik.

DS Super PH1000M

Die DS Super PH1000M geht auf eine Taucheruhr von 1970 zurück. Heute treten eine limitierte Edition mit orangefarbenem Zifferblatt sowie eine unlimitierte Version in Schwarz ihre Nachfolge an, angetrieben von einem Automatikwerk mit 80 Stunden Gangreserve.

PRÄSENZ

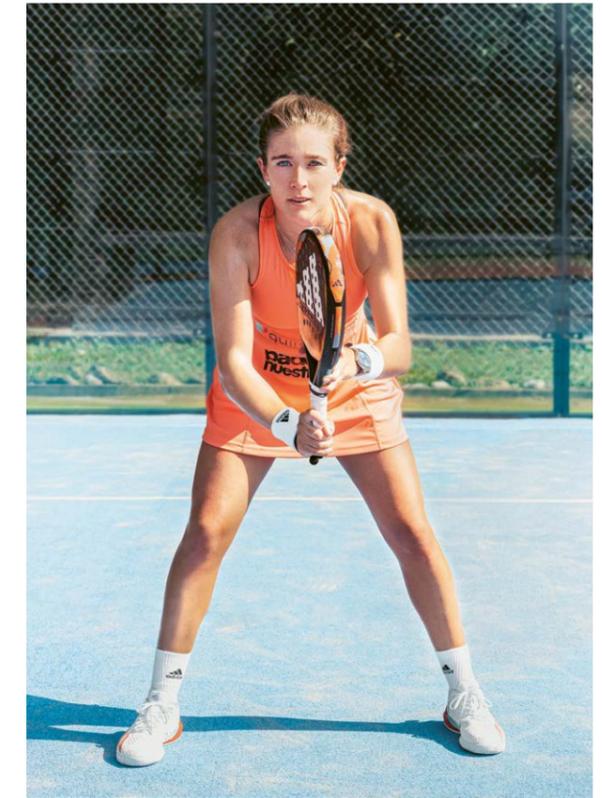
Certina setzte ihr Engagement als Zeitnehmerin des FIS Skilanglauf-Weltcups sowie der Ski Classics Wettkampfserie erfolgreich fort. Ausserdem unterstützte die Marke weiterhin die Trendsportart Padel-Tennis und stellte eine neue Markenbotschafterin vor: die Spanierin Marta Ortega zählt zu den Besten dieser Disziplin.

In den Märkten wurde mit vielfältigen Events und Aktionen Certina in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. In Norwegen entdeckten Händler und Medien der nordischen Länder bei einem Event im Rahmen des FIS Skilanglauf-Weltcups in Holmenkollen die Neuheiten. Im Schweizer Markt wurde ein Grossteil der Produktepräsentationen und Schulungen direkt auf die Loipe oder den Padel Court verlagert. Überhaupt bot Padel-Tennis in zahlreichen Märkten Anlass zu dynamischen Neuheitenpräsentationen, exklusiven Veranstaltungen oder aufmerksamkeitsstarken Sponsoring-Partnerschaften, wie etwa in Grossbritannien, Belgien, Österreich, Polen und Frankreich. In den Niederlanden bot die Padel Copa Anlass zu einem internationalen Presseevent, an dem die Kollektion DS-7 lanciert wurde. In Deutschland konnte man sich nicht nur über den ersten Platz der DS+ als *Trendsetter Herrenuhr 2023* bei der Leserwahl der Zeitschrift *Armbanduhren*, sondern auch über das Engagement als offizielle Zeitnehmerin der neuen BOSS German Padel Open freuen.

Doch Sport war nicht der einzige Anlass, um mit und über Certina ins Gespräch zu kommen. In China wurde mit einer integrierten Kommunikationskampagne unter dem Motto *Unlimited Party* das jugendliche Image der Marke hervorgehoben. In Dänemark gelang es, durch engen Dialog und ein Event auf einem der grössten Festivals des Landes die Beziehung zu den Händlern zu verstärken. In den USA blieb die Marke auf ihrem Erfolgskurs und setzte dabei weiterhin klar auf E-Commerce.

www.certina.com

MARTA ORTEGA, SPANISCHER PADEL-STAR UND CERTINA-MARKENBOTSCHAFTERIN



DIE KOLLEKTION CERTINA DS-7 ZELEBRIERT DIE BUNTE VIELFALT DES SPORTS

INSPIRED BY NEW VISIONS

TRENDS

Alles ist eine Frage der Inspiration! Mit diesem Leitmotiv erkundete Mido neue Horizonte, um innovative und herausragende Uhren mit einzigartigem Design und Spitzentechnologie zu erschaffen, die von höchster Qualität zeugen und vor allem auch erschwinglich sind. Dass sie dazu in der Lage ist, zeigte die Marke erfolgreich in einer Kampagne mit modernen, dynamischen Bildern, in denen die Uhren als Helden im Mittelpunkt standen. Der bekannte chinesische Schauspieler Allen Ren wurde 2023 neuer Markenbotschafter. Bereits seit vier Jahren ist Mido Official Performance Partner der atemberaubenden Red Bull Cliff Diving World Series. Im Berichtsjahr stiess ausserdem der britische Turmspringer Aidan Heslop als Freund der Marke zur Mido-Familie.

KREATION

Multifort

Mit dem Gehäuse in TV-Form ist eine vor 50 Jahren von Mido kreierte Kultform wieder zurück, um der Kollektion Multifort Tribut zu zollen. Das wunderschöne, abgestufte Zifferblatt der Multifort TV Big Date sorgt bei Tag und Nacht für eine perfekte Ablesbarkeit. Bei 12 Uhr thront ein unverkennbares Merkmal von Mido: das grosse Datumsfenster. Das effiziente Automatikwerk der neuesten Generation, das Kaliber 80, ist mit einer Hightech-Spiralfeder aus Nivachron™ ausgestattet, die eine aussergewöhnliche Stossfestigkeit und Unempfindlichkeit gegen Magnetismus bietet.

Ocean Star

Die neue Ocean Star Decompression Worldtimer kommt in einem unwiderstehlichen Neo-Vintage-Look mit leuchtenden Farben und Spitzentechnologie daher und lässt Uhrenkenner zu neuen Horizonten aufbrechen. Mit zwei Sondereditionen, die über die Dekompressionstabelle des Originalmodells und die GMT-Funktion mit Weltzeitlunette verfügen, reitet Mido auf der Erfolgswelle dieser Legende weiter.

Baroncelli

Die neue Baroncelli Chronograph Moonphase verkörpert auf moderne Weise das ausserordentliche Know-how der Marke. Chronograph, Mondphasen und Kalender: Die Anzeigen bieten zahlreiche ebenso poetisch inszenierte wie praktische Informationen auf einem subtil verzierten Zifferblatt in Blautönen. Das marineblaue Armband aus strukturiertem Kautschuk beweist, dass zeitloser Charme mehr denn je im Trend liegt und sich immer wieder neu erfinden kann.



MULTIFORT TV BIG DATE

Commander

Mido widmete erstmals eine Commander den Frauen. Mit ihrem einzigartigen Design spielt die Commander Lady Blue mit der zeitlosen DNA dieser legendären Kollektion, die 1959 ihre Premiere feierte und deren Erfolg bis heute anhält. Die Zifferblattfarbe Baby Blue verleiht dem Modell eine unglaubliche Sanftheit, die von einer «Tourbillon»-Satinierung belebt wird.

PRÄSENZ

Im Rahmen der bedeutenden Markteinführung der Multifort TV Big Date wurden vier grosse Events organisiert. Am 14. Juni fand sich die europäische Presse in Turin im Museum des italienischen Radio- und Fernsehsenders RAI ein. Sie wurde in die Welt der Television eingeladen, um die Geschichte des Fernsehens zu entdecken, aber auch des Gehäuses in TV-Form, das Mido 1973 auf den Markt brachte. Ende Juni tauchten die asiatischen Medien in Thailand in Anwesenheit des berühmten Markenbotschafters Kim Soo Hyun sowie zahlreicher Influencer in eine hochmoderne Fernsehatmosfera ein. Im berühmten Trendquartier XinTianDi NanLi in Schanghai konnten die Kunden

ROADSHOW IN SHENZHEN, CHINA



von Mido im August eine völlig neuartige Erfahrung in einem aussergewöhnlichen Pop-up-Store machen. Dessen Eröffnung erfolgte durch den neuen Markenbotschafter Allen Ren im Rahmen einer grossen Medienveranstaltung. Im September fand in Mexiko eine letzte immersive Zeitreise von 1973 bis 2023 zusammen mit zahlreichen Freunden der Marke und bekannten Influencern statt.

In Südkorea wurde erstmals ein massgeschneidertes Cliff-Diving-Event organisiert. Der hochkarätige Anlass auf der Yanghwa-Brücke in Seoul vom 13. September richtete sich an ausgewählte Pressevertreter.

www.midowatches.com



BARONCELLI CHRONOGRAPH MOONPHASE

HAMILTON UND DIE FILMWELT

TRENDS

Seit dem ersten Leinwandauftritt 1932 festigte Hamilton mit jeder neuen Kollaboration ihre enge Verbindung zu Hollywood. Die Marke arbeitete seit jeher mit den Filmemachern auf drei verschiedene Arten zusammen: Sie stellte Zeitmesser ihrer jeweils aktuellen Kollektion bereit, beschaffte historische Uhren von Sammlern oder kreierte Uhrenmodelle für die Requisite. Zum ersten Mal war Hamilton 2023 in einem einzigen Jahr mit allen drei Varianten auf der Leinwand präsent. Im Januar startete der chinesische Film *The Wandering Earth II* und zeigte eine speziell für den Film angefertigte Requisite-Uhr, die die Vision des Filmemachers verkörperte. Im Juni kam *Indiana Jones und das Rad des Schicksals* in die Kinos. Im jüngsten Teil der legendären Filmreihe trägt der von Harrison Ford gespielte Indiana Jones das bekannte Modell Boulton. Kurz darauf zeigten sich die drei Hauptfiguren in einem der mit grösster Spannung erwarteten Filme des Jahres *Oppenheimer* – J. Robert Oppenheimer (Cillian Murphy), Kitty Oppenheimer (Emily Blunt) und Generalleutnant Leslie Groves (Matt Damon) – mit insgesamt sechs Vintage-Uhren von Hamilton an ihren Handgelenken.

KHAKI FIELD EXPEDITION



KREATION

Jazzmaster Face-2-Face III

Seit der Lancierung im Jahr 2013 begab sich Hamilton mit ihrer Kollektion Jazzmaster Face-2-Face auf neues uhrmacherisches Terrain. Das jüngste Modell Face-2-Face III vereint Flair und Eleganz und besticht mit seinem Wendegehäuse und zwei Zifferblättern.

Jazzmaster Performer

Jazzmaster steht für einen ausgewogenen Mix aus klassischer Optik und innovativer Handwerkskunst. Im Berichtsjahr wurde die Kollektion um die sportlich-elegante Serie Jazzmaster Performer erweitert, die elf verschiedene Modelle mit ausdrucksstarkem Look sowie 34-, 38- und 42-Millimeter-Gehäuse umfasst.

Khaki Navy Frogman

Die robuste, zuverlässige und meerestaugliche Khaki Navy Frogman Automatic ist neu mit 41-Millimeter-Gehäuse erhältlich und vereint Funktion und Stil auf perfekte Weise. Wie das Originaldesign besticht die kompakte Neuausführung dieser vielseitigen Funktionsuhr durch ihre technische Leistung und einzigartige Optik.

Khaki Field Titanium

Die vom Militär inspirierte Kult-Kollektion Khaki Field Titanium zeigt sich nun noch vielseitiger. Die zwei neuen Modelle in Mattschwarz und gebürstetem Titan gibt es jeweils in zwei Grössen und mit farblich abgestimmten Armbändern.

Khaki Field Expedition

Die für ihre ausserordentliche Robustheit und Funktionalität bekannte Kollektion Khaki Field wurde durch die neue Linie Khaki Field Expedition erweitert. Die für alle Outdoor-Abenteuer bestens ausgerüsteten Zeitmesser sind mit einem Kompass ausgestattet und führen uns selbst zu den entlegensten Orten. Die stilvollen Modelle bieten neue Funktionen und Designelemente und überzeugen Outdoor-Entdecker und Abenteuerlustige zugleich.

WELTWEITER LAUNCH DER KHAKI FIELD EXPEDITION IN ZERMATT



Boulton Macaron

Die unverwechselbare Kollektion Boulton wurde gleich nach ihrer Lancierung in den Vierzigerjahren zum absoluten Klassiker und besticht mit ihrem einzigartig geschwungenen, tonneauförmigen Gehäuse. Im Jahr 2023 wurde die Kollektion neu interpretiert und zeigt sich in vier leuchtenden Farben, die von den klassischen Macaron-Sorten Vanille, Lavendel, Pistazie und Zitrone inspiriert sind.

PRÄSENZ

Im Berichtsjahr stärkte Hamilton ihre globale Präsenz in weltweit mehr als zwei Dutzend Märkten. Zu den Highlights des Jahres zählen:

Pre-Launch-Event der Kollektion Khaki Field Expedition in Kanada

Hamilton lancierte eine neue Advocacy-Strategie, um ihre Position im Outdoor- und Abenteuersegment zu stärken. Die Marke lud 15 internationale Content Creators von Abenteuer-Inhalten dazu ein, die neue Kollektion Khaki Field Expedition bei einer wahren Entdeckungsreise im Banff-Nationalpark in Kanada kennenzulernen.

Weltweite Lancierung der Kollektion Khaki Field Expedition in Zermatt

Zur weltweiten Lancierung der Kollektion Khaki Field Expedition kamen 140 Gäste aus 23 verschiedenen Märkten nach Zermatt. Vor atemberaubender Bergkulisse bekamen Journalisten, Einzelhändler und Uhren-Influencer die neue Kollektion bereits vorab zu sehen. Das dreitägige Event umfasste Flüge im Helikopter mit dem Hamilton-Partner Air Zermatt, Wanderungen und eine Dinner-Party.

Lancierung der Festtagskampagne in Finnland

Für ihre Festtagskampagne lud Hamilton 13 internationale Content Creators nach Finnland ein, die die Uhren-Selektion für die Feiertage entdecken konnten. Ihre Beiträge sorgten für viel Aufsehen in den sozialen Medien und erreichten innert einer Woche mehr als 12 Millionen Menschen.

www.hamiltonwatch.com



MASSGESCHNEIDERTE UHR FÜR THE WANDERING EARTH II

JAZZMASTER FACE-2-FACE III

BUNTE REISE UM DIE ERDE

TRENDS

Im Jahr 2023 gelang es Flik Flak ihre marktführende Position zu behaupten. Neben der guten Performance in Europa verzeichnete die Marke vor allem in Asien, Ozeanien und den USA ein überdurchschnittliches Wachstum. Auch die weltweiten E-Commerce-Aktivitäten erwiesen sich 2023 wieder als starke Umsatztreiber.

KREATION

Mit der Lancierung einer Reihe sehr erfolgreicher Destination Watches stand Globetrotting bei den Kids hoch im Kurs. Diese Uhren sind nur an bestimmten Standorten und in ausgewählten Swatch Stores erhältlich und damit etwas ganz Besonderes für alle Touristen. Flik Flak unternahm eine Zeitreise von der Schweiz nach Paris, London, Italien, Berlin und New York, die 2024 mit weiteren Zielen fortgesetzt werden soll. Jede Destination Watch ist nicht nur das perfekte Souvenir, sie lädt auch dazu ein, die eigene Fantasie auf Reisen zu schicken.

MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR – DER FILM



FLIK FLAK APP – THE ADVENTURE OF TIME



FLIK FLAK
SCHULANFANG

Die App The Adventure of Time wurde 2023 von Flik Flak auch weiterentwickelt. Mit der spielerischen Lern-App für Android und iOS, die es in mehr als 10 Sprachen gibt, wird das Erlernen der Uhrzeit zum unterhaltsamen und interaktiven Erlebnis. Die 36 dynamischen Levels mit lustigen Minispielen machen das Ablesen der Uhr zum Kinderspiel. In den Spielwelten erwarten die Kids faszinierende Augmented-Reality-Komponenten sowie eine Avatar-Funktion, mit der sie Flik und Flak nach Lust und Laune personalisieren können.

PRÄSENZ

Flik Flak ist immer für einen guten Film zu haben – und sorgt dafür, dass die Superhelden von heute und morgen am Puls der Zeit bleiben. Im Jahr 2023 freute sich die Marke daher sehr, den Kinostart von *Miraculous: Ladybug & Cat Noir – Der Film* mit zwei neuen Uhren von Flik Flak zu feiern. Die Modelle heißen Marinette und Adrien, wie die zwei Helden des weltweiten Popkultur-Phänomens, und werden von den beiden Hauptfiguren auf der Leinwand getragen. Die hochwertigen Schweizer Zeitmesser sind allen Abenteuern der beiden gewachsen: Egal, ob sie sich von der Kathedrale Notre-Dame de Paris oder im Park um die Ecke von einem Baum schwingen. Bei der Weltpremiere des Films in Paris schaffte es Flik Flak sogar auf den roten Teppich.

Die Zusammenarbeit mit dem Schreibwarenxperten Faber-Castell verlieh dem Erlernen der Uhrzeit etwas Künstlerisches. Es entstanden zwei Flik Flak x Faber-Castell Sets, die jeweils eine Uhr, zwei Bleistifte und einen Radiergummi enthielten, mit denen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Auch die eigens für die Kooperation angefertigte Verpackung zierte ein abstraktes Kunstwerk.

www.flikflak.com



FLIK FLAK X FABER CASTELL

IM STREBEN NACH EXZELLENZ

Bei den Tourbillon-Boutiquen, die ihre Kunden mit einer aussergewöhnlichen Auswahl an Uhren- und Schmuckmodellen in herzlicher Atmosphäre empfangen, trugen Liebe zum Detail und ein personalisierter Service zum Erfolg im Berichtsjahr bei. Die Zusammenarbeit mit einigen der faszinierendsten Marken der Swatch Group, darunter Breguet, Harry Winston, Blancpain, Glashütte Original, Jaquet Droz, Omega und Swatch, erwies sich erneut als unschätzbare Vorteil. Abgesehen vom einzigartigen Kundenerlebnis in den Tourbillon-Boutiquen war das Jahr 2023 von zahlreichen Aktivitäten und Events geprägt.

Breguet eröffnete im Mai ausgewählten Uhrenliebhabern ihre Türen, die nicht nur die Schönheit der erlesensten Kreationen entdecken, sondern auch die legendäre Eleganz beim Empfang durch die Marke erleben konnten.

Im Januar luden Blancpain und Tourbillon Ehrengäste in die Manufaktur der Marke in Le Brassus ein, wo sie zu Weinen aus der Lavaux-Region atemberaubende Uhrenkreationen bewunderten. Das einmalige Highlight des Jahres war jedoch die unvergessliche Apnoetauch-Veranstaltung mit dem Champion Gianluca Genoni in Montreux.

Im August lud Glashütte Original Sammler aus der Tourbillon-Boutique in Amsterdam in ihre Manufaktur ein und gab Einblicke in die Geheimnisse ihrer Uhrmacherkunst. Im Juni konnten Gäste von Jaquet Droz aus Lausanne die einzigartige Kombination aus grenzenloser Fantasie und künstlerischem Sachverstand bewundern.

TOURBILLON LUGANO



Omega lud VIP-Gäste im Februar zur Bob-Weltmeisterschaft in St. Moritz, im Juni zur Athletissima in Lausanne und im August zu einem Golfturnier in Bad Ragaz sowie zu den Omega European Masters in Crans-Montana ein. Kunden aus Lugano besuchten im April die Manufaktur von Omega und erhielten einen hautnahen Eindruck von der Präzision, Technologie und dem Design, die die Marke seit jeher prägen.

Zu den herausragenden Uhren, die 2023 in Tourbillon-Boutiquen verkauft wurden, zählen eine Marine Tourbillon von Breguet, eine Ocean Biretrograde Black & White von Harry Winston, eine Villeret Tourbillon 8 Day Power Reserve von Blancpain, eine PanoLunar Tourbillon aus Platin von Glashütte Original, eine Tourbillon Ivory Enamel von Jaquet Droz sowie eine Omega Speedmaster aus Canopus-Gold.

www.tourbillon.com

CENA SOTTO LE STELLE,
TOURBILLON LUGANO



KUNDENERLEBNIS AN ERSTER STELLE



HOURL PASSION-BOUTIQUE
IM CASTEL ROMANO DESIGNER
OUTLET IN ROM

Hour Passion, das auf den Einzelhandel mit Uhren und Schmuck vom Einstiegs- bis zum Premiumsegment spezialisierte Multimarken-Konzept der Swatch Group, setzte 2023 ihr Wachstum fort und erzielte eine noch stärkere Performance als vor der Pandemie.

Mit der Erholung des internationalen Flugverkehrs konnten die Flughäfen Zürich, Genf und Nizza sowie Rom, Mailand und Berlin erneut zahlreiche Reisende aus allen Teilen der Welt begrüßen. Davon profitierten insbesondere die Hour-Passion-Boutiquen und die Swatch Stores an den Flughäfen von Paris und Berlin. In der Schweiz zeigten die Marken in thematischen und originellen Pop-up-Stores ihre neuen Kollektionen und weckten die Neugier der Passagiere.

Parallel dazu setzte Hour Passion den Ausbau ihres Outlet-Konzepts fort, dessen Dynamik sich im Berichtsjahr mehr denn je bewährte. Obwohl die Marke mit ihren Outlet- und Flughafen-Standorten in zwei verschiedenen Vertriebsnetzen tätig ist, setzt sie in allen Boutiquen auf ein ähnliches Kundenerlebnis. Hour Passion entwickelte zudem ihr Einrichtungskonzept weiter, um einen hochwertigen Verkaufsbereich zu schaffen, der ebenso funktional wie einladend ist.

Ausserdem wurden das ganze Jahr über zahlreiche kreative Online- und Offline-Marketingaktivitäten durchgeführt, um ein breites und vielfältiges Publikum anzusprechen und zu gewinnen. Der Verkaufserfolg ging nicht zuletzt auf das kompetente und engagierte Verkaufsteam zurück, das im Berichtsjahr intensiv und dynamisch geschult wurde. Auf diese Weise positioniert sich Hour Passion sowohl in den aufstrebenden Marken-Outlets wie auch in den Flughäfen als Premiumpartnerin.



HOURL PASSION-BOUTIQUE
IM LA VALLÉE VILLAGE IN PARIS

Im Jahr 2023 öffneten zwei neue Boutiquen ihre Türen: in Niagara Falls (Kanada) und Cheshire Oaks (Grossbritannien). Die französische Boutique La Vallée Village Paris wurde renoviert und jene in Castel Romano (Italien) verlegt und vergrössert. Letztere wurde mit dem neuesten Boutique-Konzept ausgestattet.

Mit ihren Boutiquen in Flughäfen und Outlets zählte Hour Passion am Ende des Berichtsjahres 70 Verkaufspunkte in 19 europäischen, asiatischen und nordamerikanischen Ländern.

www.hourpassion.com

SWATCH ART PEACE HOTEL



THE SWATCH ART PEACE HOTEL, SCHANGHAI

Das Swatch Art Peace Hotel verbuchte 2023 erneut grosse Erfolge und war das ganze Jahr über durchgehend belegt. Die Künstlergemeinschaft wuchs weiter an, und im September begrüßte die Residenz ihren 500. Künstler seit Projektbeginn im Jahr 2011. Ende 2023 hatte das Swatch Art Peace Hotel insgesamt über 510 Kunstschafter aus 56 Ländern beherbergt. Im Einklang mit dem Projektziel wirkten die Künstler auch im Berichtsjahr im Sinne der Weltoffenheit und Inklusivität und erforschten neue Gebiete und Ausdrucksweisen.

Über das ganze Jahr hinweg fanden weltweit zahlreiche Kommunikationsaktivitäten und Ausstellungen statt, um das Interesse und das Bewusstsein für dieses einzigartige Projekt zu wecken. Vor diesem Hintergrund stand das Swatch Art Peace Hotel im Mittelpunkt diverser Events mit neuen Partnern. In Schanghai entstand eine neue Zusammenarbeit mit dem Cervantes Institut, wo von April bis Juni die Ausstellung

Yes we CAN: City, Art and Nature gezeigt wurde. Die Werke von 16 ehemaligen Artists in Residence aus der spanischen und chinesischen Kultur schufen einen kulturübergreifenden Dialog. Im April nahm das Swatch Art Peace Hotel erstmals an der PHOTOFAIRS Shanghai teil und präsentierte mit *Dialogues* eine Auswahl an Fotografen und Videokünstlern der Residenz. Im Sinne seiner Weltoffenheit und Willkommenskultur öffnete das Swatch Art Peace Hotel von Juli bis Oktober seine Türen und zeigte in den frisch renovierten Räumen im fünften Stock die Ausstellung *Transcend time, Transcend space*. Diese umfasste die Werke von 27 Talenten, die zuvor Teil des Residenz-Programms waren. Insgesamt über 3000 Personen besuchten die Ausstellung. Zur Steigerung der Präsenz des Swatch Art Peace



AUSSTELLUNG IM SWATCH ART PEACE HOTEL

KÜNSTLERIN ANN YAN AUS ENGLAND IN IHREM STUDIO



Hotels in den sozialen Medien in China wurde eine neue Content-Strategie für WeChat entwickelt und ein neuer Account auf Xiaohongshu (*Little Red Book*) eröffnet.

Um auch ausgewählte Künstler einzubeziehen, die nicht nach China reisen konnten, wurde im Berichtsjahr zum dritten Mal die virtuelle Residenz Swatch Art Peace Hotel organisiert. Unter der Leitung des ehemaligen Artists in Residence Alec Von Barga erforschten sechs Kunstschafter aus verschiedenen Kontinenten eine neue Art des Austauschs und des Experimentierens. Das gemeinsame Ziel: ein buntes Zeichen für Inklusivität, Diversität und Respekt setzen. Die lebhaften, inspirierenden und provokativen Kunstwerke aus diesem Experiment standen später im Mittelpunkt der Ausstellung *Love is Love*, die während des Locarno Film Festival im BaseCamp, einem Ort für junge Kreative zwischen 18 und 30 Jahren aus aller Welt, zu sehen war.



FEIER DES 500. ARTIST IN RESIDENCE

KÜNSTLER JIANNAN WU AUS CHINA IN SEINEM STUDIO



Ein weiterer Erfolg des Jahres 2023 war die erhöhte Präsenz des Swatch Art Peace Hotels in der Schweiz mit relevanten neuen Partnerschaften. Im Juni zeigte das Zurich Art Weekend im Rahmen seines offiziellen Programms die vom Swatch Art Peace Hotel organisierte Ausstellung *Art from the world*. Im Zentrum standen verschiedene künstlerische Techniken in Bezug auf Stoffe, Fotografie, Malerei und Skulpturen. Sämtliche Ausstellungsstücke stammten von ehemaligen Artists in Residence. Im Herbst präsentierten Kunstschaffende des Swatch Art Peace Hotels aus der Schweiz, aus China, Österreich und den Niederlanden ihre Werke in den Strassen von Biel/Bienne.



KÜNSTLERIN FAN XUANCHEN AUS CHINA IN IHREM STUDIO

Das jährliche Event Arty Show Biel/Bienne verwandelt Schaufenster in Ausstellungsorte und bringt so Kunst in den öffentlichen Raum. Zudem unterstützte das Swatch Art Peace Hotel die ehemalige Schweizer Artist in Residence Nici Jost bei der Realisierung von *Mika*, einem Ausstellungsprojekt über Kunst, Technologie und Astrophysik.

Das Swatch Art Peace Hotel hält sein Energieniveau hoch und steht seit jeher für Inspiration, kulturellen Reichtum und Gastfreundschaft. Daran hat sich auch 2023 nichts geändert.

www.swatch-art-peace-hotel.com

CITÉ DU TEMPS

DAS OMEGA MUSEUM

Mit Rekord-Besucherzahlen war 2023 erneut ein besonderes Jahr für das Omega Museum in der Cité du Temps.

Für die Besucher in Biel/Bienne bietet das Omega Museum die einzigartige Gelegenheit, die wichtigsten Ereignisse und Geschichten der Marke von 1848 bis heute zu entdecken. Im Museumsshop können die Besucher zudem die neuesten Uhrenmodelle der Marke erstehen und sehen, wie die Designs der Vergangenheit in aktuellen Kollektionen aufgegriffen wurden.

Wer schon einmal mit dem Olympioniken in sich geliebäugelt hat, kann seine Fähigkeiten auf einer neun Meter langen Laufstrecke testen. Die Fotofinish-Kamera Scan'O'Vision MYRIA von Omega erfasst den entscheidenden Moment an der Ziellinie.

Im Museum würdigt die Ausstellung *Her Time* die über 100-jährige Geschichte der Damenuhren von Omega und zeigt deren Entwicklung von den frühen Taschenuhren der Kollektion Lépine über die «geheimen» Schmuckuhren der Marke bis hin zu ihren neuesten Kreationen.

Auf einem Stück Mondoberfläche inklusive Mondrover wird die faszinierende Reise von Omega ins All lebendig, und wer die Speedmaster noch genauer in Augenschein nehmen möchte, kann sich in einer begehbaren Version der Uhr ein Bild von ihr machen.

Dort enthüllt sich auch die Magie der berühmten Co-Axial-Hemmung und es wird klar, warum die Uhren von Omega weltweit so einzigartig sind. Ausserdem dürfen sich die Besucher auf all die Zeitmesser freuen, die James Bond seit 1995 am Handgelenk trug.



OMEGA MUSEUM, CITÉ DU TEMPS, BIEL/BIENNE





PLANET SWATCH, CITÉ DU TEMPS, BIEL/BIENNE

PLANET SWATCH Eine Reise durch Zeit und Kreativität

Im zweiten Stock der Cité du Temps tauchen die Besucher des PLANET SWATCH in die farbenfrohe Welt der Marke ein und erleben einen Museumsbesuch der ganz besonderen Art. Das unterhaltsame, unkonventionelle Museum ist moderner Showroom und Archiv zugleich und würdigt die herausragende Rolle von Swatch bei dem Wiederaufschwung der Schweizer Uhrenindustrie.

Das Museum zeigt neben Videoinstallationen, Kunstwerken und anderen Medien mit über 6000 Uhren eine Auswahl aus den Kollektionen der Marke. Die Besucher können die Welt von Swatch ganz individuell entdecken und farbigen Themenwegen durch die Welt von Kunst, Sport, Geschichte und Innovation folgen.

PLANET SWATCH ist ein Augenschmaus für die Vorstellungskraft. Zu den Ausstellungsstücken zählen die von renommierten Künstlern kreierten Art Specials sowie legendäre Prototypen und Sondereditionen, die für weltweite Events und Feiertage lanciert wurden. Das gesamte Museum zeugt von der Kreativität der Marke, wobei die neuesten Kollektionen stets einen zentralen Platz einnehmen. Der Besuch inspiriert daher viele, sich an der Personalisierungsplattform Swatch X You eine ganz persönliche Swatch zu kreieren oder im einzigartigen Drive-Thru-Store eine Uhr zu kaufen.

Von der Kunst zur Innovation

PLANET SWATCH brachte 2023 seine Kreativität auf die Strasse und widmete einen Ausstellungsbereich den von Street Art inspirierten Modellen, die durch die Zusammenarbeit mit Künstlern aus Biel/Bienne und Umgebung entstanden. Als Teil des Projekts gab die Website streetarttour.ch einen tiefen Einblick in Biels lebendige Graffiti-Szene und lud zum Besuch der Cité du Temps ein.



Neu wurde im Berichtsjahr auch die faszinierende Kollektion Bioceramic Scuba Fifty Fathoms gegenüber der emblematischen Kollektion Bioceramic MoonSwatch ausgestellt. Zu den weiteren Neuzugängen zählen die Kollektionen Swatch Art Journey, Swatch NEON und Bioceramic What If?, die allesamt einzigartige Beispiele für die grenzenlose Fantasie der Marke sind.

Ganz besonderer Beliebtheit erfreute sich zudem das interaktive Quiz. Die Besucher haben neu die Möglichkeit, an einem Fragespiel teilzunehmen, wobei die Antworten auf die 10 Fragen im gesamten Museum zu finden sind. Alle Teilnehmer, die das Quiz vollständig beantworten, nehmen an der monatlichen Verlosung einer Uhr von Swatch oder Flik Flak teil.

Bei all der Begeisterung erzielte das unkonventionelle Museum mit über 6000 Besuchern allein im August einen neuen Rekord und setzte ihre Reise zum PLANET SWATCH fort.

www.citedutemps.com



PRODUKTION

ETA SA

Für das Unternehmen ETA war das Jahr 2023 geprägt von den weltweiten Erfolgen von Swatch. Dank der Verstärkung der Ressourcen auf breiter Ebene konnte die rege Nachfrage nach mehreren Kollektionen unter Beibehaltung der hohen Qualitätsanforderungen gedeckt werden.

Für die Kollektion Blancpain X Swatch Bioceramic Scuba Fifty Fathoms entwickelte ETA fünf neue Farben aus patentierter Biokeramik. Die Beliebtheit dieser Kollektion, die mit dem mechanischen Uhrwerk SISTEM51 ausgestattet ist, hatte Auswirkungen auf die Herstellung der Komponenten sowie auf die Montage des Uhrwerks und des Uhrenkopfs, während der Bedarf der Märkte nach Modellen der Kollektion MoonSwatch ungebrochen hoch war.

Innerhalb weniger Monate wurde erneut ein sehr starker Anstieg der Produktion des Uhrwerks SISTEM51 erreicht. Dieses vollautomatisch produzierte Uhrwerk besticht durch eine amagnetische Nivachron™-Spiralfeder, eine Gangreserve von 90 Stunden und eine Ganggenauigkeit von -5 bis +15 Sekunden pro Tag, die im Werk mit Lasertechnologie eingestellt wird.

Die Eingliederung der Zifferblattproduktion des ehemaligen Werks von Rubattel et Weyermann in Grenchen in das Unternehmen ETA erleichterte den Austausch und die Koordination wesentlich. Die verschiedenen Standorte von ETA, die an diesen Produkten beteiligt waren, arbeiteten eng zusammen, um die Markteinführung der Kollektion zu beschleunigen. So konnten noch drei weitere Kollektionen von Swatch in diesem Jahr lanciert werden: Bioceramic What If? – die Jubiläumskollektion zum 40-jährigen Bestehen der Marke – sowie BIG BOLD IRONY und The Simpsons.



Das hohe Arbeitsaufkommen für Swatch hinderte ETA jedoch nicht an der Entwicklung weiterer Produktlinien. Der Beweis dafür ist die Einführung des Uhrwerks der Omega Speedmaster Super Racing Co-Axial Master Chronometer: Durch die Integration des Regulierungssystems Spirate™ stellt dieses Produkt in Bezug auf die chronometrische Leistung einen Meilenstein dar. Durch die einzigartige Form der Silizium-Spiralfeder wird eine beispiellose Ganggenauigkeit zwischen 0 und +2 Sekunden pro Tag erreicht (Omega 9920/ETA A22.202). Für Longines wurde ein Chronometer- und Flyback-Chronographenwerk für das Modell Spirit Flyback entwickelt (L791/ETA A08.261). Des Weiteren wurde ein Uhrwerk mit kleiner Sekunde bei 6 Uhr für die Longines Pilot Majetek entwickelt (L893/ETA A31.501). Ausserdem erhielt das Uhrwerk C07 zwei neue individuelle Anpassungen, um der Tissot Gentleman Powermatic 80 Open Heart (ETA C07.601) und der Certina DS Skeleton (Powermatic 80.631/ETA C07.631) einen neuen Look zu verleihen.

Im Bereich der Quarz- und Connected-Uhrwerke wurden zwei exklusive Modelle für Tissot entwickelt. Ein Quarzwerk mit digitaler Anzeige wurde speziell entwickelt, um die neue PRX Digital (DGT 2040/ETA K19) zu lancieren. Es bietet zahlreiche Funktionen, darunter Datum, doppelte Zeitzone und Chronographenfunktion. Ein weiteres Highlight zum Jahresende war die Einführung der neuen Tissot T-Touch Connect Sport (ETA E33.001). Mit diesem völlig neu konstruierten Uhrwerk konnte der Durchmesser der Uhr auf 43 Millimeter reduziert werden. Ausserdem bietet es eine neue Funktion zur Messung der Herzfrequenz, während die hervorragende Solarladeleistung bestehen bleibt.

Zusätzlich trug ETA zur Ausbildung vieler junger Lernender bei und bereitete sie auf den Einstieg in den Arbeitsalltag der verschiedenen Berufe der Uhrenherstellung vor.



LASCOR

Lascor festigte 2023 seine Position als bevorzugter Lieferant von Schliessen und Armbändern für die Marken der Swatch Group des Prestige- und Luxussegments und des oberen Preissegments. Das gesamte Berichtsjahr über wurden Mitarbeiterschulungen und Forschung zu nickelfreien Stahltechnologien fortgesetzt. Mit dem bevorstehenden Einsatz der neuen Produktionsmaschinen wird die Produktivität und Qualität noch weiter steigen. Dank dieser strategischen Investitionen ist Lascor zuversichtlich, für gegenwärtige und künftige Herausforderungen gut gerüstet zu sein.



Mit der Kreation des Armbandes für das Modell Blancpain Fifty Fathoms aus der speziellen medizinischen Titanlegierung Grade 23 verkörperte Lascor seine Unternehmensphilosophie. Die Titanlegierung, die hauptsächlich für medizinische Zwecke verwendet wird, enthält weniger Sauerstoff, Stickstoff und Eisen und ist reiner als Titan Grade 5. Das dreigliedrige Armband ist mit einem patentierten Längenverstellungssystem ausgestattet, dessen Schrauben sich anstatt wie üblich an der Seite auf der Innenseite befinden. Die dreifache Faltschliesse sichert das Armband dieser für professionelle Taucher bestimmten Uhr.

**CHH MICROTECHNIQUE**

Der Anfang des Jahres 2023 war bei CHH Microtechnique durch die Ankunft des neuen Chief Executive Officer und die Bildung eines neuen Führungsteams geprägt, um dem Unternehmen eine neue, zukunftsorientierte Dynamik zu verleihen. Dabei wurde eine klare, transparente Vision ausgearbeitet mit dem Ziel, das Unternehmen strategisch so auszurichten, dass es noch effizienter auf die Kundenbedürfnisse eingehen kann.

Mit dem Einzug der Teams ins neue Gebäude setzte CHH Microtechnique wichtige Projekte fort, die sich konkret in der Aufrüstung der Verzahnungsmaschinen bis 2025, der Modernisierung der Montagewerkstatt sowie der Inbetriebnahme von zehn neuen Drehautomaten und eines robotisierten Transferzentrums für die Bearbeitung von Stahlteilen zeigen. Ein weiteres Grossprojekt wurde mit der Inbetriebnahme der innovativen Galvanoplastik-Linie gestartet.

Im Berichtsjahr trug das auf die Herstellung hochwertiger Werkteile spezialisierte Unternehmen massgeblich zur Realisierung von drei neuen Kalibern für die Marken des Prestigesegments der Swatch Group bei, namentlich für Breguet und Blancpain, und stellte gleichzeitig eine hohe Flexibilität unter Beweis, um der steigenden Nachfrage von Omega gerecht zu werden.

Im Jahr 2023 öffnete CHH Microtechnique ausserdem ein neues Kapitel in seiner Geschichte und führte alle bisher auf sechs verschiedene Standorte verteilten Mitarbeitenden unter einem Dach im neuen Produktionsbetrieb in Le Brassus zusammen. Die sich über rund 15000 m² erstreckende Industriefläche wurde entsprechend eingerichtet, um den Produktionsfluss zu erleichtern und die Reaktions- und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

CHH Microtechnique entwickelte sich im Berichtsjahr konstant weiter, wobei die Qualität und die Bewahrung seines Know-hows stets das vorrangige Ziel blieb.

**MECO**

Meco verstärkte im Berichtsjahr die 2018 eingeleiteten Massnahmen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit in puncto Qualität und Logistik.

Ausserdem schloss das Unternehmen die Industrialisierung eines neuen Verfahrens für die Herstellung von Prägeteilen und -werkzeugen ab. Dadurch kann es sämtliche Stahl- und Titanprodukte mit einer noch höheren Zuverlässigkeit, Automatisierung und Flexibilität realisieren.

Parallel dazu integrierten die Teams von Meco mit der Inbetriebnahme erster automatischer Maschinen neue Technologien, insbesondere im Bereich der Heissprägung. Auch setzte das Unternehmen die Modernisierung seines Maschinenparks fort, wobei die neuen leistungsstarken Drehautomaten hauptsächlich in Produktlinien organisiert wurden.

Als ersten Schritt hin zu einem Programmierzentrum standardisierte Meco die Programme und führte eine besonders leistungsfähige Berechnungssoftware ein, mit der die Schnittparameter, Werkzeugstandzeiten und Bearbeitungskapazitäten optimiert wurden.

Nach fünf Jahren intensiver Zusammenarbeit mit den Marken, die auf die konstruktive und qualitative Weiterentwicklung der Produkte von Meco abzielte, leitete das Unternehmen dank der Umsetzung ehrgeiziger technischer Projekte die Industrialisierung seiner Herstellungsverfahren in die Wege.

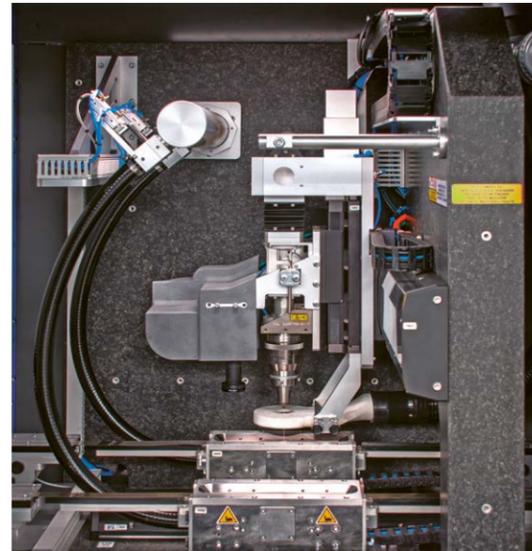
UNIVERSO

Universo blickt in allen Tätigkeitsbereichen auf ein ebenso intensives wie positives Jahr 2023 zurück. Die stetig steigende Nachfrage bei allen Produkten sowie mehrere herausfordernde technische Innovationen forderten den Einsatz aller Kompetenzen und Synergien des Unternehmens, was dank einer progressiven Produktivitätssteigerung erfolgreich verlief. Parallel dazu tätigte Universo bedeutende Investitionen, um auf neue Technologien ausgerichtete Produktionsmittel anzuschaffen.

Der anhaltende ausserordentliche Erfolg der MoonSwatch hatte die Entwicklung mehrerer neuartiger Zeiger zur Folge, für die hauptsächlich die Legierung Moonshine™-Gold von Omega zum Einsatz kam. Im Einklang mit seiner Innovationskultur stellte Universo im Berichtsjahr sein Know-how erneut verschiedenen Marken zur Verfügung und stellte sich der Herausforderung, neue Zeiger für sie zu entwickeln.

Das Unternehmen konzentrierte sich weiterhin auf die Reduzierung seines ökologischen Fussabdrucks, indem es am Standort La Chaux-de-Fonds seine Dächer mit einer Gesamtfläche von fast 6400 m² mit Photovoltaikmodulen ausstattete. Diese Grossanlage wird den CO₂-Ausstoss erheblich senken und zu einer geringeren Abhängigkeit von externen Energielieferanten führen.

Auch 2023 förderte Universo die Ausbildung. Der erfolgreiche Abschluss (EBA/EFZ/Matura) aller sieben Lernenden im letzten Lehrjahr in fünf verschiedenen Berufen bestätigte die Bedeutung der Ausbildungsarbeit des Unternehmens in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum der Swatch Group, um die benötigten Berufe durch einen hoch qualifizierten Nachwuchs zu sichern.



NIVAROX-FAR

Nivarox-FAR blickt auf ein intensives Jahr 2023 mit vielen industriellen Highlights zurück. Zum einen stand die Industrialisierung der Fertigung sämtlicher Produkte aus bleifreien Werkstoffen im Vordergrund. Diese wird bis 2026 fortgesetzt, wobei für alle Hemmungs- und Oszillator-komponenten neue Materialien eingeführt werden.

Zum anderen konzentrierte sich Nivarox-FAR auf die Steigerung der Produktionskapazität amagnetischer Bestandteile, deren Nachfrage bei den Konzernmarken stetig steigt. Die Herstellungsprozesse für Siliziumteile (vor allem die Spiralfeder) und im LiGA-Verfahren realisierte Teile (insbesondere Hemmungsteile) werden in einem neuen Gebäude am Standort von EM Microelectronic in Marin unter einem Dach zusammengelegt, dessen Bau im Berichtsjahr in Angriff genommen wurde.

Im stetigen Bestreben nach höchster Ganggenauigkeit entwickelte Omega in Zusammenarbeit mit ETA, Asulab und Nivarox-FAR eine regulierte Unruh, die die Gangregulierung über

eine neue Silizium-Spiralfeder mit Spirate™-Funktion ermöglicht. Dank dieser Baugruppe erreichen die Omega-Chronometer eine zertifizierte Ganggenauigkeit von 0 bis +2 Sekunden pro Tag. Zum Vergleich: Für die COSC-Zertifizierung ist eine Präzision von -4 bis +6 Sekunden pro Tag erforderlich.

Ein weiteres industrielles Highlight stellte die Produktionssteigerung der Uhrwerke SISTEM51 für die Einführung der Blancpain X Swatch Bioceramic Scuba Fifty Fathoms dar. Im Rahmen dieses Grossprojekts passte der Betrieb von Nivarox-FAR in Boncourt seine automatisierten Produktionslinien für die Herstellung der Hemmung und der regulierten Unruh sowie für den Zusammenbau des Hemmungsmoduls an.

Im Gebäude von Rubattel et Weyermann in La Chaux-de-Fonds richtete Nivarox-FAR ausserdem die Solarzellenlinie für die Marken der Swatch Group und insbesondere für Tissot ein. Ziel ist es, im Auftrag der Swatch Group eine Uhr ohne Batterie zu entwickeln, die die benötigte Energie über die im Zifferblatt eingebaute Solarzelle bezieht.

Schliesslich war das Berichtsjahr auch vom heftigen Sturm geprägt, der am 24. Juli über die Neuenburger Berge fegte. Nivarox-FAR in Le Crêt-du-Loche war besonders stark betroffen. Dank grosser Solidarität konnte der Betrieb jedoch bereits vier Tage später unter Wahrung der Sicherheit aller Mitarbeitenden wieder aufgenommen werden.

Durch eine optimale Steuerung des Energiebedarfs der Produktionsmittel und die Modernisierung der Infrastrukturen setzte das Unternehmen seine Bemühungen zur Reduzierung seines CO₂-Ausstosses fort. Zudem wurden bedeutende Investitionen getätigt, um den Standort Villeret an die Fernheizung anzuschliessen und am Standort Fontaines bis Ende 2024 vollständig auf fossile Energie zu verzichten.

Die Ausbildung genoss auch 2023 einen hohen Stellenwert und alle abschliessenden Lernenden von Nivarox-FAR erhielten ihr Fähigkeitszeugnis.



RUBATTEL ET WEYERMANN

Rubattel et Weyermann blickt auf ein intensives 2023 zurück. Der Jahresbeginn war von der Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) und – von dessen Umsetzung bis zur Beherrschung – von einem hohen Arbeitsaufwand geprägt, was schliesslich zu einem optimierten Management der Arbeitsabläufe, Chargen und Kapazitäten führte.

Ausserdem tätigte das Unternehmen bedeutende Investitionen in die Optimierung seiner Herstellungsprozesse, um verschiedene Bereiche sowohl beim Personal als auch bei den Produktionsmitteln zu stärken und schliesslich mit dem Wachstum Schritt zu halten. Dazu zählten unter anderem die CNC- und Laserbearbeitung sowie die PVD-Beschichtung (Physical Vapor Deposition), für die Rubattel et Weyermann neue Farben entwickelte.

Diese neuen Kapazitäten trugen zur Entwicklung innovativer Technologien bei, die das Unternehmen durch mehrere Patente schützen liess. Zudem realisierte es verschiedene Zifferblätter für die neuen, zum 75-jährigen Jubiläum der Kollektion Seamaster von Omega herausgebrachten Modelle. Deren Dekor beruht auf einer neuartigen mathematischen Berechnung aus einer Koordinaten-Punktswolke, ähnlich wie beim Modell Ultra Deep Summer Blue, dessen Zifferblatt eine präzise Abbildung des Challenger Deep, des tiefsten Punktes des Marianengrabens, darstellt.

MOM LE PRÉLET

MOM Le Prélet setzte im Jahr 2023 seine Anstrengungen zur Stabilisierung der Produktionsvolumen fort, wobei das für die Marken des Prestigesegments der Swatch Group geforderte Qualitätsniveau beibehalten wurde. Im Zuge der Vertikalisierung integrierte das Unternehmen einige Arbeitsvorgänge des Edelsteinfassens, um die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess zu erlangen. Die nach wie vor hohe Nachfrage nach Emailkunst sowie gut gefüllte Auftragsbücher spiegeln das wachsende Interesse für diese traditionelle Technik wider.

Vor dem Hintergrund der Migration auf ein neues ERP-System, die Ende 2024 abgeschlossen sein dürfte, leitete MOM Le Prélet einen Change-Management-Prozess ein, um einen reibungslosen, effizienten Übergang vom alten zum neuen System sicherzustellen.

Das Jahr 2023 war ausserdem von einer engen Zusammenarbeit mit Asulab in verschiedenen Bereichen geprägt, insbesondere in Bezug auf den Schutz der Zifferblätter und die Entwicklung neuer Farben. Daraus gingen zahlreiche neue Projekte hervor, mit denen die Kreativität der Marken unterstützt werden konnte. Innovation und Qualität standen bei MOM Le Prélet auch im Berichtsjahr stets im Vordergrund. Mit mehr Herzblut denn je brachte sich das Unternehmen bei seinen Partnern und Kunden ein.

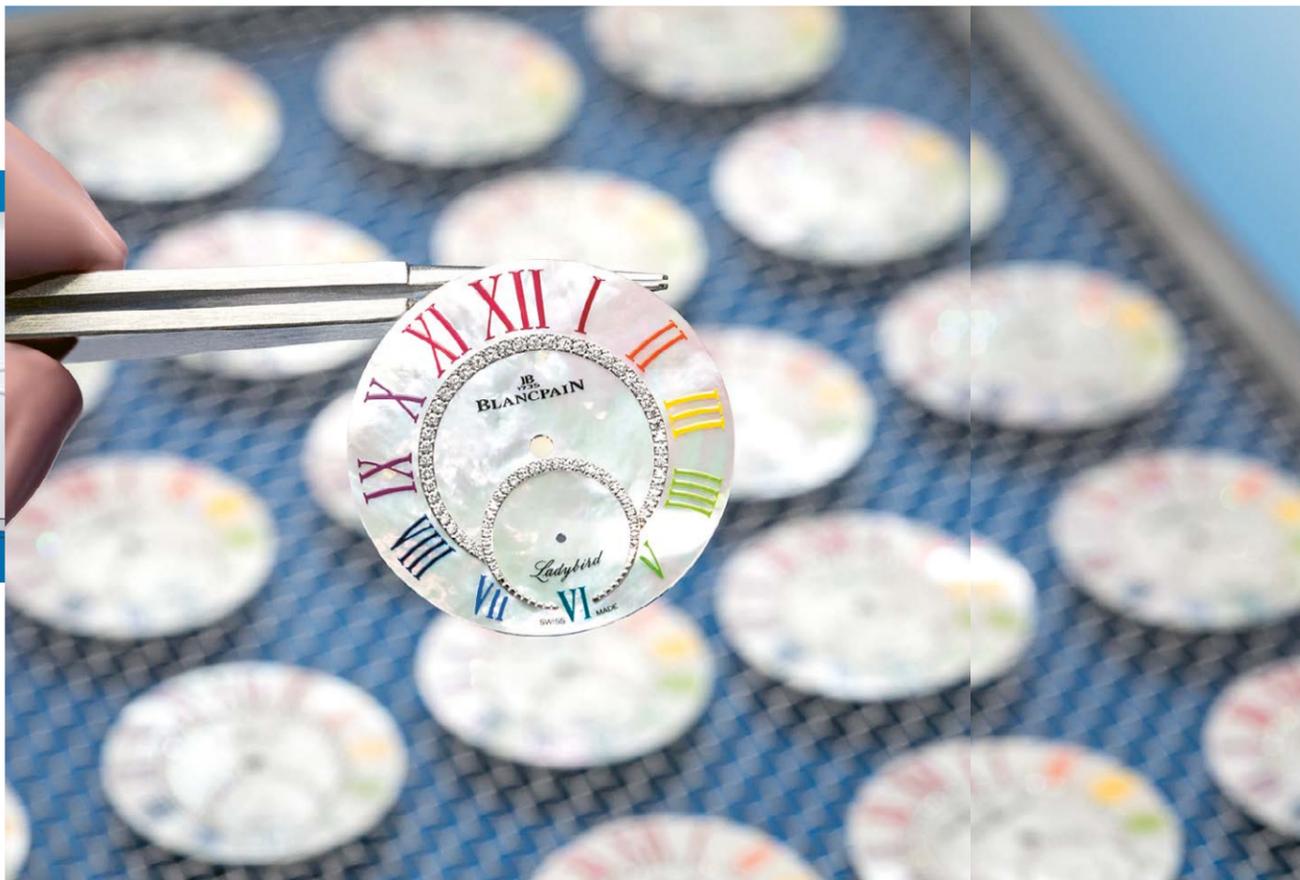
MANUFACTURE RUEDIN

Im Jahr 2023 bewältigte Manufacture Ruedin die grosse Nachfrage der Marken der Swatch Group und stellte seine unterstützende Rolle in der Konzeption neuer Produkte erneut unter Beweis.

Wie jedes Jahr führte das Unternehmen bedeutende Entwicklungsprojekte für Omega durch. So war das jurassische Unternehmen bei den neuen Farbversionen des Stahlmodells der Seamaster Planet Ocean Ultra Deep und bei der neuen Ausführung der Constellation in grüner Keramik beteiligt. Einen erheblichen Beitrag trug Manufacture Ruedin ausserdem zu den Seamaster-Modellen bei, die zum Anlass des 75-jährigen Jubiläums der Kollektion herausgegeben wurden.

Für Longines konzentrierte das Unternehmen seine Bemühungen auf die Spirit Flyback Titanium und die Stahlmodelle der Spirit Zulu Time. Auch in die neue Kollektion Conquest und die Kollektion HydroConquest steckte Manufacture Ruedin viel Energie. Für Rado standen die Automatik- und Quarzversionen der Centrix 2023 sowie die Neuauflage der DiaStar Original Skeleton im Zentrum.

Im Juni bezog das Unternehmen sein neues Verwaltungsgebäude. Bei den Investitionen wurde eine disruptive Strategie verfolgt. So nahm der Erwerb neuer Technologien einen hohen und wichtigen Stellenwert für die Unternehmensentwicklung ein. Dank der Kompetenzen seiner Mitarbeitenden und seiner hohen Agilität blickt Manufacture Ruedin zuversichtlich in die Zukunft.



COMADUR

Dank der Finanzierung durch die Swatch Group investierte Comadur im Jahr 2023 weiter in sämtliche Produktionslinien für Saphir-, Keramik- und Mikrokomponenten. Ausserdem führte das Unternehmen die Herstellung von Bestandteilen aus nickelfreiem Edelstahl mittels Pulvertechnologie ein, um den Erwartungen der Marken der Swatch Group gerecht zu werden.

Dadurch stieg die Nachfrage im Betrieb in Boncourt stark an, sodass die zentralen Produktionsmittel erweitert und optimiert wurden. In Zusammenarbeit mit Rado richtete Comadur zudem an diesem Standort einen Showroom ein, um das umfassende Know-how für die spezielle Herstellung von Keramik, vom Zirkoniumoxid-Pulver bis zum Endprodukt, zu veranschaulichen.

Bei den neuen, exklusiven Zeitmessern ist im Berichtsjahr insbesondere Blancpain zu erwähnen. Die Marke feierte das 70-jährige Jubiläum ihres legendären Modells Fifty Fathoms mit Neuheiten, die sich durch Keramik- und Saphirkomponenten auszeichnen. Comadur war ebenfalls an der Kollektion Omega Seamaster Summer Blue beteiligt, die zum 75-jährigen Jubiläum der Seamaster 300 herausgegeben wurde. Für die Keramiklunetten der Kollektion Summer Blue und des Modells Omega Speedmaster Super Racing entwickelte das Unternehmen die zwei neuen Emailfarben Blau und Gelb.

Zusammen mit Longines wurde die Entwicklung neuer Keramiklunettenversionen fortgesetzt, unter anderem für die Spirit Flyback. Mit Rado schlug Comadur ein weiteres Kapitel in der Verwendung von Hightech-Materialien für die Realisierung ikonischer Modelle auf, namentlich für die Kollektionen Centrix und True Square Thinline.



NOVI

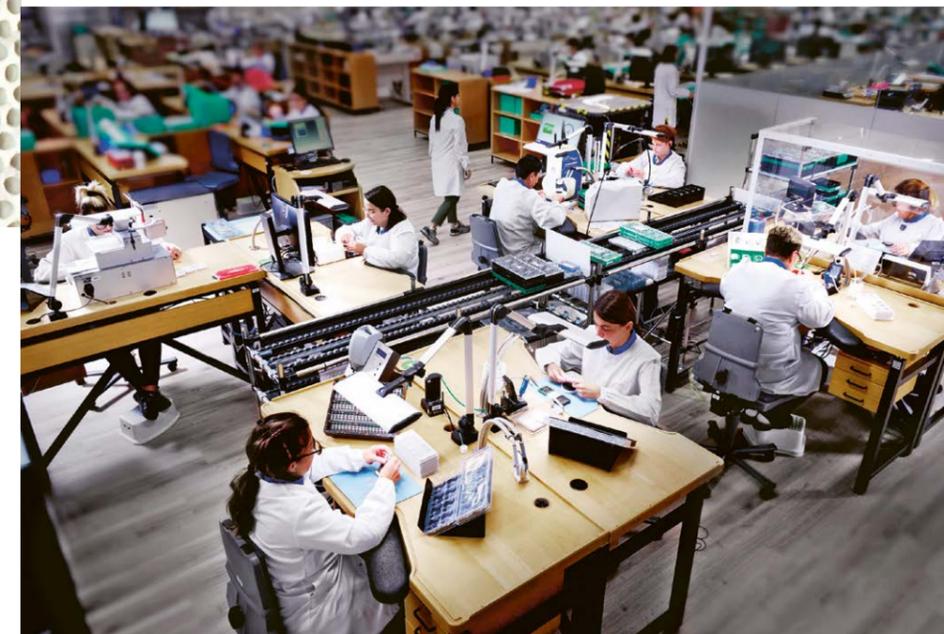
Als Teil des Montage-Profitcenters legt Novi in Zusammenarbeit mit The Swatch Group Assembly (TSGA) das Hauptaugenmerk auf die Marken des Prestige- und Luxussegments mit besonderem Schwerpunkt auf Blancpain, um die Qualität und den Service kontinuierlich zu verbessern. Das Unternehmen stellte auch im Berichtsjahr die Montageaktivitäten für Omega sicher und steigerte seine Qualität und Effizienz dank eines Optimierungsprojekts *Lean Manufacturing*, das in Zusammenarbeit mit dem prestigeträchtigen Kaizen Institute durchgeführt wurde.

Für die Emailarbeit, einschliesslich der Gehäuseboden-Medaillons für Longines und der Hilfszifferblätter der kleinen Sekunde für Omega, ging Novi eine Kooperation ein.

Im Hinblick auf die Erweiterung des Angebots für die Marken optimierte Novi seine Dienstleistungen in der Revision von unverkauften Uhren sowie im Polieren von Schmuck. Zudem erhöhte das Unternehmen seine Lagerkapazität.

Im Jahr 2023 begann eine Gebäuderenovation, und um den Service kontinuierlich zu verbessern, wurden ausserdem die digitalen Prozesse überprüft.

Schliesslich führte Novi zusammen mit TSGA das interne Programm für nachhaltige Entwicklung *A Better Time* ein. Dieses wird die Grundlage für die zukünftigen Aktivitäten des Unternehmens bilden.



THE SWATCH GROUP ASSEMBLY

The Swatch Group Assembly (TSGA) ist der im Tessin gelegene Montagebetrieb der Swatch Group. TSGA bietet Dienstleistungen, die in Bezug auf Flexibilität, Qualität und Innovation die höchsten Ansprüche der Marken übertreffen.

Das Berichtsjahr stand für TSGA im Zeichen bedeutender Investitionen für die Sanierung seines Hauptsitzes. Bessere Beleuchtungs- und Lüftungssysteme in den Abteilungen, die den neuesten Standards der Swatch Group entsprechen, neue und modernisierte Produktions-, Logistik- und Lagerräume sowie optimierte Sicherheitsstrukturen werden die Voraussetzungen dafür schaffen, dass TSGA sein Bestes geben kann.

Bei allen Projekten lag das Hauptaugenmerk zudem auf Nachhaltigkeit. Im Berichtsjahr führte das Unternehmen das interne Programm für nachhaltige Entwicklung *A Better Time* ein, das TSGA noch stärker auf künftige Anforderungen ausrichten wird. Zur Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz investierte das Unternehmen zudem mit Ergonomischschulungen und Dehnübungen in das Wohlbefinden der Betriebsmitarbeitenden.

Die kontinuierliche Prozessoptimierung wurde mit einem neuen Projekt zur Einführung von schlanken Fertigungsgrundsätzen fortgesetzt, wodurch Durchlaufzeiten verringert, die Zusammenarbeit verbessert und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht werden sollen.

DRESS YOUR BODY (DYB)

Im Jahr 2023 setzte DYB die Intensivierung seiner Tätigkeiten im Fassen von Edelsteinen, in der mechanischen Bearbeitung von Uhrenbauteilen sowie deren Vorbereitung für das Fassen fort, widmete sich aber auch verstärkt der Kunst des Feueremaillierens.

Sehr herausfordernd für DYB war die Kollektion Speedmaster 38 mm von Omega, für die qualitativ äusserst anspruchsvolle Fass- und Veredlungsfähigkeiten entwickelt werden mussten. Die Zusammenarbeit mit Omega erstreckte sich auch auf den kunsthandwerklichen Bereich, etwa mit der Realisierung spezifischer Dekors unter Anwendung der Kunst des Anglierens, und mit dem Emaillieren von Uhrengehäuseteilen. Im Bereich Schmuck setzte DYB seine Partnerschaft mit der Marke in der Herstellung von Schmuckstücken fort.

Im Berichtsjahr vertiefte DYB auch seine Beziehung zu Longines und realisierte Email-Medaillons für die Produktlinien Flagship Heritage und Conquest Heritage. Verschiedene Grossprojekte wie die weltweite Einführung neuer Zeitmesser mit Edelsteinbesatz waren von Erfolg gekrönt. So war DYB beim neuen Modell der Mini DolceVita mit der Vorbereitung zum Fassen und des Fassens selbst dieser feinen Uhren betraut.

Bei der Industrialisierung standen die Mikromaschinen im Mittelpunkt, wobei neue Anschaffungen getätigt wurden, um den Maschinenpark zu erweitern. Ausserdem erhöhte DYB seine Kompetenzen und Ressourcen im Bereich des Edelmetall-Feingiessens, bei dem die Schmelze die Gestalt des in einer Gipsform enthaltenen Wachsmodells annimmt. Mit dieser Aktivität baute das Unternehmen seine Kompetenzen aus und festigte seine vertrauensvollen Kundenbeziehungen.

Das ganze Jahr über unterstützte DYB zudem die Marken Breguet, Harry Winston, Blancpain und Jaquet Droz bei aussergewöhnlichen Entwicklungs- und Kleinserienprojekten.

Gleichzeitig setzte DYB im Rahmen seines Sustainability-Projekts mit der Installation von Solarpanels konkrete Massnahmen um. Diese Anlage ist seit Juli in Betrieb und wird eine signifikante Reduzierung des Energieverbrauchs des Unternehmens zur Folge haben.



ELEKTRONISCHE SYSTEME / CORPORATE BELENOS



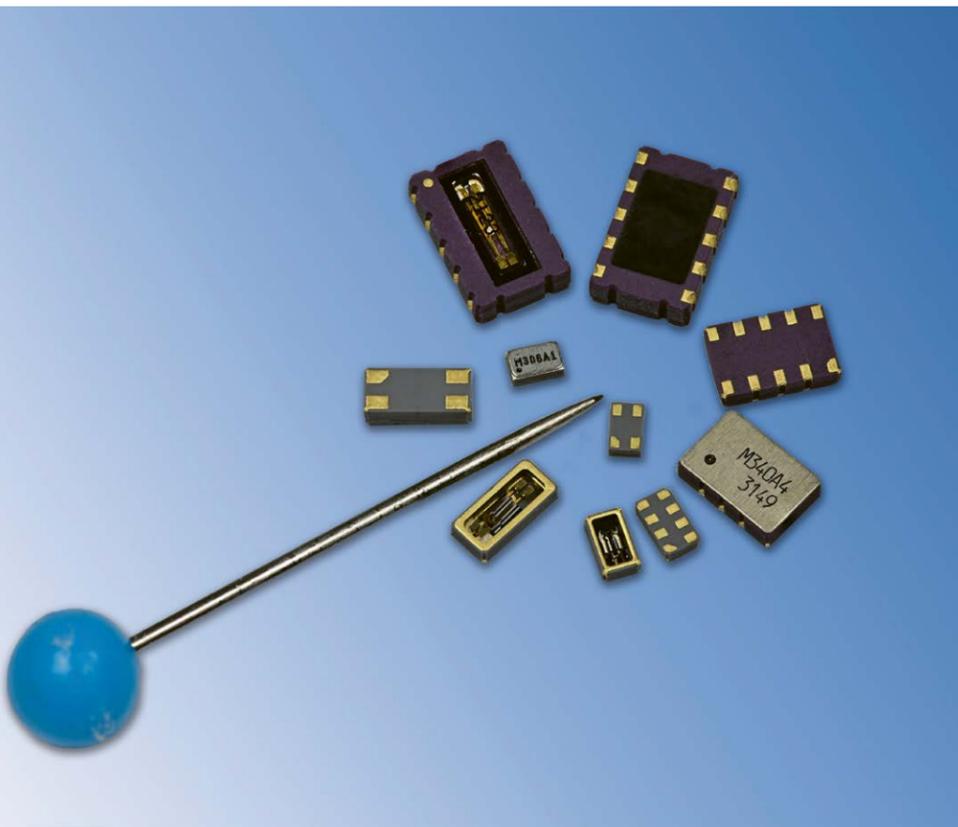
MICRO CRYSTAL

Micro Crystal, der Hersteller von Schwingquarzen in Massenfertigung, blickt auf ein Jahr des Übergangs zurück, in dem er seine Marktposition festigen konnte. Nach dem Marktboom im Jahr 2022, verursacht durch die Quarzknappheit während der Pandemie, stand das Berichtsjahr im Zeichen der Normalisierung. Trotz des relativen Abschwungs konnte Micro Crystal den Absatz der Produkte mit hoher Wertschöpfung, wie die 2022 realisierten Echtzeituhren, weiter steigern.

Seit mehreren Jahren erzielt das Unternehmen den grössten Teil seines Umsatzes ausserhalb der Uhrenindustrie. Die hergestellten Komponenten werden in den verschiedensten Branchen verbaut, von medizinischen Implantaten über Applikationen im Automobilbau und in der Industrie bis hin zu sicherheitsrelevanten Anwendungen und anderen IOT-basierten Geräten und Sensoren sowie Steuerungen.

Micro Crystal setzte die Innovationen im Bereich der Miniaturisierung fort und lancierte eine neue Produktlinie an Echtzeituhren, deren Grösse im Vergleich zur Vorgängerlinie halbiert wurde und dadurch für solche Echtzeitmodule die weltweit kleinste Bauform darstellt. In Partnerschaft mit dem Schwesterunternehmen EM Microelectronic, das integrierte Schaltkreise herstellt, verfügt Micro Crystal über das unverzichtbare Know-how für die Massenerstellung von Stimmgabelquarzen, die für die Miniaturisierung dieser hochpräzisen Module mit extrem niedrigem Stromverbrauch benötigt werden. Im Berichtsjahr tätigte Micro Crystal zudem bedeutende Investitionen in die Automatisierung der Produktion, insbesondere bei der Montage der Miniaturquarze und -module.

Als weltweit einziger Grossserienhersteller von Schwingquarzen ausserhalb Asiens nahm Micro Crystal auch 2023 seine wichtige strategische Rolle wahr und lieferte den Marken der Swatch Group hochwertige Swiss-Made-Produkte. Dank seiner hohen Produktionskapazität von mehreren hundert Millionen Stück pro Jahr bleibt das Unternehmen wettbewerbsfähig und auf dem neuesten Stand der Technik.



SWISS TIMING

Für Swiss Timing stand das Jahr 2023 im Zeichen grosser Weltmeisterschaften. Im Juli reiste das Team mit Omega nach Fukuoka (Japan), um an den World Aquatics Championships die Zeitmessung zu übernehmen. Einen Monat später ging es mit Tissot nach Schottland, wo der Weltradsportverband UCI Radweltmeisterschaften in 13 Disziplinen an einem einzigen Mega-Event austrug. Die FIBA-Basketball-Weltmeisterschaften der Herren fanden an drei Austragungsorten statt: Manila (Philippinen), Jakarta (Indonesien) und Okinawa (Japan). Tissot und Swiss Timing waren auf jedem Spielfeld vertreten. Im Oktober erfasste der Zeitmessexperte die Ergebnisse an den Kunstturn-Weltmeisterschaften in Antwerpen (Belgien).

Ebenfalls mit Tissot übernahm das Team im Sommer die Zeitnahme an der Tour de France und der Vuelta a España. Bei den Leichtathletikveranstaltungen der Wanda Diamond League zeichnete Swiss Timing mit Omega die Leistungen aller Athleten auf. Im Oktober fanden nach zehn Jahren wieder die World Combat Games statt, an denen Swiss Timing erstmals in Saudi-Arabien als offizieller Zeitnehmer fungierte.

Es stand aber noch viel mehr auf dem Programm. Über die ganze alpine Skisaison hinweg war Swiss Timing mit Longines auf allen Pisten präsent. Die Wintersportsaison umfasste zudem die nordischen Disziplinen mit Certina sowie spannende Snowboard- und Freeskiing-Wettkämpfe mit Swatch.



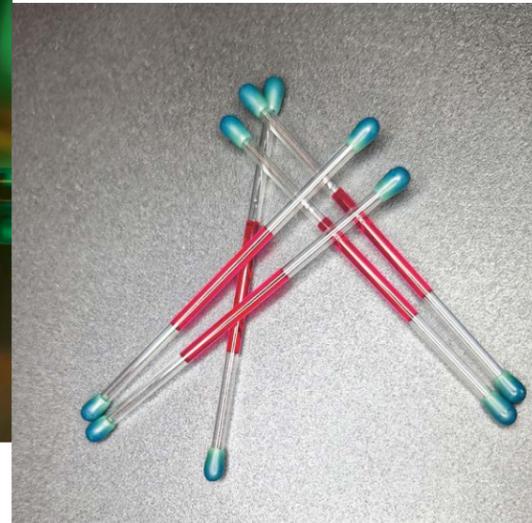
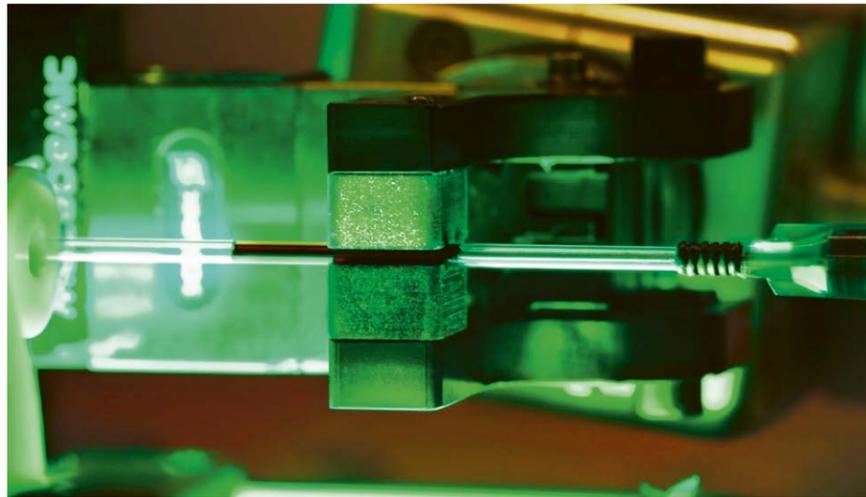
Swiss Timing sorgt jedes Jahr für erstklassige Zeitmess- und Ergebnisdienste, entwickelt aber auch immer wieder Spitzentechnologien. So präsentierte man mit Longines an den FIS Alpenen Skiweltmeisterschaften im französischen Courchevel-Méribel im Februar die neueste Version des Systems Longines Live Alpine Data (LLAD), dessen Design und Ergonomie an die technischen Disziplinen angepasst wurden. Die Technologie kam im Riesenstalom zum Einsatz und lieferte dem Fernsehpublikum zusätzliche Daten und innovative Grafiken.

Im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris führte Swiss Timing mit Omega über das ganze Jahr 2023 hinweg diverse Testveranstaltungen durch, um sich auf das nächste gemeinsame Abenteuer vorzubereiten.

SWATCH GROUP FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die 2005 gegründete The Swatch Group Forschungs- und Entwicklungs-AG umfasst die F&E- sowie andere Divisionen der Swatch Group, die mit Pilotprojekten und der Herstellung von

Spezialprodukten beauftragt sind. Neben diesen Aktivitäten ist die Gesellschaft auch an der Koordinierung der technischen Innovationen für andere Unternehmen der Swatch Group beteiligt.



DIVISION ASULAB

Zu den Kernaufgaben von Asulab, dem zentralen Forschungs- und Entwicklungslabor der Swatch Group, gehören die Konzipierung technisch innovativer Produkte, Untersysteme und Bauteile für den Uhrenbereich sowie die Umsetzung der dafür benötigten Spitzentechnologien und Fertigungsverfahren. Die Division Asulab verfolgte 2023 ihre Mission weiter und stellte den Marken und Manufakturen ihr umfassendes Know-how und leistungsstarke Ausrüstungen zur Verfügung, um die einzigartigen Produkte zu realisieren, die an Anlässen präsentiert wurden, und um die Industrialisierung neuer Verfahren und Komponenten umzusetzen.

Asulab führte ihre engen Beziehungen zu den zahlreichen Unternehmen und Marken der Swatch Group fort, um mit ihrem technischen Spektrum und einer klaren Prioritätensetzung auf die Bedürfnisse der Marken für ihre Produkte einzugehen. Mit dem Erwerb, der Umsetzung und der Weiterentwicklung neuer Kompetenzen und Technologien erschloss Asulab auch 2023 wieder neue Potenziale. Dadurch konnten wichtige Zielsetzungen in effektiver Kooperation mit namhaften in- und ausländischen Forschungsinstituten erfüllt werden.

Das multidisziplinäre Kompetenzspektrum und die enge Zusammenarbeit mit Partnern innerhalb der Swatch Group ermächtigen Asulab, im Berichtsjahr verschiedene neue Technologien zur industriellen Reife zu bringen.

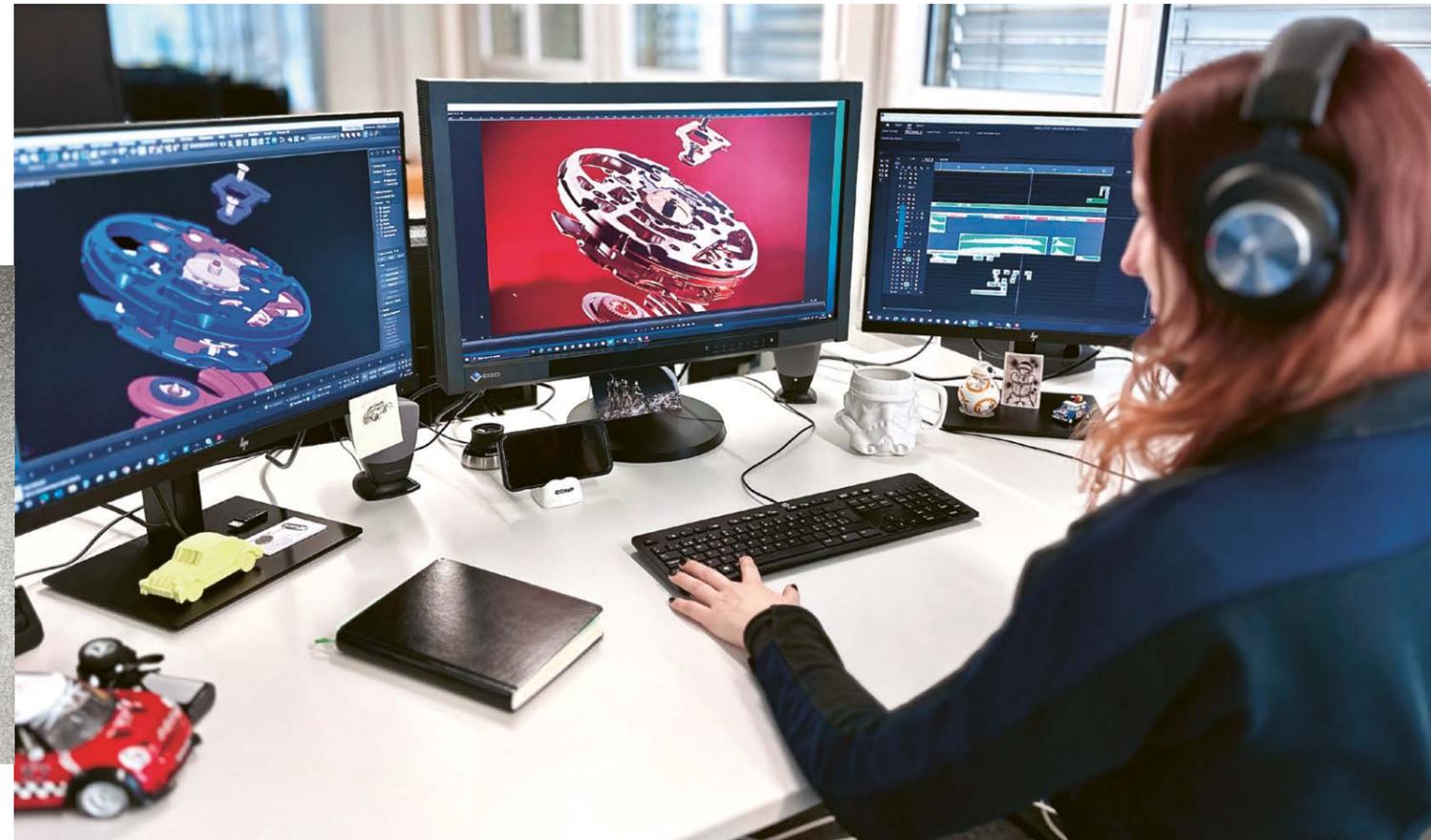
Ebenso entwickelte Asulab 2023 leistungsfähige technische Lösungen für die Markteinführung einzigartiger Produkte für Omega, Longines und Hamilton. Auch das aktive Engagement der beteiligten Produktionsbetriebe trug zur erfolgreichen Validierung und Industrialisierung dieser Lösungen bei.

Ein weiteres Highlight des Jahres bildeten die Validierung und anschließende Produktionsaufnahme von neuen wettbewerbsfähigen phosphoreszierenden Farbharzen in mehreren industriellen Konzernbetrieben. Zudem wurden innerhalb der Swatch Group ästhetisch äusserst gelungene elektrooptische Anzeigen präsentiert, die demnächst in neue elektronische Produkte integriert werden dürften.

Schliesslich brachte Asulab weitere bedeutende Innovationen hervor, insbesondere in Bezug auf die Entwicklung neuer nachhaltigerer Materialien und Verfahren mit minimalem Rohstoffverbrauch, die in den kommenden Jahren für die Marken und Manufakturen industrialisiert werden können.

DIVISION MOEBIUS

Als Division der The Swatch Group Forschungs- und Entwicklungs-AG entwickelt und vertreibt Moebius Schmiermittel und Epilame, die in mikrotechnischen Anwendungen zum Einsatz kommen und den spezifischen Bedürfnissen der Uhrenindustrie gerecht werden. Im Jahr 2023 setzte Moebius ihr Entwicklungs- und Innovationsprogramm in Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Swatch Group fort, insbesondere für die Entwicklung des LubeTracker, mit dem fluoreszierende Öle gefahrlos und einfach sichtbar gemacht werden können. Moebius beschäftigte sich zudem mit einer neuen Verpackung der Schmiermittel für die Kundendienstzentren. Kleine Mengen werden in Kapillarröhrchen geliefert, damit die Mittel frisch bleiben und beim Befüllen der Ölnäpfe kein Kontaminationsrisiko besteht. Dies entspricht mehr den Bedürfnissen der Uhrmacher und reduziert die Verschwendung von Schmiermitteln.



DIVISION CDNP (CENTRE DE DÉVELOPPEMENT DES NOUVEAUX PRODUITS)

Im Jahr 2023 festigte die Division CDNP ihre Position als Entwicklerin innovativer technologischer Lösungen für die Marken und Produktionsbetriebe der Swatch Group, indem sie die Umsetzung neuer Produkte sowie deren Lancierung auf dem Markt vorantrieb.

Mit ihren hohen technischen Kompetenzen und ihrer Erfahrung auf dem Gebiet des 3-D-Druckes erweiterte die Division ihre Dienstleistungspalette in der Modellierung und der technischen Konzeption von Uhrenausstattungsteilen. Dank des Einsatzes von neuen 3-D-Druckern konnten aber auch immer anspruchsvollere Modelle, Prototypen und maschinell bearbeitete Komponenten erstellt werden. Die Prototypenbauer realisierten Vorführmodelle und Muster zur ästhetischen und funktionellen Validierung. Die Entwicklung von praxisnahen industriellen Komponenten führte zu mehreren Patentanmeldungen, sei es für die realistische Darstellung von Uhren, Modellen und Prototypen oder für das Testen von Material. Die Dienstleistungen sowie die kompetente Lösungsfindung und Innovationskraft der Division CDNP sind unverzichtbar geworden und die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Marken und Gesellschaften der Swatch Group im Jahr 2023 beschleunigte die Entwicklungen.

Die Nachfrage nach professionellen digitalen 3-D-Animationen für neue Produkte stieg weiter an. Diese ausgefeilten didaktischen Darstellungen dienen dazu, emotionale und informative Inhalte auf den E-Commerce-Websites, in sozialen Netzwerken, in den

Boutiquen sowie bei Schulungen und Veranstaltungen zur Produktlancierung zu vermitteln.

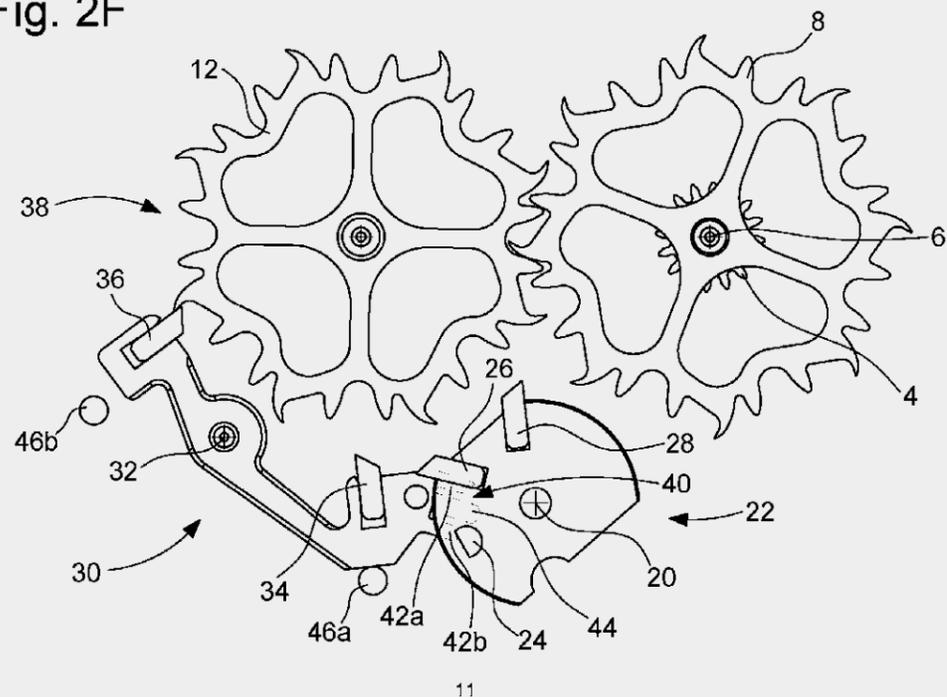
Im Jahr 2023 entwickelten die Ingenieure von CDNP neue Verpackungslösungen. Es wurden verschiedene nachhaltige Varianten kreiert, getestet und den Marken zur Freigabe vorgelegt. Diese Projekte sind Teil der Anstrengungen des Konzerns für den Umweltschutz.

Die Division CDNP bot den Marken und Produktionsbetrieben der Swatch Group auch im Berichtsjahr wieder Schulungen zu den neuen Produkten und 3-D-Drucktechnologien an. Diese Lehrgänge sind sehr wichtig und ermöglichen den Einsatz der Neuheiten unter den besten Bedingungen.

Durch die gefestigte Umsetzung eines neuen Polierverfahrens stellte CDNP ihre Rolle als Entwicklerin innovativer Technologien und ihr Know-how unter Beweis.

Dank ihrer Effizienz und Flexibilität, ihrer Kompetenz und Kreativität sowie dank ihres grossen Verständnisses für Bedürfnisse und Produkte hat sich die Division als eine gefragte Partnerin der Gesellschaften der Swatch Group etabliert.

Fig. 2F



ICB INGÉNIEURS CONSEILS EN BREVETS

ICB Ingénieurs Conseils en Brevets ist für den Schutz der technischen Innovationen der Swatch Group, die Verwertung ihres technologischen Know-hows, die Überwachung der Märkte und die Bekämpfung von Fälschungen zuständig.

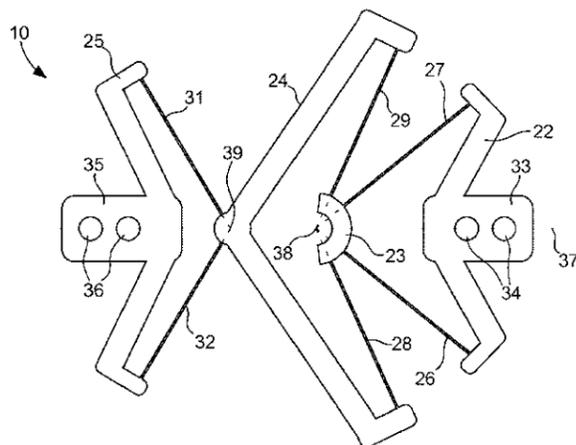
Auch 2023 erfasste ICB wieder die technischen Innovationen der verschiedenen Unternehmen sowie der Forschungs- und Entwicklungseinheiten der Swatch Group, um deren technische Errungenschaften bestmöglich zu schützen. Die Anzahl der neu angemeldeten Patente zum Schutz der Entwicklungen der Gesellschaften der Swatch Group und die damit verbundene Unterstützung blieben im Vergleich zu den Vorjahren stabil.

Alle Akteure in der Forschung und Entwicklung werden kontinuierlich für die strategische Bedeutung des Erfinderschutzes für einen innovativen Konzern sensibilisiert. Die Ingenieur- und Forscherteams der verschiedenen Gesellschaften der Swatch Group und ICB arbeiten eng zusammen. Diese effizienten Synergien waren im Berichtsjahr wiederum sehr spürbar – im Uhrensektor ebenso wie in den nicht spezifisch uhrmacherischen Tätigkeitsbereichen.

Zur Unterstützung der Marktdurchdringungsstrategien der Konzernmarken wurden zudem bedeutende Anstrengungen unternommen. So wurde auch 2023 in der Schweiz und im Ausland wieder gezielt in Patente für neue Produkte und Entwicklungen investiert, um die wichtigen Märkte und Produktionsstandorte abzudecken.

Bei Bedarf unterstützte ICB in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Swatch Group weiterhin die verschiedenen Abteilungen und Gesellschaften bei der Verteidigung ihrer Urheberrechte.

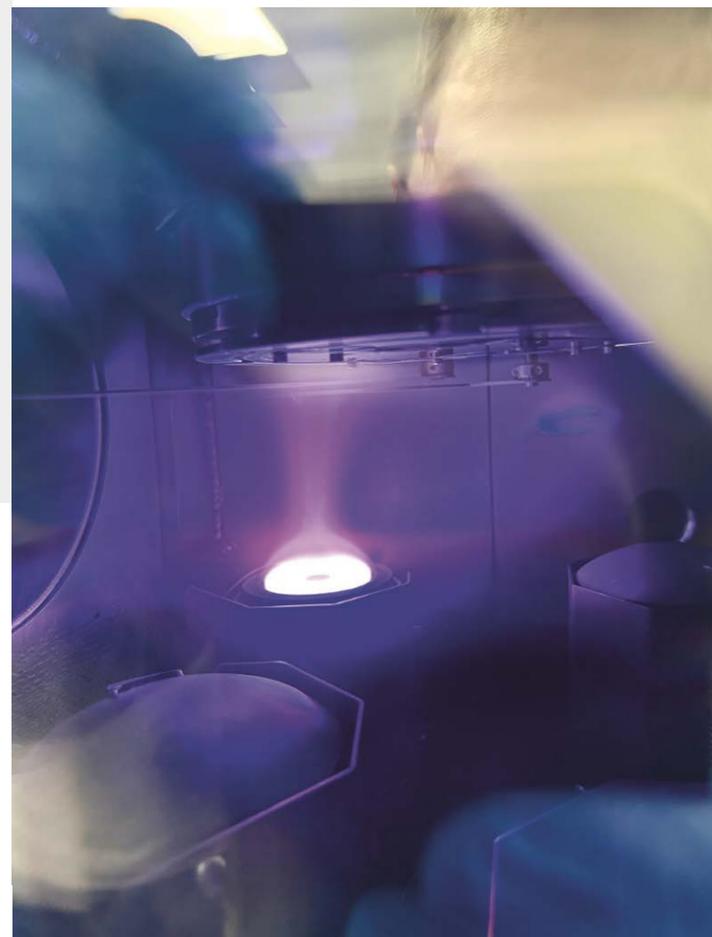
Ausserdem gelang es der Geschäftsführung von ICB, die Betriebskosten – insbesondere für die Aufrechterhaltung und den Erwerb von Patentrechten – erfolgreich unter Kontrolle zu halten.



BELENOS

Das Elektronik-Labor EL-Lab in Grenchen ist auf die Entwicklung von elektronischen Lösungen für die Industrie spezialisiert und stellt den verschiedenen Abteilungen von Belenos sowie den anderen Gesellschaften der Swatch Group seine spezifischen Kompetenzen zur Verfügung. Die entwickelten elektronischen Erzeugnisse produziert Belenos in kleinen Serien auf Produktions- und Montagelinien von ETA.

Im Jahr 2023 wurden erneut Ideen, Konzepte und Patentanmeldungen umgesetzt und in der Form von Prototypen und Prüfständen realisiert, die sowohl die Hard- wie auch Software umfassen.



Im Berichtsjahr konzentrierte sich das Elektronik-Labor EL-Lab auf die Kontrolle des elektrochemischen Verhaltens der in Muttenz entwickelten Batterien. Zudem lieferte das Unternehmen einen Kammerofen zur Bearbeitung der Keramikzellen bei bis zu 1100 °C.

Parallel zur Entwicklung neuer Hochleistungsbatterien implementierte und prüfte das Labor mit dem Batterie-Management-System verschiedene elektronische Lösungen zur Überwachung und Kontrolle der Batteriezellen. Sämtliche gesammelten Daten werden in einer Zentralelektronik bearbeitet und weiterverwendet.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Batterie wurden verstärkt auf eine verbesserte Robustheit der Batterien ausgerichtet, unter Beibehaltung der schonenden und wirtschaftlichen Verwendung von Materialien sowie des schrittweisen Ausbaus der Wettbewerbsfähigkeit.

Die hohe Energiedichte des Systems bedingt den Einsatz aussergewöhnlich leistungsfähiger Elektrolyte, die neben der geforderten Effizienz auch die Langlebigkeit der Batteriekonstruktion ermöglichen. Die entwickelten Elektrolytmischungen in Verbindung mit ergänzenden Oberflächenveredelungen zeigten Verbesserungen in der Robustheit und ermöglichten weitere Fortschritte in der Batteriechemie. Insbesondere wurden Fortschritte bei der Lebensdauer der Lithium-Metall-Anode verzeichnet, die einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Zielspezifikation im Bereich der Energiedichte liefert.

Zur Oberflächenveredelung wurden neue physikalische und chemische Methoden getestet und erfolgreich eingesetzt.

Durch punktuelle Investitionen in die Ausrüstung sowie die Gewinnung und Integration neuer Fachkräfte konnte das kompetente und innovative Team zusätzliche schlagkräftige Methoden für neue Prozesse mit neuen Materialien entwickeln und einsetzen.

Die Zusammenarbeit mit Partnern im In- und Ausland wurde intensiviert und trug massgeblich dazu bei, jene Innovationskraft zu erlangen, die für die Entwicklung der anvisierten technischen Lösungen bei Belenos erforderlich ist.

Wichtige Erfindungen konnten mit Patenten abgesichert werden. Weitere Neuentwicklungen befinden sich in der vorgelagerten Prüfung oder bereits im Status der erfolgten Patentanmeldung.

SWATCH GROUP IMMOBILIEN

Wie die Vorjahre war auch 2023 geprägt vom Bestreben der verschiedenen Eigentümer und der Verwaltung, CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Energiewende weiter voranzutreiben. Auf diese Weise soll bis 2050 eine ausgeglichene CO₂-Bilanz erreicht werden. Die Inflation und der Anstieg der Energiepreise verdeutlichten die Notwendigkeit eines raschen Handelns, um die Erhöhung von Heiz- und Nebenkosten für die Mieter einzudämmen. Gemeinsam mit den Eigentümern wurde die Sanierung der Energie-Infrastrukturen fortgeführt. So konnten etwa mehrere fossile Heizanlagen durch neue Systeme mit erneuerbarer Energie und Fernwärme ersetzt werden. Zudem führte die neue IT-Umgebung als Folge organisatorischer Umstellungen in der Hausverwaltung zu einer gesteigerten Effizienz und Weiterentwicklung der Swatch Group Immobilien, was bei Mietern und Eigentümern auf positive Resonanz stiess. Weiter blieb die Digitalisierung der Arbeitsprozesse ein zentrales Anliegen und organisatorisches Ziel.

DIVISION SWATCH GROUP LOGISTICS (SGL) UND DIVISION EUROPEAN DISTRIBUTION CENTER (EDC)

Die Division Swatch Group Logistics setzte ihre Aktivitäten im Management der Beschaffungskette für die Tochtergesellschaften, Marken und Produktionsbetriebe der Swatch Group fort. Insbesondere wartete sie mit zukunftsorientierten Lösungen auf, die den Kundenerwartungen in puncto Service, Qualität, Rückverfolgbarkeit und Kommunikation entsprechen.

Die Nutzung einer kollaborativen Plattform und modernster Planungstools erleichterte den Produktionsbetrieben ihre Kapazitätssteuerung und Verwaltung der strategischen Lager, sodass sie den Bedürfnissen der Marken gerecht werden konnten. Die Tochtergesellschaften konzentrierten sich weiterhin auf die Steigerung ihrer Produktivität in den eigenen Lagern und die Erbringung eines erstklassigen Services, insbesondere im E-Commerce.

Die Gesamtinflation und der Anstieg der Treibstoffkosten führten 2023 zu einer schwierigen Transportsituation. Dank konstanter Mengen und hoher Agilität bei der Anpassung von Routen und Transportmitteln liessen sich negative Auswirkungen jedoch weitgehend vermeiden. Dabei wurden auch neue Ansätze verfolgt, unter anderem kostensparende Kooperationen mit lokalen Transportfirmen in den Zielländern, insbesondere in den wichtigsten Absatzmärkten wie China und den USA.

Die Division European Distribution Center (EDC) wertete die über das E-Commerce-Monitoringtool gesammelten Informationen aus, um nach verschiedenen Kriterien Leistungskennzahlen zu definieren. Darauf basierend ergriffen sowohl der Kundendienst wie auch die operativen Teams der Division EDC proaktive und reaktive Massnahmen. Mit der Ausweitung dieses Tools auf alle Vertriebskanäle und dessen sukzessiver Umsetzung auf internationaler Ebene, wird eine umfassende Steuerung und Kontrolle der E-Commerce-Aktivitäten angestrebt.

Ihren zweiten Schwerpunkt setzte die Division EDC auf die kontinuierliche Verbesserung der Logistikprozesse im Vertriebszentrum in enger Zusammenarbeit mit den Marken, Absatzländern und strategischen Kunden. Vor diesem Hintergrund legten die Teams der Division EDC die Basis für die strukturellen, operativen und organisatorischen Einrichtungen von morgen, um einen hochwertigen Service sicherzustellen und sich dabei höchst flexibel den ständigen Veränderungen zu stellen.

DIVISION SWATCH GROUP GEMS

Als zentrale Einkaufsstelle für Diamanten und andere Edelsteine im Dienst der Konzernmarken verfügt die Division Swatch Group Gems über entsprechende Spezialisten für Gemnologie, Logistik und Einkauf. Die Division brachte ihre umfassenden Markt- und Edelsteinkennnisse im Berichtsjahr erneut ein. Sie beteiligte sich aktiv an der Produktentwicklung ihrer Kunden, indem sie diesen bei der Wahl beratend zur Seite stand. SG Gems gewährleistet den Marken der Swatch Group eine nachhaltige Beschaffung zu den besten Bedingungen und unter strikter Einhaltung der Qualitätsstandards. Im ständigen Streben nach der kontinuierlichen Verbesserung ihrer Dienstleistungen stellt SG Gems ihre führende Position in ihrem Tätigkeitsbereich unter Beweis und beliefert ihre Kunden mit Diamanten, die den hohen Erwartungen des Marktes gerecht werden.

Die Errungenschaften der Division sind einmal mehr dem engagierten Einsatz ihrer Mitarbeitenden zu verdanken. Das Berichtsjahr war erneut geprägt von einer starken Nachfrage nach Diamanten und Edelsteinen in einem Markt, der aufgrund des geopolitischen Umfelds komplexer geworden ist. Die enge Zusammenarbeit mit den Hauptakteuren am Markt, ein regelmässiger Austausch mit ihren Zulieferern und eine sehr engmaschige Kontrolle der gesamten Beschaffungskette ermöglichten es der Division SG Gems, die hohen Qualitätsanforderungen ihrer Produkte aufrechtzuerhalten.

DIVISION SWATCH GROUP CUSTOMER SERVICE TASK FORCE

Die Division Customer Service Task Force übernimmt eine zentrale Rolle: Sie steuert und unterstützt die verschiedenen Kundendienste der Tochtergesellschaften der Swatch Group rund um den Globus. Ihre Mitarbeitenden setzen sich für eine kontinuierliche Prozessoptimierung ein. Mit ihrem Know-how stellt die Division sicher, dass die Qualität der angebotenen Dienstleistungen den hohen Erwartungen der Kunden gerecht wird.

Nach der Reorganisation des Kundendienstes in Italien im Jahr 2022 wurde ein neues IT-System mit einem innovativen Workflow-Konzept implementiert, das Dienstleistungen beschleunigt und ihre Qualität steigert. Im Jahr 2023 folgten weitere Projekte wie der Umzug der Standorte in Australien und der Türkei in neue Räumlichkeiten unter Einbindung der gleichen operativen Verbesserungen.

In China trafen sich alle Mitarbeitenden des Customer Service zu einem hausinternen «CS Contest» – eine wahre Olympiade der Uhrmacherskunst, bei der sie in einem freundschaftlichen Wettkampf Wissen und Fachkompetenzen austauschten.

Parallel dazu konnten im Jahr 2023 dank der Einführung von Business-Intelligence-Instrumenten markante Fortschritte erzielt werden, die den Teams fundierte Entscheidungen und verbesserte Arbeitsabläufe ermöglichten. Damit bekräftigte die Division ihr Engagement für operative Spitzenleistungen und Kundenzufriedenheit.



DIVISION SWATCH GROUP INFORMATION SECURITY

Im Berichtsjahr erhöhte die Division Swatch Group Information Security die Schutzmassnahmen der Swatch Group und optimierte gleichzeitig das Sicherheitsniveau neuer und bestehender Digitalisierungsinitiativen verschiedener Geschäftsbereiche wie Produktion, Finanz, Logistik, Marketing und Human Resources.

Dank der proaktiven Überwachung und Analyse aktueller Cyberbedrohungen und technologischer Entwicklungen konnte die Division schneller und wirksamer auf Sicherheitsbedrohungen reagieren. Zudem führte die Division kontinuierliche Verbesserungen in den Bereichen Third-Party-Risk-Management, Sicherheit der operativen Technologien, Anwendungssicherheit, Überwachung der Cybersicherheit, Umgang mit sicherheitsrelevanten Zwischenfällen sowie Informationssicherheitsaudits ein.

Im Rahmen ihres Auftrags zur Optimierung der Informationssicherheitskultur der Swatch Group baute die Division ihr Programm zur Nutzersensibilisierung kontinuierlich mit gezielten Workshops und mehrsprachigen E-Learning-Angeboten aus. Dieser umfassende Ansatz mit einer Kombination aus Nutzersensibilisierung und technologischen Sicherheitsvorkehrungen stellte sich als wirksame Methode heraus, die Informationssicherheit stets zu gewährleisten und dabei das Schutzniveau kontinuierlich zu erhöhen.

DIVISION SWATCH GROUP INFORMATION TECHNOLOGIES

Die Division Swatch Group Information Technologies blickt auf ein sehr positives Jahr voller Herausforderungen zurück. Auf Projektebene unterstützte die Abteilung Group Applications die Marken in den Ländern bedeutend bei der Umsetzung von E-Commerce-Lösungen, der kontinuierlichen Optimierung von Einzelhandels- und Kundendienstlösungen sowie der Erneuerung ihrer ERP-Lösungen. Dies wurde vor allem dank der verstärkten Zusammenarbeit zwischen den Marken und Ländern möglich. Die Abteilung IT Systems & Infrastructure führte ein Programm zur Standardisierung der IT-Infrastruktur aller Tochtergesellschaften ein. Besondere Anstrengungen wurden unternommen, um die Datensicherheit mit einer Cybervault-Lösung zu erhöhen. Zudem wurde eine Zugriffsmethodik für die öffentlich zugängliche Cloud entwickelt und umgesetzt. Zur Digitalisierung der Produktionsumgebungen (Betriebstechnologie) wurden bedeutende Verbesserungen auf technologischer und organisatorischer Ebene vorgenommen.





DIVISION REAL ESTATE DEVELOPMENT

Die Division Real Estate Development ging die neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Nachhaltigkeit in der Schweiz und in den Gesellschaften der Swatch Group im Ausland sehr aktiv an.

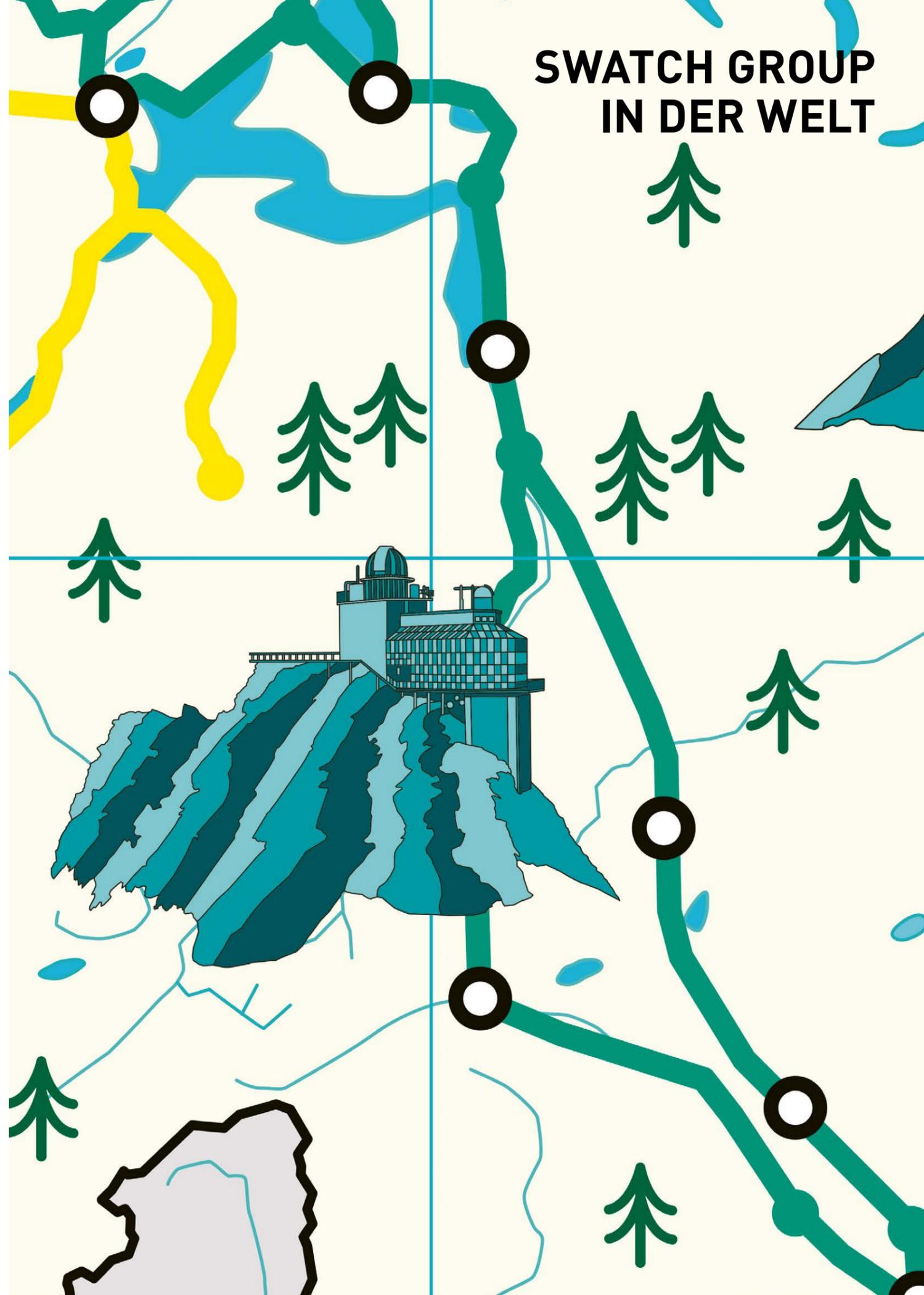
Die Modernisierung und Sanierung des Immobilienbestandes und die Verbesserung der Infrastruktur wurden weiter vorangetrieben, insbesondere bei Blancpain in Le Sentier (VD), bei Comadur in Boncourt (JU) und in Les Brenets (NE), bei Dress Your Body in Corcelles-Cormondrèche (NE), bei EM Microelectronic in Marin (NE), bei Longines in Saint-Imier (BE), bei Manufacture Ruedin in Bassecour (JU) mit dem Bau eines neuen, energieneutralen Verwaltungsgebäudes, bei Nivarox-FAR in Le Crêt-du-Loche (NE) zur Instandstellung der Produktionsstätte nach dem Sturm vom 24. Juli 2023 sowie an den Standorten Fontaines (NE) und Villeret (BE), bei Rado in Lengnau (BE), bei Tissot in Le Locle (NE), bei The Swatch Group Assembly in Genestrerio (TI) sowie bei Omega und Swatch Group Services in Biel (BE). Die Arbeiten sind Teil der Unternehmenspolitik zur kontinuierlichen Verstärkung der Personensicherheit am Arbeitsplatz und zur Sicherung der Produktionsstrukturen. Sie zeugen auch von dem Willen, den Produktionsfluss zu optimieren und zu vertikalisieren sowie die Infrastruktur im Hinblick auf eine höhere Fertigungsqualität zu verbessern. Gleichzeitig werden die Bestrebungen zur drastischen Reduktion beim Verbrauch von Wasser, fossiler und elektrischer Energie umgesetzt. Das Ersetzen herkömmlicher Energien durch erneuerbare Energien bleibt ein vorrangiges Ziel der Marken und Produktionsunternehmen. Im Jahr 2023 wurde der Einsatz von Fotovoltaikanlagen bedeutend verstärkt.

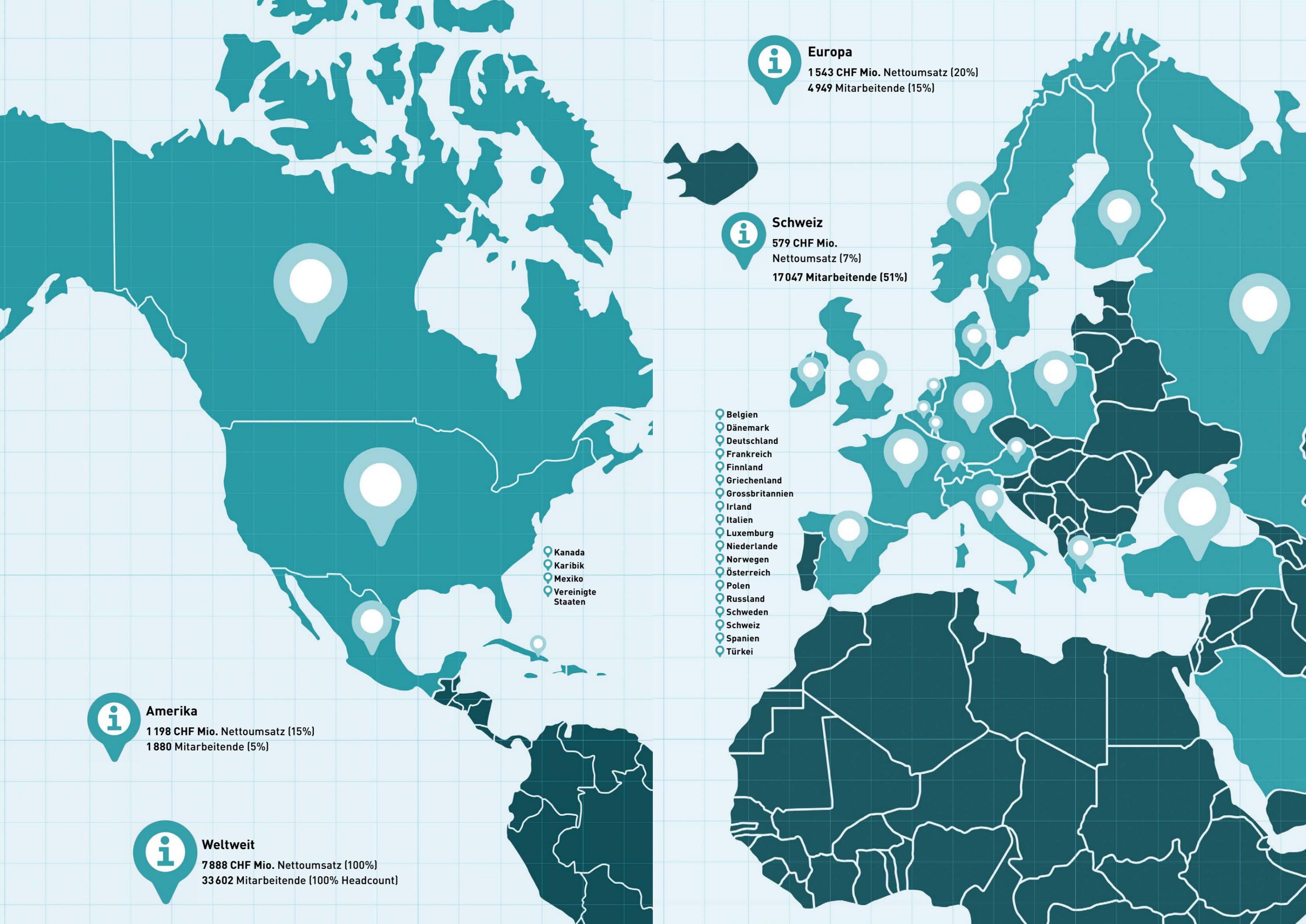
Die Division Real Estate Development war beratend tätig und erarbeitete Machbarkeitsstudien und Designkonzepte für verschiedene Tochtergesellschaften und Marken der Swatch Group.

Im Ausland wurden neue Büroräume eröffnet – für Harry Winston und Marken des Prestigesegments in New York, und für weitere Marken der Swatch Group in Riad.

Darüber hinaus trugen die Spezialisten der Division sehr aktiv zum Ausbau und zur Erneuerung des weitreichenden Boutiquenetztes für die renommiertesten Marken des Konzerns bei, darunter Salons von Harry Winston in Nanjing, Schanghai und Taipeh sowie die Kundendienst- und Reparaturzentren derselben Marke in Schanghai und Tokio.

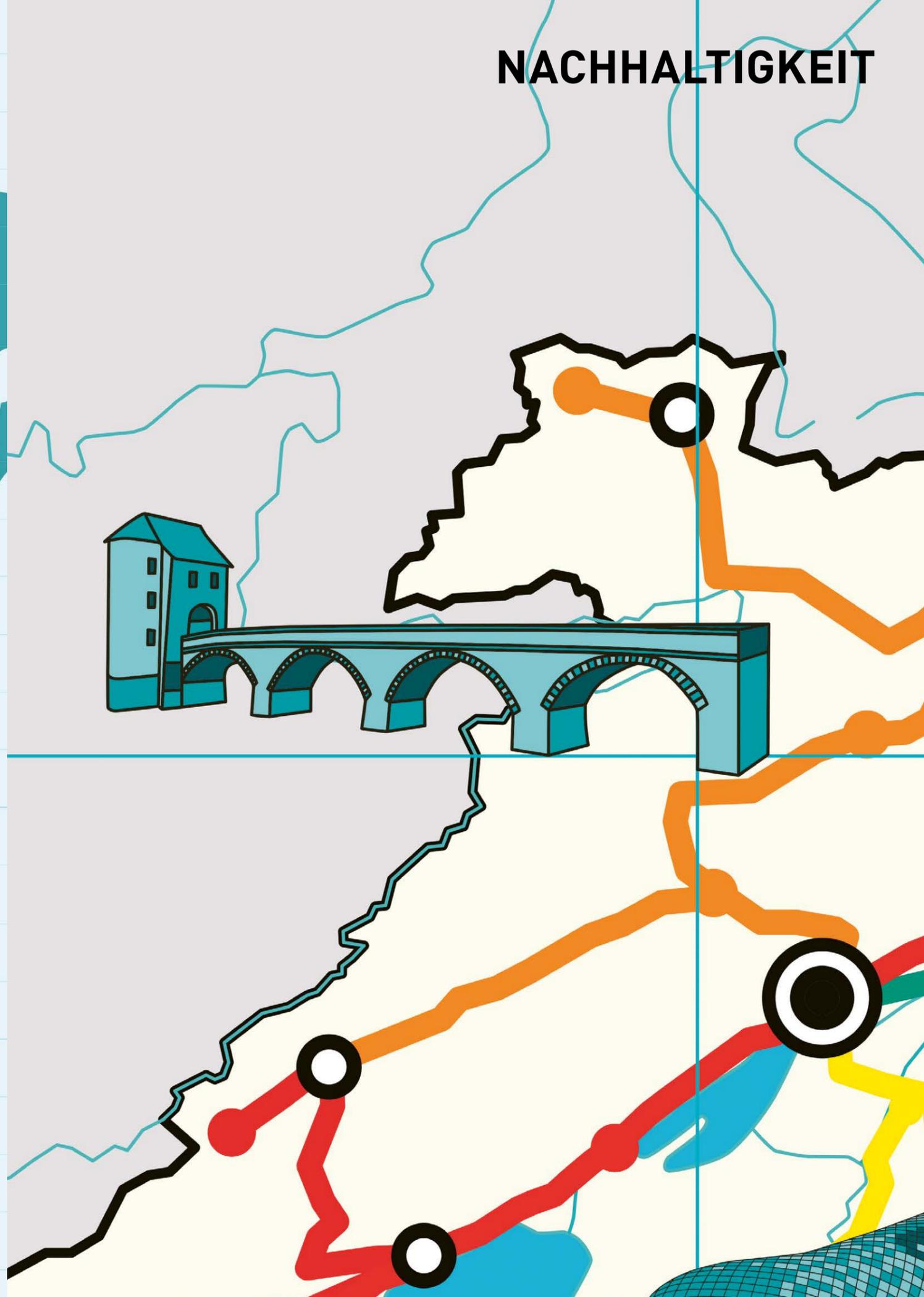
SWATCH GROUP IN DER WELT







NACHHALTIGKEIT

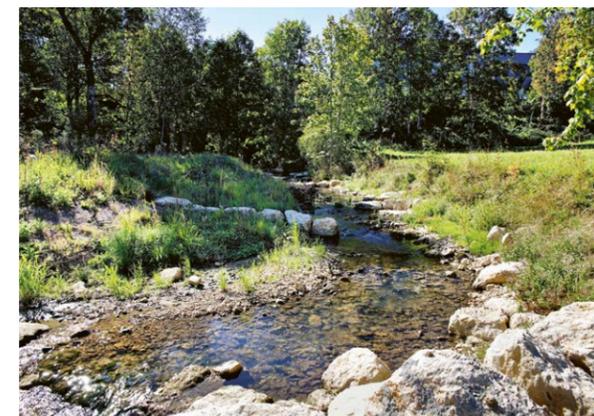
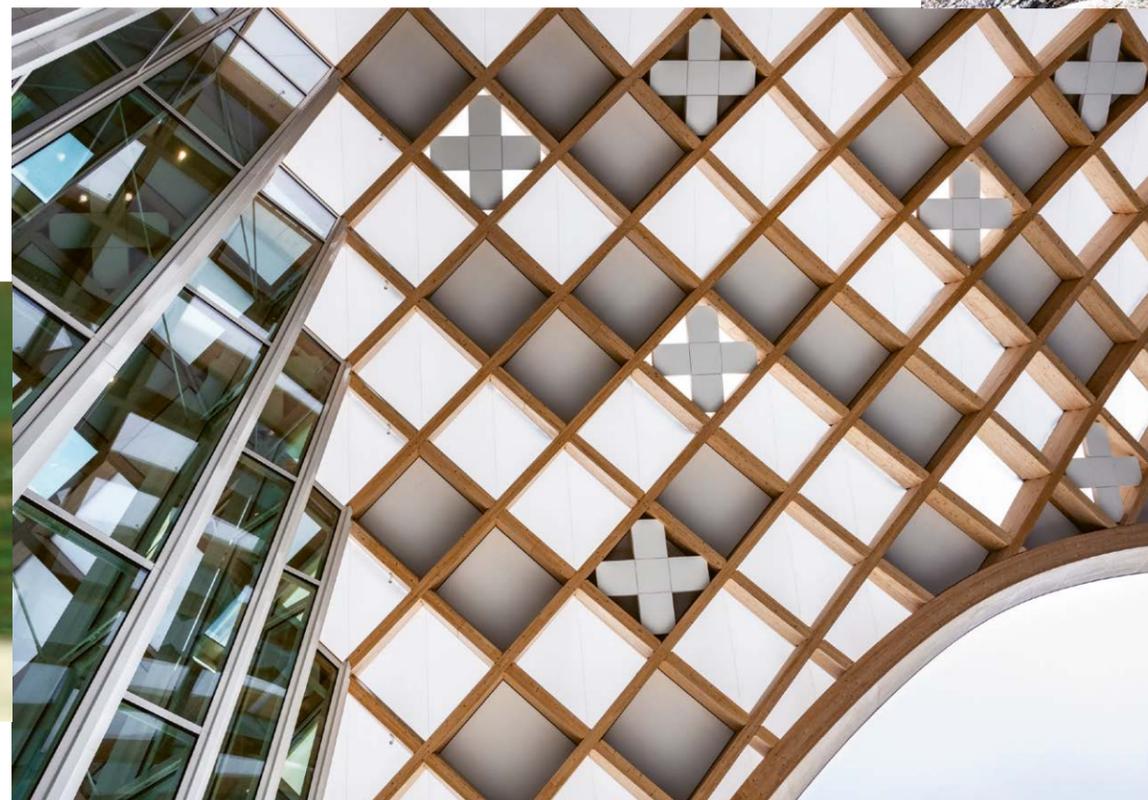


NACHHALTIGKEIT



Verantwortungsvolles Handeln, eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und Nachhaltigkeit sind seit mehr als 30 Jahren fester Bestandteil der Philosophie und Unternehmenskultur der Swatch Group. Der Nachhaltigkeitsbericht ist aber nicht nur eine Retrospektive der Ziele und Projekte, die wir bereits erreicht und umgesetzt haben. Er zeigt, wie jedes Jahr, auch auf, welcher Mehrwert im Rahmen der Nachhaltigkeit erzielt wurde.

Diese aktuelle Bilanz dient als neue Referenz, um die nächsten Ziele zu definieren, und motiviert uns, weiter in Nachhaltigkeit zu investieren und uns in diesem Bereich zu engagieren. Deshalb setzen wir uns langfristige Ziele, insbesondere die Klimaneutralität für Scope 1 und 2 bis 2050, wobei wir uns bewusst sind, dass der Weg in die Nachhaltigkeit Schritt für Schritt realisiert werden muss, um die gesteckten Ziele letztendlich erreichen zu können. Um unsere ambitionierte Vision umzusetzen und auf allen Stufen weiter zu verankern, und um noch strukturierter und kraftvoller vorzugehen, haben wir im Jahr 2023 nicht nur das auf Konzernebene tätige Nachhaltigkeitsteam, sondern auch unser entsprechendes Netzwerk in den einzelnen Gesellschaften erweitert.



Mit Leidenschaft, Einsatz und Überzeugung setzen wir unseren Weg tagtäglich in allen Bereichen in Richtung Nachhaltigkeit fort und sind uns unserer Verantwortung, insbesondere für den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte, aber auch für die indirekten Auswirkungen unserer Tätigkeiten bewusst. Umweltschutz, soziale Verantwortung und Ethik sind seit jeher tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Die Swatch Group orientiert sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) der UNO und leistet als verantwortungsvolles Unternehmen einen Beitrag zum Erreichen dieser Ziele. Um ihre globalen Auswirkungen besser abschätzen, ihre Massnahmen effizienter priorisieren und Verantwortung für ihre gesamte Wertschöpfungskette übernehmen zu können, hat die Swatch Group 2023 gemäss GHG-Protokoll eine Ermittlung all ihrer Treibhausgasemissionen in den Scopes 1, 2 und 3 vorgenommen. Die bereits genannten Initiativen sowie viele weitere Massnahmen wurden für die weitere Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Swatch Group festgelegt. Zudem richtet die Swatch Group ihre Produktion weiter auf eine Kreislaufwirtschaft aus, sensibilisiert und schult ihre Mitarbeitenden umfassend zu komplexen Nachhaltigkeitsthemen, engagiert sich für eine verantwortungsvolle Beschaffung, für den Einsatz von nachhaltigen Materialien und setzt ihre Null-Toleranz-Politik in Sachen Korruption, moderne Sklaverei und Kinderarbeit fort. Sie positioniert sich als attraktive und verantwortungsbewusste Arbeitgeberin, investiert in die Berufsbildung und verfolgt ein auf nachhaltigen und langfristigen Erfolg ausgerichtetes Geschäftsmodell.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.swatchgroup.com, um den Nachhaltigkeitsbericht zu lesen.



| BESCHREIBUNG | SWATCH GROUP COMMITMENT |
|--|---|
|  Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern | <ul style="list-style-type: none"> Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden ist oberstes Gebot |
|  Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten für lebenslanges Lernen für alle fördern | <ul style="list-style-type: none"> Fachleute intern ausbilden durch ein breites Ausbildungsangebot und Uhrmacherschulen Weiterbildung der Mitarbeitenden fördern |
|  Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen | <ul style="list-style-type: none"> Durchführen von regelmässigen Lohnscreenings Erhöhung der Frauenquote in Managementpositionen |
|  Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten | <ul style="list-style-type: none"> Wasserverbrauch und Abwasserqualität bei Gebäuden und Prozessen optimieren Bei der Produktherstellung achtet der Konzern auf einen minimalen Wasserverbrauch und setzt so weit wie möglich Kreislaufwasser ein |
|  Zugang zu bezahlbarer, verlässllicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern | <ul style="list-style-type: none"> Produkte werden so entwickelt, dass sie weitestgehend mit nachhaltiger Energie betrieben werden können und einen minimalen Energieverbrauch haben |
|  Nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz und der Ausbildung von Fachleuten Attraktive und verantwortungsvolle Arbeitgeberin |
|  Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen | <ul style="list-style-type: none"> Führungsposition bei der Anzahl neuer Patente in der Schweizer Uhrenindustrie beibehalten |
|  Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen | <ul style="list-style-type: none"> Langlebige Produkte anbieten, die repariert werden können Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den Lieferketten Verwendung von nachhaltigen Materialien Den Recyclinganteil weiter erhöhen Umstellung auf biobasierte Werkstoffe |
|  Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen | <ul style="list-style-type: none"> Klimaneutral bis 2050 (Scope 1 und 2) Eigenproduktion von erneuerbarer Energie erhöhen Kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude und Prozesse Produkte werden so entwickelt, dass der CO₂-Fussabdruck minimal ist |
|  Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen | <ul style="list-style-type: none"> Wasserverbrauch minimieren Lieferanten in Bezug auf Wassermanagement auditieren Einsatz von Kunststoffen reduzieren und das Risiko für Mikroplastik minimieren |
|  Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern | <ul style="list-style-type: none"> Ausschliesslich zertifiziertes Holz verwenden Kein Leder von geschützten oder gefährdeten Tieren einsetzen Massnahmen treffen, um Emissionen zu reduzieren Abfall vermeiden Eigene Wälder nachhaltig nutzen und Biodiversität fördern |
|  Friedliche und inklusive Gesellschaften fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen | <ul style="list-style-type: none"> Nulltoleranz für Korruption, moderne Sklaverei und Kinderarbeit Einhaltung internationaler Nachhaltigkeitsstandards (RJC, Kimberley usw.) Sicherstellung und Förderung von Menschenrechten und Nachhaltigkeit in den Lieferketten |
|  Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen | <ul style="list-style-type: none"> Die Marken der Swatch Group unterstützen gezielt Aktionen Dritter im Bereich Nachhaltigkeit |



CORPORATE GOVERNANCE

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die Swatch Group ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das sowohl im Uhrenbereich mit 17 Marken als auch im Schmuckbereich in allen Markt- und Preissegmenten vertreten ist. Hinzu kommt eine sehr starke industrielle Position mit einem hohen Grad an Vertikalisierung im Bereich Produktion sowie dem strategisch wichtigen Bereich Elektronische Systeme. Im Bereich der allgemeinen Dienste des Konzerns sind die Organisationseinheiten zusammengefasst, welche für den ganzen Konzern Leistungen erbringen. Die Swatch Group weist auf allen Ebenen schlanke und effiziente Führungsstrukturen auf. Während sich der Verwaltungsrat mit den obersten Führungs-, Strategie- und Überwachungsaufgaben beschäftigt, obliegen der Konzernleitung die operativen Führungsaufgaben, in welchen sie durch die Erweiterte Konzernleitung unterstützt wird. Eine Übersicht über die operative Organisation sowie die Vertriebsstrukturen findet sich auf den Seiten 4 und 5. Die vollkonsolidierten Gesellschaften, von denen ausser The Swatch Group AG keine börsenkotiert ist, sind auf den Seiten 169 bis 172 mit Firmenbezeichnung, Sitz, Grundkapital sowie Beteiligungsanteil aufgeführt. Die Aktien von The Swatch Group AG sind an der SIX Swiss Exchange AG und der BX Swiss AG kotiert, die Inhaberaktien unter der ISIN-Nummer CH0012255151; die Namenaktien unter der ISIN-Nummer CH0012255144.

| | | |
|----------|--------------|---------------|
| ISIN: | CH0012255144 | Namenaktien |
| | CH0012255151 | Inhaberaktien |
| Reuters: | UHRN.S | Namenaktien |
| | UHR.VX | Inhaberaktien |

Weitere Angaben zur Börsenkapitalisierung und die Kennzahlen pro Aktie sind auf Seite 192 ersichtlich.

Der rechtliche Sitz der Gesellschaft befindet sich in Neuenburg, Faubourg de l'Hôpital 3. Der Verwaltungssitz ist in Biel, Seedorfstrasse 6.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2023 kontrollieren der Hayek-Pool sowie die ihm nahestehenden Gesellschaften, Institutionen und Personen mit 62 463 349 Namenaktien und 738 026 Inhaberaktien insgesamt 43.3% (Vorjahr 43.3%) aller Stimmrechte.

Der Hayek-Pool umfasst per 31. Dezember 2023 folgende Mitglieder:

| Name / Gesellschaft | Ort | Wirtschaftlich Berechtigte |
|---|--------------------------|---|
| Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek vertreten durch Nayla Hayek | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Wat Holding AG | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Ammann Group Holding AG | c/o Walder Wyss AG, Bern | Nachkommen U. Ammann-Schellenberg Sen. |
| Pensionskasse Swatch Group | Neuchâtel | - |

Die Gesellschaften, Institutionen und Personen, die dem Hayek-Pool nahestehen, ihm aber formal nicht angehören, und die per 31. Dezember 2023 Aktien an The Swatch Group AG hatten, sind folgende:

| Name / Gesellschaft | Ort | Wirtschaftlich Berechtigte |
|--|-----------------------------------|---|
| Hayek Holding AG | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek und Familienmitglieder | | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Personalfürsorgestiftung der Hayek Engineering AG | Meisterschwanden | - |
| Familien Ammann (Stiftungen, Pensionskassen und Privatpersonen, Madisa AG) | c/o Ammann Group Holding AG, Bern | Vertreten durch Daniela Aeschlimann |
| Fondation d'Ebauches SA et des maisons affiliées | Neuchâtel | - |
| Diverse patronale Stiftungen 1) | diverse | - |

1) Wohlfahrtsstiftung der Renata AG und Swatch Group Kaderkasse

Die Gruppe der Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek kontrolliert direkt, durch nahestehende Gesellschaften und Institutionen und im Rahmen des Pools über insgesamt 42.7% (im Vorjahr 42.7%) aller Stimmrechte; die darin enthaltenen Dritt-Poolmitglieder werden vertreten, sie umfassen 3.3% aller Stimmrechte.

Am 31. Dezember 2023 sind der Gesellschaft keine anderen Aktionärsgruppen oder individuellen Aktionäre bekannt, welche über eine Beteiligung von mehr als 5% verfügen. Werden Grenzwerte an Stimmrechten gemäss Art. 120 FinfraG erreicht, über- oder unterschritten, muss die meldepflichtige Person eine Offenlegungsmeldung absetzen. Der Einfachheit halber wird auf die Webseite der Offenlegungsstelle «[### 1.3 Kreuzbeteiligungen](https://www.ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/» verwiesen, auf welcher die stets aktualisierten Meldungen von bedeutenden Beteiligungen eingesehen werden können.</p>
</div>
<div data-bbox=)

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Per 31. Dezember 2023 weist The Swatch Group AG die folgende Kapitalstruktur auf:

| Aktienkategorie | Anzahl | Nominalwert pro Aktie | Nominalwert total in CHF |
|---|-------------|-----------------------|--------------------------|
| Namenaktien | 116 919 500 | CHF 0.45 | 52 613 775.00 |
| Inhaberaktien | 28 936 000 | CHF 2.25 | 65 106 000.00 |
| Total Aktienkapital per 31.12.2023 | | | 117 719 775.00 |

2.2 Kapitalband und bedingtes Kapital

Per 31. Dezember 2023 bestehen kein Kapitalband und kein bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Über die letzten drei Jahre hat sich das Aktienkapital der The Swatch Group AG wie folgt verändert:

| Bilanzstichtag | Namenaktien zu CHF 0.45 | Inhaberaktien zu CHF 2.25 | Aktienkapital in CHF |
|-------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 31.12.2021 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |
| 31.12.2022 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |
| 31.12.2023 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |

Ein detaillierter, von der Revisionsstelle revidierter Eigenkapitalnachweis ist für die konsolidierte Rechnung der Jahre 2022 und 2023 auf Seite 141 und für The Swatch Group AG für die Jahre 2022 und 2023 unter Anmerkung 10 auf Seite 184 publiziert. Für die Vorjahre wird auf die Geschäftsberichte der Jahre 2019, 2020 und 2021 verwiesen.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Die Aktien der Gesellschaft gemäss Punkt 2.1 sind voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Beide Titulkategorien haben entsprechend ihrem Nominalwert einen gleichwertigen Anspruch auf Dividenden. Partizipationsscheine wurden keine ausgegeben.

2.5 Genussscheine

Es bestehen keine Genussscheine.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien und Nominee-Eintragungen

Die Statuten der Swatch Group sehen vor, dass der Verwaltungsrat Eintragungsgesuche jedes Erwerbers von Namenaktien ablehnt, wenn dieser nicht ausdrücklich schriftlich erklärt, dass er die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Ausserdem lehnt der Verwaltungsrat eine Eintragung ab, wenn der Erwerber allein (oder zusammen mit verbundenen Personen) bereits direkt oder indirekt 5% oder mehr des Namenaktienkapitals kontrolliert oder mit dem neuen Erwerb diese Schwelle überschreiten würde (Art. 9 Abs. 3 der Statuten). Der Verwaltungsrat kann in besonderen Fällen Ausnahmen von dieser Regel bewilligen. Solche Ausnahmegewilligungen wurden in der Berichtsperiode nicht beantragt.

Sofern eine natürliche oder juristische Person bereits vor dem Stichtag des 31. Mai 1997 mit 5% oder mehr des Namenaktienkapitals im Aktienregister eingetragen war, hat der Verwaltungsrat der Eintragung auch bei Überschreitung des Schwellenwertes zuzustimmen. Die gleiche Ausnahme gilt für eng verbundene Personen (Ehegatten, Nachkommen, Geschwister), den Erwerb durch Erbgang oder eheliches Güterrecht sowie für gewisse Transfers zwischen den der Ausnahme unterstehenden juristischen und natürlichen Personen (vgl. Art. 9 Abs. 6 und 7 der Statuten).

Reicht ein Aktienerwerber ein Gesuch um Anerkennung als Aktionär bei der Gesellschaft ein, so gilt er als Aktionär ohne Stimmrecht, bis ihn die Gesellschaft als Aktionär mit Stimmrecht anerkannt hat. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch des Erwerbers um Anerkennung nicht innert zwanzig Tagen ab, so ist er als Aktionär mit Stimmrecht anerkannt. Der Aktionär ohne Stimmrecht kann weder das Stimmrecht noch die mit diesem zusammenhängenden Rechte ausüben.

2.7 Wandelanleihen

Die Swatch Group hat zurzeit keine Wandelanleihe ausstehend.

2.8 Optionen

Im Jahr 2018 hat die Swatch Group Aktien aus dem Aktienrückkaufprogramm des Jahres 2008 in den Kaderaktienplan transferiert. Zum Bestand dieses Portefeuilles per 31. Dezember 2023 wird auf die Anmerkung 13 auf Seite 154 verwiesen. Im Jahre 2023 wurden 179 811 Namenaktien zu einem Vorzugspreis von CHF 4.– pro Namenaktie gemäss nachstehenden Details verkauft:

| Jahr der Zusage | Anzahl Namenaktien | Anzahl Begünstigte | Jahr der Zeichnung/Liberierung |
|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|
| 2021 | 57 738 | 178 | 2023 |
| 2022 | 61 644 | 184 | 2023 |
| 2023 | 60 429 | 188 | 2023 |
| Total | 179 811 | | |

Darüber hinaus bestehen folgende Zusagen der Gruppe an begünstigte Kaderangestellte, in Zukunft weitere Namenaktien zu Vorzugspreisen zeichnen zu können:

| Jahr der Zusage | Anzahl Namenaktien | Anzahl Begünstigte | Jahr der Zeichnung/Liberierung |
|-----------------|--------------------|--------------------|--------------------------------|
| 2022 | 57 310 | 179 | 2024 |
| 2023 | 60 296 | 187 | 2024 |
| 2023 | 60 453 | 187 | 2025 |
| Total | 178 059 | | |

Die Zuteilung erfolgt aufgrund von Beurteilungen und Vorschlägen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche im abgelaufenen Jahr besondere Leistungen erbracht und einen überdurchschnittlichen Einsatz geleistet haben. Die Zuteilung wird vom Verwaltungsrat / Compensation Committee genehmigt. Sie berechtigt zum Bezug eines ersten Drittels der zugesagten Anzahl Namenaktien im laufenden Jahr, welche sofort liberiert werden können und frei verfügbar sind, sowie zur Einlösung der Zusage nach Ablauf von einem bzw. von zwei Jahren für je ein weiteres Drittel, unter den gleichen Voraussetzungen. Die Bezüger können die ausgeübten Optionen wahlweise einer Sperrfrist von 5 oder 10 Jahren unterstellen. Mit Ausnahme von Frau Nayla Hayek und Herrn Nick Hayek haben keine Mitglieder des Verwaltungsrates im Rahmen dieses Plans Optionen oder Aktien der Gesellschaft erhalten.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Nayla Hayek, Schweizer Staatsbürgerin, Dr. h.c. European University Montreux, Montreux, ist seit dem 30. Juni 2010 Präsidentin des Verwaltungsrates der Swatch Group. Frau Nayla Hayek gehört dem Verwaltungsrat seit 1995 an. Als Mitglied der World Arabian Horse Organisation (WAHO) sowie internationale Richterin für arabische Pferde bringt Frau Hayek ihre Kontakte auf höchster Ebene für viele Geschäfts- und Promotionsaktivitäten der Swatch Group ein und ist vor Ort verantwortlich für die lokale Organisation in Dubai (Swatch Group Middle East). Frau Hayek ist ebenfalls Präsidentin des Verwaltungsrates der Rivoli Group, Dubai, und vertritt dabei die Interessen der Swatch Group. Mit der Übernahme der Harry Winston per 26. März 2013 wurde Frau Hayek als Präsidentin und CEO dieser neuen Geschäftseinheit ernannt. Ferner ist Frau Hayek auch Mitglied des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG und Präsidentin des Verwaltungsrates der Wat Holding AG. Als Präsidentin des Verwaltungsrates der Hayek Holding AG ist sie verantwortlich für die Hayek Engineering AG und die Hayek Immobilien AG. Sie übt weder amtliche Funktionen noch politische Ämter aus.

Ernst Tanner, Schweizer Staatsbürger, ist seit 1995 Mitglied des Verwaltungsrates. Seit dem 29. Juni 2011 übt er die Funktion des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates aus. Seit 2017 ist Herr Tanner Exekutiver Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli Gruppe. Von 1993 bis 2016 führte er die Gruppe als CEO und Chairman. Vor seiner Tätigkeit bei Lindt & Sprüngli war Herr Tanner über 25 Jahre in führenden Managementpositionen im Konzern Johnson & Johnson in Europa und den USA tätig, zuletzt in der Funktion als Company Group Chairman Europe. Zudem ist er Mitglied des Aufsichtsrates der deutschen Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG. Daneben übt er keine anderen Leitungs- und Beratungsfunktionen, amtlichen Funktionen oder politischen Ämter aus.

Nick Hayek, Schweizer Staatsbürger, zweijähriges Studium an der Universität St.Gallen (HSG), Besuch der Filmakademie CLCF in Paris. Präsident der Konzernleitung seit 2003 und Mitglied des Verwaltungsrates seit 2010. Herr Hayek ist seit 1992 für die Swatch Group tätig, zuerst als Marketingleiter der Swatch AG, dann als Direktionspräsident der Swatch AG und schliesslich als Delegierter des Verwaltungsrates der Swatch AG. Herr Hayek gründete Mitte der 1980er Jahre seine eigene Produktionsfirma Sésame Films in Paris und war im In- und Ausland tätig. Die Mitarbeit bei verschiedenen Filmproduktionen (z.B. Dokumentarserien für das Schweizer Fernsehen), die spätere Produktion verschiedener Kurzspielfilme (z.B. 1. Preis beim Thessaloniki-Festival, offizieller Beitrag für das Filmfestival von Cannes, usw.) und seine Tätigkeit als Produzent und Regisseur von zwei Langspielfilmen: «Das Land von Wilhelm Tell», und «Family Express» mit Peter Fonda (als bester Schweizer Comedy-Beitrag ausgezeichnet am Charlie Chaplin Comedy Film Festival in Vevey) führten dazu, dass Herr Hayek bereits anfangs der 90er Jahre u.a. in verschiedenen Swatch-Projekten beratend mitwirkte oder als Verantwortlicher für verschiedene Swatch-Ausstellungen (z.B. Lingotto in Turin) beigezogen wurde. Herr Hayek ist Mitglied des Verwaltungsrates des CSEM (Centre suisse d'électronique et de microtechnique) und Präsident des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG.

Prof. Dr. h. c. Claude Nicollier, Schweizer Staatsbürger, Hochschulabschlüsse als Physiker und Astrophysiker an den Universitäten Lausanne und Genf. Herr Nicollier ist seit 2005 Mitglied des Verwaltungsrates. Herr Nicollier hat seine Tätigkeit als Astronaut bei der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA im März 2007 aufgegeben. Als Astronaut kam er bei der NASA insbesondere in den Weltraummissionen Atlantis 1992, Endeavour 1993, Columbia 1996 und Discovery 1999 zum Einsatz. Die Endeavour- und Discovery-Missionen hatten zum Ziel, Reparaturarbeiten am Hubble-Weltraumteleskop durchzuführen, und waren beide ein voller Erfolg. Herr Nicollier wurde zudem mit der Ehrendoktorwürde der Universitäten Genf und Basel und der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne geehrt, wo er auch als Ehrenprofessor an der Ingenieurschule lehrt. Herr Nicollier betreute das «Solar Impulse»-Projekt und war für die Testflüge verantwortlich. Seit 2008 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG. Herr Nicollier übt keine operative Tätigkeit in der Swatch Group aus, unterhält keine geschäftliche Beziehung zur Swatch Group und hat keine politischen Ämter.

Dr. Jean-Pierre Roth, Schweizer Staatsbürger, Dr. oec. Institut Universitaire de Hautes Etudes Internationales (HEI), Genf, ist seit 2010 Mitglied des Verwaltungsrates. Nach weiterführenden Studien am Massachusetts Institute of Technology in den USA unterrichtete Herr Roth an der Universität Genf und am Institut HEI. 2009 verlieh ihm die Universität Neuenburg die Ehrendoktorwürde in Wirtschaftswissenschaften. Jean-Pierre Roth trat 1979 in die Schweizerische Nationalbank ein und war in verschiedenen Bereichen in Zürich und Bern tätig. Am 1. Mai 1996 ernannte ihn der Bundesrat zum Vizepräsidenten des Direktoriums. Am 1. Januar 2001 wurde er zum Präsidenten des Direktoriums gewählt. Jean-Pierre Roth war schweizerischer Gouverneur des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington. Vom 1. März 2006 bis Ende Februar 2009 war er Präsident des Verwaltungsrates der Bank für International Zahlungsausgleich (BIZ) in Basel. Ende 2009 trat Herr Roth als Präsident der Schweizerischen Nationalbank zurück. 2010 wurde Jean-Pierre Roth als Präsident der Genfer Kantonalbank und Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Rückversicherung AG und von Nestlé SA gewählt. Er hat sich in den letzten Jahren altersbedingt aus den vorerwähnten Positionen zurückgezogen. Im Jahr 2014 ist er als Mitglied und 2020 als Präsident des Verwaltungsrates der MKS (Switzerland) AG gewählt worden. Im Dezember 2021 trat Herr Roth aus dieser Position zurück, um das Präsidium von MKS PAMP GROUP (UK) zu übernehmen. Seit dem 1. Juli 2017 ist er als Vize-Präsident der Arab Bank (Switzerland) Ltd tätig und hat am 1. Juli 2023 die Vizepräsidentenschaft von Gonet et Cie SA übernommen.

Daniela Aeschlimann, Schweizer Staatsbürgerin, ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrates. Frau Aeschlimann verfügt über einen Abschluss in Betriebswirtschaft, Bachelor of Science in Business Administration, der Hochschule in Luzern. Zudem hat sie 2016 den Executive MBA an der Hochschule in St. Gallen erfolgreich abgeschlossen. Sie ist seit 2010 Mitglied und seit 2013 Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der Avesco Gruppe. Frau Aeschlimann übt diverse weitere Verwaltungsrats- und Stiftungsratsmandate aus, unter anderem ist sie seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG.

Sofern dies nicht explizit erwähnt wird, ist kein Mitglied des Verwaltungsrates exekutiv in der Swatch Group tätig und gehörte in den letzten drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren auch nicht der Geschäftsleitung einer Konzerngesellschaft der Swatch Group an. Ebenso unterhalten die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates neben ihrem Verwaltungsratsmandat auch keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Swatch Group.

Soweit Mandate bei Organisationen ausserhalb der Swatch Group betroffen sind, enthalten die vorstehenden Ausführungen die relevanten Angaben zu Mandaten bei bedeutenden Organisationen. Eine umfassende Übersicht zu Drittmandaten findet sich im Vergütungsbericht («Tätigkeiten bei anderen Unternehmen»).

3.2 Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung der Aktionäre jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Die Periode zwischen zwei ordentlichen Generalversammlungen gilt als ein Jahr. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind jederzeit wieder wählbar. Es gibt keine Alters- und/oder Amtszeitbegrenzung. Gemäss Artikel 19 der Statuten der Swatch Group erfolgt die Wahl offen, sofern der Vorsitzende nicht eine schriftliche oder elektronische Wahl anordnet. Einer oder mehrere Aktionäre, die zusammen über mindestens 10% der vertretenen Stimmen verfügen, können schriftliche Abstimmungen oder Wahlen verlangen.

Erstmalige Wahl und verbleibende Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates:

| Name | Erstmalige Wahl | Amtsdauer |
|---------------------------------|-----------------|-----------|
| Nayla Hayek | 1995 | bis 2024 |
| Georges Nicolas Hayek | 2010 | bis 2024 |
| Prof. Dr. h.c. Claude Nicollier | 2005 | bis 2024 |
| Dr. Jean-Pierre Roth | 2010 | bis 2024 |
| Ernst Tanner | 1995 | bis 2024 |
| Daniela Aeschlimann | 2016 | bis 2024 |

Anlässlich der Generalversammlung 2023 wurden die Mitglieder des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Herr Jean-Pierre Roth ist als Vertreter der Inhaberaktionäre, Frau Nayla Hayek als Vertreterin der Namenaktionäre bestimmt worden.

3.3 Änderungen im Verwaltungsrat

In der Berichtsperiode haben sich keine Änderungen im Verwaltungsrat ergeben.

3.4 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 40 der Statuten dürfen Mitglieder des Verwaltungsrates nicht mehr als 4 weitere Mandate in börsenkotierten Unternehmen und 10 weitere Mandate in nicht börsenkotierten Unternehmen ausüben. Nicht unter diese Beschränkung fallen (i) Mandate in Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden oder die Gesellschaft kontrollieren, (ii) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates im Auftrag oder auf Anordnung der Gesellschaft oder einer von ihr kontrollierten Gesellschaften ausübt, wobei kein Mitglied des Verwaltungsrates mehr als 20 solche Mandate wahrnehmen kann und (iii) Mandate in Vereinen, wohltätigen Organisationen, gemeinnützigen Stiftungen sowie Personalfürsorgestiftungen, wobei kein Mitglied des Verwaltungsrates mehr als 30 solche Mandate wahrnehmen kann. Als Mandate gelten Mandate im obersten Leitungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung im Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter einheitlicher Kontrolle oder gleicher wirtschaftlicher Berechtigung stehen, gelten als ein Mandat.

3.5 Interne Organisation des Verwaltungsrates

Anlässlich der Generalversammlung 2023 wurde die Präsidentin des Verwaltungsrates (Frau Nayla Hayek) durch die Aktionäre gewählt (bis zur nächsten Generalversammlung). Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Er hat aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten bestimmt (Herrn Ernst Tanner). Das Sekretariat des Verwaltungsrates wird von Frau Jennifer Meyer-Kluge wahrgenommen. Die Sekretärin des Verwaltungsrates ist nicht Mitglied des Gremiums. Die Amtsdauer der Präsidentin, des Vizepräsidenten und der Sekretärin beträgt jeweils ein Jahr. Sie sind für weitere Amtsdauern wieder wählbar. Bei Ersatz eines Funktionsträgers tritt der Nachfolger in die restliche Amtsdauer des Vorgängers ein. Der Verwaltungsrat verfügt über ein Audit Committee und ein Compensation Committee. Diesen Ausschüssen, welche separat (in der Regel anschliessend an eine ordentliche Sitzung) tagen, gehören wegen der relativ kleinen Anzahl Verwaltungsräte der Gesellschaft sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates an. Das Audit Committee wird von Frau Nayla Hayek präsiert. Das Präsidium des Vergütungsausschusses (Compensation Committee) wird von Herrn Ernst Tanner, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ausgeübt. Die Präsidentin des Audit Committees und

der Präsident des Vergütungsausschusses wurden vom Verwaltungsrat anlässlich seiner ersten Sitzung nach der Generalversammlung 2023 gewählt.

Das Audit Committee ist hauptsächlich für die Überwachung der finanziellen Berichterstattung und die Beurteilung der internen und externen Revision zuständig. Es hat insbesondere folgende Funktionen wahrgenommen:

- Besprechung des Audit-Berichtes,
- Vertiefung von Punkten, welche die Revisionsgesellschaft aufbringt,
- Festlegung der Prüfungsschwerpunkte,
- Diskussionen über die Effizienz des internen Kontrollsystems mit Einbezug des Risikomanagements,
- Beurteilung der Leistung, Honorare und Unabhängigkeit der externen Revisoren,
- Behandlung von Sonderfragen der Rechnungslegung (s. weitere Hinweise Ziffer 8.3).

Der Vergütungsausschuss (Compensation Committee) befasst sich mit der Vergütungspolitik der Gesellschaft. Er unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung des Vergütungssystems und der Vergütungsgrundsätze sowie bei der Vorbereitung der Anträge an die Generalversammlung zur Genehmigung der Vergütungen. Der Vergütungsausschuss kann dem Verwaltungsrat in allen Vergütungsangelegenheiten Anträge und Empfehlungen unterbreiten.

Der Vergütungsausschuss bearbeitet alle vergütungsrelevanten Fragen und schlägt Lösungen zu Handen des Verwaltungsrates vor. Entscheidungsinstanz ist der Verwaltungsrat. Dieser unterbreitet der Generalversammlung die notwendigen Beschlüsse zur Genehmigung. Weitere Einzelheiten zum Vergütungsausschuss sind im separaten Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 enthalten.

Der Verwaltungsrat verfügt über keinen Nominationsausschuss (Nomination Committee). Die Aufgaben des Nominationsausschusses (Festlegen von Kriterien zur Auswahl von Kandidaten zur Wahl in den Verwaltungsrat, Auswahlverfahren, etc.) werden vom Verwaltungsrat angesichts der geringen Anzahl von Mitgliedern direkt wahrgenommen.

Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat sechsmal getagt. Die Sitzungen dauerten etwa drei bis vier Stunden. Das Compensation Committee hat zweimal, das Audit Committee hat viermal getagt.

Die Mitglieder der Konzernleitung nehmen an den ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates regelmässig teil (zweite Hälfte). Zu den Sitzungen des Audit Committee werden neben dem Präsidenten der Konzernleitung (CEO) der Finanzverantwortliche (CFO) sowie gegebenenfalls weitere Konzernleitungsmitglieder eingeladen. An den Sitzungen des Compensation Committee nimmt der Finanzverantwortliche (CFO) teil, da sich dieser um die personellen Belange der KL/EKL-Mitglieder kümmert. Bei Diskussionspunkten, die eine der anwesenden Personen betreffen, tritt diese in den Ausstand.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat ist für die oberste Leitung des Konzerns zuständig. Er trifft strategische Entscheide und definiert die zur Erreichung der langfristigen Ziele erforderlichen Mittel. Er entscheidet u.a. über Beteiligungen und die Ernennung der Mitglieder der Konzernleitung, der Erweiterten Konzernleitung sowie der Leiter der wichtigen Konzerngesellschaften. Überdies genehmigt der Verwaltungsrat die Budgets des Konzerns und der Tochtergesellschaften. Der Verwaltungsrat bereitet die Generalversammlung vor und verabschiedet den Geschäftsbericht sowie den Halbjahresbericht.

Der Verwaltungsrat hat die laufenden operativen Geschäfte an die Konzernleitung, die Erweiterte Konzernleitung und an die Direktion von The Swatch Group AG übertragen.

Die Konzernleitung ist für die Umsetzung der Konzernstrategien zuständig. Sie legt Strategien und Zielsetzungen für die Konzerngesellschaften fest und überwacht deren Geschäftsführung.

Die Erweiterte Konzernleitung unterstützt und berät die Konzernleitung bei ihren operativen Aufgaben. Sie macht Vorschläge zur Gestaltung der Konzernstrategie.

Die einzelnen Mitglieder der Konzernleitung und Erweiterten Konzernleitung führen die ihnen zugeteilten Bereiche im Rahmen der Konzernpolitik und gemäss Vorgaben der Konzernleitung. Die Direktion von The Swatch Group AG führt die laufenden operativen Geschäfte von The Swatch Group AG.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft und über wichtige Angelegenheiten der Konzerngesellschaften verlangen.

Die Konzernleitungsmitglieder orientieren anlässlich der Sitzungen des Verwaltungsrates über den laufenden Geschäftsgang und über wichtige Geschäftsvorfälle. Insbesondere erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates regelmässig detaillierte Informationen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns und der Konzernbereiche. Im Weiteren wird detailliert über wichtige Geschäftsvorfälle, neue Produkte und die Finanzlage berichtet. Ausserordentliche Vorfälle werden dem Verwaltungsrat zudem unverzüglich zur Kenntnis gebracht.

Ausserhalb der Sitzungen kann jedes Mitglied von den mit der Geschäftsführung betrauten Personen (nach Information an die Präsidentin) Auskunft über den Geschäftsgang verlangen. Mit Ermächtigung der Präsidentin kann es auch direkt Auskunft über einzelne konkrete Geschäfte verlangen. Lehnt die Präsidentin ein Gesuch um Auskunft, Anhörung oder Einsicht ab (was bisher noch nie vorgekommen ist), entscheidet der Gesamtverwaltungsrat auf Antrag des Gesuchstellers.

Die Verwaltungsratspräsidentin verfügt über ein Audit-Team, welches sie gezielt fallweise einsetzen kann.

4. Geschäftsleitung (Konzernleitung / Erweiterte Konzernleitung)

Per 31. Dezember 2023

4.1 Mitglieder der Konzernleitung

Nick Hayek, Schweizer Staatsbürger, zweijähriges Studium an der Universität St. Gallen (HSG), Besuch der Filmakademie CLCF in Paris. Präsident der Konzernleitung seit 2003 und Mitglied des Verwaltungsrates seit 2010. Herr Hayek ist seit 1992 für die Swatch Group tätig, zuerst als Marketingleiter der Swatch AG, dann als Direktionspräsident der Swatch AG und schliesslich als Delegierter des Verwaltungsrates der Swatch AG. Herr Hayek gründete Mitte der 1980er Jahre seine eigene Produktionsfirma Sésame Films in Paris und war im In- und Ausland tätig. Die Mitarbeit bei verschiedenen Filmproduktionen (z.B. Dokumentarserien für das Schweizer Fernsehen), die spätere Produktion verschiedener Kurzspielfilme (z.B. 1. Preis beim Thessaloniki-Festival, offizieller Beitrag für das Filmfestival von Cannes, usw.) und seine Tätigkeit als Produzent und Regisseur von zwei Langspielfilmen: «Das Land von Wilhelm Tell», und «Family Express» mit Peter Fonda (als bester Schweizer Comedy-Beitrag ausgezeichnet am Charlie Chaplin Comedy Film Festival in Vevey) führten dazu, dass Herr Hayek bereits anfangs der 90er Jahre u.a. in verschiedenen Swatch-Projekten beratend mitwirkte oder als Verantwortlicher für verschiedene Swatch-Ausstellungen (z.B. Lingotto in Turin) beigezogen wurde. Herr Hayek ist Mitglied des Verwaltungsrates des CSEM (Centre suisse d'électronique et de microtechnique) und Präsident des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG.

Florence Ollivier-Lamarque, französische Staatsbürgerin, Juristin, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 1992 und der Konzernleitung seit 2005. Frau Ollivier-Lamarque ist seit 1988 für die Gruppe tätig, dem Zeitpunkt der Übernahme der damaligen Société Inthor, Paris, welche verschiedene Uhren der Gruppe auf dem französischen Markt vertrieb. Sie war zu diesem Zeitpunkt als Brand Managerin Swatch und Tissot tätig. 1990 übernahm sie die Leitung der Swatch Group France und ab 2002 die Leitung von Swatch Group France Les Boutiques. Bis Ende 2018 war sie für Swatch Group France und Swatch Group France Les Boutiques verantwortlich sowie auch für Italien, Spanien, Belgien und die Niederlande. Frau Ollivier-Lamarque ist verantwortlich für die Marke Flik Flak, Vorstandsmitglied des Comité Colbert und Vizepräsidentin der Fédération de l'Horlogerie, Paris.

Raynald Aeschlimann, Schweizer Staatsbürger, schloss sein Studium mit dem Lizenziat in Wirtschaft und einem M.A. der Hochschule St. Gallen ab. 2013 wurde er in die Erweiterte Konzernleitung der Swatch Group befördert, seit 2020 ist Herr Aeschlimann Mitglied der Konzernleitung. Raynald Aeschlimann ist seit 2016 Präsident und CEO der Omega AG. Davor war er bei der Omega AG seit 2001 als Vizedirektor und internationaler Leiter Verkauf, Einzelhandel und Vertrieb tätig, nachdem er 1996 als Verkaufs- und Marketing-Projektmanager zur Marke gestossen war und im Jahr 2000 zudem als Brand Manager für Omega und Blancpain Spanien verantwortlich zeichnete. Seit 2010 ist Raynald Aeschlimann zuständig für die Tochtergesellschaft der Swatch Group in Indien, seit 2023 zusätzlich für die Tochtergesellschaft in Südkorea. Ausserdem ist er Vorstandsmitglied des Verbands der Schweizerischen Uhrenindustrie FH. Von 1992 bis 1996 hatte er bei Longines und der Complementa AG in St. Gallen gearbeitet.

Pierre-André Bühler, Schweizer Staatsbürger, technische Berufsausbildung, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2008, Mitglied der Konzernleitung seit 2013. Herr Bühler startete seine Laufbahn bei der Gruppe 1977 als Verantwortlicher des Bereiches Industrialisierung der Michel SA in Grenchen. Später übernahm Herr Bühler leitende Funktionen bei ETA (technische Leitung der Division Michel) und bei Nivarox (Produktionsleitung). Vor Übernahme der Gesamtleitung der ETA war Herr Bühler als Direktionspräsident der Nivarox-Far (Le Locle) tätig. Seit September 2019 ist er CEO der Gesellschaft DYB, Verantwortlicher für neue Industrietechnologien der Gruppe und Verantwortlicher für Comadur und Mecoc innerhalb der Konzernleitung. Herr Bühler vertritt die Swatch Group im Vorstand des Verbandes der schweizerischen Uhrenindustrie FH und er ist Mitglied des Verwaltungsrates des CSEM sowie des Stiftungsrats der FLRH (Fondation en faveur d'un Laboratoire de Recherches Horlogères).

Marc Alexander Hayek, Schweizer Staatsbürger, Dr. h.c. European University Montreux, Wirtschaftsmatura, Marketing- und Wirtschaftsausbildung, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2002 und der Konzernleitung seit 2005, Verantwortlicher für Blancpain, Blancpain Habillage, Breguet, Jaquet Droz und Glashütte Original sowie für CHH Microtechnique und Swatch Group Zentral- und Südamerika. Seit August 2017 ist Herr Hayek zudem Mitglied, seit 2019 Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Belenos Clean Power Holding AG. Herr Hayek ist 2001 als Marketingverantwortlicher bei Blancpain eingetreten. Er war vorher als selbständiger Unternehmer (Restaurant Colors, Zürich) tätig. Herr Hayek war früher im PR-Bereich der Swatch und im Marketing der Certina beschäftigt.

Thierry Kenel, Schweizer Staatsbürger, Dr. oec., Dipl.Masch.Ing., Postgraduate Dipl. in Management of Technology, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2009 und der Konzernleitung seit 2012, verantwortlich für Corporate Finance, Reporting, Investor Relations und Swatch Group Luxemburg. Herr Kenel ist seit 2003 für die Swatch Group tätig, zuerst als Group Controller im Segment Elektronische Systeme und anschliessend als Finanz-, IT- und Administrationsverantwortlicher bei Montres Breguet SA. Vor seinem Eintritt in die Swatch Group war Herr Kenel an der Universität Lausanne als Wirtschaftswissenschaftler und Dozent tätig; zuvor war er Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Flumroc-Spoerry Unternehmungen. Herr Kenel vertritt die Swatch Group im Vorstand der economiesuisse, der Convention Patronale und der FH. In der FH ist er Präsident der Wirtschaftskommission. Herr Kenel betätigt sich weiterhin als Privatdozent für Finanzen und Rechnungslegung an der HEC Universität Lausanne sowie an der Schweizerischen Kammer für Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten. An der HEC Universität Lausanne ist er unter anderem auch Mitglied des Verbindungskomitees Universität-Industrie.

Peter Steiger, Schweizer Staatsbürger, Dr. oec. publ., Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2002 und der Konzernleitung seit 2019, verantwortlich für das Corporate Controlling und die Logistik der Swatch Group, sowie Swatch Group Singapur, Swatch Group UK, Swatch Group Germany, Swatch Group Mexico und Swatch Group USA. Herr Steiger startete seine Laufbahn bei der Gruppe 1989 als Chef Finanzen und Administration des PC Quartz. Später hatte Herr Steiger leitende Finanz- und Logistikfunktionen bei verschiedenen Gruppengesellschaften inne (u.a. Swatch, Longines). Vor seinem Eintritt bei der Swatch Group war Herr Steiger bei internationalen Konzernen im In- und Ausland tätig (Shell, Philips).

François Thiébaud, französischer Staatsbürger, ICG (Institut Contrôle de Gestion), Paris, Rechtsstudien an der Universität Besançon, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 1998 und der Konzernleitung seit 2006, Verantwortlicher für Mido, Certina, Union Glashütte und den Schweizer Markt. Herr Thiébaud kam 1996 als Präsident der Tissot zur Swatch Group. Vorher war er als Verwaltungsratsdelegierter der Juvenia und während 13 Jahren als Generaldirektor der Breitling tätig. Herr Thiébaud vertritt die Gruppe in der AMS Association des fournisseurs d'horlogerie, marché suisse (Präsident).

4.2 Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung

Matthias Breschan, österreichischer Staatsbürger, Abschluss an der Wirtschaftsuniversität Wien, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2005, verantwortlich für Longines, Swatch Group Taiwan und Swatch Group Österreich. Herr Breschan ist seit Juli 2020 als Präsident der Longines tätig. Vorher war er während neun Jahren als Präsident der Rado aktiv, zuvor während sieben Jahren als Präsident der Hamilton und während drei Jahren als Area Sales Manager und später als Abteilungschef bei Swatch Telecom tätig. Zwischen seiner Zeit bei Hamilton und Swatch Telecom war er als Geschäftsführer der Aldi (Aldi Marché Est) in Frankreich tätig. Vor dem Eintritt bei der Swatch Group arbeitete Herr Breschan bei Texas Instruments und Alcatel Mobile Phones im Bereich Produktmarketing, Internationales Marketing und Verkauf.

Sylvain Dolla, französischer und Schweizer Staatsbürger, Masterabschluss an der Toulouse Business School, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2020. Als Mitglied der Erweiterten Konzernleitung ist er für Tissot, Swatch Group Frankreich, Swatch Group Belgien, Swatch Group Griechenland und Swatch Group Niederlande verantwortlich. Seit Juli 2020 ist Sylvain Dolla CEO von Tissot. Herr Dolla ist seit 2004 in der Swatch Group tätig, wo er zuerst die Funktion als Head of High-Tech & Access bei Swatch innehatte, danach war er bei Hamilton als Head of Sales International aktiv und schliesslich während neun Jahren Präsident von Hamilton. Vor seinem Eintritt in die Swatch Group arbeitete Sylvain Dolla in diversen Technologieunternehmen in Paris, London, Atlanta und Dubai.

Daniel Everts, Schweizer Staatsbürger, lic.iur., Rechtsanwalt, MBA der INSEAD in Fontainebleau, Frankreich. Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2019, dort verantwortlich für Swiss Timing, Swatch Group Nordics (Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland) und Swatch Group Polen. Daniel Everts ist 2010 in die Swatch Group eingetreten, seit 2016 übt er die Funktion als Chief Legal Officer Corporate & Industry aus und verantwortet die juristische Betreuung der Gruppengesellschaften in den Bereichen Produktion, Elektronische Systeme und Corporate. Vor seinem Eintritt in die Swatch Group hat Daniel Everts als Anwalt in international tätigen Wirtschaftskanzleien gearbeitet. Er vertritt die Swatch Group als Delegierter beim Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (Convention Patronale) und ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Arbeitgeberverbands (SAV).

Fadi Ghalayini, libanesischer Staatsangehöriger, Bachelor of Science (Major in Business Computer) sowie MBA der Libanesisch-Amerikanischen Universität, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2022. Herr Ghalayini trat 2003 in die Swatch Group ein und übernahm nacheinander die Verantwortung für Rado, Longines und Blancpain für den Mittleren Osten, Nordafrika und die Türkei. Ab 2009 war er Vizepräsident Verkauf bei Tiffany Watch Co. Ltd. und unterstützte später die Geschäftsleitung der Swatch Group Indien. Seit 2013 ist Fadi Ghalayini als Global Vice President Sales Harry Winston tätig. Bevor er zur Swatch Group kam, arbeitete er in verschiedenen großen Unternehmen, die in der Luxusgüterbranche und im selektiven Vertrieb tätig sind.

Mireille Koenig, Schweizer Staatsbürgerin, lic.iur., Rechtsanwältin, LL.M. (Chinese Law) der Hong Kong University. Mitglied der Erweiterten Konzernleitung seit 2019, dort verantwortlich für Swatch Group Russland und Swatch Group Australien sowie für die juristischen Interessen der Marken- und Ländergesellschaften. Mireille Koenig ist seit 2009 in der Rechtsabteilung der Swatch Group tätig, seit 2016 in der Funktion als Chief Legal Officer Brands & Countries. Sie vertritt die Swatch Group als Delegierte in der juristischen Kommission des Verbands der Schweizer Uhrenindustrie (FH). Vor ihrer Tätigkeit für die Swatch Group hat Mireille Koenig mehrere Jahre als Rechtsanwältin in einer international ausgerichteten Wirtschaftskanzlei in Zürich sowie in leitender Stellung einer chinesischen Unternehmensberatung in Shanghai gearbeitet.

Lionel a Marca, Schweizer Staatsbürger, ist seit 2019 Mitglied der Erweiterten Konzernleitung der Swatch Group, verantwortlich für Breguet und MOM Le Prélet. Er verfügt über eine technische Ausbildung als Uhrmacher-Rhabilleur, welche er an der EHMP (Ecole Horlogerie Microtechnique) in Porrentruy erlangt hat. Herr a Marca ist seit 2004 Vizepräsident bei Blancpain und seit 2015 auch Vizepräsident von Harry Winston als Head of Technical and Development Management. Zuvor wirkte er zwei Jahre lang als Head of Product bei Blancpain. Er war auch als Berater und Projektmanager für Swatch Group Quality Management sowie als Uhrmacher für Komplikationen bei der ETA tätig, wie bereits zuvor bei der Frédéric Piguet SA. Vor seinem Eintritt bei der Swatch Group war Lionel a Marca Uhrmacher-Rhabilleur in verschiedenen Uhrenfirmen im Juragebiet.

Calogero Polizzi, italienischer und Schweizer Staatsbürger, Inhaber eines Diploms in Informationstechnologie des Istituto Tecnico Industriale L. Cobianchi in Verbania, Italien. Er trat 1999 in die Swatch Group ein und ist Head of Information Technology der Swatch Group seit 2005. Er ist Mitglied der Geschäftsführung der Swatch Group Services und Country Manager der Swatch Group Italy seit 2019. 2013 wurde Herr Polizzi in die Erweiterte Konzernleitung der Swatch Group befördert. Auch auf dieser Stufe ist er für die Informatiksysteme, Swatch Group Italy und Hamilton verantwortlich. Dazu ist er für die Software-Aspekte für Smart Watches und das neue Swiss Operating Systems of IoT (Internet of Things) verantwortlich. Zuvor hatte er als Informatikverantwortlicher der Swatch Group Italy sowie als Leiter der Abteilung Informatik der The Swatch Group Distribution AG gearbeitet. Zwischen diesen beiden Aktivitäten arbeitete er als Chief Information Officer der Tod's S.p.A. Vor seinem Eintritt in die Swatch Group hatte Calogero Polizzi bei Whirlpool auf internationaler Ebene verschiedene Funktionen im Bereich der Informationstechnologien wahrgenommen.

Michel Willemin, Schweizer Staatsbürger, Doktor der Naturwissenschaften der Universität Zürich, Diplom in Physik der Universität Neuchâtel, Ingenieur HTL in Elektronik und Elektrotechnik, Mitglied der Erweiterten Konzernleitung der Swatch Group seit 2022. In der Erweiterten Konzernleitung ist Herr Willemin für EM Microelectronic-Marin, Renata, und Micro Crystal verantwortlich. Herr Willemin kam 2001 zur Swatch Group als Designer für integrierte Schaltkreise im Bereich Sensorschnittstellen bei EM Microelectronic-Marin SA. Seit 2010 ist er CEO von Asulab und Moebius, Divisionen von The Swatch Group Recherche et Développement SA. Zudem ist er seit 2011 CEO von EM Microelectronic-Marin SA. Vor seinem Eintritt in die Swatch Group arbeitete Herr Willemin beim CSEM (Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique) in den Bereichen Optik und Design von Bildsensoren. Er ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW).

Soweit Mandate bei Organisationen ausserhalb der Swatch Group betroffen sind, enthalten die vorstehenden Ausführungen die relevanten Angaben zu Mandaten bei bedeutenden Organisationen. Eine umfassende Übersicht zu Drittmandaten findet sich im Vergütungsbericht («Tätigkeiten bei anderen Unternehmen»).

4.3 Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Gemäss Art. 40 der Statuten dürfen Mitglieder der Geschäftsleitung kein Mandat in einem börsenkotierten Unternehmen, jedoch 4 Mandate in nicht börsenkotierten Unternehmen ausüben. Nicht unter diese Beschränkung fallen (i) Mandate in Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden oder die Gesellschaft kontrollieren, (ii) Mandate, die ein Mitglied der Geschäftsleitung im Auftrag oder auf Anordnung der Gesellschaft oder einer von ihr kontrollierten Gesellschaften ausübt, wobei kein Mitglied der Geschäftsleitung mehr als 20 solche Mandate wahrnehmen kann, (iii) Mandate in Vereinen, wohltätigen Organisationen, gemeinnützigen Stiftungen sowie Personalfürsorgestiftungen, wobei kein Mitglied der Geschäftsleitung mehr als 30 solche Mandate wahrnehmen kann. Als Mandate gelten Mandate im obersten Leitungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung im Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter einheitlicher Kontrolle oder gleicher wirtschaftlicher Berechtigung stehen, gelten als ein Mandat.

4.4 Arbeitsverträge

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung sind auf unbestimmte Zeit geschlossen und können beidseitig mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten aufgelöst werden. Im Fall einer Auflösung werden keine Abgangsschädigungen fällig. Bei Abschluss neuer Verträge werden bei der Swatch Group keine Eintrittsboni (Golden Hellos) bezahlt.

Im Falle eines Ausscheidens bestehen keinerlei andere Ansprüche auf Entschädigungen.

4.5 Änderung in der Konzernleitung bzw. in der Erweiterten Konzernleitung

Im März 2023 ist Herr Hans-Rudolf Gottier aus der Erweiterten Konzernleitung ausgeschieden. Ansonsten haben sich in der Berichtsperiode in der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung keine Änderungen ergeben.

4.6 Managementverträge

Im Rahmen eines Rahmenvertrages stellte Hayek Engineering AG, Zürich Managementpersonal für operative Tätigkeiten sowie in den Bereichen Immobilien und Logistik zur Verfügung.

5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen / Kredite

5.1 Vergütungen

Die wesentlichen Elemente zu den Vergütungsgrundsätzen, zu den Aufgaben und Kompetenzen im Vergütungsbereich, zur Zusammensetzung und zur Funktion des Vergütungsausschusses, sowie zu den einzelnen Vergütungselementen werden in einem separaten Vergütungsbericht festgehalten. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass gemäss Art. 32 Abs. 7 der Statuten die Vergütung in der Form von Geld, Aktien oder Sach- oder Dienstleistungen ausgerichtet werden kann; die Vergütung der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Geschäftsleitung kann überdies in der Form von anderen Beteiligungspapieren, Optionen, vergleichbaren Instrumenten oder Einheiten ausgerichtet werden. Der Verwaltungsrat oder, soweit an ihn delegiert, der Vergütungsausschuss legt Zuteilungsbedingungen, Ausübungsbedingungen und -fristen sowie allfällige Sperrfristen und Verfallsbedingungen fest.

Der separate Vergütungsbericht spricht sich auch zu Darlehen, Krediten, Vorsorgeleistungen und Aktienprogrammen aus, sodass an dieser Stelle auf diesen Bericht verwiesen werden kann.

5.2 Beteiligungsprogramme

Der Beteiligungsfonds für Kader und Mitarbeiter der Swatch Group soll besondere Leistungen der wesentlichen Kadermitglieder honorieren, die Motivation und Verantwortungsbewusstsein im Konzern verstärken, die Firmentreue und die Stabilität der führenden Mitarbeiter fördern und eine günstige Vermögensbildung ermöglichen. Die Zuteilung der Aktienbezugsrechte erfolgt aufgrund einer individuellen Leistungsbeurteilung. Die Stimmrechte der Aktien im Fondsbesitz werden nicht ausgeübt.

Das Aktienprogramm wird im Vergütungsbericht beschrieben.

Eine Übersicht der per 31. Dezember 2023 gehaltenen Aktien und Optionen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung sowie der diesen Mitgliedern nahestehenden Personen befindet sich auf Seite 197.

5.3 Darlehen, Kredite

Zu Darlehen und Krediten an Organmitglieder wird im Vergütungsbericht Stellung genommen.

5.4 Genehmigung durch die Generalversammlung

Gemäss Art. 31 der Statuten genehmigt die Generalversammlung jährlich die Anträge des Verwaltungsrates in Bezug auf die Gesamtbeträge für (i) die maximale fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, (ii) die maximale fixe Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das laufende Geschäftsjahr, (iii) die variable Vergütung für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates für das abgeschlossene Geschäftsjahr und (iv) die variable Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat kann davon soweit rechtlich zulässig abweichende oder zusätzliche Anträge an die Generalversammlung stellen.

Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften sind ermächtigt, jeder Person, die nach dem Zeitpunkt der Genehmigung der entsprechenden Vergütung durch die Generalversammlung in die Geschäftsleitung eintritt oder innerhalb der Geschäftsleitung befördert wird, während der Dauer der bereits genehmigten Vergütungsperiode(n) einen Zusatzbetrag auszurichten, wenn die bereits genehmigte Vergütung für deren Vergütung nicht ausreicht. Der Zusatzbetrag darf 40% der jeweils letzten genehmigten Gesamtbeträge der Vergütung der Geschäftsleitung nicht übersteigen.

Genehmigt die Generalversammlung einen Antrag des Verwaltungsrates nicht, setzt der Verwaltungsrat den entsprechenden (maximalen) Gesamtbetrag oder mehrere (maximale) Teilbeträge unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren fest. Der Verwaltungsrat legt den oder die so festgelegten Beträge derselben Generalversammlung, einer nachfolgenden ausserordentlichen Generalversammlung oder der nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vor.

Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können Vergütungen vor Genehmigung durch die Generalversammlung ausrichten, unter Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkungen und -vertretung

Bei der Ausübung des Stimmrechts darf kein Aktionär für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinen. Diese Begrenzung gilt nicht für diejenigen Aktien, welche vom Eintragungsverbot ausgenommen sind (vgl. Ziff. 2.6 vorne). Diese Begrenzung gilt auch nicht für die Ausübung von Stimmrechten durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Der Verwaltungsrat ist im Übrigen gemäss Art. 16 Abs. 4 der Statuten befugt, in besonderen Fällen von dieser Beschränkung abzuweichen. Im Geschäftsjahr wurden keine Ausnahmen beantragt oder gewährt. Eine Änderung der Stimmrechtsbeschränkungen ist nur durch eine Änderung der Statutenbestimmungen möglich. Hierfür ist ein Beschluss der Generalversammlung mit relativer Mehrheit notwendig.

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich durch den gesetzlichen Vertreter, durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten zu lassen.

6.2 Statutarische Quoren

Zusätzlich zu den in Art. 704 OR vorgesehenen speziellen Quorumsbestimmungen sehen die Statuten die gleiche Quorumsbestimmung (zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der Aktiennennwerte) auch für die Abberufung von Mitgliedern des Verwaltungsrates vor.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Generalversammlung wird gemäss Artikel 13 und 14 der Statuten einberufen. Aktionäre, welche zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können jederzeit die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangen. Eine solche ausserordentliche Generalversammlung hat innert 40 Tagen nach Eingang eines solchen Begehrens stattzufinden.

6.4 Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von einer Million Franken vertreten, können schriftlich und unter Angaben der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen (vergleiche Art. 14 Abs. 3 der Statuten).

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Das Aktienbuch wird in der Regel jeweils 20 Tage vor der Generalversammlung für Eintragungen geschlossen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Art. 10 der Statuten sieht vor, dass ein Aktienerwerber, welcher direkt oder indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Aktien erwirbt und damit zusammen mit den Aktien, die er bereits besitzt, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte, ob ausübbar oder nicht, überschreitet, ein Kaufangebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten muss (Art. 10 der Statuten in Verbindung mit Art. 135 FinfraG).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es gibt keinerlei Vereinbarungen mit Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Konzernleitung oder weiteren Kadermitarbeitern für den Fall eines Wechsels der Aktionariatsstruktur.

8. Revisionsstelle

8.1 Dauer des Revisionsmandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG nimmt seit 1992 die Funktion des Konzernprüfers als Revisionsstelle wahr. Zuvor waren die Vorgängerorganisationen bereits für die Gruppe und viele ihrer Gesellschaften als Revisionsorgane tätig.

Herr Thomas Brüderlin ist als leitender Revisor (Engagement Partner) seit dem Geschäftsjahr 2018 für die Prüfung bzw. für die Konzernprüfung verantwortlich.

8.2 Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

Die folgenden Honorare von Revisionsgesellschaften wurden der Jahresrechnung 2023 belastet:

| (Mio CHF) | Revisionshonorar | Beratung für Steuern und Abgaben | Sonstige Dienstleistungen | Total |
|--------------------------------|------------------|----------------------------------|---------------------------|------------|
| PricewaterhouseCoopers | 4.6 | 1.7 | 0.2 | 6.5 |
| Andere Revisionsgesellschaften | 0.6 | 0.8 | 0.3 | 1.7 |
| Total 2023 | 5.2 | 2.5 | 0.5 | 8.2 |
| Total 2022 | 5.1 | 2.1 | 0.6 | 7.8 |

Die Revisionshonorare betreffen die Prüfungen der statutarischen Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften nach lokalen Standards sowie die internen Abschlüsse nach Swiss GAAP FER. Die Position *Steuern und Abgaben* beinhaltet Beratungshonorare in den Bereichen direkte und indirekte Steuern, Transferpreise, Zollabgaben, Steuertechnologie und Reporting. Unter den *Sonstigen Dienstleistungen* werden alle übrigen Honorare von Revisionsgesellschaften ausgewiesen, wie z.B. für Unterstützung betreffend IT, Risikomanagement, Buchhaltungsdienstleistungen und andere mehr.

8.3 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Die Aufsicht und Kontrolle bezüglich Beurteilung der externen Revision wird vom Audit Committee bzw. vom Gesamtverwaltungsrat wahrgenommen (siehe auch Aufgaben und Funktionen gemäss Beschreibung unter Punkt 3.5). Das Audit Committee beurteilt zusammen mit der Konzernleitung die Leistungen der Revisionsstelle und schlägt dem Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung die unabhängige externe Revisionsstelle jeweils zur Wahl vor. Das Audit Committee trifft sich in der Regel zweimal jährlich mit der Revisionsstelle. Die Revisionsstelle erstellt zuhanden des Audit Committee einen Bericht über Feststellungen zur Prüfung, zur Rechnungslegung und zur internen Kontrolle. Gemeinsam mit der Revisionsstelle werden Prüfungsschwerpunkte für die Folgeperiode festgelegt und die von der Revisionsstelle festgehaltenen prüfungsrelevanten Schlüsselrisiken diskutiert. In Zusammenarbeit mit der Konzernleitung wird die Unabhängigkeit der Revisionsstelle jährlich beurteilt. Insbesondere werden zu diesem Zweck die weltweiten Aufwendungen für die Prüfungstätigkeiten vorgelegt, Abweichungen zu den veranschlagten Kosten analysiert und erläutert und es wird ein Budgetrahmen für die nächstfolgende Revisionsperiode festgelegt. Die Vergabe von Aufträgen an die Revisionsstelle unterliegt einem Genehmigungsverfahren.

9. Informationspolitik

Die Swatch Group berichtet voraussichtlich zu folgenden Zeitpunkten über den Geschäftsgang der Gruppe:

- 23. Januar 2024 Publikation der Kennzahlen 2023
- 21. März 2024 Publikation des Geschäftsberichts 2023 und des Nachhaltigkeitsberichts 2023 / Pressekonferenz
- 08. Mai 2024 Generalversammlung
- 31. Juli 2024 Publikation der Halbjahreszahlen 2024

Die Auflistung kann sich im Verlauf des Jahres ändern, falls Daten angepasst oder hinzugefügt werden. Die Informationen werden jeweils in den schweizerischen und internationalen Medien veröffentlicht und auch in Publikationen führender internationaler Banken publiziert.

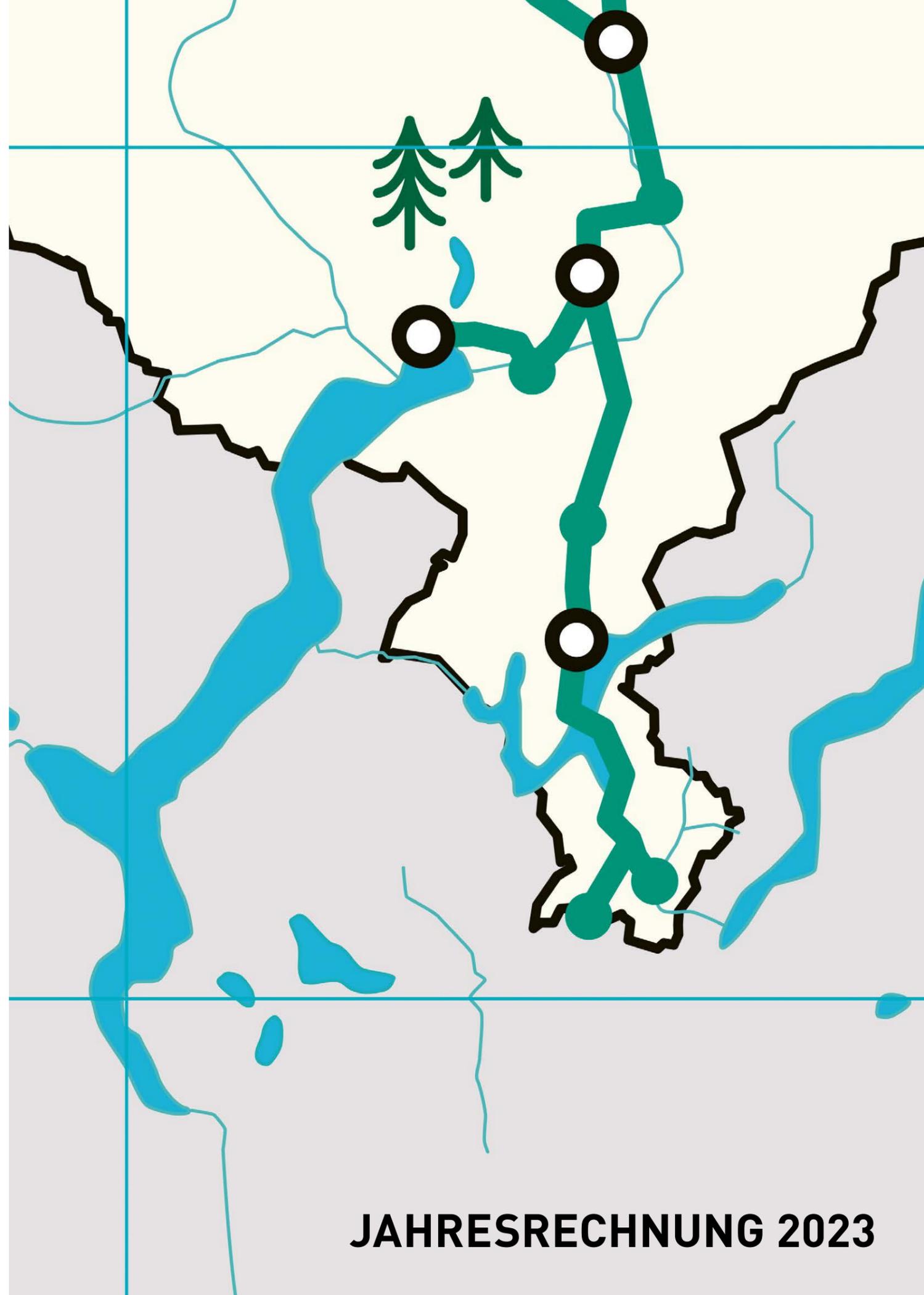
Diese Informationen können auf der Website der Swatch Group unter www.swatchgroup.com, im Besonderen unter der Rubrik «Investor Relations», abgerufen werden. Der Geschäftsbericht kann auch auf dem Link «<https://www.swatchgroup.com/de/investorrelations/geschaeftsbericht>» eingesehen und heruntergeladen werden. Ausserdem bietet die «swatchgroup.com»-Homepage die Möglichkeit, sich an der Informationsdienstleistung «push- und pull» zu abonnieren, um die ad hoc Finanzmitteilungen zu erhalten.

Ein Kontaktformular steht für Anfragen zur Verfügung (www.swatchgroup.com/kontakt). Anfragen können gleichermassen per Post (The Swatch Group AG, Seevorstadt 6, CH-2501 Biel) oder mittels Fax an +41 32 343 69 11 oder telefonisch an Tel. +41 32 343 68 11 gerichtet werden.

10. Handelssperrezeiten

Ab der Zusammenstellung der ersten Prognosen zur Vorbereitung des Jahres- und Halbjahresabschlüsse der Swatch Group und bis zu deren Veröffentlichung ist es den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung der Swatch Group sowie denjenigen Personen, welche Abschlussarbeiten ausführen oder Kenntnis von den Abschlusszahlen haben, nicht erlaubt, Transaktionen mit Swatch Group Aktien sowie deren Derivaten zu tätigen. Auch Transaktionen von nahestehenden Personen der oben erwähnten Personen werden von den Handelssperrezeiten umfasst. Die betroffenen Personen werden jeweils persönlich und/oder mit schriftlicher Meldung über den Beginn, den Umfang und das Ende der Handelssperrezeit informiert.

In der Berichtsperiode war der Handel insgesamt dreimal gesperrt. Dies für den Jahresabschluss 2022 (vom Freitag, den 16. Dezember 2022 nach Handelsabschluss bis und mit Veröffentlichung des Abschlusses; Publikation war am 24. Januar 2023), für den Halbjahresabschluss 2023 (vom Freitag, den 16. Juni 2023 nach Handelsabschluss bis und mit Veröffentlichung des Abschlusses; Publikation war am 13. Juli 2023) und für den Jahresabschluss 2023 (vom Freitag, den 15. Dezember 2023 nach Handelsabschluss bis und mit Veröffentlichung des Abschlusses; Publikation war am 23. Januar 2024). In der Berichtsperiode wurden keine Ausnahmen von diesen Handelssperrezeiten gewährt.



KONZERNRECHNUNG**Finanzieller Lagebericht****Konsolidierte Erfolgsrechnung****Konsolidierte Bilanz****Konsolidierte Geldflussrechnung****Konsolidierter Eigenkapitalnachweis****Anhang zur Konzernrechnung****Allgemeine Informationen**

1. Allgemeine Angaben
2. Grundlagen der Abschlusserstellung
3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wichtige Betriebspositionen

4. Segmentinformationen
5. Erträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
6. Aufwendungen
7. Vorräte
8. Sachanlagen
9. Immaterielles Anlagevermögen
10. Rückstellungen

Personal

11. Personalaufwand
12. Vorsorgeverpflichtungen
13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Kapital und Treasury

14. Aktienkapital und Reserven
15. Resultat pro Aktie
16. Bezahlte und vorgeschlagene Dividenden
17. Finanzrisikomanagement
18. Nettofinanzergebnis
19. Flüssige und geldnahe Mittel
20. Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente
21. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente

Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz

22. Sonstiges Umlaufvermögen
23. Aktive Rechnungsabgrenzungen
24. Sonstige Verbindlichkeiten
25. Passive Rechnungsabgrenzungen
26. Sonstige langfristige Vermögenswerte

Weitere Informationen

27. Ertragssteuern
28. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten
29. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Konsolidierung und Konzernstruktur

30. Konsolidierung
31. Unternehmenszusammenschlüsse
32. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures
33. Erworbenener Goodwill
34. Konzerngesellschaften

JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG**TITEL THE SWATCH GROUP AG**

132

133

137

138

140

141

142

142

142

142

143

144

144

145

146

147

147

149

151

152

152

152

154

155

155

156

156

157

158

158

158

159

160

160

160

160

160

161

162

162

164

165

166

166

167

167

167

168

169

178

192

1. Eckdaten Konzern

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 | Veränderung in % | | |
|----------------------------|---------------|--------|-----------------------------|-----------------|-------------|
| | | | zu konstanten Wechselkursen | Währungs-effekt | Total |
| Nettoumsatz | 7 888 | 7 499 | 12.6% | -7.4% | 5.2% |
| Betriebsergebnis | 1 191 | 1 158 | | | 2.8% |
| - In % des Nettoumsatzes | 15.1% | 15.4% | | | |
| Konzernergebnis | 890 | 823 | | | 8.1% |
| - In % des Nettoumsatzes | 11.3% | 11.0% | | | |
| Eigenkapital | 12 258 | 12 051 | | | 1.7% |
| - In % der Bilanzsumme | 86.1% | 86.7% | | | |
| Dividende in CHF 1) | 2023 | 2022 | | | |
| - Pro Inhaberaktie | 6.50 | 6.00 | | | |
| - Pro Namenaktie | 1.30 | 1.20 | | | |

1) Für das Berichtsjahr: Antrag des Verwaltungsrates

Die Swatch Group ist mit ihren 17 Marken in allen Segmenten präsent und ein vollständig vertikalisiertes Unternehmen, von der Produktion bis hin zum Vertrieb. Weltweit ist der Konzern mit eigenem Retailnetz inklusive E-Commerce und dem eigenen Kundenservice bestens aufgestellt. Der Konzern tätigt fortlaufend langfristige Investitionen, nicht nur in Forschung und Entwicklung innovativer und einmaliger Produkte, sondern auch in die rund 150 Produktionsbetriebe in der Schweiz und in die weltweite Distribution. Somit verfügt der Konzern über eine einmalige Position in der schweizerischen, wie auch in der weltweiten Uhrenindustrie.

2. Umfeld / Geschäftsjahr

Entwicklung Nettoumsatz und Betriebsergebnis

| 2023 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck | Elektronische Systeme | Corporate | Elimina- tionen | Total |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-------------|--------------------|--------------|
| Nettoumsatz | 7 546 | 359 | 9 | -26 | 7 888 |
| Betriebsergebnis | 1 298 | 27 | -134 | 0 | 1 191 |
| - In % des Nettoumsatzes | 17.2% | 7.5% | | | 15.1% |
| 2022 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck | Elektronische Systeme | Corporate | Elimina- tionen | Total |
| Nettoumsatz | 7 145 | 371 | 9 | -26 | 7 499 |
| Betriebsergebnis | 1 232 | 47 | -121 | 0 | 1 158 |
| - In % des Nettoumsatzes | 17.2% | 12.7% | | | 15.4% |

Zu konstanten Währungskursen lag der Gesamtjahresumsatz des Konzerns 12.6% über Vorjahr. Der massiv negative Währungseffekt betrug CHF 554 Mio oder 7.4%, was die Profitabilität entsprechend beeinträchtigte. Die rapide Erosion wichtiger Währungen gegenüber dem Schweizer Franken konnte nicht durch ständige Preisanpassungen kompensiert werden.

Trotz des schwierigen Währungsumfelds, und bewusst deutlich erhöhten Investitionen in Marketing, konnte das Segment Uhren & Schmuck (inklusive Produktion) die starke operative Marge von 17.2% gegenüber dem Vorjahr unverändert halten.

Die Export-Zahlen des Segments lagen mit +11.9% per Ende November 2023 deutlich über den von der Fédération Horlogère publizierten Exporten von +7.9%. Dies bestätigt die Marktanteilsgewinne der Konzernmarken in allen Regionen, dank Swatch insbesondere auch im unteren Preissegment. In Asien erzielten Hong Kong SAR, Macao, Thailand, Indien, Japan und China zweistellige Wachstumsraten. Europa verzeichnete einstelliges Umsatzwachstum, wobei die Verkäufe in der Schweiz, mit einem Anstieg von über 30%, boomten. In Nordamerika setzte sich der starke Wachstumstrend fort, wobei die Marken Omega, Tissot und Swatch Rekordwerte erzielten.

Das ganze Jahr über blieb die Nachfrage nach der MoonSwatch, der ikonischen, nicht limitierten Kollektion von Omega und Swatch, sehr hoch. Überall auf der Welt erreichten die Verkaufszahlen neue Höchststände. Bei den monatlichen Verkäufen der Moonshine-Gold-Editionen wurden die Swatch Stores regelrecht gestürmt. Die im September lancierte neue Zusammenarbeit von Blancpain und Swatch mit der Kollektion Scuba Fifty Fathoms ist ebenfalls weltweit ein riesiger Erfolg. Blancpain verzeichnete daraufhin einen starken Anstieg der Besucherzahlen in ihren eigenen Geschäften und kann die grosse Nachfrage nach den originalen Fifty-Fathoms-Modellen derzeit nicht befriedigen.

Der Umsatzanteil des Retailbereichs am Gesamtumsatz des Segmentes stieg auf knapp 45%. Der durchschnittliche Umsatz pro Store lag 20% über dem Vorjahreswert. Swatch verzeichnete ein Rekordwachstum von über 60%, gefolgt von Longines, Tissot und Harry Winston mit hohen zweistelligen Steigerungsraten.

Die gute Auslastung der konzerneigenen Produktionsbetriebe führte zu einer verbesserten Profitabilität im Segment Produktion.

Trotz Umsatzeinbussen aufgrund der anhaltenden Schwäche der Hauptwährungen USD und EUR, konnte das Segment Elektronische Systeme seinen Umsatz mit CHF 359 Mio praktisch auf Vorjahresniveau halten (+1.1% zu konstanten Kursen, -3.2% zu aktuellen Kursen). Die hochprofitable Gesellschaft Micro Crystal, welche im Automobil- und Medizinalsektor tätig ist, erlitt 2023 einen temporären Gewinnrückgang. Im Vorjahr hatte sie von hohen Nachholbestellungen aufgrund des Chip-Mangels profitiert, welche 2023 wegfielen. Für 2024 erwartet Micro Crystal eine Rückkehr zu Wachstum und erhöhter Profitabilität.

Entwicklung Konzernergebnis

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---|--------------|-------|
| Betriebsergebnis | 1 191 | 1 158 |
| Nettofinanzergebnis | -41 | -62 |
| Ordentliches Ergebnis | 1 150 | 1 096 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 2 | 0 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 1 152 | 1 096 |
| Ertragssteuern | -262 | -273 |
| Konzernergebnis | 890 | 823 |
| - In % des Nettoumsatzes | 11.3% | 11.0% |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF | 2023 | 2022 |
| - Namenaktien | 3.35 | 3.11 |
| - Inhaberaktien | 16.76 | 15.57 |

Das Nettofinanzergebnis schloss im Berichtsjahr mit einem Verlust von CHF 41 Mio (Vorjahr: Verlust von CHF 62 Mio), hauptsächlich geprägt durch ein stark negatives Nettoergebnis aus Fremdwährungen. Weitere Details zum Nettofinanzergebnis werden in Anmerkung 18 im Anhang zur Konzernrechnung dargestellt.

Der Ertragssteueraufwand im Verhältnis zum Gewinn vor Steuern betrug im Berichtsjahr 22.7%, respektive CHF 262 Mio (Vorjahr: 24.9% oder CHF 273 Mio). Eine detaillierte Analyse des Aufwands für Ertragssteuern wird in Anmerkung 27 im Anhang zur Konzernrechnung offengelegt.

Der Konzerngewinn betrug CHF 890 Mio und lag damit +8.1% über dem Vorjahr.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie betrug im Berichtsjahr CHF 3.35 pro Namenaktie (Vorjahr: CHF 3.11) bzw. CHF 16.76 pro Inhaberaktie (Vorjahr: CHF 15.57). Detaillierte Informationen können der Anmerkung 15 im Anhang zur Konzernrechnung entnommen werden.

Der Verwaltungsrat der Swatch Group wird der Generalversammlung vom 8. Mai 2024 eine um 8.3% erhöhte Dividende von CHF 1.30 pro Namenaktie und CHF 6.50 pro Inhaberaktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1.20 pro Namenaktie; CHF 6.00 pro Inhaberaktie).

FINANZIELLER LAGEBERICHT

Entwicklung Bilanzstruktur

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---|---------------|--------|
| Umlaufvermögen | 10 502 | 10 393 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 1 220 | 1 126 |
| Eigenkapital | 12 258 | 12 051 |
| - In % der Bilanzsumme | 86.1% | 86.7% |
| Durchschnittliche Eigenkapitalrendite 1) | 7.3% | 7.0% |

1) Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (Vorjahr plus Berichtsjahr geteilt durch zwei)

Das kurzfristige Fremdkapital war durch das Umlaufvermögen mit einem Faktor von 8.6 (Vorjahr: 9.2) gedeckt. Dieser Faktor zeigt eine äusserst gesunde Struktur der kurzfristigen Bilanzpositionen.

Das Eigenkapital des Konzerns belief sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 12.3 Mia (Vorjahr: CHF 12.1 Mia). Die Eigenkapitalquote betrug 86.1% (Vorjahr: 86.7%).

Entwicklung Liquidität

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---|--------------|-------|
| Flüssige und geldnahe Mittel per 1. Januar | 2 176 | 1 887 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | 615 | 724 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -768 | -114 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel) | -407 | -321 |
| Flüssige und geldnahe Mittel per 31. Dezember | 1 616 | 2 176 |

Der operative Cash Flow nach Steuern betrug CHF 615 Mio im Berichtsjahr und lag damit 15.1% unter dem Vorjahr, vorwiegend aufgrund vorsorglich erhöhter Sicherheitslager.

Über alle Segmente hinweg investierte Swatch Group im Berichtsjahr insgesamt CHF 803 Mio in Betriebsaktiven¹⁾ (Vorjahr: CHF 399 Mio).

Die Dividendenzahlung war mit CHF 311 Mio (Vorjahr: CHF 285 Mio) die Hauptpositionen im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit. Die Nettoliquidität²⁾ betrug per Ende des Berichtsjahres CHF 1 988 Mio (Vorjahr: CHF 2 540 Mio).

3. Ausblick

Der Konzern sieht für 2024 sehr gute Chancen für weiteres Wachstum in Lokalwährungen. Die Schmuckmarke Harry Winston wird im Jahr 2024 einen Umsatz von mehr als einer Milliarde erzielen. Im unteren und mittleren Preissegment wird die starke Entwicklung der Marken Swatch und Tissot, aber auch Longines weitergehen. Omega wird als offizieller Zeitmesser an den Olympischen Spielen in Paris von der weltweiten Medienpräsenz profitieren. Amerika und Japan bieten weiterhin grosse Wachstumschancen für die Konzernmarken. In China wird Swatch Group, mit ihren starken Marken im unteren und mittleren Preissegment, von zusätzlicher Nachfrage profitieren. Die Entwicklung der Währungssituation wird das Resultat des Konzerns, aufgrund ihrer starken industriellen Basis in der Schweiz, weiter beeinflussen.

1) Investitionen in Sachanlagen, in immaterielles Anlagevermögen und in sonstige langfristigen Vermögenswerte gemäss Geldflussrechnung

2) Flüssige und geldnahe Mittel sowie Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente abzüglich kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und passive derivative Finanzinstrumente

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

| | Anmerkungen | 2023 Mio CHF | % | 2022 Mio CHF | % |
|---|-------------|-----------------|--------------|-----------------|-------|
| Nettoumsatz | (4, 5a) | 7 888 | 100.0 | 7 499 | 100.0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | (5b) | 136 | 1.7 | 244 | 3.2 |
| Veränderung Vorräte | | 687 | 8.7 | 538 | 7.2 |
| Waren- und Rohmaterialeinkäufe | | -1 864 | -23.6 | -1 847 | -24.6 |
| Personalaufwand | (11) | -2 550 | -32.3 | -2 363 | -31.5 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen | (8) | -346 | -4.4 | -366 | -4.9 |
| Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielles Anlagevermögen | (9) | -44 | -0.6 | -41 | -0.6 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (6a) | -2 716 | -34.4 | -2 506 | -33.4 |
| Betriebsergebnis | | 1 191 | 15.1 | 1 158 | 15.4 |
| Sonstiger Finanzertrag und -aufwand | (18) | -36 | -0.5 | -38 | -0.5 |
| Zinsaufwand | (18) | -4 | -0.0 | -3 | -0.0 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | (18, 32) | -1 | -0.0 | -21 | -0.3 |
| Ordentliches Ergebnis | | 1 150 | 14.6 | 1 096 | 14.6 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | (5c) | 2 | 0.0 | 0 | 0.0 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | 1 152 | 14.6 | 1 096 | 14.6 |
| Ertragssteuern | (27b) | -262 | -3.3 | -273 | -3.6 |
| Konzernergebnis | | 890 | 11.3 | 823 | 11.0 |
| Anteil Aktionäre The Swatch Group AG | | 869 | | 807 | |
| Anteil Minderheiten | | 21 | | 16 | |
| Ergebnis pro Aktie in CHF | (15) | | | | |
| Namenaktien | | | | | |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie | | 3.35 | | 3.11 | |
| Verwässertes Ergebnis pro Aktie | | 3.35 | | 3.11 | |
| Inhaberaktien | | | | | |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie | | 16.76 | | 15.57 | |
| Verwässertes Ergebnis pro Aktie | | 16.75 | | 15.56 | |

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

| Aktiven | Anmerkungen | 31.12.2023 | | 31.12.2022 | |
|---|-------------|---------------|--------------|------------|-------|
| | | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Umlaufvermögen | | | | | |
| Flüssige und geldnahe Mittel | (19) | 1 683 | 11.8 | 2 176 | 15.6 |
| Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente | (20) | 380 | 2.7 | 372 | 2.7 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | (5d) | 672 | 4.7 | 663 | 4.8 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | (22) | 195 | 1.4 | 103 | 0.7 |
| Vorräte | (7) | 7 309 | 51.4 | 6 873 | 49.5 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | (23) | 263 | 1.8 | 206 | 1.5 |
| Total Umlaufvermögen | | 10 502 | 73.8 | 10 393 | 74.8 |
| Anlagevermögen | | | | | |
| Sachanlagen | (8) | 3 029 | 21.3 | 2 706 | 19.5 |
| Immaterielles Anlagevermögen | (9) | 153 | 1.1 | 146 | 1.1 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures | (32) | 13 | 0.1 | 19 | 0.1 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | (26) | 84 | 0.6 | 181 | 1.3 |
| Latente Steuerforderungen | (27d) | 448 | 3.1 | 448 | 3.2 |
| Total Anlagevermögen | | 3 727 | 26.2 | 3 500 | 25.2 |
| Total Aktiven | | 14 229 | 100.0 | 13 893 | 100.0 |

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE BILANZ

| Passiven | Anmerkungen | 31.12.2023 | | 31.12.2022 | |
|--|-------------|---------------|--------------|------------|-------|
| | | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | |
| Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente | (21) | 75 | 0.5 | 8 | 0.1 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 317 | 2.2 | 298 | 2.1 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | (24) | 164 | 1.2 | 193 | 1.4 |
| Rückstellungen | (10) | 97 | 0.7 | 94 | 0.7 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | (25) | 567 | 4.0 | 533 | 3.8 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 1 220 | 8.6 | 1 126 | 8.1 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | | | |
| Finanzverbindlichkeiten | (21) | 2 | 0.0 | 2 | 0.0 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | (27d) | 516 | 3.6 | 459 | 3.3 |
| Vorsorgeverpflichtungen | (12) | 42 | 0.3 | 43 | 0.3 |
| Rückstellungen | (10) | 64 | 0.5 | 61 | 0.5 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | (25) | 127 | 0.9 | 151 | 1.1 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 751 | 5.3 | 716 | 5.2 |
| Total Verbindlichkeiten | | 1 971 | 13.9 | 1 842 | 13.3 |
| Eigenkapital | | | | | |
| Aktienkapital | (14a) | 118 | | 118 | |
| Kapitalreserven | (14b) | -971 | | -971 | |
| Eigene Aktien | (14d) | -114 | | -123 | |
| Goodwill verrechnet | | -1 352 | | -1 350 | |
| Umrechnungsdifferenzen | | -900 | | -547 | |
| Gewinnreserven | | 15 416 | | 14 858 | |
| Eigenkapital Aktionäre The Swatch Group AG | | 12 197 | 85.7 | 11 985 | 86.2 |
| Minderheiten | | 61 | 0.4 | 66 | 0.5 |
| Total Eigenkapital | | 12 258 | 86.1 | 12 051 | 86.7 |
| Total Passiven | | 14 229 | 100.0 | 13 893 | 100.0 |

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

| (Mio CHF) | Anmerkungen | 2023 | 2022 |
|--|-------------|--------------|-------------|
| Betriebstätigkeit | | | |
| Konzernergebnis | | 890 | 823 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | (32) | 1 | 21 |
| Ertragssteuern | (27b) | 262 | 273 |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | (8, 9) | 390 | 406 |
| Wertminderungen | (8, 9) | 0 | 1 |
| Veränderung von Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen | | 16 | -23 |
| Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen | | -2 | -9 |
| Gewinne/Verluste aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften | | -12 | 37 |
| Aufwendungen für den Mitarbeiterbeteiligungsplan | (13) | 8 | 9 |
| Sonstige fondsunwirksame Elemente | | 81 | 30 |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen: | | | |
| - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | -72 | 33 |
| - Vorräte | | -698 | -548 |
| - Sonstiges Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungen | | -73 | 38 |
| - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 25 | -3 |
| - Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | | 26 | -88 |
| Dividenden von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures | (32) | 1 | 1 |
| Bezahlte Ertragssteuern | (27c) | -228 | -277 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit | | 615 | 724 |
| Investitionstätigkeit | | | |
| Investitionen in Sachanlagen | | -730 | -339 |
| Einnahmen aus Verkäufen von Sachanlagen | | 20 | 5 |
| Investitionen in immaterielles Anlagevermögen | | -55 | -48 |
| Einnahmen aus Verkäufen von immateriellem Anlagevermögen | | 1 | 2 |
| Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte | | -18 | -12 |
| Einnahmen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten | | 12 | 10 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften – abzüglich flüssiger Mittel | | -2 | 0 |
| Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures | | 0 | 0 |
| Investitionen in kurzfristige Finanzanlagen und Wertschriften | | -439 | -1 655 |
| Einnahmen aus kurzfristigen Finanzanlagen und Wertschriften | | 443 | 1 923 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -768 | -114 |
| Finanzierungstätigkeit | | | |
| Ausbezahlte Dividende an Aktionäre | (16) | -311 | -285 |
| Ausbezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre | | -17 | -15 |
| Kauf eigener Aktien | | 0 | -2 |
| Verkauf eigener Aktien | | 1 | 1 |
| Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 0 |
| Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | | 0 | 1 |
| Rückkauf von Minderheitsanteilen | (31c) | 0 | 0 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | -327 | -300 |
| Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel | | -80 | -21 |
| Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel | | -560 | 289 |
| Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel | | | |
| - Bestand am Anfang der Rechnungsperiode | | 2 176 | 1 887 |
| - Bestand am Ende der Rechnungsperiode | (19) | 1 616 | 2 176 |

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

| (Mio CHF) | Anteil Aktionäre The Swatch Group AG | | | | | | | Minderheitsanteile | Total Eigenkapital |
|---|--------------------------------------|----------------------------|--------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------|---------------|--------------------|--------------------|
| | Aktienkapital (Anm. 14a) | Kapitalreserven (Anm. 14b) | Eigene Aktien (Anm. 14d) | Goodwill verrechnet | Umrechnungs-differenzen | Gewinn-reserven | Total | | |
| Stand 31. Dezember 2021 | 118 | -971 | -131 | -1 370 | -442 | 14 336 | 11 540 | 65 | 11 605 |
| Konzernergebnis | | | | | | 807 | 807 | 16 | 823 |
| Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften | | | | | -105 | | -105 | 0 | -105 |
| Veränderung Goodwill (Anm. 33) | | | | 20 | | | 20 | | 20 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | | | | | -285 | -285 | -15 | -300 |
| Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anm. 13) | | 0 | 10 | | | | 10 | | 10 |
| Kauf eigener Aktien | | 0 | -2 | | | | -2 | | -2 |
| Transaktionen mit Minderheiten | | | | | | | 0 | -0 | -0 |
| Stand 31. Dezember 2022 | 118 | -971 | -123 | -1 350 | -547 | 14 858 | 11 985 | 66 | 12 051 |
| Konzernergebnis | | | | | | 869 | 869 | 21 | 890 |
| Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften | | | | | -353 | | -353 | -9 | -362 |
| Veränderung Goodwill (Anm. 33) | | | | -2 | | | -2 | | -2 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | | | | | -311 | -311 | -17 | -328 |
| Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anm. 13) | | 0 | 9 | | | | 9 | | 9 |
| Kauf eigener Aktien | | | | | | | 0 | | 0 |
| Transaktionen mit Minderheiten | | | | | | | 0 | | 0 |
| Stand 31. Dezember 2023 | 118 | -971 | -114 | -1 352 | -900 | 15 416 | 12 197 | 61 | 12 258 |

Die Anmerkungen im Anhang sind Bestandteil der Konzernrechnung.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Allgemeine Angaben

The Swatch Group AG und ihre Tochterunternehmen (zusammen der Konzern) ist ein weltweit tätiges Unternehmen, welches im Fertigung- und Schmuckbereich mit 17 Marken in allen Markt- und Preissegmenten vertreten ist. Hinzu kommt eine sehr starke industrielle Position mit einem hohen Grad an vertikaler Integration im Bereich Uhrwerke und Komponenten sowie bei elektronischen Systemen.

The Swatch Group AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 3. Der Verwaltungssitz ist in Biel, Seedorfstrasse 6.

Die Aktien von The Swatch Group AG sind in der Schweiz im Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotiert, unter den ISIN-Nummern CH0012255144 (Namenaktien) und CH0012255151 (Inhaberaktien). Inhaberaktien sind in den Indexen SLI, SMIM, SPI (M), SPI Extra und UBS 100 vertreten, Namenaktien in den Indexen SPI (M), SPI Extra, SPI ex SLI und UBS 100. Zudem sind die Swatch Group Aktien auch an der BX Berne eXchange kotiert.

Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 6. März 2024 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2024 zur Annahme vorgelegt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

a. Grundsätze der Rechnungslegung

Diese Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Swatch Group. Sie ist in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden. Als Grundlage für die Konzernrechnung dienten die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung basiert auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten (mit Ausnahme von Wertschriften und derivativen Finanzinstrumenten, die zum Fair Value erfasst werden) und wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf die nächste Million gerundet.

b. Veränderung bei Grundsätzen der Rechnungslegung

Es wird erwartet, dass der neue Standard *FER 28 Zuwendungen der öffentlichen Hand (Inkraftsetzung 2024)* keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss haben wird.

Der revidierte Standard *FER 30 Konzernrechnung*, welcher ab 1. Januar 2024 anzuwenden ist, behandelt hauptsächlich die Erfassung von schrittweisen Anteilerwerben, Goodwill sowie Umrechnungsdifferenzen aus konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter. Der revidierte Standard verlangt die separate Identifizierung und Bilanzierung von bisher durch die übernommene Gesellschaft nicht erfassten immateriellen Vermögenswerten, sofern diese für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevant sind. Weiter sind kumulierte Umrechnungsdifferenzen nicht nur anlässlich eines Verkaufs einer ausländischen Tochtergesellschaft, sondern auch bei einer Liquidation oder Stilllegung im Periodenergebnis zu erfassen. Die finanziellen Auswirkungen des revidierten Standards werden sich auf die separate Bilanzierung von entscheidungsrelevanten immateriellen Vermögenswerten aus künftigen Akquisitionen, sowie auf die erfolgswirksame Erfassung von kumulierten Umrechnungsdifferenzen liquidierter oder stillgelegter Gesellschaften beschränken.

Es wurden keine weiteren Änderungen von Standards veröffentlicht.

c. Einschätzungen und Beurteilungen

Die Erstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erfordert die Anwendung von gewissen Einschätzungen und Beurteilungen bezüglich Rechnungslegung, welche sich auf die ausgewiesenen Aktiven und Passiven, Erträge und Aufwände sowie die Offenlegung von Eventualverbindlichkeiten auswirken. Diese Einschätzungen und Beurteilungen werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten und anderen Faktoren wie zum Beispiel der Erwartungen und Einschätzung künftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen angemessen erscheinen. Die effektiven Resultate können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Unternehmensleitung überprüft die Einschätzungen und zugrundeliegenden Annahmen fortlaufend und passt diese, falls notwendig, an. Änderungen werden in der Periode erfasst, in der die Einschätzung angepasst wird.

Vorwiegend in den folgenden Bereichen werden wesentliche Einschätzungen, Beurteilungen und Annahmen getroffen:

Vorräte. [Anmerkung 7] Lagerbestände mit Absatzrisiko oder ungenügendem Lagerumschlag werden regelmässig durch die einzelnen Konzerngesellschaften basierend auf den Konzernrichtlinien beurteilt und wenn notwendig auf ihren realisierbaren Nettomarktwert abgeschrieben. Dabei werden Erfahrungswerte, der erwartete zukünftige Bedarf sowie der Lebenszyklus der einzelnen Produkte mitberücksichtigt.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Rückstellungen. [Anmerkung 10] Rückstellungen für erwartete Garantieleistungen werden individuell pro Gesellschaft auf der Basis von laufend aktualisierten Erfahrungswerten bezüglich des Reparatur- und Retourenvolumens berechnet. Rückstellungen für vertragliche oder rechtliche Rückbauverpflichtungen werden regelmässig an die aktuellen Schätzungen angepasst. Restrukturierungsrückstellungen werden gebildet, wenn ein Management-Entscheid vorliegt und damit berechnete Erwartungen Dritter geweckt werden, dass eine Restrukturierung durchgeführt wird. In der Folge werden diese laufend auf Basis aktueller Einschätzungen aktualisiert.

Ertragssteuern. [Anmerkung 27] Der weltweit tätige Konzern ist in 37 Ländern steuerpflichtig. Der Konzern befolgt Steuergesetze ausnahmslos und zahlt Steuern wo wirtschaftlicher Wert generiert wird. Konzerninterne Transaktionen erfolgen zu Marktkonditionen. Der Konzern legt die Höhe der geleisteten Steuern und steuerliche Kennzahlen jährlich im länderbezogenen Bericht („Country-by-Country Reporting“) offen. Die Berechnung von laufenden und latenten Steuerpositionen basiert auf den massgebenden Steuergesetzen. Neue Sachverhalte, wie Änderungen von Steuersätzen, Steuersystemen, die Verrechenbarkeit von Verlustvorträgen oder die Einschätzung von Auswirkungen laufender Steuerprüfungen können wesentliche Einflüsse auf die bestehenden Steuerpflichtungen oder -forderungen der Konzerngesellschaften bewirken. Der Konzern klärt Steuerpositionen proaktiv und systematisch mit Steuerexperten ab um steuerliche Eventualitäten auszuschliessen und ist einer transparenten Zusammenarbeit mit Steuerbehörden verpflichtet.

Im Oktober 2021 haben über 135 Länder dem Projekt BEPS 2.0 der OECD betreffend einer globalen Mindestbesteuerung für grosse Unternehmen zugestimmt. Das Ziel der Initiative ist es, dass Unternehmen mit einem konsolidierten Umsatz ab EUR 750 Mio auf ihren weltweiten Aktivitäten eine Mindeststeuer von 15% entrichten. Die Inkrafttretung ist ab 2024 vorgesehen. Für Swatch Group wird dies zu umfassenden Dokumentations- und Deklarationspflichten führen. Der Konzern hat zusammen mit Steuerberatern detaillierte Simulationen vorgenommen und geht davon aus, dass die neuen Regeln ab 2024 zu einem zusätzlichen Steueraufwand, sowohl bei den laufenden, wie auch bei den latenten Steuern führen könnten. Dieser Zusatzaufwand wird voraussichtlich nicht materiell sein. Aufgrund der aktuell in vielen Ländern noch nicht finalisierten Gesetzeslage können die konkreten Auswirkungen auf das Konzernresultat nicht abschliessend beurteilt werden. Im Jahresabschluss 2023 wurden deshalb noch keine Anpassungen der latenten Steuern vorgenommen. Die möglichen künftigen Zusatzsteuern (Top-up Taxes) werden vorwiegend Länder des mittleren Ostens, sowie Macao und Irland betreffen.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

4. Segmentinformationen

a. Informationen zu den Geschäftssegmenten

Die Geschäftssegmente werden in Übereinstimmung mit dem internen Berichtswesen an die Geschäftsleitung offengelegt. Obwohl der Konzern weltweit tätig ist, liegt der hauptsächliche unternehmerische Fokus auf dem Produktportfolio. Dies spiegelt sich auch in der divisionalen Management- und Organisationsstruktur der Gruppe sowie den internen Finanzberichterstattungssystemen des Konzerns wider.

Die Aktivitäten des Konzerns umfassen zahlreiche einzelne Geschäftseinheiten (Profit Centers), die in folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente zusammengefasst werden:

- Uhren & Schmuck Design, Produktion und Kommerzialisierung von Uhren und Schmuck
- Elektronische Systeme Design, Produktion und Kommerzialisierung von elektronischen Komponenten, Zeitmessungs-Aktivitäten für Sportveranstaltungen

Die berichtspflichtigen Geschäftssegmente generieren ihre Umsätze hauptsächlich durch die Produktion und den Verkauf von Produkten an Dritte oder an andere Geschäftssegmente des Konzerns.

Die Rubrik Corporate stellt kein Geschäftssegment dar, wird jedoch gesondert ausgewiesen. Darin enthalten sind die Aktivitäten der Holding-, Finanz-, Forschungs- und Entwicklungs-, Immobilien- und einiger anderer Gesellschaften. Die Elimination von Umsätzen zwischen den Segmenten werden in der Kolonne Eliminationen ausgewiesen.

Konzerninterne Umsätze werden wie bei Geschäften mit voneinander unabhängigen Partnern erfasst. Segmentaufwendungen sind Kosten, die dem Segment direkt zugeordnet werden können. Zentrale Kosten betreffend die Konzernleitung, Corporate Communication, Group Human Resources, Corporate Finance, Treasury, Tax und Legal Services werden nicht den Geschäftssegmenten zugeordnet und verbleiben in der Rubrik Corporate.

| 2023 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck | Elektronische Systeme | Corporate | Elimina- tionen | Total |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-------------|--------------------|--------------|
| - Dritte | 7 544 | 340 | 4 | | 7 888 |
| - Konzern | 2 | 19 | 5 | -26 | 0 |
| Nettoumsatz | 7 546 | 359 | 9 | -26 | 7 888 |
| Betriebsergebnis | 1 298 | 27 | -134 | 0 | 1 191 |
| - In % des Nettoumsatzes | 17.2% | 7.5% | | | 15.1% |

| 2022 (Mio CHF) | Uhren & Schmuck | Elektronische Systeme | Corporate | Elimina- tionen | Total |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-----------|--------------------|-------|
| - Dritte | 7 141 | 353 | 5 | | 7 499 |
| - Konzern | 4 | 18 | 4 | -26 | 0 |
| Nettoumsatz | 7 145 | 371 | 9 | -26 | 7 499 |
| Betriebsergebnis | 1 232 | 47 | -121 | 0 | 1 158 |
| - In % des Nettoumsatzes | 17.2% | 12.7% | | | 15.4% |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

b. Nettoumsatz nach geographischen Regionen

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|-----------------------|--------------|--------------|
| Schweiz | 579 | 472 |
| Übriges Europa | 1 543 | 1 544 |
| Total Europa | 2 122 | 2 016 |
| Grossraum China | 2 630 | 2 370 |
| Übriges Asien | 1 796 | 1 833 |
| Total Asien | 4 426 | 4 203 |
| Total Amerika | 1 198 | 1 140 |
| Total Ozeanien | 106 | 102 |
| Total Afrika | 36 | 38 |
| Total | 7 888 | 7 499 |

Für die geographische Präsentation werden die Umsätze entsprechend den auf den Rechnungen ausgewiesenen Bestimmungsländern aufgeteilt.

5. Erträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

a. Nettoumsatz

Der Nettoumsatz umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sowie Abgaben an Dritte wie Kommissionen und allfällige Mehrwertsteuern sind im ausgewiesenen Nettoumsatz abgezogen. Alle konzerninternen Umsätze werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Umsatzerlöse werden verbucht, wenn ein Konzernunternehmen die massgeblichen Nutzen und Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, sowie die Verfügungsmacht auf den Kunden übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden im Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde. Die Abgrenzung von Erlösminderungen an Kunden erfolgt für den gleichen Zeitraum wie die Umsätze, die diese Erlösminderungen gemäss den Auftragsbedingungen begründeten. Bei Vermittlungsgeschäften wird nur der Wert der selbst erbrachten Leistung ausgewiesen. Geschäftsvorfälle mit mehreren abgrenzbaren Bestandteilen werden separat erfasst und bewertet. Solche Transaktionen fallen in der Gruppe nur sehr selten an.

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Warenverkauf | 7 864 | 7 474 |
| Erbringung von Dienstleistungen | 24 | 25 |
| Total Nettoumsatz | 7 888 | 7 499 |

b. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 136 Mio (Vorjahr: CHF 244 Mio).

c. Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beinhaltete ausschliesslich das Nettoergebnis aus Renditeliegenschaften.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

d. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst, abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkredere).

Wertberichtigungen werden bei Forderungen vorgenommen, welche mehr als 12 Monate überfällig sind oder für welche spezifische Risiken identifiziert wurden. Da für die meisten Kunden kein unabhängiges Rating verfügbar ist, wird ihre Bonität von den lokalen Kreditkontrollabteilungen eingeschätzt. Dabei werden deren Vermögens- und Finanzlage, frühere Erfahrungen und andere Faktoren in Betracht gezogen.

Zweifelhafte Forderungen werden definitiv ausgebucht, wenn der Konzern aus objektiver Sicht nicht in der Lage sein wird, die Forderungen einzutreiben. Sowohl Wertberichtigungen für risikobehaftete Forderungen als auch Debitorenverluste werden als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|-------------------------------|------------|------------|
| Bruttoforderungen | 678 | 671 |
| Delkredere | -6 | -8 |
| Total Nettoforderungen | 672 | 663 |

Die Wertberichtigung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Delkredere) hat sich wie folgt verändert:

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|------------------------------------|-----------|------------|
| Bilanzwert per 1. Januar | -8 | -11 |
| Umrechnungsdifferenzen | 0 | 0 |
| Verwendung | 1 | 2 |
| Auflösung | 1 | 2 |
| Neubildung | 0 | -1 |
| Bilanzwert per 31. Dezember | -6 | -8 |

6. Aufwendungen

a. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|---------------|---------------|
| Marketing, Verkauf und Administration | -1 204 | -1 082 |
| Auswärtige Bearbeitung und andere direkte Kosten der verkauften Produkte | -380 | -320 |
| Unterhalt, Miete und Energie | -1 057 | -988 |
| Übrige betriebliche Aufwendungen | -75 | -116 |
| Total sonstige betriebliche Aufwendungen | -2 716 | -2 506 |

b. Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Gesamtaufwand für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten betrug im Berichtsjahr CHF 275 Mio, was 3.5% des Nettoumsatzes entspricht (Vorjahr: CHF 246 Mio oder 3.3% des Nettoumsatzes).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

7. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum tieferen Nettomarktwert. Erhaltene Skonti werden als Anschaffungskostenminderungen behandelt. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen.

Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Einige Produktionsgesellschaften bewerten selbst hergestellte Vorräte nach der Standardkostenmethode. Aufgrund der regelmässigen Überprüfung und Aktualisierung der Standardkosten liegen die Ergebnisse dieser Methode nahe bei denjenigen des gewichteten Durchschnitts. Vorräte mit ungenügendem Lagerumschlag werden angemessen wertberichtigt.

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|--------------|--------------|
| Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe | 690 | 609 |
| Fabrikate in Arbeit | 565 | 533 |
| Halbfabrikate | 2 117 | 1 863 |
| Fertigfabrikate | 3 565 | 3 499 |
| Ersatzteile für den Kundendienst | 372 | 369 |
| Total Vorräte | 7 309 | 6 873 |

Lagerbestände, bei welchen ein Absatzrisiko besteht, wurden wie folgt auf ihren Nettomarktwert abgeschrieben:

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|------------|------------|
| Bildung von Wertberichtigungen | -53 | -50 |
| Auflösung von Wertberichtigungen | 3 | 7 |
| Netto-Effekt in der Erfolgsrechnung | -50 | -43 |

8. Sachanlagen

Sachanlagen (inkl. Renditeliegenschaften) werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälligen Wertminderungen bilanziert. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zuordenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Sachanlagen. Investitionen in bestehende Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn dadurch der Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Konzern über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Nicht wertvermehrende Unterhalts- und Reparaturkosten werden direkt dem Periodenergebnis belastet.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen vorgenommen. Folgende maximalen Abschreibungsdauern werden angewandt:

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| - Grundstücke | Keine Abschreibungen |
| - Betriebsgebäude | 30 Jahre |
| - Verwaltungsgebäude | 40 Jahre |
| - Renditeliegenschaften | 50 Jahre |
| - Technische Anlagen und Maschinen | 15 Jahre |
| - Andere Anlagen und Mobiliar | 15 Jahre |

Renditeliegenschaften bestehen hauptsächlich aus an Dritte vermieteten Wohn- und Geschäftsgebäuden. Die Position *Anzahlungen und Anlagen im Bau* beinhaltet Gebäude im Bau sowie nicht rückforderbare Anzahlungen für Grundstücke und Gebäude. Der Konzern aktiviert keine während der Bauphase anfallende Zinsaufwendungen.

Wertminderungen

Die Werthaltigkeit und die verbleibende Nutzungsdauer der langfristigen Vermögenswerte werden an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Anzeichen für eine nachhaltige Wertminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Wertes durchgeführt. Der erzielbare Wert entspricht dem höheren der beiden Beträge aus Nettomarktwert und Nutzwert. Falls der erzielbare Wert eines einzelnen Vermögenswertes nicht bestimmbar ist, schätzt der Konzern den erzielbaren Wert für die kleinstmögliche Gruppe von Vermögenswerten, zu welcher das betreffende Aktivum gehört. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswertes den erzielbaren Wert, wird ein Wertminderungsaufwand gesondert in der Erfolgsrechnung verbucht.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

| (Mio CHF) | Grundstücke, Bauten und Immobilien | Technische Anlagen und Maschinen | Andere Anlagen und Mobiliar | Anzahlungen und Anlagen im Bau | Total |
|--|--|--|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022 | 2 657 | 4 219 | 838 | 83 | 7 797 |
| Umrechnungsdifferenzen | -51 | -64 | -54 | -1 | -170 |
| Zugänge | 263 | 313 | 105 | 55 | 736 |
| Abgänge | -9 | -102 | -43 | 0 | -154 |
| Transfers | 63 | -5 | 8 | -66 | 0 |
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023 | 2 923 | 4 361 | 854 | 71 | 8 209 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022 | -1 129 | -3 370 | -591 | -1 | -5 091 |
| Umrechnungsdifferenzen | 16 | 48 | 42 | 0 | 106 |
| Abschreibungen des Jahres | -76 | -192 | -78 | 0 | -346 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Abgängen | 9 | 100 | 42 | 0 | 151 |
| Transfers | 2 | 0 | -2 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023 | -1 178 | -3 414 | -587 | -1 | -5 180 |
| Nettobuchwerte | | | | | |
| Stand 31. Dezember 2022 | 1 528 | 849 | 247 | 82 | 2 706 |
| Stand 31. Dezember 2023 | 1 745 | 947 | 267 | 70 | 3 029 |
| <i>davon Renditeliegenschaften per 31.12.2023</i> | <i>527</i> | | | | |
| <i>davon unbebaute Grundstücke per 31.12.2023</i> | <i>29</i> | | | | |

| (Mio CHF) | Grundstücke, Bauten und Immobilien | Technische Anlagen und Maschinen | Andere Anlagen und Mobiliar | Anzahlungen und Anlagen im Bau | Total |
|--|--|--|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------|
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2021 | 2 666 | 4 150 | 824 | 56 | 7 696 |
| Umrechnungsdifferenzen | -26 | -24 | -25 | -1 | -76 |
| Zugänge | 23 | 203 | 80 | 34 | 340 |
| Abgänge | -15 | -101 | -47 | 0 | -163 |
| Transfers | 9 | -9 | 6 | -6 | 0 |
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022 | 2 657 | 4 219 | 838 | 83 | 7 797 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2021 | -1 068 | -3 275 | -582 | 0 | -4 925 |
| Umrechnungsdifferenzen | 8 | 19 | 19 | 0 | 46 |
| Abschreibungen des Jahres | -76 | -212 | -77 | 0 | -365 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | -1 | -1 |
| Abschreibungen auf Abgängen | 10 | 98 | 46 | 0 | 154 |
| Transfers | -3 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022 | -1 129 | -3 370 | -591 | -1 | -5 091 |
| Nettobuchwerte | | | | | |
| Stand 31. Dezember 2021 | 1 598 | 875 | 242 | 56 | 2 771 |
| Stand 31. Dezember 2022 | 1 528 | 849 | 247 | 82 | 2 706 |
| <i>davon Renditeliegenschaften per 31.12.2022</i> | <i>421</i> | | | | |
| <i>davon unbebaute Grundstücke per 31.12.2022</i> | <i>31</i> | | | | |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN
9. Immaterielles Anlagevermögen
Aktiviert Entwicklungs-kosten

Die anfallenden Forschungskosten werden im Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Entwicklungskosten werden nur aktiviert, sofern sie als immaterieller Vermögenswert, der einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen bringen wird und dessen Kosten zuverlässig bewertet werden können, identifizierbar sind. Übrige Entwicklungskosten werden im Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Mit Beginn der kommerziellen Fertigung eines Produkts werden die aktivierten Entwicklungskosten linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).

Software

Diese Rubrik umfasst insbesondere folgende Positionen:

- Erworbene Lizenzen, die zur Nutzung neuer Technologien und Software berechtigen. Diese werden über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).
- Intern entwickelte Software. Diese Kosten werden als immaterielle Vermögenswerte erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass sie einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen schaffen werden. Die Kosten beinhalten Personalkosten interner Softwareentwickler und den direkten Anteil der dazugehörigen Gemeinkosten. Die aktivierten Kosten werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben (maximal fünf Jahre).

Sonstiges immaterielles Anlagevermögen

Diese Rubrik umfasst insbesondere folgende Positionen:

- Aufgelder (Key Money) für strategisch gelegene Verkaufsgeschäfte. Sofern die Werthaltigkeit durch einen vorhandenen Markt nachweisbar ist, werden diese Aufgelder als immaterielles Anlagevermögen aktiviert und über die Nutzungsdauer der Lokalität, über maximal 20 Jahre, linear abgeschrieben. Dagegen werden Aufgelder, die sich nicht oder nur unter bestimmten Umständen geltend machen lassen, als vorausbezahlte Mieten behandelt und unter den Sonstigen langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen (siehe Anmerkung 26)
- Patente und Nutzungsrechte
- Noch nicht fertiggestellte Entwicklungs- und Softwareprojekte. Diese werden nach Projektabschluss in die jeweiligen Kategorien transferiert.

Goodwill

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Unternehmenserwerbs mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. In Anmerkung 33 werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Abschreibung des erworbenen Goodwills offengelegt.

Wertminderungen

Der Grundsatz zur Erfassung von Wertminderungen auf langfristigen Vermögenswerten ist in Anmerkung 8 beschrieben.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN

| (Mio CHF) | Aktivierte Entwicklungs- kosten | Software | Sonstiges immat. Anlage- vermögen | Total |
|--|---------------------------------------|-------------|---|-------------|
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022 | 243 | 236 | 126 | 605 |
| Umrechnungsdifferenzen | 0 | -4 | -3 | -7 |
| Zugänge | 16 | 15 | 24 | 55 |
| Abgänge | -6 | -9 | -6 | -21 |
| Transfers | 34 | 8 | -42 | 0 |
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2023 | 287 | 246 | 99 | 632 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022 | -208 | -204 | -47 | -459 |
| Umrechnungsdifferenzen | 0 | 3 | 2 | 5 |
| Abschreibungen des Jahres | -23 | -16 | -5 | -44 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Abgängen | 5 | 8 | 6 | 19 |
| Transfers | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2023 | -226 | -209 | -44 | -479 |
| Nettobuchwerte | | | | |
| Stand 31. Dezember 2022 | 35 | 32 | 79 | 146 |
| Stand 31. Dezember 2023 | 61 | 37 | 55 | 153 |

| (Mio CHF) | Aktivierte Entwicklungs- kosten | Software | Sonstiges immat. Anlage- vermögen | Total |
|---|---------------------------------------|----------|---|-------|
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2021 | 228 | 224 | 121 | 573 |
| Umrechnungsdifferenzen | 0 | -2 | -2 | -4 |
| Zugänge | 2 | 14 | 32 | 48 |
| Abgänge | -4 | -5 | -3 | -12 |
| Transfers | 17 | 5 | -22 | 0 |
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember 2022 | 243 | 236 | 126 | 605 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2021 | -189 | -195 | -45 | -429 |
| Umrechnungsdifferenzen | 0 | 2 | 2 | 4 |
| Abschreibungen des Jahres | -19 | -16 | -6 | -41 |
| Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen auf Abgängen | 0 | 5 | 2 | 7 |
| Transfers | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kumulierte Abschreibungen 31. Dezember 2022 | -208 | -204 | -47 | -459 |
| Nettobuchwerte | | | | |
| Stand 31. Dezember 2021 | 39 | 29 | 76 | 144 |
| Stand 31. Dezember 2022 | 35 | 32 | 79 | 146 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
WICHTIGE BETRIEBSPOSITIONEN
10. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet:

- wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund vergangener Ereignisse hat,
- wenn es wahrscheinlich ist, dass ein Mittelabfluss erforderlich sein wird, um die Verpflichtung zu erfüllen, und
- wenn eine verlässliche Schätzung für den Betrag der Verpflichtung möglich ist.

Wenn der Konzern mit der Rückerstattung eines Teils oder der gesamten Rückstellung rechnet, zum Beispiel aufgrund eines Versicherungsvertrags, wird die Rückerstattung als separate Forderung ausgewiesen, aber nur, wenn die Rückerstattung praktisch sicher ist. Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung, gegebenenfalls abzüglich einer Rückerstattung, werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Es werden keine Diskontierungseffekte auf langfristigen Rückstellungen berücksichtigt, da diese als unwesentlich beurteilt werden.

| (Mio CHF) | Garantien | Juristische Risiken | Rückbau | Andere | Total |
|--|------------|------------------------|-----------|-----------|------------|
| Stand per 31. Dezember 2021 | 101 | 3 | 34 | 42 | 180 |
| Umrechnungsdifferenzen | -2 | 0 | -1 | 0 | -3 |
| Zusätzliche Rückstellungen | 68 | 2 | 5 | 3 | 78 |
| Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen | -15 | -1 | -1 | -6 | -23 |
| Verwendung im Berichtsjahr | -62 | 0 | -3 | -12 | -77 |
| Stand per 31. Dezember 2022 | 90 | 4 | 34 | 27 | 155 |
| davon kurzfristige Rückstellungen | 60 | 3 | 6 | 25 | 94 |
| davon langfristige Rückstellungen | 30 | 1 | 28 | 2 | 61 |
| Umrechnungsdifferenzen | -5 | 0 | -3 | -2 | -10 |
| Zusätzliche Rückstellungen | 84 | 2 | 7 | 14 | 107 |
| Auflösung nicht verwendeter Rückstellungen | -3 | -2 | -1 | -1 | -7 |
| Verwendung im Berichtsjahr | -70 | -1 | -3 | -10 | -84 |
| Stand per 31. Dezember 2023 | 96 | 3 | 34 | 28 | 161 |
| davon kurzfristige Rückstellungen | 66 | 2 | 6 | 23 | 97 |
| davon langfristige Rückstellungen | 30 | 1 | 28 | 5 | 64 |

a. Garantien

Produkte, die nicht zur Zufriedenheit der Kunden funktionieren, repariert oder ersetzt der Konzern im Rahmen von ein- oder mehrjährigen Garantien. Die per Ende Jahr gebildete Rückstellung für erwartete Garantieleistungen basiert auf Erfahrungswerten bezüglich des Reparatur- und Retourevolumens.

b. Juristische Risiken

Einige Konzerngesellschaften sind aufgrund ihres normalen Geschäftsverlaufs in Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Das Management hat den Ausgang dieser Rechtsfälle aufgrund gegenwärtig verfügbarer Informationen abgeschätzt und entsprechende Rückstellungen vorgenommen. Es bestehen jedoch inhärente Risiken in Zusammenhang mit Rechtsansprüchen, abhängig von der Verhaltensweise und der Betrachtung des zuständigen Gerichts und der jeweiligen Gegenpartei, die in einem wesentlichen Abfluss von wirtschaftlichen Ressourcen resultieren können.

c. Rückbau / Wiederherstellung

Diverse Konzerngesellschaften haben vertragliche oder rechtliche Verpflichtungen, Objekte am Ende der Vertragsdauer in ihrem ursprünglichen Zustand zurückzugeben. Die Kosten für den Rückbau bzw. die Wiederherstellung werden zu Beginn der Vertragsdauer auf der Basis von vertraglichen Elementen und/oder Erfahrungswerten geschätzt und rückgestellt. Solche Verpflichtungen entstehen meist aus Mietverträgen von Räumlichkeiten.

d. Andere

Die übrigen Rückstellungen entsprechen gegenwärtigen rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen verschiedener Art von Konzerngesellschaften gegenüber Dritten. Diese Kategorie beinhaltet ebenfalls Restrukturierungsrückstellungen im Betrag von CHF 16 Mio (Vorjahr: CHF 17 Mio).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG PERSONAL

11. Personalaufwand

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|---------------|---------------|
| Löhne und Gehälter | -2 043 | -1 888 |
| Kurzarbeitsentschädigungen | 0 | 1 |
| Sozialversicherungen | -353 | -330 |
| Mitarbeiterbeteiligungsplan (Anmerkung 13) | -8 | -9 |
| Vorsorgeaufwand (Anmerkung 12) | -146 | -137 |
| Total Personalaufwand | -2 550 | -2 363 |

Die Entwicklung des Personalbestands, ausgedrückt als Anzahl Arbeitsverträge, ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

| (ungeprüft) | 2023 | 2022 |
|--|---------------|--------|
| Personalbestand im Jahresdurchschnitt | 32 693 | 31 379 |
| Total Personalbestand am 31. Dezember | 33 602 | 32 061 |
| Männer | 17 042 | 15 924 |
| Frauen | 16 560 | 16 137 |
| Schweizerische Arbeitsverträge | 17 047 | 16 244 |
| Nichtschweizerische Arbeitsverträge | 16 555 | 15 817 |

12. Vorsorgeverpflichtungen

Pensionspläne und andere Vorsorgeverpflichtungen

Die Konzerngesellschaften verfügen über verschiedene Personalvorsorgepläne, die jeweils den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen der entsprechenden Länder entsprechen. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Personalvorsorgeplänen auf die Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, diesen für künftige Vorsorgebeiträge der Gruppe zu verwenden. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden aktiviert.

Die Arbeitnehmer der Schweizer Konzerngesellschaften sind in der „Pensionskasse Swatch Group“ versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt aufgrund der nach Swiss GAAP FER 26 erstellten provisorischen Jahresrechnung der Pensionskasse. Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen aus der Über- bzw. Unterdeckung und der Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Einige Gesellschaften im Ausland verfügen über voll finanzierte Vorsorgeeinrichtungen. Diese werden bezüglich Rechnungslegung gleich behandelt wie der Schweizer Plan, d.h. grundsätzlich werden die bezahlten Beiträge als Aufwand verbucht. Ausserdem bestehen in einigen Ländern Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven, wobei die entsprechenden Vorsorgerückstellungen direkt in der Bilanz und deren Veränderung in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Sonstige Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Einige wenige Konzerngesellschaften bieten ihren pensionierten Mitarbeitern Gesundheitsvorsorgepläne an. Die Berechtigung zum Empfang dieser Leistungen hängt gewöhnlich davon ab, dass die Mitarbeiter bis zum Rentenalter beim Unternehmen bleiben und eine Mindestbetriebszugehörigkeit erreichen. Die voraussichtlichen Kosten dieser Leistungen laufen über den Beschäftigungszeitraum auf.

Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (im normalen arbeitsvertraglichen Rahmen) fallen an, wenn ein Beschäftigungsverhältnis vor dem normalen Ablauf beendet wird oder wenn ein Mitarbeiter bereit ist, im Gegenzug für diese Leistungen freiwillig aus dem Unternehmen auszuscheiden. Der Konzern verbucht derartige Leistungen, wenn er nachweislich dazu entschlossen ist, aktuelle Beschäftigungsverhältnisse von Mitarbeitern gemäss einem detaillierten formellen Plan ohne Rückzugsmöglichkeit zu beenden, oder Leistungen infolge eines Angebots für ein freiwilliges Ausscheiden aus dem Unternehmen gezahlt werden. Leistungen, die erst mehr als 12 Monate nach dem Bilanzstichtag fällig sind, werden auf den Barwert abgezinst. Das Unternehmen zahlt keine sogenannten Abgangsentschädigungen.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG PERSONAL

a. Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

| 2023 | Über- / Unter- deckung | Wirtschaft- licher Anteil Konzern 1) | Veränderung zum Vorjahr | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | Total Vorsorge- aufwand |
|--|------------------------------|---|----------------------------|---|-------------------------------|
| (Mio CHF) | | | erfolgs- neutral 2) | erfolgs- wirksam | |
| Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen | 370 | 0 | 0 | 0 | 11 |
| Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -6 |
| Vorsorgepläne mit Überdeckung | 3 | 0 | 0 | 0 | -2 |
| Vorsorgepläne mit Unterdeckung | -273 | -1 | 0 | 0 | -144 |
| Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven | 0 | -41 | 6 | -5 | 0 |
| Total | 100 | -42 | 6 | -5 | -141 |

| 2022 | Über- / Unter- deckung | Wirtschaft- licher Anteil Konzern 1) | Veränderung zum Vorjahr | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | Total Vorsorge- aufwand |
|--|------------------------------|---|----------------------------|---|-------------------------------|
| (Mio CHF) | | | erfolgs- neutral 2) | erfolgs- wirksam | |
| Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen | 373 | 0 | 0 | 0 | 10 |
| Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -5 |
| Vorsorgepläne mit Überdeckung | 3 | 0 | 0 | 0 | -5 |
| Vorsorgepläne mit Unterdeckung | -299 | -1 | 0 | 0 | -131 |
| Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven | 0 | -42 | 5 | -6 | 0 |
| Total | 77 | -43 | 5 | -6 | -137 |

1) Die bilanzierten Vorsorgeverpflichtungen betreffen ausschliesslich Pläne von ausländischen Tochtergesellschaften. Die Berechnung der Verpflichtungen basiert entweder auf externen aktuariellen Gutachten nach lokalen oder internationalen Standards, oder folgt lokalen gesetzlichen Vorgaben.

2) Die erfolgsneutralen Beträge beziehen sich auf Umrechnungsdifferenzen und Auszahlungen.

b. Zusammenfassung Vorsorgeaufwand

| (Mio CHF) | 2023 | | | 2022 | | |
|--|-------------|------------|-------------|-------------|------------|-------------|
| | Schweiz | Ausland | Total | Schweiz | Ausland | Total |
| Beiträge an Vorsorgepläne | -129 | -12 | -141 | -121 | -10 | -131 |
| Total Beiträge | -129 | -12 | -141 | -121 | -10 | -131 |
| Veränderung wirtschaftlicher Nutzen an Überdeckungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veränderung wirtschaftliche Verpflichtung an Unterdeckungen | 0 | -5 | -5 | 0 | -6 | -6 |
| Total Veränderung wirtschaftliche Auswirkungen aus Über- / Unterdeckungen | 0 | -5 | -5 | 0 | -6 | -6 |
| Total Vorsorgeaufwand | -129 | -17 | -146 | -121 | -16 | -137 |

c. Aktienbesitz Vorsorgeeinrichtungen

| Anzahl Aktien der The Swatch Group AG | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---------------------------------------|------------|------------|
| Namenaktien | 3 226 300 | 3 258 600 |
| Inhaberaktien | 0 | 775 |

d. Arbeitgeberbeitragsreserve

Der Konzern verfügte weder per Ende des Berichtsjahres noch per Ende des Vorjahres über Arbeitgeberbeitragsreserven.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG PERSONAL

13. Mitarbeiterbeteiligungsplan

Der Konzern verfügt über einen aktienbasierten Mitarbeiterbeteiligungsplan. Nach den Bestimmungen dieses Plans erhalten leitende Angestellte und Mitarbeiter, die sich durch einen besonders hohen Einsatz für das Unternehmen oder durch eine überdurchschnittliche Leistung ausgezeichnet haben, eine bestimmte Anzahl von Optionen zum Erwerb von Namenaktien. Ein Drittel der zugeteilten Optionen kann sofort ausgeübt werden, ein Drittel nach 12 Monaten und der Rest nach 24 Monaten. Die Ausübung der Optionen hängt davon ab, ob der Mitarbeiter bis zum jeweiligen Ausübungstag im Unternehmen arbeitet. Die Optionen sind nicht übertragbar und nur durch den Angestellten ausübbar. Der Mitarbeiter kann die ausgeübten Optionen wahlweise einer Sperrfrist von 5 oder 10 Jahren unterstellen. Der Konzern hat keine rechtliche oder faktische Verpflichtung, die Optionen zurückzukaufen oder in bar abzugelten.

Der beizulegende Zeitwert für die im Gegenzug zur Ausgabe der Optionen erbrachten Mitarbeiterleistungen wird als Aufwand verbucht. Der Gesamtbetrag der im Laufe der Sperrfrist zu verbuchenden Kosten bestimmt sich nach dem Verkehrswert der gewährten Optionen (Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung, respektive dem letzten Handelstag vor der Zuteilung). Zu jedem Bilanzstichtag überarbeitet der Konzern die Berechnungen betreffend der Anzahl der voraussichtlich ausübbar werdenden Optionen. Die Auswirkungen einer Korrektur der ursprünglichen Berechnungen werden gegebenenfalls erfolgswirksam verbucht und eine entsprechende Berichtigung des Eigenkapitals vorgenommen.

Dem Plan wurden Namenaktien aus dem Bestand eigener Aktien zugeteilt. Es wurden keine neuen Aktien für den Mitarbeiterbeteiligungsplan ausgegeben. Bei Ausübung der Optionen werden die eingegangenen Erlöse dem Eigenkapital des Konzerns zugerechnet.

Der verwässernde Effekt der ausgegebenen Optionen auf das Ergebnis pro Namenaktie ist in Anmerkung 15b offengelegt.

| Bestand Namenaktien des Mitarbeiterbeteiligungsplans | 2023 | 2022 |
|--|------------------|-----------|
| Bestand per 1. Januar | 2 153 150 | 2 342 932 |
| Ausgeübte Aktien | -179 811 | -189 782 |
| Bestand per 31. Dezember | 1 973 339 | 2 153 150 |

| Ausstehende Optionen | 2023 | 2022 |
|---|----------------|----------|
| Am 1. Januar ausstehende Optionen | 178 512 | 184 154 |
| Zugewährt | 181 445 | 185 750 |
| Verwirkt oder verfallen | -2 087 | -1 610 |
| Ausgeübt | -179 811 | -189 782 |
| Am 31. Dezember ausstehende Optionen | 178 059 | 178 512 |

| Verfalldaten ausstehender Optionen | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|------------------------------------|----------------|------------|
| 2023 | | 118 320 |
| 2024 | 117 606 | 60 192 |
| 2025 | 60 453 | |
| Total | 178 059 | 178 512 |

Der im Berichtsjahr verbuchte Personalaufwand belief sich auf CHF 8 Mio (Vorjahr: CHF 9 Mio).

| Bewertung der Optionen | | 2023 | | 2022 | |
|---------------------------------------|-----|---------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| | | Nach einem Jahr ausübbarer Teil | Nach zwei Jahren ausübbarer Teil | Nach einem Jahr ausübbarer Teil | Nach zwei Jahren ausübbarer Teil |
| Tag der Gewährung | | 31.05.2023 | 31.05.2023 | 31.05.2022 | 31.05.2022 |
| Verfalldatum | | 31.05.2024 | 31.05.2025 | 31.05.2023 | 31.05.2024 |
| Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung | CHF | 51.10 | 51.10 | 46.60 | 46.60 |
| Ausübungspreis | CHF | 4.00 | 4.00 | 4.00 | 4.00 |
| Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung | CHF | 47.10 | 47.10 | 42.60 | 42.60 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KAPITAL UND TREASURY

14. Aktienkapital und Reserven

Aktien der The Swatch Group AG werden im Eigenkapital ausgewiesen. Emissionskosten, die direkt der Ausgabe von Aktien oder Optionen zuzuordnen sind, werden im Eigenkapital als Betrag nach Steuern vom Erlös in Abzug gebracht. Das Aktienkapital verteilt sich auf Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.45 und Inhaberaktien mit einem Nominalwert von je CHF 2.25. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Beide Titelkategorien haben entsprechend ihrem Nominalwert einen gleichwertigen Anspruch auf Dividende.

Eigene Aktien, die zurückgekauft wurden, werden zum historischen Anschaffungswert vom Eigenkapital abgezogen. Der Kauf oder Verkauf sowie die Ausgabe oder Vernichtung eigener Aktien des Konzerns wird nicht erfolgswirksam verbucht. Bei einem späteren Wiederverkauf wird ein Mehr- oder Minderwert als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst.

a. Aktienkapital

Über die letzten drei Jahre hat sich das Aktienkapital von The Swatch Group AG wie folgt entwickelt:

| Bilanzstichtag | Namenaktien zu CHF 0.45 | Inhaberaktien zu CHF 2.25 | Aktienkapital in CHF |
|-------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 31.12.2021 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |
| 31.12.2022 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |
| 31.12.2023 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |

Per Ende des Berichtsjahres bestand wie im Vorjahr kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Es bestehen keine Genuss- oder Partizipationsscheine. Entsprechend den Statuten der Swatch Group lehnt der Verwaltungsrat eine Eintragung von über 5% Namenaktien pro Aktionär ab. In besonderen Fällen kann der Verwaltungsrat einer Ausnahme von dieser Regel zustimmen.

b. Kapitalreserven

Die Kapitalreserven beinhalten das Resultat aus Verkäufen eigener Aktien und Transaktionen mit Minderheiten sowie Effekte aus Kapitalherabsetzungen.

c. Nicht ausschüttbare Reserven

Am Ende des Berichtsjahres umfassten die Reserven der Holding Gesellschaft The Swatch Group AG einen nicht ausschüttbaren Betrag von CHF 138 Mio (Vorjahr: CHF 147 Mio). Dieser Betrag bestand aus CHF 114 Mio, der mit dem Besitz von eigenen Aktien verbunden war (Vorjahr: CHF 123 Mio) und aus nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven von CHF 24 Mio (Vorjahr: CHF 24 Mio).

d. Eigene Aktien

Die vom Konzern selbst gehaltenen Aktien von The Swatch Group AG haben sich wie folgt verändert:

| | Namenaktien | | Inhaberaktien | | Total Mio CHF |
|------------------------------------|------------------|------------|---------------|-----------|---------------|
| | Anzahl | Mio CHF | Anzahl | Mio CHF | |
| Stand per 31. Dezember 2021 | 2 357 457 | 118 | 40 000 | 13 | 131 |
| Zukäufe 1) | 0 | 0 | 10 000 | 2 | 2 |
| Veräusserungen 2) | -189 807 | -10 | 0 | 0 | -10 |
| Stand per 31. Dezember 2022 | 2 167 650 | 108 | 50 000 | 15 | 123 |
| Zukäufe 1) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veräusserungen 2) | -179 811 | -9 | 0 | 0 | -9 |
| Stand per 31. Dezember 2023 | 1 987 839 | 99 | 50 000 | 15 | 114 |

1) Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien gekauft (Vorjahr: 10 000 Inhaberaktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 225.72).

2) Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien verkauft (Vorjahr: 25 Namenaktien). Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans (siehe Anmerkung 13) wurden 179 811 Namenaktien abgegeben (Vorjahr: 189 782).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KAPITAL UND TREASURY

15. Resultat pro Aktie

a. Unverwässert

| | 2023 | 2022 |
|---|------------|-------|
| Auf die Aktionäre von The Swatch Group AG entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF) | 869 | 807 |
| Prozentualer Anteil der ausstehenden Namenaktien im Verhältnis zum ausstehenden Aktienkapital | 44.3% | 44.3% |
| Prozentualer Anteil der ausstehenden Inhaberaktien im Verhältnis zum ausstehenden Aktienkapital | 55.7% | 55.7% |

| Namenaktien | 2023 | 2022 |
|---|-------------|-------------|
| Auf die Namenaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF) | 385 | 357 |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf | 114 847 344 | 114 658 893 |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) | 3.35 | 3.11 |

| Inhaberaktien | 2023 | 2022 |
|---|--------------|-------------|
| Auf die Inhaberaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF) | 484 | 450 |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf | 28 886 000 | 28 888 308 |
| Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) | 16.76 | 15.57 |

b. Verwässert

| Namenaktien | 2023 | 2022 |
|---|-------------|-------------|
| Auf die Namenaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF) | 385 | 357 |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf – unverwässert (wie oben) | 114 847 344 | 114 658 893 |
| Anzahl potenzieller Aktien aus ausstehenden Optionen | 164 019 | 163 264 |
| Durchschnittliche Anzahl potenzieller Aktien im Umlauf – verwässert | 115 011 363 | 114 822 157 |
| Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) | 3.35 | 3.11 |

| Inhaberaktien | 2023 | 2022 |
|---|--------------|-------------|
| Auf die Inhaberaktionäre entfallendes Konzernergebnis (Mio CHF) | 484 | 450 |
| Durchschnittliche Anzahl potenzieller Aktien im Umlauf | 28 886 000 | 28 888 308 |
| Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF) | 16.75 | 15.56 |

16. Bezahlte und vorgeschlagene Dividenden

Dividendenzahlungen an Aktionäre werden im Konzernabschluss in dem Zeitraum erfasst, in dem die Generalversammlung der The Swatch Group AG die Dividenden genehmigt.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2023 wurde die Ausschüttung folgender Dividende beschlossen:

| | Dividende pro Aktie | Total Dividende |
|---|----------------------------|------------------------|
| Bezahlte Dividende | CHF | Mio CHF |
| Namenaktien | 1.20 | 140 |
| Inhaberaktien | 6.00 | 174 |
| Total Dividende | | 314 |
| Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigenen Aktien | | -3 |
| Total ausgeschüttete Dividende | | 311 |

Der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2024 wird für das Berichtsjahr die Ausschüttung folgender Dividende vorgeschlagen, welche als Gewinnverwendung im Jahr 2024 ausgewiesen wird:

| | Dividende pro Aktie | Total Dividende |
|---------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Vorgeschlagene Dividende | CHF | Mio CHF |
| Namenaktien | 1.30 | 152 |
| Inhaberaktien | 6.50 | 188 |
| Total Dividende | | 340 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KAPITAL UND TREASURY

17. Finanzrisikomanagement

a. Finanzielle Risikofaktoren

Aufgrund seiner vielfältigen und globalen Tätigkeit ist der Konzern verschiedenen finanziellen Risiken wie Wechselkurs-, Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken unterworfen. Das Finanzrisikomanagement konzentriert sich auf die Erkennung und Analyse von Wechselkursrisiken, um deren Einfluss auf das Konzernergebnis zu minimieren. Dies betrifft hauptsächlich den US-Dollar, den Chinesischen Renminbi, den Euro und den Japanischen Yen. Zur Absicherung der Wechselkursrisiken kann der Konzern derivative Finanzinstrumente wie Devisenterminkontrakte oder Währungsoptionen einsetzen.

Das Finanzrisikomanagement obliegt der zentralen Treasury-Abteilung des Konzerns (Group Treasury). Diese handelt nach den von den Führungsorganen erlassenen Richtlinien. Die Risiken werden dabei in enger Zusammenarbeit mit den operativen Einheiten evaluiert und die entsprechenden Absicherungsentscheide unter der regelmässigen Aufsicht des Topmanagements der Gruppe getroffen.

Kreditrisiken. Kreditrisiken im Zusammenhang mit Kunden entstehen aus der Möglichkeit, dass diese unter Umständen nicht in der Lage sind, ihren Verpflichtungen vereinbarungsgemäss nachzukommen. Die Bonität der Geschäftspartner wird aufgrund der Kreditgewährungspolitik des Konzerns regelmässig auf Gruppenstufe überprüft. Da der Konzern eine grosse Zahl von Kunden hat, die international weit gestreut sind, besteht keine Konzentration des Kreditrisikos in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Um den Konzern beim Wertschriftenhandel gegen Ausfallrisiken abzusichern, sind Anlagerichtlinien zu beachten, die bei Anlagen in Wertschriften Mindestratings vorschreiben. Die Kreditrisiken werden durch das Management strikt überwacht und innerhalb festgelegter Bandbreiten gehalten. Infolge der rigorosen Bonitätsanforderungen, die an die Geschäftspartner gestellt werden, erscheinen die Risiken von Verlusten aus Nichterfüllung von Verträgen begrenzt.

Liquiditätsrisiken. Das Liquiditätsrisiko betrifft das Risiko, dass der Konzern nicht in der Lage sein könnte, seinen finanziellen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen. Dank einer strengen, konzernweiten Überwachung der Liquidität sowie einer gezielten Vermögensallokation verfügt das Group Treasury jederzeit über eine angemessene Liquidität. Für ausserordentliche Finanzierungsbedürfnisse stehen überdies entsprechende Kreditlimiten bei Finanzinstituten zur Verfügung.

Die per Bilanzstichtag verfügbare Liquidität kann wie folgt zusammengefasst werden:

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|-------------------|------------|
| Flüssige und geldnahe Mittel (Anmerkung 19) | 1 683 | 2 176 |
| Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente (Anmerkung 20) | 380 | 372 |
| Kurzfristig verfügbare Liquidität | 2 063 | 2 548 |
| Zugesicherte Kreditlimiten | 685 | 804 |
| /./ Benutzte Kreditlimiten | -73 | -6 |
| Total kurzfristig verfügbare Liquiditätsreserven und unbenutzte Kreditlimiten | 2 675 | 3 346 |

b. Kapitalmanagement

Im Zusammenhang mit dem Kapitalmanagement, besteht das Hauptziel des Konzerns darin, eine starke Eigenkapitalbasis zu bewahren, um das Vertrauen der Anleger, Gläubiger und der Märkte zu wahren und die künftige Entwicklung des Unternehmens zu unterstützen. Das Topmanagement des Konzerns überprüft regelmässig die Kapitalstruktur des Konzerns sowie das Eigenkapital seiner Tochtergesellschaften.

Zur Erhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann der Konzern die Dividendenausschüttungen an die Aktionäre verändern, Kapital an Aktionäre zurückführen, neue Anleihen ausgeben oder bestehende Anleihen zurückzahlen. Die Haltung des Konzerns in Bezug auf das Kapitalmanagement blieb im Berichtsjahr unverändert.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KAPITAL UND TREASURY

18. Nettofinanzergebnis

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---|------------|------------|
| Zinsertrag | 41 | 26 |
| Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften | 17 | -23 |
| Nettoergebnis aus Fremdwährungen | -91 | -37 |
| Sonstiger Finanzaufwand | -3 | -4 |
| Sonstiger Finanzertrag und -aufwand | -36 | -38 |
| Zinsaufwand | -4 | -3 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | -1 | -21 |
| Nettofinanzergebnis | -41 | -62 |

19. Flüssige und geldnahe Mittel

Die Bilanzposition *Flüssige und geldnahe Mittel* beinhaltet Kassenbestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Geldmarktanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von höchstens drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert. Die durchschnittliche Rendite der kurzfristigen Bankanlagen entspricht den Durchschnittszinssätzen der Geldmärkte für Anlagen mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. In der Geldflussrechnung bestehen die flüssigen Mittel aus den vorstehend genannten Komponenten abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten (Fonds «Netto-flüssige Mittel»).

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|--------------|--------------|
| Kontokorrentguthaben und flüssige Mittel | 883 | 1 020 |
| Kurzfristige Anlagen bei Finanzinstituten | 800 | 1 156 |
| Total flüssige und geldnahe Mittel - Bilanz | 1 683 | 2 176 |

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|--------------|--------------|
| Flüssige und geldnahe Mittel | 1 683 | 2 176 |
| Kontokorrentverbindlichkeiten (Anmerkung 21) | -67 | 0 |
| Total Fonds netto-flüssige Mittel - Geldflussrechnung | 1 616 | 2 176 |

20. Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente

Finanzanlagen

Die Position Finanzanlagen beinhaltet kurzfristige Geldmarktanlagen bei Banken mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Wertschriften

Käufe und Verkäufe von Wertschriften werden gemäss der Erfüllungstags-Betrachtung (Settlement Date) behandelt. Die erstmalige Bewertung von Wertschriften erfolgt zu Anschaffungskosten, die Transaktionskosten werden der Erfolgsrechnung belastet. In der Folge werden kotierte Wertschriften zum Kurswert am Bilanzstichtag bilanziert. Die Private Equity Beteiligungen werden zum Bilanzstichtag auf den aktuellen Net Asset Value bewertet. Alle realisierten und unrealisierten Gewinne und Verluste, die sich aus den Veränderungen der Marktwerte sowie der Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam verbucht. Generell wird das Emittentenrisiko minimiert, indem nur Wertschriften mit Investment-Grade-Rating gekauft werden.

Derivative Finanzinstrumente

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr hat der Konzern derivative Finanzinstrumente als Cashflow-Absicherungen bezeichnet. Sämtliche solcher Instrumente werden demnach zum Fair Value verbucht. Veränderungen des aktuellen Wertes werden sofort in der Erfolgsrechnung im Finanzergebnis erfasst. Das Gegenparteiisiko wird zudem minimiert, indem alle derivativen Finanzinstrumente, Geldmarktanlagen und sonstigen kurzfristigen Anlagen nur bei Finanzinstitutionen platziert werden, deren Rating üblicherweise mindestens Investment-Grade entspricht.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KAPITAL UND TREASURY

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Aktien | 113 | 124 |
| Obligationen | 227 | 241 |
| Anlagefonds und sonstige Investments | 5 | 4 |
| Total zum Fair Value bewertete Wertschriften | 345 | 369 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | 19 | 0 |
| Derivative Finanzinstrumente | 16 | 3 |
| Total Finanzanlagen, Wertschriften und derivative Finanzinstrumente | 380 | 372 |

Per Ende des Berichtsjahres waren wie im Vorjahr keine Währungsoptionen offen. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Kontraktwerte und beizulegenden Zeitwerte der offenen Devisenterminkontrakte.

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | | | 31.12.2022 | | |
|---------------------------|--------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------------|
| | Kontraktwert | Positiver Zeitwert | Negativer Zeitwert | Kontraktwert | Positiver Zeitwert | Negativer Zeitwert |
| Terminkontrakte in | | | | | | |
| CNY | 30 | 1 | 0 | 72 | 0 | 0 |
| EUR | 224 | 3 | 0 | 184 | 0 | -1 |
| GBP | 180 | 4 | 0 | 24 | 0 | 0 |
| HKD | 82 | 0 | -2 | 44 | 0 | 0 |
| JPY | 0 | 0 | 0 | 74 | 2 | 0 |
| USD | 263 | 7 | 0 | 403 | 1 | 0 |
| Sonstigen Währungen | 55 | 1 | 0 | 46 | 0 | -1 |
| Total | 834 | 16 | -2 | 847 | 3 | -2 |

21. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente

Finanzverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Anfallende Transaktionskosten werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, ausser der Konzern hat ein uneingeschränktes Recht, die Begleichung der Verbindlichkeit bis mindestens 12 Monate nach dem Bilanzstichtag aufzuschieben.

Derivative Finanzinstrumente

Die Rechnungslegungsgrundsätze zu derivativen Finanzinstrumenten sind in der Anmerkung 20 erläutert.

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Kontokorrentverbindlichkeiten | 67 | 0 |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten | 6 | 6 |
| Derivative Finanzinstrumente | 2 | 2 |
| Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente | 75 | 8 |
| Total langfristige Finanzverbindlichkeiten | 2 | 2 |
| Total Finanzverbindlichkeiten | 77 | 10 |

Die vertraglichen Fristigkeiten waren am Bilanzstichtag wie folgt:

| (Mio CHF) | < 1 Jahr | 1-5 Jahre | > 5 Jahre | Total |
|------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Per 31. Dezember 2023 | 75 | 2 | 0 | 77 |
| Per 31. Dezember 2022 | 8 | 2 | 0 | 10 |

Die Buchwerte der Finanzverbindlichkeiten lauteten auf folgende Währungen:

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------|------------|------------|
| CHF | 58 | 1 |
| Sonstige Währungen | 19 | 9 |
| Total | 77 | 10 |

Die Swatch Group hatte in den Berichtsjahren keine kotierten Anleiheobligationen oder Wandelanleihen ausstehend.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
ANMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten BILANZ

22. Sonstiges Umlaufvermögen

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---------------------------------------|------------|------------|
| Rückforderbare Mehrwertsteuer | 56 | 55 |
| Sonstige Forderungen | 139 | 48 |
| Total sonstiges Umlaufvermögen | 195 | 103 |

23. Aktive Rechnungsabgrenzungen

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Vorausbezahlte Verkaufs-, Marketing- und Verwaltungskosten | 106 | 64 |
| Ertragssteuerforderungen | 17 | 12 |
| Vorausbezahlte Leasingkosten | 27 | 25 |
| Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen | 113 | 105 |
| Total aktive Rechnungsabgrenzungen | 263 | 206 |

24. Sonstige Verbindlichkeiten

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|------------|------------|
| Erhaltene Vorauszahlungen | 57 | 85 |
| Ertragssteuer-Verbindlichkeiten | 16 | 11 |
| Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten | 22 | 22 |
| Andere Steuerverbindlichkeiten | 11 | 10 |
| Sozialleistungs-Verbindlichkeiten | 34 | 34 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 24 | 31 |
| Total sonstige Verbindlichkeiten | 164 | 193 |

25. Passive Rechnungsabgrenzungen

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Abgrenzung Löhne und Sozialleistungen | 149 | 143 |
| Abgrenzung Verkaufs-, Marketing- und Verwaltungskosten | 148 | 127 |
| Abgrenzung Ertragssteuern | 107 | 108 |
| Abgrenzung Erlösminderungen | 35 | 39 |
| Abgrenzung Leasingaufwand | 145 | 167 |
| Übrige passive Rechnungsabgrenzungen | 110 | 100 |
| Total passive Rechnungsabgrenzungen | 694 | 684 |
| davon kurzfristig | 567 | 533 |
| davon langfristig | 127 | 151 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG
ANMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten BILANZ

26. Sonstige langfristige Vermögenswerte

Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet den langfristigen Anteil von Vorauszahlungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen, insbesondere vorausbezahlte Marketing- und Leasingkosten. Aufgelder (Key Money) für die Miete strategisch gelegener Verkaufsgeschäfte, deren Geltendmachung nach Ablauf des Mietvertrags nicht gegeben ist, werden als vorausbezahlte Mieten erfasst und linear über die Vertragslaufzeit als Mietaufwand verbucht. Der kurzfristige Anteil wird in die Position *Aktive Rechnungsabgrenzungen* transferiert.

| (Mio CHF) | Langfristige Rechnungsabgrenzungen | Kauttionen | Sonstige finanzielle Verm.-Werte | Total |
|---|------------------------------------|------------|----------------------------------|------------|
| Bilanzwert per 31. Dezember 2022 | 19 | 64 | 98 | 181 |
| Umrechnungsdifferenzen | -1 | -6 | -3 | -10 |
| Zugänge | 4 | 14 | 0 | 18 |
| Abgänge | -2 | -6 | -1 | -9 |
| Bilanztransfer | -3 | -3 | -90 | -96 |
| Bilanzwert per 31. Dezember 2023 | 17 | 63 | 4 | 84 |

| (Mio CHF) | Langfristige Rechnungsabgrenzungen | Kauttionen | Sonstige finanzielle Verm.-Werte | Total |
|----------------------------------|------------------------------------|------------|----------------------------------|-------|
| Bilanzwert per 31. Dezember 2021 | 22 | 65 | 99 | 186 |
| Umrechnungsdifferenzen | -1 | -2 | 1 | -2 |
| Zugänge | 1 | 11 | 0 | 12 |
| Abgänge | 0 | -6 | -1 | -7 |
| Bilanztransfer | -3 | -4 | -1 | -8 |
| Bilanzwert per 31. Dezember 2022 | 19 | 64 | 98 | 181 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WEITERE INFORMATIONEN

27. Ertragssteuern

Der Steueraufwand der Berichtsperiode setzt sich aus laufenden Ertragssteuern und latenten Steuern zusammen. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, ausser sie beziehen sich auf Positionen, die direkt im Eigenkapital erfasst werden. In diesem Fall werden die Steuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Laufende Ertragssteuern

Laufende Steuerverbindlichkeiten und -forderungen für die aktuelle Periode und vorhergehende Berichtszeiträume werden aufgrund des voraussichtlich an die Steuerbehörden zu zahlenden Betrags oder aufgrund der erwarteten Rückvergütung erfasst. Für die Berechnung werden die steuerlichen Bestimmungen und die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag in Kraft oder im Wesentlichen in Kraft waren.

Latente Steuern

Die latenten Steuern werden nach der bilanzorientierten Methode berechnet und vollumfänglich ausgewiesen. Sie beruhen auf temporären Differenzen zwischen der Steuerbasis von Aktiven und Verbindlichkeiten sowie deren Buchwerten in der Konzernrechnung. Für die Berechnung der latenten Steuern werden die steuerlichen Bestimmungen und die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag in Kraft oder im Wesentlichen in Kraft waren und voraussichtlich gelten werden.

Für abzugsfähige temporäre Differenzen, steuerliche Verlustvorträge und Steuergutschriften werden aktive latente Steuern erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass sie von künftigen steuerbaren Gewinnen in Abzug gebracht werden können.

Latente Steuern für temporäre Differenzen aufgrund von Investitionen in Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen werden erfasst, ausser wenn die Beilegung der temporären Differenzen der Kontrolle des Konzerns unterliegt und keine Absicht besteht, dass diese auf absehbare Zeit aufgehoben werden.

Latente Steuerforderungen und latente Steuerverbindlichkeiten werden verrechnet, wenn es gesetzlich zulässig ist, laufende Steuerforderungen gegen laufende Steuerverbindlichkeiten aufzurechnen, und die latenten Steuern die gleiche steuerpflichtige Einheit und die gleiche Steuerbehörde betreffen.

a. Überleitung auf den effektiven Steuersatz des Konzerns

Der lokale Steuersatz von Biel, wo sich der Hauptsitz der Swatch Group befindet, wird als anwendbarer Steuersatz des Konzerns ausgewiesen.

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---|--------------|--------------|
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 1 152 | 1 096 |
| Anwendbarer Steuersatz des Konzerns | 21.4% | 21.4% |
| Ertragssteuern zum anwendbaren Steuersatz | -247 | -235 |
| Effekt aus: | | |
| - Unterschiedlichen Steuersätzen 1) | 0 | -45 |
| - Steuersatzänderungen auf latenten Ertragssteuern | 3 | 1 |
| - Aktivierung und Verrechnung früher nicht aktivierter steuerlicher Verlustvorträge | 5 | 26 |
| - Nichtaktivierung steuerlicher Verlustvorträge | -18 | -16 |
| - Steuerfreien Erträgen | 2 | 3 |
| - Steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen | -8 | -9 |
| - Periodenfremden Ertragssteuern | 1 | 3 |
| - Übrigen Elementen | 0 | -1 |
| Total Ertragssteuern | -262 | -273 |
| Effektiver Steuersatz des Konzerns | 22.7% | 24.9% |

1) Der Konzern ist weltweit tätig und wird in vielen verschiedenen Steuerjurisdiktionen besteuert. Der Effekt der unterschiedlichen Steuersätze in den verschiedenen Steuerjurisdiktionen gegenüber dem anwendbaren Steuersatz des Konzerns sowie die relative Gewichtung der Resultate der einzelnen Gesellschaften am Konzernresultat können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Der effektive Steuersatz auf Basis des ordentlichen Ergebnisses betrug im Berichtsjahr 22.7% (Vorjahr: 24.9%).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WEITERE INFORMATIONEN

b. Aufwand für Ertragssteuern

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|-------------------------------|-------------|-------------|
| Laufende Ertragssteuern | -235 | -261 |
| Periodenfremde Ertragssteuern | 1 | 3 |
| Latente Steuern | -28 | -15 |
| Total Ertragssteuern | -262 | -273 |

c. Laufende Ertragssteuern

| Netto-Verbindlichkeit aus laufenden Ertragssteuern (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|-------------|-------------|
| Saldo per 1. Januar | -107 | -130 |
| Erfasst in der Erfolgsrechnung | -234 | -258 |
| Erfasst im Eigenkapital | 0 | 0 |
| Bezahlte Ertragssteuern | 228 | 277 |
| Umrechnungsdifferenzen | 7 | 4 |
| Saldo per 31. Dezember | -106 | -107 |
| Laufende Ertragssteuerforderungen | 17 | 12 |
| Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten | -123 | -119 |

d. Latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern beziehen sich auf die folgenden Bilanzpositionen:

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | | | 31.12.2022 | | |
|---|------------|-------------|------------|------------|-------------|------------|
| | Aktiven | Passiven | Netto | Aktiven | Passiven | Netto |
| Vorräte | 347 | -386 | -39 | 327 | -348 | -21 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 1 | -8 | -7 | 1 | -13 | -12 |
| Sachanlagen | 23 | -75 | -52 | 25 | -80 | -55 |
| Immaterielles Anlagevermögen | 8 | -7 | 1 | 9 | -6 | 3 |
| Rückstellungen | 14 | -43 | -29 | 14 | -42 | -28 |
| Vorsorgeverpflichtungen | 5 | 0 | 5 | 6 | 0 | 6 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 55 | -32 | 23 | 61 | -37 | 24 |
| Steuerliche Verlustvorträge | 40 | 0 | 40 | 67 | 0 | 67 |
| Sonstige | 16 | -26 | -10 | 14 | -9 | 5 |
| Total aktive / passive latente Steuern | 509 | -577 | -68 | 524 | -535 | -11 |
| Latente Steuerforderungen | | | 448 | | | 448 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | | -516 | | | -459 |

Der Bruttowert der nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge, die je nach dem als latente Steuerforderungen erfasst wurden oder nicht, und ihre Verfalldaten stellen sich wie folgt dar:

| (Mio CHF) | 2023 | | | 2022 | | |
|-------------------------------|---------------|------------|------------|---------------|------------|------------|
| | Nicht erfasst | Erfasst | Total | Nicht erfasst | Erfasst | Total |
| Bis zu 5 Jahren | 415 | 75 | 490 | 369 | 112 | 481 |
| Mehr als 5 Jahre | 162 | 85 | 247 | 151 | 163 | 314 |
| Kein Verfalldatum | 96 | 15 | 111 | 94 | 17 | 111 |
| Total per 31. Dezember | 673 | 175 | 848 | 614 | 292 | 906 |

Der mögliche Steuereffekt aus der Verwendung bisher nicht erfasster Verlustvorträge belief sich im Berichtsjahr auf CHF 126 Mio (Vorjahr: CHF 121 Mio).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WEITERE INFORMATIONEN

28. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Operatives Leasing

Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht (straight-lining). Temporäre Mietanpassungen werden hingegen in den entsprechenden Monaten als Aufwandsminderung erfasst und nicht auf die verbleibende Mietdauer verteilt.

Finanzierungsleasing

Ein Finanzierungsleasing liegt vor, wenn der Leasinggeber die wesentlichen mit dem Besitz des Leasingobjekts verbundenen Risiken und Nutzen auf den Leasingnehmer überträgt. Zu Beginn der Vertragslaufzeit wird der Verkehrswert des geleasteten Objekts oder der tiefere Nettobarwert der zukünftigen Leasingzahlungen als Anlagevermögen sowie als Verbindlichkeit bilanziert. Jede Leasingrate wird in Finanzierungskosten und Tilgung der Restschuld aufgeteilt, so dass ein konstanter Zinssatz für die verbliebene Verpflichtung entsteht. Finanzierungskosten werden direkt in der Erfolgsrechnung als Aufwand verbucht. Aktivierte Leasingobjekte werden über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder über die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Nur in Ausnahmefällen werden Anlagegüter geleast. Der Konzern verfügte weder per Ende des Berichts-, noch des Vorjahres über Sachanlagen mit Finanzierungsleasing.

a. Garantien und Bürgschaften

Per Ende des Berichtsjahres beliefen sich die Garantien an Dritte zur Sicherstellung von Verpflichtungen der Konzerngesellschaften auf CHF 15 Mio (Vorjahr: CHF 23 Mio).

Der Gesamtbetrag der Aktiven, die durch Konzerngesellschaften zur Sicherstellung ihrer Verpflichtungen verpfändet wurden, belief sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 77 Mio (Vorjahr: CHF 82 Mio), wovon weniger als CHF 1 Mio zur Sicherstellung von Finanzverbindlichkeiten dienten (Vorjahr: weniger als CHF 1 Mio).

b. Leasing und sonstige Verpflichtungen

Die Fälligkeiten der nicht bilanzierten, innerhalb 12 Monaten nicht kündbaren, fixen operativen Leasingverbindlichkeiten des Konzerns präsentieren sich wie folgt (undiskontiert):

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--------------------|--------------|--------------|
| Weniger als 1 Jahr | 336 | 352 |
| 1 bis 5 Jahre | 1 009 | 964 |
| Mehr als 5 Jahre | 613 | 652 |
| Total | 1 958 | 1 968 |

Die Zahlen der vorstehenden Tabelle umfassen sämtliche Mietverträge von Räumlichkeiten, die zu einem grossen Teil mit den Retailaktivitäten des Konzerns verbunden sind, sowie alle anderen per Ende des Berichtsjahres laufenden Mietverträge. Der in der Erfolgsrechnung des Berichtsjahres berücksichtigte Leasingaufwand belief sich auf CHF 557 Mio, gegenüber CHF 555 Mio im Vorjahr.

Die sonstigen per Ende des Berichtsjahres offenen langfristigen und unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen des Konzerns, welche nicht innert 12 Monaten gekündigt werden können, beliefen sich undiskontiert auf CHF 502 Mio (Vorjahr: CHF 592 Mio). Sie betrafen hauptsächlich Verpflichtungen im Bereich Marketing und Sponsoring, sowie Investitionsverpflichtungen in Sachanlagen.

c. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Einzelne Gruppengesellschaften haben Eventualverbindlichkeiten in Zusammenhang mit Rechtsfällen, wie sie sich aus der normalen Geschäftstätigkeit ergeben können. Es ist nicht auszuschliessen, dass daraus Entschädigungsforderungen resultieren. Es wird nicht erwartet, dass sich zusätzlich zu den bereits gebildeten Rückstellungen für Rechtsfälle wesentliche Verbindlichkeiten aus diesen Eventualverbindlichkeiten ergeben werden (siehe Anmerkung 10b).

Andererseits bestehen auch Rechtsfälle, wo der Konzern seine Rechte verteidigt und im Erfolgsfall die inhärente Möglichkeit besteht, dass dem Konzern ein ökonomischer Nutzen zufließen wird.

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG WEITERE INFORMATIONEN

29. Transaktionen mit nahestehenden Personen

a. Bedeutende Aktionäre

Per Ende des Berichtsjahres kontrollierten der Hayek Pool sowie ihm nahestehende Gesellschaften, Institutionen und Personen mittels 62 463 349 Namenaktien und 738 026 Inhaberaktien insgesamt 43.3 % aller Stimmrechte (Vorjahr: 43.3%) von The Swatch Group AG, der Muttergesellschaft des Konzerns. Die Gruppe der Erbgemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek kontrollierte im Rahmen des Pools und der diesem nahestehenden Personen insgesamt 42.7% aller Stimmrechte (Vorjahr: 42.7%).

b. Key Management

Zusätzlich zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats werden auch die Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung als Key Management betrachtet. Die gesamte Entschädigung an das Key Management gliedert sich wie folgt:

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|-------------|-------------|
| Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer | 25.0 | 24.9 |
| – davon Gehälter | 8.2 | 8.4 |
| – davon Bonuszahlungen | 16.2 | 15.8 |
| – davon Pauschalspesen | 0.5 | 0.5 |
| – davon sonstige Leistungen | 0.1 | 0.2 |
| Aktienbasierte Vergütungen | 6.0 | 5.7 |
| Beiträge an Vorsorgepläne | 0.7 | 0.7 |
| Übrige Sozialleistungen | 2.4 | 2.5 |
| Total | 34.1 | 33.8 |

Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung bezahlt. Solche Entschädigungen sind in den Arbeitsverträgen der Organmitglieder nicht vorgesehen. Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Vergütungen an ehemalige Organmitglieder für deren frühere Funktionen ausgerichtet.

c. Aktienbesitz

Die Gesamtheit der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats, die Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung sowie diesen nahestehende Personen hielten per Ende des Berichtsjahres direkt oder indirekt insgesamt 58 078 067 Namenaktien und 737 936 Inhaberaktien oder 40.3% (Vorjahr: 40.3%) aller Stimmrechte. Ausserdem hielten die Gesamtheit der nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen per Ende des Berichtsjahres insgesamt 100 Namenaktien und 2 010 Inhaberaktien oder 0.0% aller Stimmrechte (Vorjahr: 0.0%).

d. Organdarlehen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens haben die Möglichkeit, sich bei der Schweizer Pensionskasse der Swatch Group Hypothekendarlehen für den Bau oder Erwerb von Wohneigentum in der Schweiz einräumen zu lassen. Die Konditionen dieser Hypothekendarlehen werden vom Stiftungsrat der Schweizer Pensionskasse der Swatch Group festgelegt. Die Konditionen gelten für alle Mitarbeiter der Swatch Group gleichermassen. Im Berichtsjahr und Vorjahr wurden keine Darlehen an derzeitige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung oder der Erweiterten Konzernleitung vergeben. Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr waren derartige Darlehen ausstehend.

e. Assoziierte Gesellschaften und andere nahestehende Personen

Die nachfolgende Tabelle fasst die vom Konzern getätigten Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten mit assoziierten Gesellschaften, Joint Ventures (siehe Anmerkung 34b) und anderen nahestehenden Personen zusammen. Die von der Hayek-Gruppe fakturierten Beratungsdienstleistungen werden unter den *Anderen Nahestehenden* ausgewiesen. Per Ende des Berichtsjahres und Vorjahres waren keine weiteren Positionen gegenüber anderen nahestehenden Personen ausstehend.

| (Mio CHF) | 2023 | | 2022 | |
|--|--------------------------------|---------------------|--------------------------------|---------------------|
| | Assoziierte und Joint Ventures | Andere Nahestehende | Assoziierte und Joint Ventures | Andere Nahestehende |
| Einkäufe | 63 | 11 | 64 | 10 |
| Verkäufe | 4 | 0 | 5 | 0 |
| Forderungen | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Verbindlichkeiten | 4 | 0 | 4 | 0 |
| Erhaltene Garantien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gewährte Darlehen | 0 | 0 | 1 | 0 |
| Zinskonditionen auf gewährten Darlehen | - | - | 4.0% | - |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

30. Konsolidierung

Konsolidierungsgrundsätze

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Muttergesellschaft The Swatch Group AG kontrolliert werden. Die Kontrolle wird nachgewiesen entweder durch das Halten von über 50% der Stimmrechte, oder einer anderweitigen Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten der jeweiligen Gesellschaft. Konzerngesellschaften werden ab dem Datum der Kontrollübernahme vollkonsolidiert. Konzerninterne Transaktionen, Salden und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen Konzerngesellschaften werden vollständig eliminiert. Die Anteile von Minderheiten am Eigenkapital und am Konzernergebnis werden in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Veränderungen von Eigentumsanteilen an Konzerngesellschaften werden als Eigenkapitaltransaktionen verbucht, vorausgesetzt, dass die Kontrolle bestehen bleibt.

Die Kapitalkonsolidierung basiert auf der Erwerbsmethode. Die Differenz zwischen den Erwerbskosten einer Konzerngesellschaft oder der Beteiligung an einer assoziierten Gesellschaft und den aktuellen Werten der erworbenen Nettoaktiven wird als Goodwill erfasst und anschliessend mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, welche vorgängig nicht durch die übernommene Gesellschaft erfasst wurden, werden nicht aktiviert. Bei der Veräusserung von Stimmrechtsanteilen an Konzern- oder assoziierten Gesellschaften wird die Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem anteiligen Buchwert der Nettoaktiven, einschliesslich historischem Goodwill, als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Für Joint Ventures, an welchen der Konzern die gemeinsame Kontrolle zusammen mit einem Joint Venture Partner ausübt, wird die Eigenkapitalwert-Methode angewandt. Gesellschaften, an welchen der Konzern zwischen 20% und 50% der Stimmrechtsanteile hält oder über welche er andersweitig massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Eigenkapitalwert-Methode erfasst und als Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen. Unrealisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften werden im Umfang der Beteiligung des Konzerns eliminiert.

Währungsumrechnung

Die Jahresrechnungen der einzelnen Konzerngesellschaften werden in der Währung des wirtschaftlichen Umfelds geführt, in dem diese Unternehmen hauptsächlich tätig sind (funktionale Währung). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Transaktionsstag gültigen Kurs in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs am Jahresende umgerechnet. Alle daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Die Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet, und zwar wie folgt: Aktiven und Verbindlichkeiten zu Stichtagskursen am Jahresende, Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgs- und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital gebucht, inklusive den Wechselkurseffekten aus konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter sowie aus Beteiligungen an Joint Ventures oder assoziierten Gesellschaften. Bei der Veräusserung einer ausländischen Konzerngesellschaft oder eines Teils der Geschäftstätigkeit werden die kumulierten Umrechnungsdifferenzen in der Erfolgsrechnung verbucht.

a. Konsolidierungskreis

| | 2023 | 2022 |
|---|------------|------------|
| Anzahl Unternehmen am 1. Januar | 148 | 147 |
| Gründungen | 1 | 3 |
| Konzerninterne Fusionen | 0 | -1 |
| Liquidationen | -2 | -1 |
| Anzahl Unternehmen am 31. Dezember | 147 | 148 |
| davon assoziierte Gesellschaften | 5 | 5 |
| davon Joint Ventures | 2 | 2 |

b. Umrechnungskurse

| Währung | Einheit | Mittelkurs | Tageskurs | Mittelkurs | Tageskurs |
|---------|---------|------------|------------|------------|-----------|
| | | 2023 | 31.12.2023 | | 2022 |
| CNY | 1 | 0.1271 | 0.1188 | 0.1421 | 0.1343 |
| EUR | 1 | 0.9742 | 0.9347 | 1.0062 | 0.9900 |
| HKD | 1 | 0.1150 | 0.1082 | 0.1223 | 0.1189 |
| JPY | 100 | 0.6399 | 0.5980 | 0.7300 | 0.7060 |
| USD | 1 | 0.9007 | 0.8450 | 0.9579 | 0.9268 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

31. Unternehmenszusammenschlüsse

a. Unternehmensübernahmen

Im März 2023 hat Harry Winston Inc., New York von einem Geschäftspartner ein Schmuckatelier für einen Betrag von CHF 1.9 Mio übernommen. Die Mitarbeiter, sowie die Aktiven im Betrag von CHF 0.2 Mio wurden in die Gesellschaft Harry Winston Inc. integriert. Der resultierende Goodwill von CHF 1.7 Mio wurde dem Konzerneigenkapital belastet. Im Vorjahr kam es zu keinen Unternehmensübernahmen.

b. Unternehmensveräusserungen

Im Berichtsjahr und im Vorjahr wurden keine Unternehmen veräussert.

c. Veränderung von Minderheitsanteilen

Im April 2022 wurden die restlichen Minderheitsanteile von 20% der ST Software s.r.o, Liberec (Tschechische Republik) übernommen. Die Gesellschaft ist im Bereich der Sportzeitmessung tätig und wurde bereits davor von der Swatch Group kontrolliert. Die Transaktion belief sich auf weniger als CHF 1 Mio und hatte keinen Einfluss auf das Eigenkapital des Konzerns.

32. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Für alle assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures (siehe Anmerkung 34b) wird die Eigenkapitalwert-Methode (Equity Methode) angewandt.

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|-----------|-----------|
| Bilanzwert per 1. Januar | 19 | 21 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures | -1 | -21 |
| Goodwill Ausbuchung in Eigenkapital (Anmerkung 33) | 0 | 20 |
| Erhaltene Dividenden | -1 | -1 |
| Investitionen | 0 | 0 |
| Umrechnungsdifferenzen | -4 | 0 |
| Bilanzwert per 31. Dezember | 13 | 19 |

Der Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthielt im Vorjahr einen Aufwand von CHF 20 Mio betreffend der Ausbuchung des Goodwills an Alzouman General Trading Co. Ltd., welche sich in Liquidation befindet (siehe Anmerkung 33). Dieser Betrag wurde ins Eigenkapital des Konzerns reklassifiziert.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Veränderungen in den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures. Im Vorjahr wurde die Firma DryLyte Chemicals Switzerland AG als Joint Venture gegründet, zusammen mit einem spanischen Partner. Die Firma stellt Hilfsmaterialien im Bereich Polissage her, vorwiegend für konzerninterne Produktionsgesellschaften.

Obwohl die Stimmrechte an der Beteiligung Hengdeli Holdings weniger als 20% betragen, kann die Swatch Group einen massgeblichen Einfluss ausüben, da sie im Verwaltungsrat vertreten ist und Zugang zu aktuellen finanziellen Informationen hat. Deshalb wird diese Beteiligung als assoziierte Gesellschaft betrachtet.

Die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures wiesen am Bilanzstichtag keine Eventualverpflichtungen aus (Vorjahr: keine).

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

33. Erworbenener Goodwill

Goodwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht dem Betrag der Erwerbskosten, welcher zum Zeitpunkt des Kaufs die anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens übersteigt. Im Rahmen von Akquisitionen potentiell existierende, nicht aktivierte, immaterielle Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben im Goodwill. Goodwill kann auch aus Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften resultieren, entsprechend dem Betrag der Erwerbskosten, welcher die anteiligen, aktuell bewerteten Nettoaktiven der Beteiligung zum Zeitpunkt der Übernahme übersteigt. Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs mit den jeweiligen Stichtagskursen fix in CHF umgerechnet und mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Im Anlagespiegel entstehen folgedessen keine Währungsanpassungen. Die geschätzte Nutzungsdauer des Goodwills beträgt jeweils 5 bis 10 Jahre.

Die Werthaltigkeit des Goodwills wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Eine allfällige Wertminderung führt nicht zu einem erfolgswirksamen Aufwand, sondern lediglich zu einer Offenlegung im Anhang. Im Fall der Veräusserung einer Konzerngesellschaft wird ein zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechneter erworbenener Goodwill bei der Ermittlung des erfolgswirksamen Gewinns oder Verlusts mitberücksichtigt.

a. Theoretischer Anlagespiegel Goodwill

Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf die Konzernbilanz:

| | 2023 | | | 2022 | | |
|--|--------------------------------|-------------------------------------|---------------|--------------------------------|-------------------------------------|--------|
| | Goodwill Tochtergesellschaften | Goodwill assoziierte Gesellschaften | Total | Goodwill Tochtergesellschaften | Goodwill assoziierte Gesellschaften | Total |
| (Mio CHF) | | | | | | |
| Historische Anschaffungswerte 1. Januar | 1 387 | 28 | 1 415 | 1 387 | 48 | 1 435 |
| Zugänge | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | -20 | -20 |
| Historische Anschaffungswerte 31. Dezember | 1 389 | 28 | 1 417 | 1 387 | 28 | 1 415 |
| Theoretische kumulierte Abschreibungen 1. Januar | -1 387 | -28 | -1 415 | -1 283 | -48 | -1 331 |
| Theoretische Abschreibungen des Jahres | -1 | 0 | -1 | -104 | 0 | -104 |
| Theoretische Wertminderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Theoretische Abschreibungen auf Abgängen | 0 | 0 | 0 | 0 | 20 | 20 |
| Theoretische kumulierte Abschreibungen 31. Dezember | -1 388 | -28 | -1 416 | -1 387 | -28 | -1 415 |
| Theoretischer Bilanzwert netto 31. Dezember | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 |

Der Zugang im Berichtsjahr betraf die Übernahme eines Schmuckateliers durch Harry Winston Inc., New York (siehe Anmerkung 31). Im Vorjahr wurde der Liquidationsprozess von Alzouman General Trading Co. Ltd., einer assoziierten Gesellschaft in Saudi Arabien, gestartet. Der historische Wert des erworbenen Goodwills von CHF 20 Mio wurde in der Position *Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures* in der Erfolgsrechnung ausgebucht. Das Eigenkapital des Konzerns wurde durch diesen cash-neutralen Aufwand nicht beeinflusst.

b. Theoretische Auswirkung auf Eigenkapital und Konzernergebnis

Die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills hätte folgende Auswirkungen auf das Eigenkapital und das Konzernergebnis:

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---------------|------------|
| (Mio CHF) | | |
| Eigenkapital gemäss Bilanz | 12 258 | 12 051 |
| Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill | 1 | 0 |
| Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill | 12 259 | 12 051 |
| (Mio CHF) | | |
| Konzernergebnis gemäss Erfolgsrechnung | 890 | 823 |
| Theoretische Abschreibung auf Goodwill | -1 | -104 |
| Theoretisches Konzernergebnis nach Goodwill-Abschreibung | 889 | 719 |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

34. Konzerngesellschaften

Stand am 31.12.2023

a. Vollkonsolidierung

| Firmenname, Sitz | Tätigkeitsbereich | Kapital in Mio | Konzernanteil |
|--|---|----------------|---------------|
| EUROPA | | | |
| Schweiz | | | |
| The Swatch Group AG, Neuchâtel | Holding | CHF 117.72 | |
| Assemti SA, Locarno | Montage | CHF 0.10 | 100% |
| Belenos Clean Power Holding AG, Biel/Bienne | Holding | CHF 63.00 | 51% |
| Blancpain SA, Le Chenit | Uhren | CHF 0.10 | 100% |
| Blancpain Les Boutiques SA, Le Chenit | Detailhandel | CHF 0.10 | 100% |
| Breguet Les Boutiques SA, L'Abbaye | Detailhandel | CHF 0.50 | 100% |
| CERTINA AG, Le Locle | Uhren | CHF 3.50 | 100% |
| CHH Microtechnique SA, Le Chenit | Uhrenkomponenten | CHF 81.00 | 100% |
| Cité du Temps SA, Biel/Bienne | Kommunikation | CHF 6.00 | 100% |
| CK Watch & Jewelry Co., Ltd., Biel/Bienne | Uhren | CHF 5.00 | 100% |
| Comadur SA, Le Locle | Komponenten aus Hartwerkstoffen | CHF 110.00 | 100% |
| Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A., Saint-Imier | Uhren | CHF 10.00 | 100% |
| Dernier Batz SA, Neuchâtel | Immobilien | CHF 10.00 | 100% |
| Diantus Watch SA, Mendrisio | Uhren, Werke | CHF 10.00 | 100% |
| Distico SA, Biel/Bienne | Vertrieb | CHF 3.00 | 100% |
| Dress your body AG, Neuchâtel | Schmuck | CHF 0.10 | 100% |
| EM Microelectronic-Marin SA, La Tène | Mikroelektronik | CHF 25.00 | 100% |
| ETA SA Manufacture Horlogère Suisse, Grenchen | Uhren, Werke und Komponenten | CHF 6.20 | 100% |
| Evaco AG, Möhlin | Uhren | CHF 0.50 | 58% |
| Hamilton International AG, Biel/Bienne | Uhren | CHF 3.00 | 100% |
| Harry Winston SA, Plan-les-Ouates | Uhren | CHF 0.40 | 100% |
| ICB Ingénieurs Conseils en Brevets SA, Neuchâtel | Patente | CHF 0.20 | 100% |
| Manufacture Ruedin SA, Haute-Sorne | Uhrengehäuse | CHF 2.40 | 100% |
| Meco SA, Grenchen | Uhrenkronen | CHF 25.00 | 100% |
| Micro Crystal AG, Grenchen | Niederfrequente Miniaturquarze | CHF 4.00 | 100% |
| MIDO AG, Le Locle | Uhren | CHF 1.20 | 100% |
| MOM Le Prêlet S.A., Val-de-Ruz | Zifferblätter | CHF 10.00 | 100% |
| Montres Breguet SA, L'Abbaye | Uhren | CHF 10.00 | 100% |
| Montres Jaquet Droz SA, La Chaux-de-Fonds | Uhren | CHF 66.00 | 100% |
| Nivarox-FAR S.A., Le Locle | Uhrenkomponenten und Feindrähte | CHF 4.00 | 100% |
| Novi SA, Les Genevez | Montage | CHF 0.14 | 100% |
| Omega SA, Biel/Bienne | Uhren | CHF 50.00 | 100% |
| Rado Uhren AG, Lengnau BE | Uhren | CHF 2.00 | 100% |
| Record Watch Co. SA, Saint-Imier | Verwaltung | CHF 0.10 | 100% |
| Renata AG, Itingen | Miniaturbatterien | CHF 0.50 | 100% |
| Rubattel et Weyermann S.A., La Chaux-de-Fonds | Zifferblätter | CHF 63.00 | 100% |
| SSIH Management Services AG, Biel/Bienne | Dienstleistungen | CHF 0.05 | 100% |
| Swatch AG, Biel/Bienne | Uhren | CHF 2.00 | 100% |
| Swatch Retail AG, Biel/Bienne | Detailhandel | CHF 2.00 | 100% |
| Swiss Timing LTD, Corgémont | Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung | CHF 2.00 | 100% |
| Technocorp Holding S.A., Le Locle | Holding | CHF 6.00 | 100% |
| Termiboîtes S.A., Basse-Allaine | Polissage | CHF 0.10 | 100% |
| The Swatch Group Assembly SA, Mendrisio | Montage | CHF 15.00 | 100% |
| The Swatch Group Export SA, Neuchâtel | Vertrieb | CHF 1.00 | 100% |
| The Swatch Group Far East Distribution Ltd, Biel/Bienne | Vertrieb | CHF 0.10 | 100% |
| The Swatch Group Immeubles SA, Neuchâtel | Immobilienverwaltung | CHF 0.50 | 80% |
| The Swatch Group Les Boutiques SA, Le Grand-Saconnex | Detailhandel | CHF 3.00 | 100% |
| The Swatch Group Management Services AG, Biel/Bienne | Dienstleistungen | CHF 0.05 | 100% |
| The Swatch Group Recherche et Développement SA, La Tène | Forschung und Entwicklung | CHF 0.10 | 100% |
| The Swatch Group Services AG, Biel/Bienne | Logistik, Vertrieb und Dienstleistungen | CHF 1.00 | 100% |
| Time Flagship AG, Zürich | Detailhandel | CHF 6.00 | 100% |
| Tissot SA, Le Locle | Uhren | CHF 5.00 | 100% |
| Universo S.A., La Chaux-de-Fonds | Zeiger | CHF 0.67 | 100% |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

| Firmenname, Sitz | Tätigkeitsbereich | | Kapital in Mio | Konzern- anteil |
|---|---|-----|-------------------|--------------------|
| Belgien | | | | |
| The Swatch Group (Belgium) SA/NV, Anderlecht | Vertrieb | EUR | 1.75 | 100% |
| RETAIL SERVICES BELGIUM SA, Bruxelles | Dienstleistungen | EUR | 2.09 | 100% |
| Deutschland | | | | |
| Fördergesellschaft der Glashütter Uhrenindustrie mbH, Glashütte | Uhren | EUR | 0.03 | 100% |
| Glashütter Uhrenbetrieb GmbH-Glashütte/Sa., Glashütte | Uhren | EUR | 0.51 | 100% |
| ST Sportservice GmbH, Leipzig | Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung | EUR | 3.47 | 100% |
| Swiss Prestige Uhren Handel GmbH, Eschborn | Detailhandel | EUR | 0.08 | 100% |
| The Swatch Group (Deutschland) GmbH, Eschborn | Vertrieb | EUR | 1.28 | 100% |
| UNION Uhrenfabrik GmbH Glashütte/Sa., Glashütte | Uhren | EUR | 0.10 | 100% |
| Frankreich | | | | |
| BREGUET SAS, Paris | Verwaltung | EUR | 0.04 | 100% |
| FABRIQUE DE FOURNITURES DE BONNETAGE-F.F.B.-SAS, Villers-le-Lac | Präzisionsteile | EUR | 4.56 | 100% |
| Frésard Composants SAS, Charquemont | Präzisionsteile | EUR | 1.80 | 100% |
| Harry Winston SAS, Paris | Detailhandel | EUR | 10.09 | 100% |
| HOOR PASSION SAS, Paris | Detailhandel | EUR | 10.00 | 100% |
| The Swatch Group (France) SAS, Paris | Vertrieb | EUR | 15.00 | 100% |
| Griechenland | | | | |
| THE SWATCH GROUP GREECE S.M.S.A., Athens | Vertrieb | EUR | 0.82 | 100% |
| Grossbritannien | | | | |
| Harry Winston (UK) Limited, London | Detailhandel | GBP | 0.00 | 100% |
| The Swatch Group (UK) Limited, London | Vertrieb | GBP | 2.00 | 100% |
| Italien | | | | |
| Lascor S.p.A., Sesto Calende | Armbänder | EUR | 1.00 | 100% |
| The Swatch Group (Italia) S.p.A., Milano | Vertrieb | EUR | 23.00 | 100% |
| Luxemburg | | | | |
| The Swatch Group Financial Services (Luxembourg) S.A., Alzingen | Finanzgesellschaft | EUR | 5.00 | 100% |
| The Swatch Group RE (Luxembourg) S.A., Alzingen | Rückversicherung | EUR | 1.80 | 100% |
| Monaco | | | | |
| The Swatch Group (Monaco) Les Boutiques S.A.M., Monaco | Vertrieb | EUR | 2.00 | 100% |
| Niederlande | | | | |
| The Swatch Group (Netherlands) B.V., Eindhoven | Vertrieb | EUR | 3.45 | 100% |
| Österreich | | | | |
| The Swatch Group (Österreich) GmbH, Wien | Vertrieb | EUR | 0.04 | 100% |
| Polen | | | | |
| The Swatch Group (Polska) Sp.z o.o., Warszawa | Vertrieb | PLN | 10.00 | 100% |
| Russland | | | | |
| The Swatch Group (RUS) OOO, Moscow | Vertrieb | RUB | 8 544.12 | 100% |
| Schweden | | | | |
| The Swatch Group (Nordic) AB, Stockholm | Vertrieb | SEK | 0.50 | 100% |
| Spanien | | | | |
| THE SWATCH GROUP ESPAÑA SA, Alcobendas-Madrid | Vertrieb | EUR | 0.45 | 100% |
| Tschechische Republik | | | | |
| ASICentrum spol. s.r.o., Praha | Mikroelektronik | CZK | 0.30 | 100% |
| ST Software s.r.o., Liberec | Technologie & Ausrüstung Sportzeitmessung | CZK | 0.10 | 100% |
| Türkei | | | | |
| The Swatch Group Turkey Saat Ticaret Limited Sirketi, Istanbul | Vertrieb | TRY | 281.23 | 100% |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

| Firmenname, Sitz | Tätigkeitsbereich | | Kapital in Mio | Konzern- anteil |
|--|------------------------------------|-----|-------------------|--------------------|
| ASIEN | | | | |
| Bahrain | | | | |
| Hour Choice W.L.L., Manama | Detailhandel | BHD | 0.02 | 58% |
| Grossraum China | | | | |
| Harry Winston Commercial (China) Co. Ltd., Beijing | Detailhandel | CNY | 78.96 | 100% |
| Harry Winston (Hong Kong) Limited, Hong Kong SAR | Detailhandel | HKD | 0.01 | 100% |
| O Grupo Swatch (Macau) Limitada, Macau | Detailhandel | MOP | 1.50 | 100% |
| Shanghai Qi Heng Trading Co., Ltd., Shanghai | Detailhandel | CNY | 30.00 | 100% |
| Shanghai Qi Tong Trading Co., Ltd., Shanghai | Detailhandel | CNY | 1.00 | 100% |
| Shanghai Rui Jing Retail Co., Ltd., Shanghai | Detailhandel | CNY | 20.25 | 100% |
| Shanghai Rui Jing Qi Management Co., Ltd., Shanghai | Vertrieb | CNY | 3.00 | 100% |
| Shanghai Ruiwan Retail Co., Ltd., Shanghai | Detailhandel | CNY | 4.00 | 100% |
| Shanghai SMH Watch Service Center Co., Ltd., Shanghai | Kundendienst | CNY | 48.37 | 100% |
| Shanghai Swatch Art Centre Co., Ltd., Shanghai | Kunstzentrum | CNY | 148.41 | 90% |
| SMH Les Boutiques (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai | Detailhandel | CNY | 99.69 | 100% |
| SMH Swiss Watch Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai | Vertrieb | CNY | 7.12 | 90% |
| SMH Technical Services (Shenzhen) Co., Ltd., Shenzhen | Dienstleistungen | CNY | 10.45 | 100% |
| The Swatch Group (China) Ltd., Shanghai | Vertrieb | CNY | 14.88 | 100% |
| The Swatch Group (Hong Kong) Limited, Hong Kong SAR | Vertrieb | HKD | 5.00 | 100% |
| Indien | | | | |
| Swatch Group (India) Private Limited, New Delhi | Vertrieb | INR | 5 280.00 | 100% |
| Swatch Group (India) Retail Private Limited, New Delhi | Detailhandel | INR | 180.10 | 100% |
| Indonesien | | | | |
| PT Swatch Group Indonesia, Jakarta | Vertrieb | IDR | 189 295.90 | 100% |
| Japan | | | | |
| Harry Winston Japan K.K., Tokyo | Detailhandel | JPY | 10.00 | 100% |
| The Swatch Group (Japan) KK, Tokyo | Vertrieb | JPY | 100.00 | 100% |
| Katar | | | | |
| Hour Choice W.L.L., Doha | Detailhandel | QAR | 0.20 | 29% |
| Rivoli Enterprises W.L.L., Doha | Detailhandel | QAR | 0.20 | 29% |
| Rivoli Watches W.L.L., Doha | Detailhandel | QAR | 0.40 | 29% |
| Malaysia | | | | |
| MICROMECHANICS (M) SDN. BHD., Ipoh | Montage elektronischer Komponenten | MYR | 65.00 | 100% |
| SWISS LUXURY WATCH & JEWELRY SDN. BHD., Kuala Lumpur | Detailhandel | MYR | 7.00 | 51% |
| THE SWATCH GROUP (MALAYSIA) SDN. BHD., Kuala Lumpur | Vertrieb | MYR | 1.00 | 100% |
| Oman | | | | |
| RIVOLI & CO LLC, Muscat | Detailhandel | OMR | 0.30 | 58% |
| Saudi-Arabien | | | | |
| Technocorp Trading LLC, Riyadh | Vertrieb | SAR | 30.00 | 100% |
| Singapur | | | | |
| Harry Winston N.A. Pte. Ltd., Singapore | Detailhandel | SGD | 0.00 | 100% |
| THE SWATCH GROUP S.E.A. (S) PTE. LTD., Singapore | Vertrieb | SGD | 4.00 | 100% |
| Südkorea | | | | |
| The Swatch Group (Korea) Ltd., Seoul | Vertrieb | KRW | 6 300.00 | 100% |
| Thailand | | | | |
| ETA (Thailand) Company Limited, Samut Prakan | Montage elektronischer Komponenten | THB | 504.50 | 100% |
| The Swatch Group Trading (Thailand) Limited, Bangkok | Vertrieb | THB | 600.00 | 100% |

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG KONSOLIDIERUNG UND KONZERNSTRUKTUR

| Firmenname, Sitz | Tätigkeitsbereich | | Kapital in Mio | Konzern- anteil |
|--|-------------------|-----|-------------------|--------------------|
| Vereinigte Arabische Emirate | | | | |
| Al Khaleej Watches LLC, Abu Dhabi | Detailhandel | AED | 0.15 | 58% |
| Blue Sky Trading Company LLC, Abu Dhabi | Detailhandel | AED | 0.30 | 58% |
| Excel Enterprises LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 1.70 | 58% |
| Golden Watch Company LLC, Abu Dhabi | Detailhandel | AED | 0.50 | 58% |
| Hour Choice LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 3.00 | 58% |
| Rivoli Arcade LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 0.30 | 58% |
| Rivoli Enterprises LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 3.00 | 58% |
| Rivoli Group FZCO, Dubai | Vertrieb | AED | 1.00 | 58% |
| RIVOLI GROUP LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 24.02 | 58% |
| Rivoli Investments LLC, Dubai | Holding | AED | 0.30 | 58% |
| Rivoli Textiles LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 0.30 | 58% |
| Swatch Group Retail Middle East LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 0.30 | 100% |
| Vision 2000 LLC, Dubai | Detailhandel | AED | 1.00 | 58% |
| AMERIKA | | | | |
| Kanada | | | | |
| H.W. Protection Inc., Toronto | Dienstleistungen | CAD | 1.94 | 100% |
| The Swatch Group (Canada) Ltd., Toronto | Vertrieb | CAD | 4.50 | 100% |
| Mexiko | | | | |
| The Swatch Group Mexico S.A. de C.V., Mexico DF | Vertrieb | MXN | 201.50 | 100% |
| Panama | | | | |
| The Swatch Group Panama S.A., Panama City | Verwaltung | USD | 0.01 | 100% |
| Vereinigte Staaten | | | | |
| EM Microelectronic – US Inc., Colorado Springs | Mikroelektronik | USD | 0.04 | 100% |
| Harry Winston, Inc., New York | Haute Joaillerie | USD | 0.00 | 100% |
| The Swatch Group (U.S.) Inc., Wilmington, Delaware | Vertrieb | USD | 1.01 | 100% |
| OZEANIEN | | | | |
| Australien | | | | |
| THE SWATCH GROUP (AUSTRALIA) PTY. LTD., Richmond | Vertrieb | AUD | 0.40 | 100% |
| AFRIKA | | | | |
| Südafrika | | | | |
| The Swatch Group (South Africa) (Proprietary) Limited, Sandton | Vertrieb | ZAR | 225.00 | 100% |

b. Equity Methode

| Firmenname, Sitz | Tätigkeitsbereich | | Kapital in Mio | Konzern- anteil |
|--|--------------------------------|-----|-------------------|--------------------|
| EUROPA | | | | |
| Schweiz | | | | |
| Danyack S.A., La Chaux-de-Fonds | Immobilien | CHF | 0.06 | 29% |
| DryLyte Chemicals Switzerland SA, Grenchen | Produkte Oberflächenbehandlung | CHF | 0.10 | 50% |
| S.I. Les Corbes SA, Val-de-Ruz | Immobilien | CHF | 0.10 | 34% |
| ASIEN | | | | |
| Grossraum China | | | | |
| Beijing Xinyu Hengrui Watch & Clock Co., Ltd., Beijing | Immobilien | CNY | 40.00 | 50% |
| Hengdeli Holdings Limited, Hong Kong | Detailhandel | CNY | 21.26 | 10% |
| Saudi-Arabien | | | | |
| Alzouman General Trading Co. Ltd., Jeddah | Detailhandel | SAR | 60.00 | 33% |
| Vereinigte Arabische Emirate | | | | |
| Marcolin Middle East FZCO, Dubai | Vertrieb | AED | 0.10 | 29% |

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der The Swatch Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

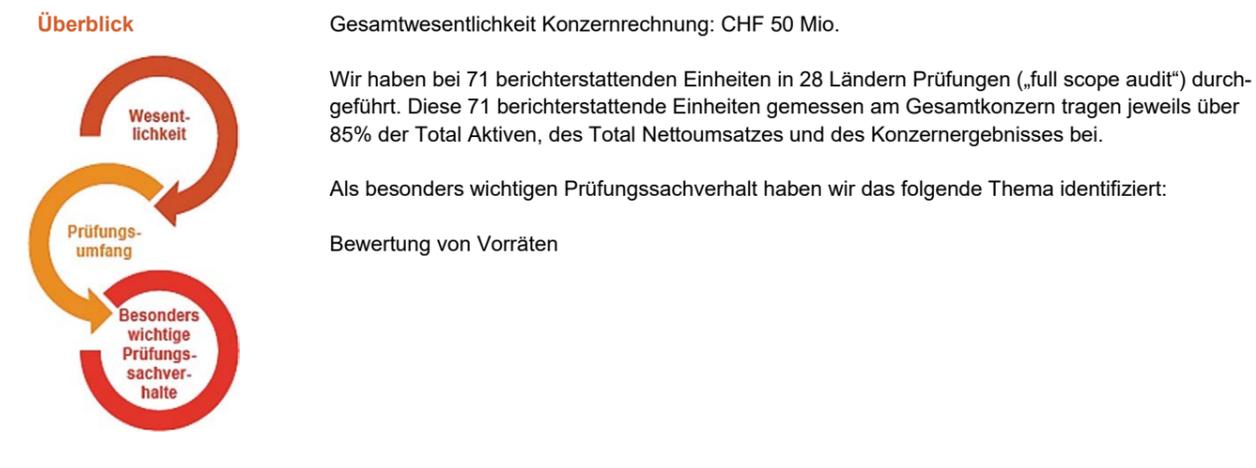
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 137 bis 172) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz



PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

| | |
|---|-------------|
| Gesamtwesentlichkeit Prüfung der Konzernrechnung | CHF 50 Mio. |
|---|-------------|

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Bezugsgrösse | Ergebnis vor Ertragssteuern |
|---------------------|-----------------------------|

| | |
|--|---|
| Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit | Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis vor Ertragssteuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt ein Ergebnis vor Ertragssteuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar. |
|--|---|

Wir haben mit dem Verwaltungsrat und dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 2.5 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen. Das Management der The Swatch Group AG wendet für operative Entscheide sowie die Rechnungslegung strengere Kriterien sowie tiefere Bezugsgrössen an.

Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist. Die wesentlichsten Tochtergesellschaften im Konzern werden mit Ausnahme der Tochtergesellschaft in Grossbritannien von PwC geprüft und wir stehen in laufendem Kontakt zu diesen Prüfteams. Als Prüfer der Konzernrechnung stellen wir sicher, dass wir in einer Rotation von drei Jahren das lokale Management und die lokalen Prüfer der wesentlichsten Gesellschaften befragen und die Risiken einer wesentlichen Falschdarstellung der lokalen Abschlüsse sowie die Prüfungsschwerpunkte und den Prüfungsumfang besprechen. Im Rahmen der Prüfung der Konzernrechnung 2023 haben wir an Abschlussbesprechungen zur Revision von drei der wesentlichsten Gesellschaften in der Schweiz teilgenommen sowie die Prüfungsinhalte mit den lokalen Prüfern und dem Management der wesentlichsten Gesellschaften in China vor Ort und in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Frankreich sowie Hong Kong anhand einer Videokonferenz besprochen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Bewertung von Vorräten

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt. Dies aufgrund des bilanzierten Betrages von CHF 7'309 Mio. per 31. Dezember 2023 und der Bedeutung der Vorräte im Verhältnis zur Bilanzsumme (rund 51%).

Die Absatzmärkte der Uhren- und Schmuckindustrie sind marktbedingten Schwankungen ausgesetzt. Diese Schwankungen sowie die Komplexität der Vorratsstruktur von Rohstoffen, Komponenten, Fertigprodukten und Ersatzteilen führen zu bedeutenden Ermessensspielräumen in der Beurteilung der Werthaltigkeit und Realisierbarkeit der Vorräte. Dabei sind die eingesetzten Rohmaterialien sowie die Wertbeständigkeit der Produkte jeder Marke aufgrund unterschiedlicher Produktlebenszyklen zu berücksichtigen.

Wir verweisen auf Seite 142 (Grundlagen und Abschluss-erstellung, c. Einschätzungen und Beurteilungen) und Seite 147 (Anhang zur Konzernrechnung, Anmerkung 7 Vorräte) im Geschäftsbericht 2023.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Vorräte vorgenommen:

- Wir haben auf Stufe Tochtergesellschaften den Prozess für die Identifikation von Vorräten (Rohmaterialien, Halbfabrikate und Ersatzteile) mit ungenügendem Lagerumschlag sowie die Angemessenheit der darauf basierenden Wertberichtigungen anhand der historischen und erwarteten Verbrauchsmengen beurteilt.
- Für Fertigfabrikate, bei welchen ein Absatzrisiko besteht, haben wir die Bewertungseinschätzungen des Managements zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder tieferem Nettomarktwert sowie die Realisierbarkeit der bilanzierten Buchwerte sowohl auf Stufe Tochtergesellschaften als auch auf Stufe Konzern geprüft. Dabei haben wir sowohl die Verkaufszahlen als auch die Aktualität der bilanzierten Uhren- und Schmuckkollektionen berücksichtigt.
- Ferner haben wir auf Stufe des Konzerns die Verfahren zur Zwischengewinnelimination geprüft. Dabei haben wir geprüft, dass die Bewertung der Vorräte in der Konzernrechnung keine wesentlichen unrealisierten Gewinne enthält.

Wir erachten das vom Management angewandte Verfahren zur Bewertung von Vorräten und Beurteilung von Wertberichtigungen als angemessen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 6. März 2024



JAHRESRECHNUNG THE SWATCH GROUP AG

Erfolgsrechnung

Bilanz

Anhang zur Jahresrechnung

Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinnes

178**179****180****182****188**

| | Anmerkungen | 2023 Mio CHF | 2022 Mio CHF |
|--|-------------|-----------------|-----------------|
| Ertrag aus Beteiligungen | (1) | 629 | 972 |
| Sonstiger Ertrag | | 6 | 6 |
| Personalaufwand | | -47 | -43 |
| Sonstiger Aufwand | | -23 | -20 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | (2) | -48 | -31 |
| Finanzaufwand | (3) | -69 | -50 |
| Finanzertrag | (4) | 128 | 44 |
| Ordentliches Ergebnis | | 576 | 878 |
| Nicht betriebliches Ergebnis | | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | 0 | 1 |
| Jahresgewinn vor Ertragssteuern | | 576 | 879 |
| Ertragssteuern | | -2 | -2 |
| Jahresgewinn | | 574 | 877 |

BILANZ THE SWATCH GROUP AG

| Aktiven | Anmerkungen | 31.12.2023 | | 31.12.2022 | |
|--|-------------|--------------|--------------|------------|-------|
| | | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Umlaufvermögen | | | | | |
| Flüssige Mittel und geldnahe Mittel | | 652 | 6.9 | 979 | 10.8 |
| Kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen | (5, 8) | 400 | 4.2 | 282 | 3.1 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | (6) | 3 415 | 36.2 | 3 007 | 33.0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 6 | 0.1 | 3 | 0.0 |
| Total Umlaufvermögen | | 4 473 | 47.4 | 4 271 | 46.9 |
| Anlagevermögen | | | | | |
| Darlehen an Konzerngesellschaften | | 409 | 4.3 | 430 | 4.7 |
| Darlehen an Dritte | | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 |
| Beteiligungen | (7) | 4 552 | 48.2 | 4 401 | 48.3 |
| Sachanlagen | | 3 | 0.1 | 4 | 0.1 |
| Immaterielles Anlagevermögen | | 1 | 0.0 | 1 | 0.0 |
| Total Anlagevermögen | | 4 965 | 52.6 | 4 836 | 53.1 |
| Total Aktiven | | 9 438 | 100.0 | 9 107 | 100.0 |

BILANZ THE SWATCH GROUP AG

| Passiven | Anmerkungen | 31.12.2023 | | 31.12.2022 | |
|--|-------------|--------------|--------------|------------|-------|
| | | Mio CHF | % | Mio CHF | % |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | | | |
| Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente | (8) | 61 | 0.6 | 5 | 0.1 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | (9) | 32 | 0.3 | 32 | 0.3 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 18 | 0.2 | 14 | 0.1 |
| Total Verbindlichkeiten | | 201 | 2.1 | 141 | 1.5 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | | | |
| Langfristige Rückstellungen | | 90 | 1.0 | 90 | 1.0 |
| Total Verbindlichkeiten | | 201 | 2.1 | 141 | 1.5 |
| Eigenkapital | | | | | |
| Aktienkapital | | 118 | 1.3 | 118 | 1.3 |
| Gesetzliche Kapitalreserve | | 119 | 1.3 | 120 | 1.3 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 10 | 0.1 | 10 | 0.1 |
| Reserve für eigene Aktien | | 0 | 0.0 | 0 | 0.0 |
| Freiwillige Gewinnreserve | | 8 489 | 89.9 | 7 939 | 87.2 |
| - Gewinnvortrag | | 41 | | 25 | |
| - Jahresgewinn | | 574 | | 877 | |
| Bilanzgewinn | | 615 | 6.5 | 902 | 9.9 |
| Eigene Aktien | | -114 | -1.2 | -123 | -1.3 |
| Total Eigenkapital | (10) | 9 237 | 97.9 | 8 966 | 98.5 |
| Total Passiven | | 9 438 | 100.0 | 9 107 | 100.0 |

Allgemeines

Die Jahresrechnung von The Swatch Group AG, mit Sitz in Neuchâtel entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung des Berichtsjahres wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Zweiunddreissigster Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Bewertungsgrundsätze

a. Aktiven

Aktiven werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen sind kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen, welche zum Kurs oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet werden. Sämtliche Wertveränderungen werden erfolgswirksam verbucht. Es wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

b. Beteiligungen

Beteiligungen werden einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.

c. Eigene Aktien

Die für den Mitarbeiterbeteiligungsplan reservierten eigenen Aktien sowie vom Unternehmen zurückgekauft Aktien werden zum historischen Anschaffungswert bewertet ohne spätere Folgebewertung. Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden direkt in die gesetzliche Kapitalreserve verbucht.

d. Passiven

Passiven werden zum Nennwert bewertet.

e. Fremdwährungsumrechnung

Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie sämtlicher Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Details zu einzelnen Positionen

1. Ertrag aus Beteiligungen

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|------------------------------|------------|------------|
| Dividenden | 567 | 914 |
| Sonstiger Beteiligungsertrag | 62 | 58 |
| Total | 629 | 972 |

Diese Position enthält Dividenden von Konzerngesellschaften und andere Erträge aus Beteiligungen sowie Management Fees von Konzerngesellschaften.

2. Abschreibungen und Wertberichtigungen

Abschreibungen und Wertberichtigungen werden auf Forderungen, Sachanlagen, immateriellem Anlagevermögen, Darlehen und Beteiligungen erfasst. Sie betragen im Berichtsjahr CHF 48 Mio (Vorjahr: CHF 31 Mio).

3. Finanzaufwand

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|------------|------------|
| Zinsaufwand | -3 | -2 |
| Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Wertschriften | -7 | -28 |
| Nettoergebnis aus Fremdwährungen | -57 | -18 |
| Sonstiger Finanzaufwand | -2 | -2 |
| Total | -69 | -50 |

4. Finanzertrag

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|---------------------------------------|------------|-----------|
| Zinserträge | 103 | 34 |
| Erträge und Gewinne aus Wertschriften | 25 | 10 |
| Total | 128 | 44 |

5. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit beobachtbaren Marktpreisen

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|------------|------------|
| Kurzfristige Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Wertschriften | 343 | 213 |
| Edelmetalle | 41 | 65 |
| Derivative Finanzinstrumente (siehe Anmerkung 8) | 16 | 4 |
| Total | 400 | 282 |

6. Sonstige kurzfristige Forderungen

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Forderungen von Konzerngesellschaften | 35 | 15 |
| Darlehen an Konzerngesellschaften | 3 345 | 2 960 |
| Sonstige Forderungen | 35 | 32 |
| Total | 3 415 | 3 007 |

7. Beteiligungen

Die Liste der 146 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, inklusive Minderheitsbeteiligungen, die direkt oder indirekt von The Swatch Group AG gehalten werden und auf Ebene der Swatch Group konsolidiert werden, ist in Anmerkung 34 der konsolidierten Jahresrechnung in diesem Geschäftsbericht veröffentlicht.

Die Beteiligungen betragen per Ende des Berichtsjahres CHF 4 552 Mio oder 48.2 % der gesamten Aktiven (Vorjahr: CHF 4 401 Mio oder 48.3 % der Aktiven).

8. Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente

Per Ende des Berichtsjahres waren Kontokorrentverbindlichkeiten im Betrag von CHF 55 Mio offen (Vorjahr: keine).

Per Ende des Berichtsjahres waren wie im Vorjahr keine Währungsoptionen offen. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Kontraktwerte und beizulegenden Zeitwerte der offenen Devisenterminkontrakte.

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | | | 31.12.2022 | | |
|------------------------|--------------|--------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------------|
| | Kontraktwert | Positiver Zeitwert | Negativer Zeitwert | Kontraktwert | Positiver Zeitwert | Negativer Zeitwert |
| Terminkontrakte | | | | | | |
| - Dritte | 803 | 15 | -2 | 775 | 3 | -1 |
| - Konzern | 305 | 1 | -4 | 301 | 1 | -4 |
| Total | 1 108 | 16 | -6 | 1 076 | 4 | -5 |

Derivative Finanzinstrumente werden zu ihrem Fair Value bewertet. Die per Ende des Berichtsjahres offenen Terminkontrakte wurden zur Abdeckung der operationellen Risiken im Zusammenhang mit Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen getätigt. Die konzerninternen Kontrakte entsprechen Vereinbarungen, die zwischen The Swatch Group AG und den verschiedenen Konzerngesellschaften zur Absicherung der Risiken aus internen Finanztransaktionen getroffen wurden.

9. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| (Mio CHF) | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|------------|------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 29 | 29 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 3 | 3 |
| Total | 32 | 32 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

10. Eigenkapital

Per Ende des Berichtsjahres betrug die Eigenkapitalquote 97.9% der Bilanzsumme (Vorjahr: 98.5%).

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Entwicklung des Eigenkapitals:

| (Mio CHF) | Aktienkapital | Gesetzliche Kapitalreserve | Gesetzliche Gewinnreserve | Reserve für eigene Aktien | Freiwillige Gewinnreserve | Bilanzgewinn | Eigene Aktien | Total Eigenkapital |
|-----------------------------|---------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|---------------|--------------------|
| Stand per 31.12.2021 | 118 | 123 | 10 | 0 | 7 739 | 510 | -131 | 8 369 |
| Zuweisung in 2022 | | | | | 200 | -200 | | 0 |
| Ausgeschüttete Dividende | | | | | | -285 | | -285 |
| Veränderung eigener Aktien | | -3 | | | | | 8 | 5 |
| Jahresgewinn | | | | | | 877 | | 877 |
| Stand per 31.12.2022 | 118 | 120 | 10 | 0 | 7 939 | 902 | -123 | 8 966 |
| Zuweisung in 2023 | | | | | 550 | -550 | | 0 |
| Ausgeschüttete Dividende | | | | | | -311 | | -311 |
| Veränderung eigener Aktien | | -1 | | | | | 9 | 8 |
| Jahresgewinn | | | | | | 574 | | 574 |
| Stand per 31.12.2023 | 118 | 119 | 10 | 0 | 8 489 | 615 | -114 | 9 237 |

Aktienkapital

Das Aktienkapital der The Swatch Group AG setzt sich wie folgt zusammen (unverändert zum Vorjahr):

| Bilanzstichtag | Namenaktien zu CHF 0.45 | Inhaberaktien zu CHF 2.25 | Aktienkapital in CHF |
|-------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 31.12.2022 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |
| 31.12.2023 | 116 919 500 | 28 936 000 | 117 719 775.00 |

Bedeutende Aktionäre per 31. Dezember 2023

Per Ende des Berichtsjahres kontrollierten der Hayek-Pool sowie ihm nahestehende Gesellschaften, Institutionen und Personen mittels 62 463 349 Namenaktien und 738 026 Inhaberaktien insgesamt 43.3% aller Stimmrechte (Vorjahr: 43.3%). Der Hayek-Pool umfasst folgende Mitglieder:

| Name / Gesellschaft | Ort | Wirtschaftlich Berechtigte |
|---|--------------------------|---|
| Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek vertreten durch Nayla Hayek | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Wat Holding AG | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Ammann Group Holding AG | c/o Walder Wyss AG, Bern | Nachkommen U. Ammann-Schellenberg Sen. |
| Pensionskasse Swatch Group | Neuchâtel | - |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Gesellschaften, Institutionen und Personen, die dem Hayek-Pool nahestehen, ihm aber formal nicht angehören, sind folgende:

| Name / Gesellschaft | Ort | Wirtschaftlich Berechtigte |
|--|-----------------------------------|---|
| Hayek Holding AG | Meisterschwanden | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek und Familienmitglieder | | Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek |
| Personalfürsorgestiftung der Hayek Engineering AG | Meisterschwanden | - |
| Familien Ammann (Stiftungen, Pensionskassen und Privatpersonen, Madisa AG) | c/o Ammann Group Holding AG, Bern | Vertreten durch Daniela Aeschlimann |
| Fondation d'Ebauches SA et des maisons affiliées | Neuchâtel | - |
| Diverse patronale Stiftungen | diverse | - |

Die Gruppe der Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek kontrollierte im Rahmen des Pools und der diesem nahestehenden Personen insgesamt 42.7% aller Stimmrechte per Ende des Berichtsjahres (Vorjahr: 42.7%).

Per Ende des Berichtsjahres war der Swatch Group keine andere Gruppe oder kein anderer Einzelaktionär bekannt, der über 5% aller Stimmrechte kontrollierte.

Gesetzliche Kapitalreserve

Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Aktien inklusive Transaktionskosten werden in die gesetzliche Kapitalreserve verbucht. Daneben beinhaltet die gesetzliche Kapitalreserve den historischen Mehrerlös bei der Ausgabe von Partizipationscheinen über den Nennwert und die Ausgabekosten hinaus (Agio).

Freiwillige Gewinnreserve

Im Berichtsjahr wurde der freiwilligen Gewinnreserve ein Betrag von CHF 550 Mio vom Bilanzgewinn per 31. Dezember 2022 zugewiesen (Vorjahr: CHF 200 Mio).

Reserve für eigene Aktien

Per Ende des Berichtsjahres bestand keine Reserve für eigene Aktien. Keine Tochtergesellschaft hielt Aktien der The Swatch Group AG (Vorjahr: keine).

Bilanzgewinn

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2023 wurde der Bilanzgewinn wie folgt verwendet:

| | Mio CHF |
|---|------------|
| Bilanzgewinn per 31. Dezember 2022 | 902 |
| Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve | -550 |
| Dividendenausschüttung von CHF 1.20 pro Namenaktie | -140 |
| Dividendenausschüttung von CHF 6.00 pro Inhaberaktie | -174 |
| Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigenen Aktien | 3 |
| Gewinnvortrag nach Verwendung des Bilanzgewinnes | 41 |

Eigene Aktien

Die von The Swatch Group AG gehaltenen eigenen Aktien per Ende des Berichtsjahres entsprechen 0.9% des Nominalwerts des Aktienkapitals (Vorjahr: 0.9%). Die Position *Eigene Aktien* beinhaltet neben zurückgekauften eigenen Aktien auch eigene Namenaktien, die für den Mitarbeiterbeteiligungsplan bestimmt sind.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Anzahl der direkt oder indirekt von The Swatch Group AG gehaltenen eigenen Aktien entwickelte sich wie folgt:

| Titel gehalten von The Swatch Group AG | Namenaktien 1) | | Inhaberaktien | |
|---|------------------|-----------|---------------|--------|
| | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Stand per 1. Januar | 2 167 650 | 2 357 457 | 50 000 | 40 000 |
| Zukäufe 2) | 0 | 0 | 0 | 10 000 |
| Veräusserungen 3) | -179 811 | -189 807 | 0 | 0 |
| Stand per 31. Dezember | 1 987 839 | 2 167 650 | 50 000 | 50 000 |
| Andere Konzerngesellschaften | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Stand per 1. Januar | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zukäufe | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Veräusserungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31. Dezember | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtstand per 31. Dezember | 1 987 839 | 2 167 650 | 50 000 | 50 000 |

1) Davon waren per Ende des Berichtsjahres 1 973 339 Namenaktien für den Mitarbeiterbeteiligungsplan reserviert (Vorjahr: 2 153 150 Aktien).

2) Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien gekauft (Vorjahr: 10 000 Inhaberaktien zum Preis von CHF 225.72).

3) Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Aktien verkauft (Vorjahr: 25 Namenaktien). Im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans (siehe Anmerkung 13 der Konzernrechnung) wurden 179 811 Namenaktien abgegeben (Vorjahr: 189 782).

Ausserbilanzpositionen

Anzahl Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt 138 (Vorjahr: 134).

Leasingverbindlichkeiten

Ende des Berichts- und Vorjahres bestanden keine Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen und anderen Leasingverpflichtungen, welche nicht innert 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Bilanz enthielt Ende des Berichts- und Vorjahres keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

Verpfändete Aktiven

Alle Aktiven waren frei von jeglicher Verpfändung.

Garantieverpflichtungen

Ende des Berichtsjahres beliefen sich die Garantieverpflichtungen von The Swatch Group AG wie im Vorjahr auf weniger als CHF 1 Mio. Diese Position betraf wie im Vorjahr hauptsächlich eine Bürgschaft zur Deckung von Mietverpflichtungen einer Konzerngesellschaft.

Eventualverpflichtungen

Per Ende des Berichtsjahres bestanden unverändert zum Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten mit Ausnahme der Solidarhaftung zugunsten von Konzerngesellschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung der Mehrwertsteuer.

Patronatserklärungen

The Swatch Group AG hat im Berichtsjahr Patronatserklärungen zugunsten von Tochtergesellschaften abgegeben, welche die Zahlungsbereitschaft dieser Gesellschaften für mindestens ein Jahr sicherstellt (Comfort Letter on Going Concern).

Lohnvergleichsanalysen

Basierend auf dem revidierten Gleichstellungsgesetz (GIG) ist The Swatch Group AG verpflichtet, eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen zu lassen. The Swatch Group AG hat diese Analyse gemäss den gesetzlichen Vorgaben per Ende Juni 2021 vorgenommen und von der Blaser Treuhand AG in Bern überprüfen lassen. Der Prüfer bestätigte in seinem Bericht, dass sämtliche gesetzlichen Vorgaben vollumfänglich eingehalten wurden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte

Gemäss Artikel 959c, Absatz 2, Ziffer 11 OR sind Angaben über die Anzahl und den Wert von zugeteilten Aktien und Optionen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie an die Mitarbeiter verlangt. Die Angaben zum gesamten Mitarbeiterbeteiligungsplan sind in der Anmerkung 13 der Konzernrechnung offengelegt. Die Zuteilungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung gehen aus dem separaten Vergütungsbericht hervor, wo ebenfalls sämtliche Managemententschädigungen offengelegt werden.

An übrige Mitarbeiter der The Swatch Group AG wurden im Berichtsjahr 5 450 Namenaktien resp. Optionen im Wert von CHF 0.3 Mio zugeteilt (Vorjahr: 5 150 Namenaktien resp. Optionen im Wert von CHF 0.2 Mio).

Zusätzliche Angaben, Geldflussrechnung und Lagebericht

Auf zusätzliche Angaben, Geldflussrechnung und den Lagebericht wird gemäss Artikel 961d, Absatz 1 OR verzichtet, da The Swatch Group AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 6. März 2024 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 2024 zur Annahme vorgelegt. Ansonsten gab es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

ANTRAG AUF VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

| (Mio CHF) | 2023 | 2022 |
|--|------------|------------|
| Jahresgewinn | 574 | 877 |
| Gewinnvortrag | 41 | 25 |
| Bilanzgewinn | 615 | 902 |
| Zuweisung an die freiwillige Gewinnreserve | -250 | -550 |
| Ausschüttung einer Dividende 2022 von: | | |
| - CHF 1.20 pro Namenaktie im Nennwert von CHF 0.45 | | -140 |
| - CHF 6.00 pro Inhaberaktie im Nennwert von CHF 2.25 | | -174 |
| Ausschüttung einer Dividende 2023 von: 1) | | |
| - CHF 1.30 pro Namenaktie im Nennwert von CHF 0.45 | -152 | |
| - CHF 6.50 pro Inhaberaktie im Nennwert von CHF 2.25 | -188 | |
| Nicht ausgeschüttete Dividende auf von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 2) | | 3 |
| Gewinnvortrag auf neue Rechnung | 25 | 41 |

1) Es ist vorgesehen, den Anteil der Dividende für die eigenen Aktien, welche von der Swatch Group gehalten werden, nicht auszuschütten.

2) Entsprechend dem Entscheid der Generalversammlung vom 10. Mai 2023 wurde auf die Ausschüttung der Dividende auf eigenen Aktien, welche von der Swatch Group gehalten werden, verzichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der The Swatch Group AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 169 bis 172 und Seiten 179 bis 187) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

| | |
|--|--|
| Gesamtwesentlichkeit Prüfung der Jahresrechnung | CHF 35 Mio. |
| Bezugsgrösse | Total Eigenkapital |
| Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit | Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Total Eigenkapital, da dies aus unserer Sicht eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen bei Holdinggesellschaften darstellt. |

Wir haben mit dem Verwaltungsrat und dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 2.5 Mio. mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen. Das Management der The Swatch Group AG wendet für operative Entscheide sowie die Rechnungslegung strengere Kriterien sowie tiefere Bezugsgrössen an.



PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Vermerk mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Brüderlin
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tobias Handschin
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 6. März 2024



| Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf / durchschnittliches Aktienkapital | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | unverwässert | unverwässert | unverwässert | unverwässert | unverwässert |
| Anzahl Namenaktien zu nom CHF 0.45 | 114 847 344 | 114 658 893 | 114 471 966 | 114 169 222 | 113 428 394 |
| Anzahl Inhaberaktien zu nom CHF 2.25 | 28 886 000 | 28 888 308 | 28 883 462 | 28 872 923 | 28 814 317 |
| Total durchschnittliche Anzahl Aktien | 143 733 344 | 143 547 201 | 143 355 428 | 143 042 145 | 142 242 711 |
| Aktienkapital Namenaktien in CHF | 51 681 305 | 51 596 502 | 51 512 385 | 51 376 150 | 51 042 777 |
| Aktienkapital Inhaberaktien in CHF | 64 993 500 | 64 998 693 | 64 987 790 | 64 964 077 | 64 832 213 |
| Total durchschnittliches Aktienkapital in CHF | 116 674 805 | 116 595 195 | 116 500 174 | 116 340 227 | 115 874 991 |

| Angaben pro Namenaktie (Nom. CHF 0.45) in CHF | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|
| Auf die Aktionäre entfallendes Konzernergebnis | 3.35 | 3.11 | 2.96 | -0.20 | 2.84 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit 1) | 2.37 | 2.79 | 5.01 | 3.17 | 4.75 |
| Konsolidiertes Eigenkapital 1) | 47.28 | 46.51 | 44.82 | 42.41 | 44.63 |
| Dividende 2) | 1.30 | 1.20 | 1.10 | 0.70 | 1.10 |

| Angaben pro Inhaberaktie (Nom. CHF 2.25) in CHF | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Auf die Aktionäre entfallendes Konzernergebnis | 16.76 | 15.57 | 14.78 | -0.99 | 14.18 |
| Geldfluss aus Betriebstätigkeit 1) | 11.86 | 13.96 | 25.06 | 15.83 | 23.76 |
| Konsolidiertes Eigenkapital 1) | 236.39 | 232.55 | 224.12 | 212.07 | 223.17 |
| Dividende 2) | 6.50 | 6.00 | 5.50 | 3.50 | 5.50 |

| Börsenkurse (adjustiert) in CHF | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Namenaktie höchst | 62.95 | 58.95 | 64.30 | 52.75 | 62.60 |
| Namenaktie tiefst | 42.25 | 40.40 | 45.68 | 28.56 | 46.62 |
| Namenaktie am Jahresende | 44.05 | 48.04 | 53.45 | 46.76 | 51.15 |
| Inhaberaktie höchst | 342.70 | 309.50 | 333.90 | 280.50 | 322.00 |
| Inhaberaktie tiefst | 222.30 | 215.70 | 235.50 | 151.00 | 247.70 |
| Inhaberaktie am Jahresende | 228.60 | 263.00 | 279.00 | 241.50 | 270.00 |

| Kennzahlen (Jahresende) | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| Durchschnittliche Eigenkapitalrendite 3) | 7.3% | 7.0% | 6.9% | -0.5% | 6.6% |
| Direkte Rendite – Namenaktie 4) | 3.0% | 2.5% | 2.1% | 1.5% | 2.2% |
| Direkte Rendite – Inhaberaktie 4) | 2.8% | 2.3% | 2.0% | 1.4% | 2.0% |
| Börsenkapitalisierung in Mio CHF | 11 765 | 13 227 | 14 322 | 12 455 | 13 793 |

1) Berechnung basiert auf dem durchschnittlichen Aktienkapital je Aktienkategorie respektive der durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf

2) Für das Berichtsjahr: Antrag des Verwaltungsrats

3) Konzernergebnis in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (Vorjahr plus Berichtsjahr geteilt durch zwei)

4) Dividende in Prozent des Börsenkurses am Jahresende

| Titel | ISIN-Nummer | Reuters Symbol |
|-----------------------------------|--------------|----------------|
| The Swatch Group AG Namenaktien | CH0012255144 | UHRN.S |
| The Swatch Group AG Inhaberaktien | CH0012255151 | UHR.VX |

Die Titel sind an der Schweizer Börse (SIX) und an der BX Berne eXchange kotiert.



VERGÜTUNGSBERICHT 2023

VERGÜTUNGSBERICHT**Vergütungsausschuss****Vergütungssystem****Weitere vertragliche Elemente****Tätigkeiten bei anderen Unternehmen****Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (KL/EKL)****194****195****195****198****199****201**

Mit dem Vergütungsbericht legen der Verwaltungsrat und der Vergütungsausschuss Rechenschaft ab über die wesentlichen Elemente der Vergütungsgrundsätze, der Aufgaben und Kompetenzen im Vergütungsbereich, zur Zusammensetzung und Funktion des Vergütungsausschusses und zu den einzelnen Vergütungselementen.

Der Bericht erfüllt die ab 2023 gültigen Vorschriften der Artikel 734a-f des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) und die Richtlinien betreffend Corporate Governance der SIX Swiss Exchange Regulation AG. Von 2014 bis 2022 waren die Vorschriften zum Vergütungsbericht in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) geregelt.

Die folgenden Kapitel wurden von PricewaterhouseCoopers AG revidiert: 2.3.5 Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte, 4. Tätigkeiten bei anderen Unternehmen, 5. Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (KL/EKL).

1. Vergütungsausschuss**1.1 Zusammensetzung des Vergütungsausschusses**

Da der Verwaltungsrat der Swatch Group bewusst zahlenmässig klein gehalten wird (zurzeit 6 Mitglieder), agiert dieser gleichzeitig als Vergütungsausschuss (Compensation Committee). Dadurch entfallen die Notwendigkeit von Kompetenzabgrenzungen und die Sicherstellung des Informationsflusses.

Der Vergütungsausschuss wird präsiert von Herrn Ernst Tanner, Vizepräsident des Verwaltungsrates.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates treten bei Diskussionen und Entscheiden über ihre Vergütung und diejenige von ihnen nahestehenden Personen (z.B. Familienmitglieder) in den Ausstand.

Dem Vergütungsausschuss gehören keine Mitglieder an, die in einer Kreuzverflechtung stehen, sodass sich auch aus dieser Sichtweise keine Interessenkollisionen ergeben.

1.2 Aufgaben / Kompetenzen

Der Vergütungsausschuss befasst sich mit der Vergütungspolitik der Gesellschaft. Er unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung des Vergütungssystems und der Vergütungsgrundsätze sowie bei der Vorbereitung der Anträge an die Generalversammlung zur Genehmigung der Vergütungen. Der Vergütungsausschuss kann dem Verwaltungsrat in allen Vergütungsangelegenheiten Anträge und Empfehlungen unterbreiten.

Gemäss den Statuten bearbeitet der Vergütungsausschuss alle vergütungsrelevanten Fragen und schlägt Lösungen zu Händen des Verwaltungsrates vor. Entscheidungsinstanz ist der Verwaltungsrat. Dieser unterbreitet der Generalversammlung die notwendigen Beschlüsse zur Genehmigung.

An der Generalversammlung des Berichtsjahres wurde über die fixen Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur nächsten Generalversammlung, sowie die fixe Vergütung für das Berichtsjahr und die variable Vergütung für das Vorjahr für exekutive Funktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates abgestimmt. Weiter wurde anlässlich der Generalversammlung des Berichtsjahres auch über die fixe Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung für das Berichtsjahr, sowie deren variablen Vergütung für das Vorjahr abgestimmt.

1.3 Sitzungen

Der Vergütungsausschuss tagte im Berichtsjahr zweimal.

2. Vergütungssystem**2.1 Allgemeine Vergütungsgrundsätze**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben Anspruch auf eine ihrer Tätigkeit und Verantwortung entsprechenden Vergütung.

Die Gesellschaft kann Vergütungen ausrichten für Tätigkeiten in Unternehmen, die durch die Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden und für Tätigkeiten auf Anordnung des Unternehmens. Die Vergütung kann von der Gesellschaft oder von ihr kontrollierten Gesellschaften ausgerichtet werden.

Die Vergütung der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates umfasst nur fixe Vergütungselemente.

VERGÜTUNGSBERICHT

Die Vergütung der exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Geschäftsleitung umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixe Vergütung umfasst das Grundgehalt und kann weitere Vergütungselemente umfassen. Die variable Vergütung richtet sich nach der Erreichung definierter Leistungsziele.

Die Leistungsziele können persönliche Ziele, unternehmens- und bereichsspezifische Ziele sowie betriebswirtschaftliche oder markt-relevante Kennzahlen umfassen. Dabei wird jeweils die Funktion und die Verantwortungsstufe des Empfängers der variablen Vergütung berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat legt auf Antrag des Vergütungsausschusses Leistungswerte und Ziele der variablen Vergütungselemente sowie deren Erreichung fest.

Das Vergütungssystem der Swatch Group ist markt- und leistungsgerecht. Es wird jährlich überprüft und nötigenfalls angepasst.

2.2 Vergütungselemente

a) Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates

Die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine feste Vergütung. Diese ist nach Funktionen abgestuft.

b) Exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates, Mitglieder der Konzernleitung und Erweiterten Konzernleitung

Das Vergütungssystem für die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung und Erweiterten Konzernleitung sehen folgende Elemente vor:

- ein Grundgehalt;
- einen Pauschalspesenbetrag;
- ein Bonusprogramm mit variablen Vergütungen;
- ein Aktienprogramm mit jährlichen Aktienzuteilungen und einem minimal garantierten Wertbetrag;
- Zahlungen an die allgemeine Pensionskasse (Pensionskasse Swatch Group) und an die Kaderkasse der Swatch Group.

2.3 Informationen zu einzelnen Elementen

2.3.1 Grundgehalt

Das Grundgehalt wird in der Regel in 13 gleichen Raten monatlich ausbezahlt. Die 13. Rate wird jeweils im Dezember bezahlt. Mit dem Grundgehalt wird der Verantwortung und Position Rechnung getragen.

2.3.2 Pauschalspesen

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung erhalten eine pauschale Spesenentschädigung von CHF 30 000; die Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung eine solche von bis zu CHF 24 000. Dieser Pauschalspesenbetrag deckt repräsentative Ausgaben und Kleinauslagen und wurde von der Kantonalen Steuerverwaltung des Kantons Bern genehmigt. Exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates, welche gleichzeitig der Konzernleitung angehören, erhalten den Pauschalspesenbetrag nur einmal.

2.3.3 Bonusprogramme

Die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung erhalten jährlich einen variablen Bonus, der an die Entwicklung des Konzerns und des von der betreffenden Person betreuten Unternehmensbereichs (Marken, Länder, Funktionsbereiche) sowie an individuelle Leistungen gebunden ist.

Anfangs Jahr wird ein sogenanntes Bonuspotenzial festgelegt, welches bei Erreichen der Ziele ausbezahlt wird. Werden die Ziele übertroffen, kann mehr als 100% des Bonuspotenzials ausgerichtet werden; werden einzelne Ziele nicht erreicht, können entsprechende Kürzungen vorgenommen werden.

Der Bonus wird anfangs des Folgejahres, nach Vorliegen der Jahresabschlüsse, festgelegt und ausbezahlt. Die Empfänger mit einem schweizerischen Vertrag und Wohnsitz in der Schweiz erhalten im Dezember eine Anzahlung. Diese beträgt in der Regel 70% des Bonuspotenzials, sofern die gesetzten Ziele (Umsatz, Betriebsgewinn, etc.) voraussichtlich erreicht werden; anderenfalls 50%.

Als Beurteilungskriterien kommen u.a. zur Anwendung: Umsatzentwicklung, Entwicklung des Betriebsergebnisses, Veränderung von Marktanteilen, Lager- und Debitorenentwicklung, Durchführung von Entwicklungs- und Aufbauprojekten, Verhandlungserfolge, erfolgreiche Durchführung von Kostenreduktionsprogrammen, Personalfuktuation und Mitarbeitermotivation. Die Beurteilungskriterien werden individuell auf die Funktionsträger abgestimmt und gewichtet.

Zur besonderen Förderung der Konzerninteressen wird ein Teil des Gesamtbonus als Konzernbonus ausgerichtet. Der prozentuale Anteil des Konzernanteils ist je nach Funktion unterschiedlich.

VERGÜTUNGSBERICHT

2.3.4 Aktienprogramm

Den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie den Mitgliedern der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung wird jährlich eine Anzahl Namenaktien zu einem günstigen Ausübungspreis angeboten. Dieser betrug im Berichtsjahr und im Vorjahr jeweils CHF 4.00 pro Aktie. Ein Drittel der Zuteilung kann sofort ausgeübt und bezogen werden; ein Drittel nach einem Jahr, ein weiteres Drittel nach zwei Jahren. Nach Bezug kann frei über die Titel verfügt werden. Wahlweise können diese auch einer Sperrfrist von 5 oder 10 Jahren unterstellt werden. Bei einem vorzeitigen Ausscheiden verfallen die Zuteilungen der noch nicht ausgeübten Optionen; bei einer Pensionierung werden sie sofort verfügbar.

Die Zuteilung der Aktienbezugsrechte erfolgt durch den Verwaltungsrat jeweils nach der ordentlichen Generalversammlung. Den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung wurde jeweils ein bestimmter minimaler Zuteilungswert vertraglich garantiert. Dieser beträgt bei exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und Mitgliedern der Konzernleitung CHF 50 000 pro Jahr; bei Mitgliedern der Erweiterten Konzernleitung grundsätzlich CHF 25 000 pro Jahr [Zuteilungswert = Aktienkurs abzüglich CHF 4.00 Ausübungspreis].

Die Berechnungsgrundlage für die Vergütung der zugeteilten Aktien resp. Optionen entspricht dem Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung. Der Tageswert entspricht dem Aktienkurs am Tag der Zuteilung, respektive dem letzten Handelstag vor der Zuteilung, abzüglich des Ausübungspreises.

Im Berichtsjahr und im Vorjahr galten folgende Werte:

| | | 2023 | 2022 |
|---------------------------------------|-----|------------|------------|
| Tag der Gewährung | | 31.05.2023 | 31.05.2022 |
| Aktienkurs im Zeitpunkt der Zuteilung | CHF | 51.10 | 46.60 |
| Ausübungspreis | CHF | 4.00 | 4.00 |
| Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung | CHF | 47.10 | 42.60 |

2.3.5 Beteiligungsrechte und Optionen auf solche Rechte

Die nachfolgende Tabelle detailliert die von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung gehaltenen Aktien und Optionen per Ende des Berichts- und Vorjahres, mit Einschluss nahestehender Personen, gemäss den Vorgaben von Artikel 734d OR.

| Name | Funktion | Namenaktien | | Inhaberaktien | | Optionen | |
|--|-------------------|-------------------|------------|----------------|---------|----------------|---------|
| | | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 | 2022 |
| Erbengemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek, vertreten durch Nayla Hayek | | 56 691 352 | 56 695 202 | 737 796 | 737 796 | | |
| Nayla Hayek | VR Präsidentin | 268 208 | 248 208 | | | 20 002 | 20 002 |
| Ernst Tanner | VR Vizepräsident | | | 2 000 | 2 000 | | |
| Claude Nicollier | VR Mitglied | 100 | 100 | | | | |
| Jean-Pierre Roth | VR Mitglied | | | 10 | 10 | | |
| Daniela Aeschlimann | VR Mitglied | | | | | | |
| Georges Nicolas Hayek | VR Mitglied / CEO | 239 991 | 223 491 | | | 24 000 | 24 000 |
| Raynald Aeschlimann | KL Mitglied | 57 201 | 48 534 | | | 9 667 | 8 334 |
| Pierre-André Bühler | KL Mitglied | 26 966 | 22 966 | | | 8 002 | 8 002 |
| Marc A. Hayek | KL Mitglied | 212 399 | 197 399 | 140 | 140 | 15 501 | 14 501 |
| Thierry Kenel | KL Mitglied / CFO | 120 253 | 110 253 | | | 10 001 | 10 001 |
| Florence Ollivier-Lamarque | KL Mitglied | 61 998 | 61 998 | | | 5 002 | 5 002 |
| Peter Steiger | KL Mitglied | 145 999 | 140 999 | | | 10 001 | 10 001 |
| François Thiébaud | KL Mitglied | 204 550 | 191 550 | | | 7 000 | 9 000 |
| Lionel a Marca | EKL Mitglied | 3 715 | 2 482 | | | 1 267 | 1 200 |
| Matthias Breschan | EKL Mitglied | 3 034 | 2 034 | | | 3 000 | 3 000 |
| Sylvain Dolla | EKL Mitglied | 0 | 4 033 | | | 3 334 | 2 668 |
| Daniel Everts | EKL Mitglied | 3 550 | 2 900 | | | 700 | 600 |
| Fadi Ghalayini 1) | EKL Mitglied | 3 967 | 3 268 | | | 2 101 | 1 267 |
| Hans-Rudolf Gottier 2) | EKL Mitglied | 0 | 47 700 | | | 0 | 5 002 |
| Mireille Koenig | EKL Mitglied | 6 286 | 5 253 | | | 1 134 | 967 |
| Calogero Polizzi | EKL Mitglied | 17 533 | 14 500 | | | 3 067 | 3 000 |
| Michel Willemin 3) | EKL Mitglied | 11 065 | 9 332 | | | 2 135 | 1 668 |
| Total | | 58 078 167 | 58 032 202 | 739 946 | 739 946 | 125 914 | 128 215 |

1) ab 01.09.2022 2) bis 31.03.2023 3) ab 01.03.2022

VERGÜTUNGSBERICHT

Jede Option verleiht das Recht zum Bezug einer Namenaktie. Jede Aktie (Namen- oder Inhaberaktie) beinhaltet ein Stimmrecht. Die Hauptaktionäre sind in Anmerkung 29 der Konzernrechnung angegeben. Mit Ausnahme der Erbgemeinschaft Marianne und Nicolas G. Hayek hielt wie im Vorjahr kein Mitglied des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung per Ende des Berichtsjahres zusammen mit ihm nahestehenden Personen direkt oder über Aktienoptionen mehr als 1% der sich im Umlauf befindlichen Aktien der Swatch Group.

2.3.6 Pensionskasse / Kaderkasse

Die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung sind bei der Pensionskasse Swatch Group und bei der Kaderkasse Swatch Group (Caisse de pensions des cadres Swatch Group) versichert.

Die Pensionskasse Swatch Group versichert Einkommen bis CHF 320 000. Die Kaderkasse Swatch Group deckt Einkommensteile zwischen CHF 320 000 und CHF 882 000. Die Kaderkasse Swatch Group sieht Beiträge von 10% vor. Davon werden 75% durch den Arbeitgeber übernommen.

3. Weitere vertragliche Elemente

3.1 Dauer und Kündigungsfristen der Arbeitsverträge

Alle Arbeitsverträge der Mitglieder der Konzernleitung, bzw. der Erweiterten Konzernleitung sind auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Sie können von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf ein Monatsende gekündigt werden.

3.2 Zahlung der Saläre

Die Salärzahlungen erfolgen monatlich. Es werden keine Vorauszahlungen geleistet, weder für den laufenden Monat noch für längere Perioden. Das gleiche gilt für Vergütungen im Rahmen von Mandatsverhältnissen.

3.3 Vergütungen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses

Swatch Group bezahlt keine Vergütungen beim Abschluss eines Arbeitsvertrages oder bei Aufnahme der Tätigkeit («golden hellos»/«golden handshakes»).

Es werden auch keine Vergütungen zur Abgeltung von Aktienoptionen oder von anderen finanziellen Leistungen des bisherigen Arbeitgebers erbracht, welche durch den Arbeitsplatzwechsel verfallen.

3.4 Orgendarlehen und Kredite

Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite zu marktüblichen Bedingungen gewähren. Solche Darlehen und Kredite dürfen den Betrag einer festen Jahresvergütung der betreffenden Person nicht übersteigen. Als Basis der Kredit- oder Darlehensgewährung gilt die feste Jahresvergütung des Vorjahres (Artikel 41, Statuten).

Zudem haben die exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung, wie alle Mitarbeiter der Swatch Group in der Schweiz die Möglichkeit, sich über die Pensionskasse der Swatch Group ein Hypothekendarlehen zur Finanzierung einer Immobilie in der Schweiz einräumen zu lassen. Die zur Anwendung gelangenden Konditionen sind die gleichen, die für alle Mitarbeiter der Schweizer Swatch Group Gesellschaften gelten (Beleihungsgrenze, Zinssatz, etc.).

3.5 Einsitz in Organen von Konzerngesellschaften

Es kommt regelmässig vor, dass exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates und Mitglieder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung Einsitz in Organe von Tochtergesellschaften im In- und Ausland nehmen (als Verwaltungsräte, Aufsichtsräte, Beiräte oder als Geschäftsführer). Für diese Aufgaben und Funktionen werden keine zusätzlichen Vergütungen ausgerichtet; weder von der Swatch Group, noch von der betreffenden Konzerngesellschaft.

3.6 Abgangsentschädigungen

Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung sehen keine Abgangsentschädigungen und keinerlei Zahlungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor. Ausserdem sind keine Entschädigungen («goldene Fallschirme» etc.) vorgesehen für den Fall eines Kontrollwechsels.

3.7 Mandate mit ehemaligen Mitgliedern der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung

Es kommt vor, dass Mitglieder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung, welche ihre Funktion aufgegeben haben, punktuell auf Mandatsbasis weiter für den Konzern tätig sind. In diesen Fällen werden klare schriftliche Mandatsverträge abgeschlossen, die vom Präsidenten der Konzernleitung genehmigt werden müssen. Die Mandatsverträge enthalten die gleichen einschränkenden Konditionen wie die Anstellungsverträge (Vertragsdauer, Zahlungen, etc.).

VERGÜTUNGSBERICHT

4. Tätigkeiten bei anderen Unternehmen

Gemäss den Vorgaben von Artikel 734e OR weist die nachfolgende Tabelle die Funktionen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung in anderen Organisationen mit wirtschaftlichem Zweck aus (Stand: 31.12.2023). Funktionen in Konzerngesellschaften, sowie Mandate in gemeinnützigen, kulturellen, religiösen, sportlichen oder inaktiven Organisationen oder in rein privaten Immobiliengesellschaften, müssen nicht ausgewiesen werden.

| Name | Unternehmen | Funktion |
|---|---|--|
| Nayla Hayek | Wat Holding AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Hayek Holding AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Hayek Engineering AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Hayek Immobilien AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Hayek Management AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Manhag AG | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Einzelunternehmen Expohof Naila Hayek | Inhaberin |
| Ernst Tanner | Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG | Präsident des Verwaltungsrates |
| | Finanzierungsstiftung für die Vorsorgeeinrichtungen der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG | Präsident des Stiftungsrates |
| | Fonds für Pensionsergänzungen der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG | Präsident des Stiftungsrates |
| | Lindt Chocolate Competence Foundation | Präsident des Stiftungsrates |
| | Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG, Deutschland | Mitglied des Aufsichtsrates |
| Nick Hayek | Wat Holding AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Holding AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Engineering AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Immobilien AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Management AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Film AG | Mitglied des Verwaltungsrates und Direktor |
| | Manhag AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Border X GmbH | Gesellschafter und Geschäftsführer |
| | CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA – Recherche et Développement | Mitglied des Verwaltungsrates |
| Jean-Pierre Roth | MKS PAMP Group (UK) | Präsident des Verwaltungsrates |
| | Arab Bank (Switzerland) Ltd | Vizepräsident des Verwaltungsrates |
| | ABS Gonet Holding AG | Präsident des Verwaltungsrates |
| | Gonet & Cie. SA | Vizepräsident des Verwaltungsrates |
| | Gonet SA | Vizepräsident des Verwaltungsrates |
| | Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan | Mitglied des Stiftungsrates |
| | Stiftung für die Renovation der Kaserne der päpstlichen Schweizergarde im Vatikan | Präsident des Stiftungsrates |
| | | |
| Daniela Aeschlimann | Aktiengesellschaft Bären Langenthal | Präsidentin des Verwaltungsrates |
| | Arthur und Emma Ammann-Stiftung | Vizepräsidentin des Stiftungsrates |
| | Avesco AG | Vizepräsidentin des Verwaltungsrates |
| | Avesco Rent AG | Vizepräsidentin des Verwaltungsrates |
| | Chronoflex Schweiz AG | Vizepräsidentin des Verwaltungsrates |
| | Futurjns AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hotel Alpenland AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| Pensionskasse der AMMANN-Unternehmungen | Vizepräsidentin des Stiftungsrates | |
| Claude Nicollier | Fondation du Musée de l'Aviation Militaire de Payerne | Mitglied des Stiftungsrates |
| Florence Ollivier-Lamarque | Comité Colbert, Frankreich | Mitglied des Vorstandes |
| | Fédération de l'Horlogerie, Frankreich | Vizepräsidentin |

VERGÜTUNGSBERICHT

| Name | Unternehmen | Funktion |
|----------------------|--|---|
| Raynald Aeschlimann | Fondation Gaston-F. Barras – European Masters | Mitglied des Stiftungsrates |
| | Fondation Un Grand Sourire | Präsident des Stiftungsrates |
| | Fédération de l'industrie horlogère suisse FH | Mitglied des Vorstandes |
| Pierre-André Bühler | CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA – Recherche et Développement | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Fondation en faveur d'un laboratoire de recherches horlogères | Mitglied des Stiftungsrates |
| | Fédération de l'industrie horlogère suisse FH | Mitglied des Vorstandes |
| Marc Alexander Hayek | Wat Holding AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Holding AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Engineering AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Immobilien AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Hayek Management AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Manhag AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Association Cours Interentreprises de l'Union des Fabricants d'horlogerie de Genève, Vaud et Valais (CIE UFGW) | Mitglied |
| Thierry Kenel | economiesuisse | Vizepräsident des Vorstandes und Quästor |
| | Fédération de l'industrie horlogère suisse FH | Vizepräsident des Vorstandes |
| | Convention Patronale de l'industrie horlogère suisse | Delegierter von Swatch Group Industries |
| François Thiébaud | Association des fabricants et détaillants en horlogerie, marché suisse, AMS | Präsident |
| Matthias Breschan | Fédération de l'industrie horlogère suisse FH | Mitglied des Vorstandes |
| | | |
| Sylvain Dolla | CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA – Recherche et Développement | Mitglied des Verwaltungsrates |
| | Fondation en faveur d'un laboratoire de recherches horlogères | Mitglied des Stiftungsrates |
| Daniel Everts | Convention Patronale de l'industrie horlogère suisse Schweizerischer Arbeitgeberverband | Delegierter von Swatch Group Industries Mitglied des Vorstandes |
| Mireille Koenig | Aarauar AG | Mitglied des Verwaltungsrates |
| Michel Willemin | Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) | Mitglied |

Folgende Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung haben per 31. Dezember 2023 keine offenzulegenden Drittmandate ausgewiesen: Peter Steiger, Lionel a Marca, Fadi Ghalayini, Calogero Polizzi.

VERGÜTUNGSBERICHT

5. Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (KL/EKL)

a. Verwaltungsrat (VR)

| Name | Funktion | Vergütung für Funktionen im VR 1) [CHF] | Vergütung für exekutive Funktionen | | | | Total 6) [CHF] |
|---------------------------------|---------------|--|------------------------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------|
| | | | Basis-Vergütung 2) [CHF] | Bonus 3) [CHF] | Aktien-Optionen 4) [CHF] | Sonstige Vergütungen 5) [CHF] | |
| Nayla Hayek | Präsidentin | 230 633 | 1 002 108 | 1 900 000 | 942 000 | 302 760 | 4 377 501 |
| Ernst Tanner | Vizepräsident | 166 335 | | | | 9 443 | 175 778 |
| Daniela Aeschlimann | Mitglied | 158 205 | | | | 11 538 | 169 743 |
| Georges Nicolas Hayek 7) | Mitglied | 156 716 | | | | 10 011 | 166 727 |
| Prof. Dr. h.c. Claude Nicollier | Mitglied | 155 776 | | | | 8 609 | 164 385 |
| Dr. Jean-Pierre Roth | Mitglied | 155 776 | | | | 8 609 | 164 385 |
| Total | | 1 023 441 | 1 002 108 | 1 900 000 | 942 000 | 350 970 | 5 218 519 |

| Name | Funktion | Vergütung für Funktionen im VR 1) [CHF] | Vergütung für exekutive Funktionen | | | | Total 6) [CHF] |
|---------------------------------|---------------|--|------------------------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------------------|-------------------|
| | | | Basis-Vergütung 2) [CHF] | Bonus 3) [CHF] | Aktien-Optionen 4) [CHF] | Sonstige Vergütungen 5) [CHF] | |
| Nayla Hayek | Präsidentin | 205 554 | 1 002 108 | 1 725 000 | 852 000 | 293 410 | 4 078 072 |
| Ernst Tanner | Vizepräsident | 149 176 | | | | 8 133 | 157 309 |
| Daniela Aeschlimann | Mitglied | 142 179 | | | | 10 171 | 152 350 |
| Georges Nicolas Hayek 7) | Mitglied | 140 877 | | | | 8 833 | 149 710 |
| Prof. Dr. h.c. Claude Nicollier | Mitglied | 139 936 | | | | 7 397 | 147 333 |
| Dr. Jean-Pierre Roth | Mitglied | 139 936 | | | | 7 397 | 147 333 |
| Total | | 917 658 | 1 002 108 | 1 725 000 | 852 000 | 335 341 | 4 832 107 |

1) Gesamte Jahresvergütung in bar bzw. periodengerecht abgegrenzt, ohne Erstattungen für Reisen und andere geschäftliche Auslagen. Die Vergütungen enthalten einen Betrag von CHF 20 000 für die Tätigkeit im Vergütungsausschuss und im Audit Committee (Vorjahr: CHF 20 000) sowie Pauschal-spesenbeträge von CHF 30 000 pro Jahr.

2) Gesamte Jahresvergütung in bar bzw. periodengerecht abgegrenzt, ohne Erstattungen für Reisen und andere geschäftliche Auslagen.

3) Bonuszahlungen in bar bzw. periodengerecht abgegrenzt.

4) Im Berichtsjahr und im Vorjahr wurden Frau N. Hayek je 20 000 Aktienoptionen zugeteilt. Die Bewertung der Aktienoptionen erfolgt zum Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung (siehe Punkt 2.3.4). Im Berichtsjahr entsprach dies einem Wert von CHF 47.10 pro Option (Vorjahr: CHF 42.60 pro Option). Die Bewertung der Aktienoptionen zum Vorjahreskurs würde somit einen unveränderten Wert von CHF 852 000 ergeben.

5) In den sonstigen Vergütungen sind wie im Vorjahr keine Pensionsleistungen enthalten. Die übrigen Sozialleistungen (Arbeitgeberbeiträge) betragen für das Berichtsjahr CHF 350 970 (Vorjahr: CHF 314 507). Im Berichtsjahr wurden keine Dienstaltersgeschenke ausbezahlt (Vorjahr: CHF 20 834).

6) Alle Angaben in Bruttobeträgen (d.h. vor Abzug der vom Mitarbeiter zu übernehmenden Sozialversicherungsbeiträge).

7) Die Entschädigung für die exekutive Tätigkeit ist in Absatz b. des vorliegenden Kapitels aufgeführt.

b. Konzernleitung (KL) und Erweiterte Konzernleitung (EKL)

| 2023 | Basis- Vergütung 1) | Bonus 2) | Aktien- Optionen 3) | Aktien- Optionen 3) | Sonstige Ver- gütungen 4) | Total 5) |
|---|------------------------|-------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|-------------------|
| | (CHF) | (CHF) | (Anzahl) | (CHF) | (CHF) | (CHF) |
| Georges Nicolas Hayek (KL Präsident / CEO) | 1 502 105 | 3 480 000 | 24 000 | 1 130 400 | 557 409 | 6 669 914 |
| Total sonstige Mitglieder | 5 162 064 | 10 792 458 | 82 550 | 3 888 105 | 2 351 078 | 22 193 705 |
| Total | 6 664 169 | 14 272 458 | 106 550 | 5 018 505 | 2 908 487 | 28 863 619 |

Die Bewertung der Aktienoptionen erfolgt zum Tageswert im Zeitpunkt der Zuteilung (siehe Punkt 2.3.4). Im Berichtsjahr entsprach dies einem Wert von CHF 47.10 pro Option (Vorjahr: CHF 42.60 pro Option). Die Bewertung der Aktienoptionen zum Vorjahreskurs würde einen Gesamtwert von CHF 4 539 030 ergeben (-6.4% gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 4 847 880).

| 2022 | Basis- Vergütung 1) | Bonus 2) | Aktien- Optionen 3) | Aktien- Optionen 3) | Sonstige Ver- gütungen 4) | Total 5) |
|---|------------------------|-------------------|------------------------|------------------------|------------------------------|-------------------|
| | (CHF) | (CHF) | (Anzahl) | (CHF) | (CHF) | (CHF) |
| Georges Nicolas Hayek (KL Präsident / CEO) | 1 502 105 | 3 400 000 | 24 000 | 1 022 400 | 607 929 | 6 532 434 |
| Total sonstige Mitglieder | 5 503 309 | 10 673 198 | 89 800 | 3 825 480 | 2 433 569 | 22 435 556 |
| Total | 7 005 414 | 14 073 198 | 113 800 | 4 847 880 | 3 041 498 | 28 967 990 |

1) Gesamte jährliche Basisvergütung in bar bzw. periodengerecht abgegrenzt, inkl. Pauschalspesen, ohne Erstattungen für Reisen und andere geschäftliche Auslagen.

2) Variable Bonuszahlungen in bar bzw. periodengerecht abgegrenzt.

3) Die Zuteilung und Bewertung der Aktienoptionen erfolgt gemäss den in Punkt 2.3.4 beschriebenen Bedingungen.

4) In den sonstigen Vergütungen sind Pensionsleistungen in der Höhe von CHF 705 532 enthalten (Vorjahr: CHF 705 685). Die übrigen Sozialleistungen (Arbeitgeberbeiträge) betragen für das Berichtsjahr CHF 2 091 321 (Vorjahr: CHF 2 202 047). Auch sind übrige Vorteile und Dienstaltersgeschenke im Betrag von CHF 111 634 (Vorjahr: CHF 133 766) in den sonstigen Vergütungen enthalten.

5) Alle Angaben in Bruttobeträgen (d.h. vor Abzug der vom Mitarbeiter zu übernehmenden Sozialversicherungsbeiträge).

Die aufgeführten Zahlen enthalten alle direkten oder indirekten Vergütungen. Herr G.N. Hayek erhielt als CEO die höchste Vergütung.

Im Berichtsjahr wurden keine Vergütungen an frühere Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung im Zusammenhang mit deren früheren Tätigkeiten als Organe der Gesellschaft ausgerichtet (Vorjahr: keine).

c. Darlehen und Kredite an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Im Berichtsjahr wurden, wie im Vorjahr, keine Kredite oder Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung gewährt worden. Ebenfalls wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr, Kredite oder Darlehen zu nicht marktüblichen Bedingungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung gewährt.

Ende des Berichtsjahres waren, wie im Vorjahr, keine Kredite oder Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung ausstehend (weder an aktive noch an ehemalige).

d. Vergütungen, Darlehen und Kredite an nahestehende Personen

Im Berichtsjahr wurden, wie im Vorjahr, keine nicht marktüblichen Vergütungen an Personen ausgerichtet, die den Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung nahestehen.

Ende des Berichtsjahres waren, wie im Vorjahr, keine Kredite oder Darlehen an Personen ausstehend, die aktiven oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung nahestehen.

e. Unzulässige Vergütungen

Die Gesellschaft hat den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Abgangsentschädigungen ausgerichtet. Ebenso wurden im Berichtsjahr, wie im Vorjahr, keine Vergütungen im Voraus an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung bzw. der Erweiterten Konzernleitung entrichtet.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts**Prüfungsurteil**

Wir haben den Vergütungsbericht der The Swatch Group AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in Ziffer 2.3.5, 4 und 5 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht den Inhalt der Ziffer 2.3.5, 4 und 5 im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.



PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der The Swatch Group AG

Neuchâtel

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Handschin

Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 6. März 2024

